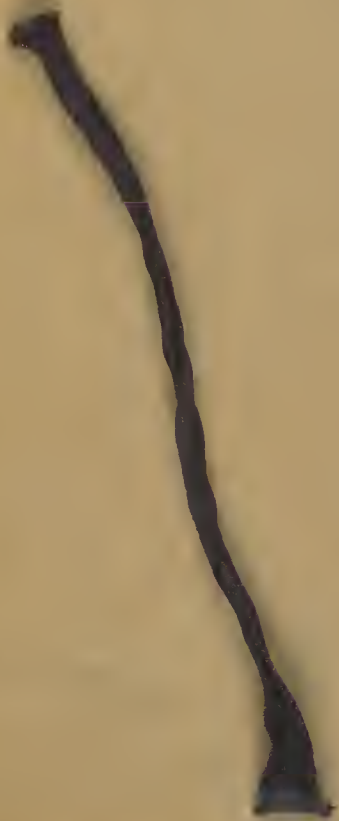


1321 1/2





GETTY CENTER LIBRARY

3 3125 00453 7243



121-13/10

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

ZWOLFTE BAND



HERAUSGEGEBEN VON
D^r JOS. MEDER.

 WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

SCHLUSSWORT.

Mit dem XII. Jahrgange findet die **Albertina-Publikation**, ein Werk, das im Kleinen beginnend heute ein vielbändiges Opus, und für Kunstgelehrte und Kunstfreunde, für Museen und Kunstschulen ein reiches Nachschlagewerk geworden ist, ihren Abschluß.

Von dem größeren Teile eines wohlwollenden Abonnentenkreises freundlich gefördert, hier und da aber auch aus olympischer Höhe belächelt und vornehm auf die Seite geschoben, hat es sich durch seine Stetigkeit ehrlich durch die Welt geschlagen und durch die Fülle seines Inhaltes sowie durch die leichte Zugänglichkeit einen dauernden Platz erobert. Die Albertina-Publikation wird verbessert und überholt, aber kaum verdrängt werden können.

Durch eine ursprünglich verfehlte Aufstapelung eines vorbereitenden, aber nicht immer geeigneten Materiales geschah es, daß manches überflüssige Blatt auf Kosten eines besseren und wichtigeren ausgegeben werden mußte, so daß das von dem Herausgeber angestrebte Ziel, möglichst viele Vertreter in guten Belegen zu bringen, öfters etwas verschoben wurde. Nichtsdestoweniger erschienen an 570 Meister der vier großen nationalen Hauptgruppen in zirka 1500 einzelnen Handzeichnungen.

Eine wesentliche Bereicherung der Publikation bildete neben den Schätzen der Albertina die durch das Wohlwollen der p. t. Besitzer bereitwilligst gestattete Aufnahme fast aller großen und kleinen Sammlungen in Österreich-Ungarn, so daß dadurch vieles verborgene und schwer zugängliche Material dem Studium in die Hand gegeben wurde.

Der Text zu den einzelnen Jahrgängen enthält viele, wenn auch nur skizzenhaft mitgeteilte Forschungsergebnisse, Notizen über neue Bestimmungen, Zusammengehörigkeit von Zeichnungen und Gemälden, ferner über Charakterisierung der Meister hinsichtlich ihrer Technik.

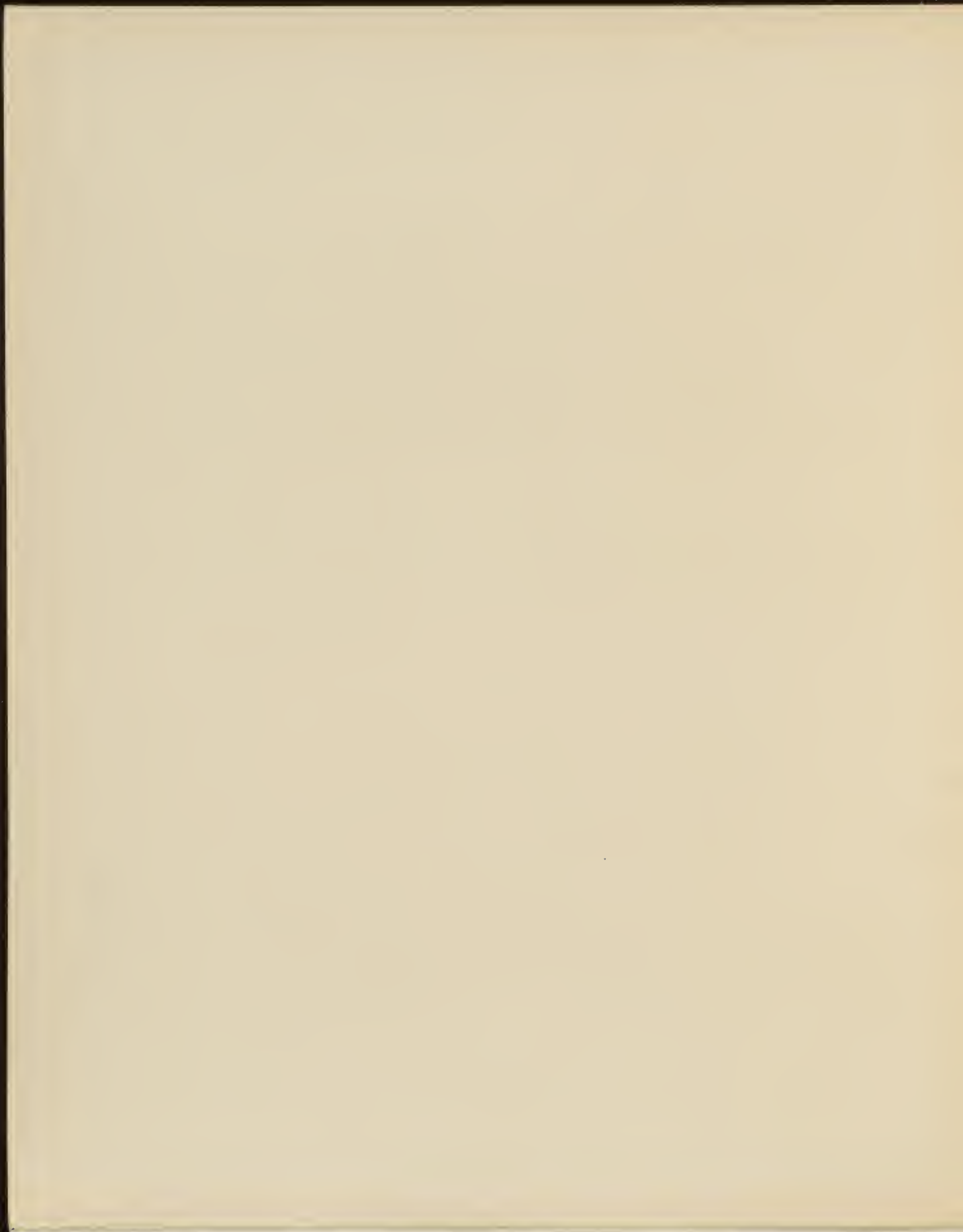
Richtigstellungen, welche sich im Laufe der Jahre ergeben haben, wurden in dem Generalregister entsprechend berücksichtigt.

Alle Herren Kollegen, von welchen ich über einzelne Fälle freundliche Mitteilungen erhielt, seien hier mit dem Ausdrucke des wärmsten Dankes genannt: Dr. Gustav Ludwig (†), Geheimrat M. Lehrs, Dr. F. Dörnhöffer, Custos H. Röttinger, Dr. W. Suida, Dr. H. Tomaseth, Hofrat v. Téréry, Direktor E. Moes, insbesondere aber Herr Dr. Oswald Sirén in Stockholm, welchem die Publikation die freie Überlassung des schwedischen Handzeichnungen-Materiales sowie die Abfassung der betreffenden Texte verdankt.

Die Verlagsfirma, ehemals Gerlach & Schenk, seit dem VI. Jahrgange Ferdinand Schenk allein, ließ es an materiellen Opfern nicht fehlen, das Gedeihen des Werkes bis zum heutigen Tage zu fördern, und kam dem Herausgeber bei allen Vorschlägen in der liberalsten Weise entgegen. Ein treuer Mitarbeiter fast durch alle zwölf Jahre hindurch war Herr Johann Rehn, dem ich für seine exakte und peinliche Mühewaltung bei der Drucklegung der einzelnen Jahrgänge den wohlverdienten Dank an dieser Stelle auszusprechen habe.

Wien, im Dezember 1908.

Der Herausgeber.



KRITISCHES INHALTS-VERZEICHNIS
DES
XII. BANDES.

	Blatt Nr.		Blatt Nr.
DEUTSCHLAND.			
OBERDEUTSCHE SCHULE.			
ALDEGREVERS NACHAHMER.			
<i>Absalom tröstet Thamar</i> , indem er ihre Hand hält und zu ihr spricht, links ein Begleiter; alle in mittelalterlichem Kostüm. Im Hintergrund die Stadt mit Mauern und Rundtürmen. Die Komposition lehnt sich an Aldegrevers Folge (Bd 22—28) an. Wasserzeichen: gotisches p mit Blume. Lavierter Bisterfederzeichnung auf vergilbtem Papier. Vgl. Kal. Guteskunst, 1890. Prag, A. v. Lanna. 30'4"×21'7 cm	1428	Hinter ihm einzelne Gräser. Rechts oben signiert 1585. Sammlung A. F. Didot. Tuschfederzeichnung. Prag, A. v. Lanna. 12'5"×16'1 cm	1397
ALTDORFER, ALBRECHT (1480?—1538).		CRANACH, LUCAS d. A. (1472—1553).	
<i>St. Bartholomäus und Mathäus</i> erscheinen so wie die folgenden Blätter als Fortsetzung der im XI. Jahrgange publizierten Apostelfolge Altdorfers aus dem Stifte Seitenstetten. Links St. Bartholomäus mit dem Messer, von vorn gesehen, mit der Gebärde des Sprechens; rechts der hl. Mathäus im Profile, nach links schreitend, in der linken Hand einen scheibenartigen Gegenstand haltend. Tuschefeder auf schmutzig ockergelb grundiertem Papier. Dazu gehören noch zwei Zeichnungen in dem Museum Wicar in Lille, Nr. 912 und 913, ein hl. Pilger mit Paternoster und Pilgerstab, und Johannes mit Kelch und Schlange, von rückwärts gesehen. Kat. Musée Wicar, Notice des Dessins etc. par H. Pinchart, Lille, 1889, p. 203, No. 912, 913. Stift Seitenstetten, N.-Ö. 8'5"×12 cm	1345	<i>David und Bethsabée</i> . Vor einer dichten Baumgruppe nimmt Bethsabée, umgeben von vier Dienerinnen, ein Fussbad und blickt nach links zu König David auf, der auf einem turmartigen Bau steht und Harfe spielt. Nach Lippmann eher der jüngere Cranach. Links unten die Sammlermarken: G. Vallardi und Robinson. In der Beschreibung der Gemälde, welche sich im Schlosse zu Wittenberg befanden, finden wir bei dem Magister Andreas Meinhard unter den Darstellungen im Schlafgemache des Herzogs Johann unter Nr. 4 auch ein Gemälde: David und Bathseba im Bade, erwähnt. Mit Tusch lavierte Bisterzeichnung auf stark vergilbtem Papier. R. Bruck, Friedrich der Weise als Förderer der Kunst (Studien zur deutschen Kunstgeschichte, 45. Heft, S. 149). G. Bauch, Der Bilderschmuck des kurfürstlichen Schlosses in Wittenberg (Repert. f. Kw. Bd. 17, S. 425). Prag, A. v. Lanna. 26'8"×19'5 cm	1429
<i>Matthias und Simon</i> . Links der Apostel Matthias, nach rechts, das Beil betrachtend, rechts Simon mit wallendem Gewande, in der Rechten die Säge haltend. Über Simon die Jahreszahl 1517. Stift Seitenstetten, N.-Ö. 13'×7, 13'7"×9'5 cm	1326	HOFFMANN, HANS († 1592).	
<i>St. Philippus</i> , fast ganz von rückwärts gesehen, hält das Kreuz in der Rechten und stützt die Linke in die Hüfte. Der Erdboden ist mit Steinchen bedeckt. Oben die Jahreszahl 1517.		<i>Christuskopf</i> nach Dürers Zeichnung in der Albertina, zu dem Gemälde „Der zwölfjährige Jesus im Tempel“. Kopf und Blick sind nach links abwärts geneigt, die Haarlocken fallen auf die Schultern. Das dunkle Eck links unten, welches die Schulter eines nebenstehenden zweiten Kopfes auf dem Originale bedeutet, beweist, dass schon zu Hoffmanns Zeiten die Vorlage in zwei Teile getrennt war. Rechts oben signiert: H. h. Pinselzeichnung in Tusche auf grau grundiertem Papier, wels gehöht. Vgl. Alb. Publ. Nr. 165. Budapest, Nationalgalerie 16, 20	1436
<i>St. Thomas</i> , nach links schreitend, mit fliegendem Mantel, die Lanze über die Achsel gelehnt; die Erde etwas mit Gras bewachsen. Rechts und links vom Kopf die getrennte Jahreszahl 1517. Stift Seitenstetten, N.-Ö. 14'×10, 14'4"×9'7 cm	1402	HOLBEIN d. A. — Richtung.	
<i>St. Jacobus minor</i> , etwas nach vorne gebeugt, stützt sich auf eine Walkerstange und legt die Rechte an seine Brust. Oben rechts die Jahreszahl 1517. Tuschefeder auf sehr dunkel braunrot grundiertem Papier. Stift Seitenstetten, N.-Ö. 14'4"×10'8 cm	1430	<i>Christus und die 12 Apostel</i> , in Halbfiguren nebeneinander gereiht, als Vorzeichnung zu einer Predella, die wahrscheinlich dreiteilig gedacht war. In der Mitte der segnende Christus mit der Weltkugel. Zu seiner Rechten Petrus und Jakobus minor, zu seiner Linken Thomas und Andreas. Im linken Teile Matthäus und Judas Thaddäus, Bartholomäus und Philippus, im rechten Teile Jakobus major und Johannes, Paulus und Matthias. Kopftypen und die Faltenbehandlung sind Holbein d. A. ausserordentlich nahestehend, ohne dass eine gesicherte Zuschreibung sich ergeben würde. Feder- und Pinselzeichnung in Tusche auf drappelbem Papier, Gesichter und Hände sind fleischtonig angelegt, die Höhlung ausschliesslich weiss. Stift Seitenstetten, N.-Ö. Naturgrösse	1433
AMBERGER, CHRISTOPH (ca. 1500—1561).		HUBER, WOLF (ca. 1480—1550).	
<i>St. Martin von Tours</i> , steht im vollen bischöflichen Ornat fa einer Renaissancehalle und gibt einem vor ihm knienden Krüppel ein Almosen. Nach rückwärts zur Linken Ausblick in eine Seelandschaft. Bisterfederzeichnung in Kreisform, mit Tusche laviert. In der Lanna-Sammlung als Burgkmair verzeichnet. Die Zuschreibung an Amberger von Röttinger vorgeschlagen. Prag, A. v. Lanna. D = 19'8 cm	1336	<i>Fahnenträger</i> , in ganzer Figur, mit einem langen Schwert, steht in einer reich bewachsenen Landschaft und hält mit der Rechten die kurzstielige Fahne über seinem Kopf. Im Hintergrunde ein Bergschloss. Rechts oben die Jahreszahl 1515. Sammlermarke: Koller. Dunkler Bister. Riggebach, W. Haber, S. 43, Anm. 1a. Prag, A. v. Lanna. 15'3"×11 cm	1321
AMMAN, JOST (1539—1591).		<i>Männliche Kopfstudie</i> , 3/4 nach links gewendet, nach einem Alten, mit faltenreichem Gesichte und einem breitkrämpigen, grossen Hut, der oben abgeschnitten ist. Das Gesicht ist ausgeschnitten, auf neues Papier aufgezogen und die Zeichnung unrichtig	

ergänzt. Sammlermarken: Th. Hudson, Ed. Bouverle, Robert Priolo Roupell. Tuschpinselzeichnung auf rot grundiertem Papier, weiss gehöhht. Eine Wiederholung; davon in Erlangen (II, E. 47), welche noch die ursprüngliche Form aufweist; eine dritte und vierte in Dresden und Paris. Rüggenbach, W. Huber, S. 69, Nr. 15 — S. 70, Anm. 1. Prag, A. v. Lanna. 20·7×17·5 cm	Blatt Nr.	abweichen, wiewohl eine Ähnlichkeit mit diesem Meister vorhanden ist. Eine weitere Zeichnung derselben Hand bei Terey Nr. 167. Sammlermarken: Berthold Suermond. Tuschfederzeichnung auf braun grundiertem Papier, weiss gehöhht. Terey, H. Balduag Orien, Handzeichnungen Nr. 207, Text p. 68. Prag, A. v. Lanna. 38·4×18·7 cm	Blatt Nr.
<i>Burg an der Donau</i> , deren Namen zur Evidenz nicht bestimmt werden konnte, doch zeigt sie auffallende Ähnlichkeit mit Aggstein a. d. Donau. Das ausgedehnte Gebäude mit Bergfried, Vorhof und Zugbrücke liegt auf einem isolierten Felsen. Im Hintergrunde das jenseitige Donauufer mit Bergen, Burgen und Siedlungen. Im Vordergrund links die Äste eines Baumes, der zugehörige Stamm ist abgeschnitten. In den Wolken die Jahreszahl 1542, auf der Rückseite Studie zu einem springenden Pferd. Wasserzeichen: gotisches p mit Schild. Lavierte Bisterfederzeichnung. Rüggenbach, W. Huber, S. 59, Anm. Prag, A. v. Lanna. 29·2×20·2 cm	1379	MEISTER, OBERDEUTSCHER (um 1520). <i>Mater dolorosa</i> . Die hl. Maria, in einen faltenreichen Mantel gehüllt, in ganzer Figur nach rechts gezeichnet, liest stehend in einem Buche, während sich ihr das flüchtig skizzierte Schwert ins Herz senkt. Über dem Buche die Jahreszahl 1518. Diese Zeichnung hat denselben uns unbekannt, doch der Regensburger Schule angehörigen Urheber, wie das bereits unter Nr. 993 publizierte Blatt, auch dieselbe Manier: Tuschfeder auf ziegelrot grundiertem Papier mit weisser Flächenhöhung. Wasserzeichen: hohe Krone. Stift Seitenstetten, N.-Ö. 15·2×10 cm	1342
JAMNITZER, CHRISTOPH (1563—1618). <i>Studien zu den „Grottesken“</i> . Neunzehn Putten, mit und ohne Flügel, sind in den verschiedensten Bewegungen gezeichnet, laufend, sitzend, rudernd, musizierend. Als Vorstudien für seine radierte Folge. Sammlermarken: N. Esterházy und Conte Gelozzi. Tuschfederzeichnung. Budapest, Nationalgalerie.	1340	MEISTER, OBERDEUTSCHER, DES XVI. JAHRH. <i>Studie nach der Rückseite einer Pisanello-Medaille</i> (beschrieben bei Arcana: Les médaillons italiens T. 1, p. 6, No. 16, Malatesta Novello). Ein Ritter betet kniend vor einem Kreuzifix, während sein Pferd links an einen Baum gebunden ist. Unten ein befestigtes Schloss an einem Wasser, welches aber auf der Medaille fehlt. Sammlung Franck. Auf der Rückseite mit Bleistift der Name Maier. Tuschfederzeichnung auf dunkelrotbraun grundiertem Papier mit weissen Lichtern. Prag, A. v. Lanna. 13×7·8 cm	1357
LEU, HANS († 1531). <i>St. Sebastian</i> , an die dünnen Äste eines dicken Baumes gebunden, vor ihm links ein die Armbrust spannender Henker; den Hintergrund bildet eine Gebirgslandschaft mit einem See. Links oben in den Wolken das Monogramm: 1510 H. L. Federzeichnung in Tusche. Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum.	1396	MEISTER, OBERDEUTSCHER, DES XVI. JAHRH. <i>Skizzenbuchblatt</i> , mit fünf kleinen Figuren. Oben eine Dame mit einem Falken auf der Hand und eine sitzende Frau, die mit einem Hündlein spielt. Darunter zwei nackte Frauen und ein Landsknecht mit Barett und Lanze. Wasserzeichen: Oehsenkopf. Tuschfederzeichnung. Jedenfalls Kopien nach einem anderen Meister. Prag, A. v. Lanna. 17·5×13 cm	1332
MEISTER, OBERDEUTSCHER, DES XV. JAHRH. <i>Christus am Kreuz</i> . Das Blatt stellt nur die Figur des Gekreuzigten dar, ohne jeden Hintergrund, und ist an allen vier Seiten knapp beschnitten, links unten angesetzt. Auf der Rückseite eine betende Maria und darunter eine Manteldraperie in Tuschfeder. Lavierte Tuschfederzeichnung, wahrscheinlich vom Oberrhein, auf sehr vergilbtem Papier. Auktion Gutekunst, London, Mai 1891. Prag, A. v. Lanna. 21×17·7 cm	1387	MEISTER, OBERDEUTSCHER, DES XVI. JAHRH. <i>St. Barbara und St. Katharina</i> auf einem Blatt, einander zugewendet, mit ihren Attributen. Eigenartig ist die Behandlung der Heiligenscheine. Aus dem Klebeband von Eisgarn. Tuschfederzeichnung auf rotgelb grundiertem Papier, weiss gehöhht. Prag, A. v. Lanna. 17·7×13 cm	1349
MEISTER, OBERDEUTSCHER, DES XV. JAHRH. <i>Liebesgarten</i> , von einem niedrigen Zaun umgeben, mit einzelnen Blumen. Links sitzt ein liebetändelndes Paar, rechts eine einzelne Dame mit einer Blume, in der Mitte hinter ihnen zwei Jünglinge und ein Mädchen, die aus einem Blatt zu singen scheinen oder vielleicht das sogenannte Fadenabheben spielen. Das Kostüm weist in die achtziger Jahre, der Faltenwurf und Kopftypus auf den Konrad Witz-Kreis. Auf schwarz grundiertem Papier mit dem Pinsel in Weiss gezeichnet, polygon zugeschnitten (Weiss-schwarz-Zeichnung). Prag, A. v. Lanna. 20·2×27·4 cm	1351	MEISTER, OBERDEUTSCHER, DES XVI. JAHRH. a) <i>Flucht nach Ägypten</i> . Die Madonna reitet auf einem Esel nach rechts, der hl. Josef pflückt die Früchte einer Palme. Tuschfederzeichnung. Sammlung Biegeleben. D = 7 cm. b) <i>St. Katharina</i> liest, in einer hügeligen Landschaft sitzend, aus einem offenen Buch. Rechts Schwert und Rad, im Hintergrunde eine Burg. Tuschfederzeichnung. Sammlung Biegeleben. D = 7·6 cm. c) <i>St. Margaretha und Dorothea</i> nebeneinander stehend, erstere mit der Krone und dem Drachen zu ihren Füßen, letztere von einem Kind ein Blumenkörbchen empfangend. Tuschfederzeichnung. Sammlung Biegeleben. D = 6·8 cm. Abbildung von a, b, c in den Graphischen Künsten, VIII, 81. d) <i>St. Hieronymus</i> , sich steinigend, kniet nach links gegen ein Kreuzifix, vor welchem der Löwe liegt. Im Hintergrunde Felsen und eine Höhle mit einem Altar. Tuschfederzeichnung. Sammlung Ferstel. D = 6·9 cm. Prag, A. v. Lanna	1350
MEISTER, OBERDEUTSCHER, DES XV. JAHRH. <i>Gewappneter Ritter</i> schreitet nach rechts und wendet den etwas erhobenen Kopf nach links, in der Rechten die Streitaxt haltend. Die Zeichnung ist aller Wahrscheinlichkeit nach eine alte Kopie. Sammlungen: Thibaudeau, Gsell, Federzeichnung in Tusche und Bister, das Gesicht fleischtonig koloriert. Gsell, Kat. 1872, Nr. 625. Prag, A. v. Lanna. 17·8×7·6 cm	1366	MEISTER, OBERDEUTSCHER, DES XVI. JAHRH. e) <i>St. Christophorus</i> durchschreitet mit fliegendem Mantel nach rechts hin den Fluss und blickt zu dem segnenden Christuskinde auf. Rechts ein stilles Ufer. Tuschfederzeichnung. Sammlung Dr. Waldeck. D = 6·3 cm. f) <i>Christus als Schmerzensmann</i> sitzt in einer Gebirgslandschaft am Fusse eines Baumes und blickt, die Wundmale zeigend, empor. Am Himmel die hellstrahlende Sonne. Unten die Jahreszahl 1533. Tuschfederzeichnung. Auktion Gutekunst 1878, D = 6·6 cm.	1403
MEISTER, OBERDEUTSCHER (um 1519). <i>Jungfrau Maria, lesend</i> , in ganzer Figur von vorne gesehen, die Linke hält den Mantel, die Rechte ein Buch; der Kopf mit den langen, flatternden Haaren trägt eine Krone. Rechts unten die Jahreszahl 1519, deren Zifferformen von jenen Baldungs völlig	1325		

	Blatt Nr.		Blatt Nr.
g) <i>Der Goldschmied</i> (St. Eligius) arbeitet in seiner Werkstatt und erteilt einem Bettler ein Almosen. An den Wänden und auf den Tischen viel Werkzeug. Tuschefederzeichnung. Sammlung Koller. D = 6·5 cm.		SOLIS, VIRGIL (1514—1562).	
h) <i>Der Maler</i> (St. Lucas?) sitzt in einem gewölbten Raum nach links und malt an einem Madonnenbild. Links ein Lehrling Farben reißend. Tuschefederzeichnung. Sammlung Biegeleben. D = 6·5 cm.		<i>Krieger, eine Last bewegend</i> , stemmt sich mit dem vorgestellten rechten Fuss an eine kleine Bodenerhebung und schiebt mit einer Stange einen grossen Stein weiter. Schild, Schwert und Helm vervollständigen die Rüstung. Tuschefederzeichnung. Budapest, Nationalgalerie, 10, 5a	1397
Prag, A. v. Lanna	1438	WECHTLIN HANS (ca. 1460 bis ca. 1526).	
i) <i>Der Traum des Paris</i> . Vor einer Felsenburg erscheinen die drei nackten Göttinnen mit mittelalterlichem Kopfputz dem schlafenden Paris. Zwei der Göttinnen sprechen mit dem links neben ihnen stehenden Merkur, während die dritte rechts zur Seite sieht. Aquarellierte Tuschefederzeichnung. D = 8·2 cm.		<i>Bogenschütze</i> , in ganzer Figur, von rückwärts gesehen, schliesst nach links einen Pfeil ab. Die Bestimmung von H. Röttlinger. Die oberen Ecken sind abgeschnitten. Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Schlangenstab. Tuschefederzeichnung. H. Röttlinger: Hans Wechtlin, Jahrb. d. Ka. d. Kaiserh. 1907. XXVII. Jahrg., S. 3. Prag, A. v. Lanna. 23×17 cm	1365
Prag, A. v. Lanna. D = 8·8 cm	1412	<i>Musizierendes Liebespaar</i> , unter einem Eichbaum sitzend. Der Jüngling trägt ein Kränzlein und begleitet das singende Mädchen auf der Mandoline. Im Hintergrunde eine Flusslandschaft mit stark belichtetem Horizont. Unten das später hinzugefügte Monogramm M. Schongauers. Früher Sammlung Lippmann. Vgl. weitere durch Dr. Röttlinger bestimmte Handzeichnungen des Meisters in der Alberfina-Publikation, die seinerzeit als Dürer-Schule publiziert wurden: Bannerträger Nr. 380, St. Christoph Nr. 428, St. Benedikt Nr. 551 und 575, Christus am Kreuz Nr. 737, Reitersmann Nr. 1014. Tuschefederzeichnung auf dunkelbraun grundiertem Papier, weiss gehöht, nach Röttlinger aus der Strassburger Zeit; stark beschnitten. Röttlinger, Hans Wechtlin, Jahrb. d. kunsth. Sammlungen d. Kaiserh. XXVII. Jahrg., S. 28. Prag, A. v. Lanna. 19·22×14·7 cm	1386
MEISTER, OBERDEUTSCHER, DES XVI. JAHRH.		DEUTSCHE SCHULE.	
<i>Urteil des Paris</i> . Links Paris und Merkur unter einem Baum, rechts die drei disputierenden Göttinnen, oben Amor, gegen Paris einen Pfeil abschiessend. Tuschiefederzeichnung, die Fleischpartien mit Rötel belebt. Prag, A. v. Lanna. 5·3×7·4 cm	1434	BRAUN, AUGUSTIN († ca. 1622).	
MEISTER, OBERDEUTSCHER, DES XVI. JAHRH.		<i>Engel mit den Marterwerkzeugen</i> . Zwei Zeichnungen im Hochformat, wahrscheinlich Seitenflügel zu einem Altarbild. Engel halten die Marterwerkzeuge und blicken in Anbetung nach aufwärts, gegen das fehlende Mittelbild (verkehrt gedruckt). Links auf einem Sockel die Signatur: Anno Dni. MDCX AB. Sammlermarke N. Esterházy. Eine zweite Zeichnung, ebenfalls signiert und datiert von 1614, in der Albertina (Inv.-Nr. 3276). Lavierte Bisterfederzeichnung. Vgl. Merio, Kölnische Künstler, wo eine ähnliche Komposition als Gemälde erwähnt ist. Budapest, Nationalgalerie, 8, 40.	1376
<i>Drei Paar Wappenhälter</i> . Je ein Edelmann und eine Dame in gezadelten Gewändern halten, einander zugewendet, je zwei leere Wappenschilder in verschiedener Anordnung. Trotzdem die Figuren noch die Tracht des XV. Jahrhunderts aufweisen, fällt die Zeichnung erst in das dritte Dezennium des folgenden Jahrhunderts. Tuschiefederzeichnung, farbig laviert. Nürnberg, Germanisches Museum	1421	MÖLLER, ANTON (um 1600).	
MONOGRAMMIST B. S. 1540.		<i>Ein Schalksnarr</i> spielt, auf einem Beine stehend, auf der Gitarre, ein Hund springt nach den Schellen seines Gewandes. Wasserzeichen: gotisches p mit Blume, rechts unten signiert: A. M. 1605. Die Berliner Kirmess-Zeichnung des Meisters weist ein verhältnismässig frühes Datum, 14. Mai 1587 in Marienburg*, auf. Tuschiefederzeichnung. Vgl. Publ. d. Berl. Hz. VI. E. Prag, A. v. Lanna. 24×17·5 cm	1360
<i>Patientia</i> , dargestellt durch einen Landsknecht, der vor einer Felsenhöhle schläft, links davon ein ruhendes Lamm. Der Felsen trägt ein befestigtes Schloss, neben dem die Buchstaben I. D. stehen. Rechts am Himmel erscheint eine geflügelte segnende Hand. Im Hintergrunde Berglandschaft mit Schlössern. An der Innenseite des Torbogens, der die Zeichnung einschliesst, die Signatur: 1540 B. S. Tuschiefederzeichnung. Nagler, Mon. IV., 8933, beschreibt dieses Blatt. Prag, A. v. Lanna. 15·5×14·5 cm	1408	SEDELMAYR, JEREMIAS JACOB (1704—1761).	
Prag, A. v. Lanna. 15·5×14·5 cm	1408	<i>Allegorie auf Prinz Eugen</i> (Titelblatt-Entwurf für das Kleiner-Werk). Auf dem Mittelsockel schreitet der Prinz in gebieterischer Stellung über den besiegten Feind. Von links nahen sich zwei allegorische Gestalten, rechts spielen zwei Putten mit den Kriegstrophäen, während über ihnen eine Viktoria herabschwebt. Unten die Vignette für die Aufschrift: Pollenti potentiq. genio Eugenii etc., wie sie in der Radierung ausgeführt ist. Kreide auf blauem Naturpapier mit Tuschlavierung, weisse Kreidelichter. Vgl. S. Kleiner, Residences memorables de l'Incomparable Heros Eugene . . . Augsb. 1731. Wien, Fürst Liechtenstein. 39·3×27·8 cm	1361
SCHÖN, ERHARD (ca. 1515—1550).		SPÖRL, JOBST (1583—1665).	
<i>Sitzendes Paar</i> , nach rechts gewendet, vor einem einfachen Zaun, deutet auf den rechts vor ihnen liegenden Hund. Auf dem Holz der Rasenbank die Jahreszahl 1537. Dr. Röttlinger machte mich aufmerksam, dass die Komposition teilweise dem Kupferstich H. S. Behams, B. 212, entlehnt sei. Dadurch ist auch das für E. Schön Fremdartige in der Strichlage erklärt; Köpfe und Hände aber weisen sicher auf ihn hin. Tuschiefederzeichnung. Budapest, Nationalgalerie	1403	<i>Orientalin</i> nach dem Holzschnitt des M. Lorch, B. 3, in derselben Grösse und Richtung. Die Dame in pompösem Gewand und reichem Schmuck schreitet im Profile nach rechts, hält in der Rechten	
SCHONGAUER-SCHULE.			
<i>St. Dorothea</i> , in ganzer Figur, von vorne gesehen, hält mit der Linken den langen Mantel und einen leicht skizzierten Palmenzweig, in der Rechten ein Blumenkörbchen, das ihr ein Kind bringt. Das fast kreisrunde Gesicht ist von langen Haaren und einem Stimbändchen umrahmt. Wenn auch nicht von Schongauers Hand selbst, so doch seinem Stile sehr nahestehend, vielleicht sogar eine Kopie nach ihm. (Vgl. Schwelzer Hz. Martin Schongauer, Tafel 31.) Sammlungen Desperet (Fagan 132), Posony. Schwarzbraune Bisterfederzeichnung. Prag, A. v. Lanna. 20·6×13·3 cm	1416		

Blatt Nr.		Blatt Nr.
	<p>Handschuhe, in der Linken ein Tuch. Im Hintergrunde mittelalterliche Gebäude, rechts eine Säule. Der Hinweis auf Lorch von Dr. Röttinger. Stigriert links oben: Jobst Spörl von Nürnberg, Anno 1639 Adj den 31. Augusty. Rechts unten das Monogramm J. S. 1639. Federzeichnung in brauner Tusche. Nagler, Monogr. IV., 8877. Prag, A. v. Lanna. 20.7×15.5 cm.</p>	
	FRANKREICH.	
	<p>BELLA, STEFANO DELLA (1610—1664). <i>Figurenstudien.</i> a) Männlicher Akt von rückwärts, die Rechte in die Hüfte gestützt, über die linke Schulter hängt eine flüchtig skizzierte Draperie. Albertina, Inv.-Nr. 954. 20×10.9 cm. b) Ein bewaffneter Türke hält nach rechts hin ein gesatteltes Pferd am Zaum, dahinter die Umrisse eines türkischen Reiters. Federzeichnung in Bister mit Vorzeichnung in Rötel. Albertina, Inv.-Nr. 960. 14.6×16.6 cm</p>	1347
	<p><i>Die Abreise einer vornehmen Dame, die sich vor dem Wagen von einem Kavaller verabschiedet. Rechts ein Vorreiter, ein Soldat und zwei Diener, welche die Hunde führen. Im Hintergrunde links das Stadtor und die Stadtmauer, an welche sich ein Gebäudekomplex anlehnt. Links die falsche Notiz: Rembrandt, unter dessen Namen die Zeichnung inventarisiert war. Bestimmung von J. Meder. Federzeichnung in Bister mit Lavierung.</i> Albertina, Inv.-Nr. 13.352. 32.7×43.7 cm</p>	1382
	<p>BOUCHER, FRANÇOIS (1703—1770). <i>Mariae Himmelfahrt.</i> Die hl. Jungfrau schwebt auf Wolken, von grossen und kleinen Engeln getragen, nach rechts oben zum strahlenden Himmel empor. Alle Figuren sind in lebhafter Bewegung, in der Komposition herrscht die diagonale Richtung vor. Federzeichnung mit Lavierung in brauner Farbe. Albertina, Inv.-Nr. 12.125. 39×23.2 cm</p>	1328
	<p><i>Venus auf Wolken</i> ruhend, von ihrem Gefolge und Putten umgeben, blickt nach rechts in die Tiefe. Vor ihr Amor mit dem Köcher. Rötelzeichnung. Budapest, Nationalgalerie.</p>	1335
	<p><i>Die Schule.</i> Ein sitzendes junges Mädchen fasst einen weinenden Knaben beim Haar, um ihn zu züchtigen. Zwei andere Kinder sehen furchtsam zu, ein drittes hält ein Buch. Gegenstück zu Nr. 602 „Der Schulmeister“. Kreide auf bräunlichem Papier, mit blauem und rotem Pastellstift belebt und mit weisser Farbe gehöhnt. Unten die alte Notiz: Du Cabinet Boissit, Boucher. Albertina, Inv.-Nr. 12.163. 29×20.7 cm</p>	1333
	<p><i>Hirten-Idylle.</i> Unter einem Baume füttert ein Hirtenmädchen eine Kuh, während ein auf der Erde sitzender Hirtenknabe und ein Hund ihr zusehen. Kreidezeichnung auf blauem Naturpapier, weiss gehöhnt. Albertina, Inv.-Nr. 12.160. 33×23 cm</p>	1383
	<p>CALLOT, JACQUES (1592—1635). <i>Tour de Nesle und Porte de Nesle in Paris,</i> auf der Insel Ile de la cité, an welche sich nach zwei Seiten Bogenbrücken anschliessen. Die linke, Pont Neuf, war damals gerade fertig gebaut. Auf dem Flusse herrscht reger Schiffsverkehr. Budapest, Nationalgalerie.</p>	1418
	<p>GREUZE, JEAN BAPT. (1725—1805). <i>Mädchenkopf,</i> im Dreiviertel-Profil nach rechts, mit aufwärts gewandtem Blick und offenem, lockigem Haar. Rechts unten: J. B. Greuze, Breite Rötelzeichnung auf weissem Papier. Albertina, Inv.-Nr. 12.775. 35.5×28.8 cm</p>	1385
	<p>1415</p>	
	<p>GUILBAL, NICOLAS (1725—1784). <i>Das jüngste Gericht.</i> Entwurf zu einem Kuppelgemälde in Württemberg. In hellbeleuchteten Wolken thronen Christus und Gott Vater und halten eine Krone über die von Engeln getragene Maria. Unterhalb des Engelkranzes St. Michael und die gerichteten Seelen. Rechts unten die Inschrift: Esquisse d'une Partie d'une Coupole inventé et dessinée Par N. Guibal Pr. Peintre de S. A. Duc de Wurtemberg à Stuttgart. Rötelzeichnung. Wien, Fürst Liechtenstein. VI., 16. 58×67.3 cm</p>	1406
	ITALIEN.	
	<p>MEISTER, OBERITALIENISCHER. <i>Mädchenkopf,</i> im Dreiviertel-Profil nach rechts, den schlüsslichen Blick aufwärts gerichtet, die langen, lockigen Haare fallen auf die Schultern, der Ansatz des Kleides ist noch sichtbar. Rötelzeichnung, mit Kreide teilweise überarbeitet. Albertina, Inv.-Nr. 13.359. 34.7×26.7 cm</p>	1424
	<p>MEISTER, OBERITALIENISCHER. <i>Pietà.</i> Der tote Körper Christi liegt ausgestreckt auf dem Boden. Hinter ihm stützt die Mutter Gottes am Fusse des angedeuteten Kreuzstammes und breitet klagend die beiden Arme aus. Der Hintergrund ist leer. Das Inventar lautet auf Timoteo Viti. Ein Meisternamen konnte für die interessante Zeichnung nicht vorgeschlagen werden. Am wahrscheinlichsten scheint es mir, dieselbe nach Brescia oder Vicenza zu verlegen. Albertina, Inv.-Nr. 69. 16×17.8 cm</p>	1419
	BOLOGNESER SCHULE.	
	<p>CARRACCI-SCHULE. <i>Rückenakt</i> nach einem Jüngling, mit einer Wendung des entblösten Oberkörpers nach rechts. In beiden nach rückwärts gehaltenen Händen ruht ein schwertähnlicher Gegenstand. Sammler-marke: N. Esterházy. Kreidezeichnung auf blaugrauem Naturpapier. Budapest, Nationalgalerie. 5, 19</p>	1427
	<p>MEISTER, UNBEKANNTER, DES XVII. JAHRH. <i>Maria Magdalena</i> (Kartonausschnitt). Der Kopf der Heiligen, lebensgross gezeichnet, mit kunstvoller Haartracht, neigt sich mit schmerzlichem Ausdruck nach links auf die noch teilweise sichtbare Hand des Leichnams Christi. Kohle auf vergilbtem Papier, welches aus vier Stücken zusammengeklebt ist. Die Konturen zeigen tief einschneidende Griffellinien. Die traditionelle Benennung auf Domenichino konnte nicht erwiesen werden. Wickhoff, S. B. 346: Eigenhändige Zeichnung von Domenico Zampieri. Albertina, Inv.-Nr. 2287. 24.5 × 31.2 cm</p>	1380
	FLORENTINER SCHULE.	
	<p>CREDI, LORENZO DI (1459—1537). <i>Johannesknabe</i> mit Kreuzstab und Spruchband nähert sich mit gekreuzten Armen und aufwärts gerichtetem Blick der hier fehlenden Madonnen-Gruppe. Die richtige Bestimmung von Wickhoff. Eine ähnliche Schürzung des Hemdchens und der auf dem Scheitel sitzende Nimbus finden sich auf dem Madonnenbilde des Earl of Dudley und bei der Karlsruher Madonna. Diese Zeichnung ist mit sechs Karikaturen von Lionardo und einer Madonna von einem Unbekannten auf einem Karton vereinigt und von Vasari ornamental umrahmt worden. Kreideentwurf mit Bister ausgeführt. Im Inventar der Albertina als Raphael. Wickhoff, Kat. d. Ital. Hz. S. R. 90: eigenhändige Zeichnung des Lor. di Credi. — Morelli, Gallerie Rom. S. 227. — Berenson, The Drawings of the Florentine Painters, II., 37, Nr. 780. Albertina, Inv.-Nr. 14.179. 14.6×11.6 cm</p>	1344
	<p>CREDI-SCHULE. <i>Madonnenstudien.</i> Auf einer niedrigen Steinbank sitzt die hl. Maria in faltenreichem Gewand, mit wehendem Kopfschleier, nach rechts gewendet, und hält das nackte Christuskind, das sich ihr zuwendet. Bei der zweiten Studle ist die Madonna mehr von</p>	

<p>orne gesehen und der Jesusknahe wendet sich dem Beschauer zu. Links die falsche Notiz: Luca della Robbia. Bisterfederzeichnung. Florenz, Uffizien. Nr. 56.</p>	Blatt Nr. 1324	<p>Morelli als Bramantino erkannt. Bisterfeder auf braun gefärbtem Papier, mit dem Pinsel laviert und weiss gehöht, nach Dr. Saldas freundlicher Mitteilung eine Studie für das Bild in S. Stefano in Vimercati.</p> <p>Wickhoff, Kat. d. ital. Hz. S. R. 43. Saldas: Die Jugendwerke des B. Suardi (Jahrb. d. Ks. d. Kaiserh. XXV, p. 83 und Tafel IV. Albertina, Inv.-Nr. 40. 26·7×15·5 cm</p>	Blatt Nr. 1384	
<p>LUTI, BENEDETTO (1666—1724). <i>Kommunion der hl. Katharina von Siena.</i> Die Heilige kniet links und erwartet den Empfang der Hostie, welche ihr von einem Priester verabreicht wird. Zwei Engel assistieren der frommen Handlung, oben schweben zwei kleinere. Links unten die Notiz: Luti. Schwarze Kreide, weiss gehöht, auf grauem Naturpapier. Wickhoff, Kat. d. ital. Hz. S. R. 1323. Albertina, Inv.-Nr. 1194. 33·4 × 22 cm</p>	1358	<p>FERRARI, GAUDENZIO (1484—1550). <i>Das letzte Abendmahl.</i> Christus, in der Mitte der Längstafel, hält mit der Linken das Haupt des an seiner Brust schlafenden Johannes und deutet mit der Rechten nach Judas. Die übrigen Apostel befinden sich in grosser Aufregung. Im Vordergrund ein auftragender Knabe und zwei Hündchen. Malaguzzi Valeri erwähnt in seinem Text zu dieser Zeichnung, dass die Mittelgruppe in einem Karton des Meisters (Turin, Albertina) wiederkehrt. Pinselzeichnung in Bister mit weisser Höhung auf venezianischem Papier. Malaguzzi Valeri: I disegni della Pinacoteca di Brera Nr. 49. Mailand, Brera. 25·5×39·5 cm</p>	1341	
<p>ROSSI, GIOV. BATT. (Maître Roux), (1494—1541). <i>Ops, Mutter der Erde,</i> als weiblicher Akt gezeichnet, ganz von vorne gesehen, den Kopf nach rechts geneigt, besprengt mit ihrer Milch die Erde. Zu ihren Füssen ein Hirsch und ein Löwe, flüchtig gezeichnet. Vasari erzählt in der Vita d. Marcantons, dass Baviera von Rossi 20 Götter mit ihren Attributen und in einer Nische stehend zeichnen liess, um sie für ein Buch zu verwenden, und dass G. Jacopo Caraglio sie in zarter, schöner Manier gestochen*. Von den Stichen selbst (Bd. XV, 77, Nr. 24—43) behauptet Bartsch, dass sie nach 1526 gemacht seien. Dieselben wurden dann von Bink, Lorch und Virgil Solis kopiert. Zeichnung unten verschmitten. Vasari, (München) V. 162. Budapest, Nationalgalerie. 20, 8, 2.</p>	1413	<p>LIONARDO-SCHULE. <i>Studienkopf eines Alten,</i> in Dreiviertelwendung nach links, den Blick nach rechts gerichtet, den zahnlosen Mund fest geschlossen. Das Kinn und der untere Teil des Bartes sind nicht mehr ausgeführt. Der Einfluss Lionardos ist unverkennbar. Rötelzeichnung in der Manier des Cesare da Sesto. Im Inventare der Albertina als Andrea del Sarto. Wickhoff, Kat. d. ital. Hz. S. R. 290: Studie nach einem umbrischen Maler des XV. Jahrhunderts, wahrscheinlich nach Perugino, doch nicht von der Hand Andreas. Albertina, Inv.-Nr. 162. 14·9×13 cm</p>	1348	
<p>SANGALLO, ANTONIO DA (1455—1534). <i>Pyrrhus (?)</i>. Ein gewappneter römischer Feldherr liest vor seinem Zelte mit drohendem Gesichtsausdruck einen Brief. Rechts steht eine Gruppe von Krieger. Kreideentwurf, braune Federzeichnung mit Bister und Tuschelavierung und weisser Höhung. Auf der Rückseite Architekturentwürfe zur Aufstellung des Laokoon (Thode, Die Antiken in den Stichen Marcantons, Lpz. 1881, Tafel V). Wickhoff, Kat. d. ital. Hz. S. R. 53: Giulio di San Gallo. Fabriczy: Katalog der Zeichnungen Giulianos. Albertina, Inv.-Nr. 48. 34·2×27 cm</p>	1372	<p>SESTO, CESARE DA († um 1524). <i>Schildhaltender Triton.</i> Rechte Hälfte einer dekorativen Füllung. Der jugendliche Triton stützt sich mit der Rechten und seinem Kopfe auf einen Schild; sein Fischschwanz, auf welchem ein Putto sitzt, ist mit Akanthus-Ranken verziert; eine zweite Ranke, aus der ein Füllhorn entspringt, schliesst die Komposition nach oben ab. Im Inventare der Albertina als Lorenzo di Credi, von Morelli als Pier di Cosimo bezeichnet, von Dr. Meder auf Grund vieler ähnlicher Entwürfe in dem Skizzenbuch des Herrn Fairfax Murray in London als Cesare da Sesto erkannt. Bisterfederzeichnung mit den Sammlermarken Marlette und Fries. Wickhoff, Kat. d. ital. Hz. S. R. 104: Von einem Florentiner in der Art des Rovezano. Albertina, Inv.-Nr. 78. 10·4×16·6 cm</p>	1359	
<p>SARTO-SCHULE. <i>Geburt Mariens.</i> Im Vordergrund liegt querüber die Kranke, um welche zwei Frauen bemüht sind. Hinter ihr wird das Bad hergerichtet, mehrere Frauen schauen links und rechts zu. Durch ein bogenartiges Fenster Ausblick ins Freie. Kreidezeichnung auf vergilbtem Papier, als Fra Bartolommeo inventarisiert. Wickhoff, Kat. d. ital. Hz. S. R. 118, florentinisch, Richtung des Pontormo. Albertina, Inv.-Nr. 86. 16×12·8 cm</p>	1370	<p>NEAPOLITANISCHE SCHULE.</p>		
<p>SARTO (NACH IHM). <i>Die Arbeiter im Weinberge.</i> (Matth. 20, 8—10). Vier Arbeiter stehen vor ihrem Herrn an der Mauer des Hauses und empfangen den Lohn. Sarto malte um 1512—13 im Klostergarten der Serviten in Florenz zwei Szenen aus der genannten Parabel in monochromen Fresken, die uns verloren gegangen, aber durch Zeichnungen und Stiche von Hieronymus Cock erhalten sind. Eine zweite Zeichnung befindet sich in der Brera, eine dritte im Louvre. — Kreide mit teilweiser Federausarbeitung in Bister, weiss gehöht. Links unten in alter Schrift zwei unleserliche Zeilen. Knapp, Sarto S. 55 u. Abb. der zweiten Darstellung. Wickhoff, S. Rom. Spp. I, 175. Albertina, Inv.-Nr. 14.184. 40·3×54·2 cm</p>	1368	<p>SOLIMENA, FRANCESCO (1657—1747). <i>Graf Gundaker von Althann überreicht Kaiser Karl VI. das Inventar der Gemäldesammlung.</i> Links steht Kaiser Karl VI. in voller Rüstung mit seinem Hofstaat in einer Säulenhalle und greift nach der Rolle, welche ihm der Hofbaudirektor Graf Gundaker in kniender Stellung überreicht. Im Vordergrund ein Page mit der Krone. Über dem Kaiser die Fama und ein Putto mit einem Kranz. Studie zu dem Gemälde im Wlener Hofmuseum (Nr. 515). Lavierte Tuschefederzeichnung auf weissem Papier. Wickhoff, Kat. d. ital. Hz. S. R. 1804: Eigenhändig. Kat. d. Gem.-Galerie d. Hofmuseums, 1896, S. 151. Albertina, Inv.-Nr. 1180. 24·6×20·8 cm</p>	1389	
<p>LOMBARDISCHE SCHULE.</p>		<p>SCHULE VON PARMA.</p>		
<p>BRAMANTINO, BARTOLOMMEO SUARDI (ca. 1468 bis 1535). <i>Christus als Schmerzensmann,</i> in Untersicht gezeichnet. Er steht mit Mantel, Lendentuch und Dornenkrone, von vorne gesehen, auf einer Stufe und hält mit der Linken einen grossen Kreuzesstamm. Der Kopf ist leicht nach links geneigt, der schmerz-erfüllte Blick aufwärts gerichtet. Ehemals als Cosimo Tura; von</p>		<p>CORREGGIO, ANTONIO ALLEGRI (1494—1534). <i>Madonnenstudie.</i> Entwurf zu einer sitzenden Madonna, welche das Jesukind in den Armen und auf ihrem Schooss hält, und zwar mit Pentimenten für Mutter und Kind, einmal im Profil nach rechts und dann en face mit dem liegenden Christusknahe. Rechts in flüchtiger Skizze der Johannisknahe. Rötel und Feder. Budapest, Nationalgalerie</p>	1391	

	Blatt Nr.		Blatt Nr.
<p style="text-align: center;">RÖMISCHE SCHULE.</p> <p>FRANCO, GIOV. BATT. (1510—1580). <i>a) Figurenstudien</i> nach einer Frau in antiken Gewändern, mit deutlich gezeichneten Umrisslinien des Körpers. Die linke Figur in schreitender Stellung blickt nach oben links, die zweite ist nach rechts gewendet. <i>b) Ödipus und Antigone.</i> Der blinde Ödipus schreitet an der Hand seiner Tochter nach links, beide in antiken Gewändern. Hinter ihnen noch zwei Figurenstudien, unterhalb der ausgestreckte Arm und der Oberkörper der Antigone noch einmal gezeichnet. Die Bestimmung beider Zeichnungen auf G. B. Franco von J. Meder. Bisterfederzeichnungen. Budapest, Nationalgalerie, 3, 29.</p>	1355	<p>bewacht. Von oben rechts naht sich der flüchtig angedeutete Engel, der nach allen Seiten Licht ausstrahlt. Der alte Hirte links blickt voll Verwunderung nach oben, während der jüngere rechts im Schlafe ruht. — Pinselzeichnung in Bister. FürstLichtenstein, Wien. V. 43. 20 4×31 4 cm.</p>	1331
<p>RAPHAEL-SCHULE. <i>Bewegungsstudien</i> nach einem nackten Jüngling, der in vorgebeugter Stellung mit der Linken etwas hält und mit der Rechten darauf zusösst, und Teilstudien einzelner Glieder. Vielleicht zu einem David, wie die kleinere Kompositionsskizze links unten erschlossen lässt. Bisterfeder. Budapest, Nationalgalerie.</p>	1426	<p>BONIFACIO I., VERONESE († 1540). <i>Christus in Emaus.</i> (Entwurf zu dem Gemälde in der Brera.) Der Tisch mit den beiden sitzenden Jüngern und dem das Brot segnenden Christus ist etwas nach rechts geschoben. Links der Hauswirt und ein Knabe mit einer Schüssel. Im Vordergrund ein sitzender Knabe, der mit einem Hund spielt. Charakteristisch für den Meister der dicke Daumen. In London eine Federskizze desselben Gegenstandes (Printroom 19.002—6—17—3). Der Zusammenhang der Zeichnung mit dem Bilde wurde von G. Ludwig gefunden. Früher in der Sammlung Habich. Bisterfeder und gelb laviert auf venezianischem Papier. Albertina, Inv.-Nr. 18.080. 26×29 5 cm.</p>	1367
<p>RAPHAEL (NACH IHM). <i>Caritas.</i> Eine sitzende Frau, im Akt skizziert, säugt ein Kind, während sich drei andere an sie schmiegen. Die Konturen von Studien zu einer Kreuzabnahme auf der Rückseite sind an den leeren Stellen sichtbar. Sowohl die Armhaltung der Caritas als die Figur des rechten Knaben weichen von dem mittleren Teile der Predella zur Grablegung bedeutend ab. Bisterfeder. Die engen Kreuzlagen im Gesichte und auf der Schulter des säugenden Kindes sind später hinzugefügt. Wickhoff, Kat. d. Ital. Hz. S. R. 301; Eigenhändig. Fischel, Raphaels Zeichnungen S. 45. Albertina, Inv.-Nr. 245. 34 2×24 4 cm.</p>	1420	<p>CAMPAGNOLA DOMENICO (1484—1556). <i>Venezianische Landschaft.</i> Eine grosse Mühle mit drei Rädern, die an eine weilläufige Häusergruppe mit einem ruinösen Turm angebaut ist, liegt an einem Flusse, der im Hintergrunde überbrückt wird. Den Horizont schliessen zackige Berge ab. — Mattbraune Federzeichnung, Papier sehr vergilbt, ehemals Tizian genannt. Wickhoff, Kat. d. Ital. Handz. S. V. 44. Albertina, Inv.-Nr. 1481. 15 1×20 8 cm.</p>	1353
<p>ROMANO, GIULIO (1493—1546). <i>Pferdestudien</i> nach laufenden und sich bäumenden Hengsten, links ein aufsteigender Pegasus. Die Umrisslinien sind stärker ausgezogen. Bisterfederzeichnung. Wickhoff, Kat. d. Ital. Hz. S. R. 320. Albertina, Inv.-Nr. 251. 26 5×41 8 cm.</p>	1329	<p>MEISTER, VENEZIANISCHER, DES XVI. JAHRH. <i>Elisabeth mit dem Johannisknaben</i> auf dem Schosse sitzt in einer bewachsenen Landschaft, nach rechts gewendet. Vor ihr ist noch der Ärmel jener Figur gezeichnet, welche wahrscheinlich die Mittelgruppe (die Madonna) bildete. Im Hintergrunde ein See mit einem Schlosse. Die rechte Hälfte der Zeichnung ist verloren gegangen. Die Faltenbehandlung und die unzusammenhängende Komposition erinnern an Catena. Bisterfederzeichnung, ehemals Kulmbach genannt. Budapest, Nationalgalerie. 16, 9</p>	1337
<p style="text-align: center;">UMBRISCHE SCHULE.</p> <p>FIorenzo DI LORENZO-SCHULE. <i>Totenklage.</i> Der Leichnam eines jungen Mannes liegt vorne auf der Erde. Rechts vor einem Renaissance-Portal singen Jünglinge unter Begleitung von Instrumenten die Totenklage. Links vor einem Rundbau eine Gruppe von vier Personen, darunter eine Frau mit einem Wickelkind, welche den Todesfall besprechen. Auf dem Tempelchen eine Figur mit einer römischen Fahne, welche die Buchstaben S. P. Q. R. trägt. Durchblick auf ein Flussufer mit Staffage. Fortsetzung der unter Nr. 553 publizierten Darstellung eines Selbstmordes (Budapest). Bisterfederzeichnung. Im Louvre als: Ecole florentine du XV. siècle. Vergleiche: Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina, Jahrg. V, 553. Paris, Louvre, Coll. His de la Salle, II, 2309 (27).</p>	1364	<p>PALMA IL GIOVINE, GIACOMO (1544—1628). <i>Christus auf dem Ölberg.</i> Christus bricht in Schmerz und Todesangst zusammen und wird von dem neben ihm knienden Engel gestützt. Über der Gruppe schwebt der Leidenskelch, den Hintergrund bildet das Terrain des Ölberges. Lavierte Bisterfederzeichnung in hellgelb und dunkelbraun, die Lichter ausgespart. Wickhoff, Kat. d. Ital. Hz. S. V. 116. Albertina, Inv.-Nr. 1538. 27 5×20 4 cm.</p>	1377
<p>MANNI GIANNICOLA († 1544). <i>Die Gürtelspende der Madonna an St. Thomas.</i> In der Mitte des Blattes schwebt die Madonna in sitzender Stellung über einem Tal und überreicht dem vor ihr knienden hl. Thomas den Gürtel. Rechts und links stehen vor bewachsenen Hügeln die übrigen elf Apostel und sehen der Handlung zu. — Bisterfederzeichnung. Wickhoff, Kat. d. Ital. Hz. S. R. 98. Nach Peruginos Bild in Fano. Mitt. d. Inst. f. ost. Gesch. F. V., p. 179. Albertina, Inv.-Nr. 73. 31 6×52 3 cm.</p>	1388	<p>SANTA CROCE, GIROLAMO DA (ca. 1500—1550). <i>Maria Verkündigung</i> (Orgeltafel). Das Blatt ist schelbar in vier Felder geteilt, doch sind die beiden Seitenteile nur hinzugeklebt. Die zwei mittleren, bloss durch einen Pilaster getrennt, zeigen die Verkündigung auf einer offenen Terrasse, und zwar links den Engel, rechts die Jungfrau. Die Eckfelder stellen links zwei, rechts drei Propheten mit Spruchbändern dar, welche, übereinanderstehend, durch gewundene Ranken getrennt sind. Gelbe Bisterfederzeichnung, laviert, ehemals Giorgione. Wickhoff, Kat. d. Ital. Hz. S. V. 81. Von einem Nachahmer des Tizian. Albertina, Inv.-Nr. 1497. 10 6×27 9 cm.</p>	1362
<p style="text-align: center;">VENEZIANISCHE SCHULE.</p> <p>BASSANO, JACOPO DA PONTE (1510—1592). <i>Verkündigung an die Hirten.</i> In nächtlicher Dämmerung lagert eine Herde von Schafen und Ziegen, von zwei Hirten</p>		<p style="text-align: center;">NIEDERLANDE.</p> <p style="text-align: center;">ALTNIEDERLÄNDISCHE SCHULE.</p> <p>BOUTS, DIERICK (NACH IHM). <i>Engelstudien.</i> Links ein Engel in ganzer Figur mit merkwürdig eingerollten Flügeln, er hält ein grosses offenes Buch in beiden Händen und blickt hinein. Der rechts gezeichnete, in schreitender Stellung nach links, zeigt die Gebärde des Verkündigungsendels, seine Rechte scheint einen Lilienzweig zu</p>	

	Blatt Nr.		Blatt Nr.
halten. Sammlung Posony. Federzeichnung in Bister, Punktier- technik und Kreuzlagen, wahrscheinlich aus einem Bilde heraus- kopiert. Prag, A. v. Lanna. 20,3×21,7 cm	1417	lung Prestel, Heimsoeth, Posony. Lichtbraune Bisterfederzeichnung in feiner Ausführung auf vergilbtem Papier, welche an eine Kopie erinnert. Abb. bei Kaemmerer, Memling (Künstler-Monographien) S. 106. Prag, A. v. Lanna. 20×16,1 cm	1390
DAVID, GERARD (1460?—1513). <i>Kopfstudien</i> , anscheinend nach einem und demselben Mädchen mit einem Häubchen, in vier verschiedenen Stellungen. Links Studien nach zwei knöchernen Händen. Diese Typen er- scheinen als Engelsköpfchen in dem Bilde in Rouen und in jenem in Caën: Vermählung der heiligen Katharina. Sammlung Klinkosch. Silberstift auf weiss grundiertem Papier. Die weiteren hieher ge- hörigen Zeichnungen des Meisters aus einem ehemaligen Skizzen- buche erwähnt und zum Teile abgebildet im Aukt.-Kataloge Klinkosch unter Nr. 468—473. Wagen, Kunstdenkmäler Wiens, S. 196. Prag, A. v. Lanna. 9×9,6 cm	1407	MEISTER, UNBEKANNTER, DES XVI. JAHRH. <i>Enthauptung Udos, Erzbischofs von Magdeburg</i> , in einer prunkvollen gotischen Kirche mit Rundbogen, in deren Chor- gestühl Christus, Maria und die 12 Apostel sitzen. Rechts wird der Erzbischof vom Henker und einem Engel hereingeleitet, im Vordergrund schwingt der Scherge die Schwertscheide mit seiner Linken, während die Rechte das Schwert hält. Ein Engel reicht dem Märtyrer die Hostie. Im Chor liegt dann, als letzte Dar- stellung, der Heilige bereits enthauptet am Boden. Links unten in Bister das unechte Monogramm des Meckenen und 1503. Trockenstempel: Ploos van Amstel. Wasserzeichen: gotisches p. Blassbräunliche Tuschefederzeichnung. Prag, A. v. Lanna. 26,6×20,3 cm	1392
KOK, LUCAS CORNELISZ DE [KUNST] (um 1495 bis 1552). <i>Anbetung der Könige</i> . Als Entwurf zu einem dreiteiligen Glasfenster mit Spitzbogen-Abschluss. Rechts sitzt die Madonna vor dem Stall, die drei Könige nahen sich von links mit ihren Gaben, im Hintergrund links das Gefolge vor einer Bergand- schaft mit einem Turm. In den Pässen schwebende Engel. Links unten echt signiert: Luijcas Kunst f. 1534. Lavierte Bisterfeder- zeichnung. Wien, Akademie	1398	MEISTER, UNBEKANNTER (UM 1500). <i>Männliches Porträt</i> , fast ganz von vorn gesehen, mit einem erblindeten Auge und groben Zügen. Die Schultern sind noch flüchtig angedeutet. Rechts vom Kopf noch die Altersangabe lesbar: 33 [z z m]. Ebenso sind auf der wulstigen breiten Kopfbedeckung noch Spuren einer Schrift. Silberstift auf weiss grundiertem Papier und etwas Bister. Rückseite von Nr. 1407. Prag, A. v. Lanna. 9,7×7 cm	1407
MEISTER, UNBEKANNTER, DES XV. JAHRH. <i>Kostümstudien</i> nach einer Frau in Vorder- und Rückansicht in ganzer Figur. Das faltenreiche Untergewand wird von einem halbkurzen Mantel bedeckt, der Kopf trägt eine steife Flügel- haube in Dreieckform. Sammlung Gsell. Punktier- Federzeichnung in Tusche, mit dem Pinsel nachgearbeitet. Prag, A. v. Lanna. 13,2×5,5 cm	1356	WEIDEN, ROGER VAN DER (NACH IHM). <i>Johannes, die Mutter Gottes haltend</i> , aus einem Kreuz- gungsbilde herausgezeichnet. Am meisten zeigt diese Figur, welche ziemlich häufig in dieser Haltung vorkommt, mit dem Wiener Rogier van der Weiden (Hofmuseum) Übereinstimmung. Eine Variation davon in der ehemaligen Pablo Bosch-Sammlung. sowie in der einstigen Sammlung Felix. Federzeichnung in dunkler Bisterfarbe. Budapest, Nationalgalerie	1437
MEISTER, UNBEKANNTER, DES XVI. JAHRH. <i>Herkules erschlägt die Hydra</i> , welche, halb Weib, halb Tier, vor einem Felsen sitzt und mit einem Schild die Keulen- schläge des wohlgerüsteten Helden abzuwehren sucht. Im Hinter- grunde ein See, links und rechts Felsen mit einem Schloss. Ein Ritter macht in hochaufsteigenden Flammen sein langes Schwert glühend. Die Auffassung der Herkulesgeschichte ist hier eine freie und der Zeit entsprechende. Braune Tuschefederzeichnung auf dunkel- braun grundiertem Papier, weiss gehöht. Prag, A. v. Lanna. D = 21 cm	1352	HOLLÄNDISCHE SCHULE. BEGA, CORNELIS PIETERSZ (1620—1664). <i>Sitzender Bauer</i> mit Kappe und Halskrause, von rückwärts gesehen, die Beine nach rechts hin gestellt und die rechte Hand aufs Knie gelegt. Rechts unten die Notiz: C. Bega. Kreidezeich- nung auf blauem Naturpapier. Albertina, Inv.-Nr. 9153. 22,5×17 cm	1414
MEISTER, UNBEKANNTER, DES XV. JAHRH. <i>Madonna und St. Katharina</i> (Rückseite von Nr. 1292). Links steht in gotischer Haltung die Madonna und zeigt dem Jesuskinde eine Blume, nach der es seine Hand ausstreckt. Rechts steht die heilige Katharina, hält in der Linken das lange Schwert und blickt zu dem Jesuskinde. Diese Zeichnung zeigt dieselbe Hand wie jene unter Nr. 1292 publizierte. Bisterfederzeichnung. Prag, A. v. Lanna	1438	BERCHEM, CLAES PIETERSZ (1620—1683). <i>Vier Vorzeidnungen</i> , vielleicht zu einer Wandbemalung, welche die vier Eckstücke eines grossen Rechteckes mit Dar- stellungen der vier Elemente bilden sollen. Das Ganze wird durch zwei grosse und zwei kleine, aber leere Kreisflächen, welche kreuzförmig zu einander gestellt sind, breit ausgefüllt. An oberen Rande läuft ein Schriftband. Von diesen Eckvorzei- nungen wurden nur die beiden rechten Teile reproduziert, und zwar oben: Raub der Proserpina als Sinnbild des Feuers, unten Neptun und Amphitrite, in einem Muschelwagen von Seeperden gezogen, als Sinnbild des Elementes Wasser. Der linke Teil (nicht publiziert) enthält oben die Erde und unten die Luft. Jeder einzelne der Entwürfe enthält die echte Signatur des Künstlers und ist in Feder mit Tuschlavierung ausgeführt. Beide sphärische Dreiecke zwischen den grossen und kleinen Kreisen zeigen den weinenden Philosophen (heraklief) und den hier nicht abgebildeten lachenden Philosophen (demokriet). Albertina, Inv.-Nr. 9825—26. 20,2×31,2 cm, 19,5×27,7 cm 1405 u.	1394
MEISTER, UNBEKANNTER, DES XV. JAHRH. <i>Kopie aus einer Krönung Mariens</i> . Die heilige Maria mit faltenreichem Mantel und Kopftuch sitzt in einem gotischen Stuhl und neigt mit gefalteten Händen den Oberkörper nach rechts hin. Dunkelbraune Tuschefederzeichnung. Budapest, Nationalgalerie	1437	BRAY, JAN DE († 1697). <i>Mädchenporträt</i> mit friesischer Haartracht und einem weissen Häubchen im Dreiviertel-Profil nach rechts, Gesicht und Blick dem Beschauer zugewendet. Ein grosses weisses Schulter-	
MEISTER, UNBEKANNTER, DES XVI. JAHRH. <i>St. Georg mit dem Drachen</i> . Der Heilige sitzt in voller Rüstung mit einem Helmtüchlein stramm auf dem Pferde nach rechts hin, während der Drache unter dem Pferde liegt und von der rechts neben ihm knienden Jungfrau an einem Bändchen gehalten wird. Ohne jeden Hintergrund. Auf dem Brustriemen des Pferdes: „JORGIE“. Links unten: M. Rosier (Rogier). Samm-			

	Blatt Nr.		Blatt Nr.
tuch, ein weisses Hemdchen und ein braunes Kleid vervollständigend das Kostüm. Brustbild in einem Oval, rechts signiert: J. D. Bray. 1654. Kreide und Rötel. Albertina, Inv.-Nr. 7573. 15,2×10,2 cm			
<i>Porträt eines jungen Mannes</i> , Kniestück in Dreiviertel-Wendung nach rechts, mit breitkrämpigem, hohem Hut und weissem Schulterkragen. Der Mantel ist malerisch um den Körper drapiert, die behandschuhte Rechte hängt frei herab. Die Zeichnung hatte schon verschiedene Namen: Thijs, Eeckehout, Flinck. Die Zuschreibung an Jan de Bray ist versuchsweise vorgeschlagen. Im Albertina-Inventare als Gijbsrecht Thijs. Kreidezeichnung mit weissen Lichtern auf grauem Papier um 1663. Albertina, Inv.-Nr. 9864. 26,4×15 cm	1378	KONINCK, PHILIPS (1619—1688). <i>Holländische Landschaft</i> aus der Umgebung von Gooidland (t Gooi), mit Häusern, Kirchturmspitzen und Windmühlen im Hintergrunde. Ein breiter Weg führt von vorne nach rückwärts. Oben auf einem Schriftband: T. Goy-Landt. Rechts unten die undeutliche Signatur: K. F. Pinzelzeichnung in Bister. Wien, Fürst Liechtenstein. IV. Bd. 24×14,8 cm	1374
FIJT JAN (1611—1661). <i>Jagdbeute</i> , nur in Umrissen skizziert, mit Einteilungslinien. Ein Teil des erlegten Wildes ist an das Gewehr gebunden, ein Teil liegt auf dem Boden. Rechts unten signiert: Fyt. Bisterfederzeichnung auf weissem Papier. Wien, Fürst Liechtenstein. IV. Bd.	1423	MEISTER DES XVII. JAHRH. (REMBRANDT-SCHÜLER). <i>Studien nach italienischen Meistern</i> . Links die Kopie nach einer grösseren Komposition einer heiligen Familie. Die beiden Frauen sitzen links, Maria nährend, Elisabeth spinnend, ein Engel schwebt über ihnen. Vor ihnen lieblosen sich Jesus und Johannes, rechts davor sägt der hl. Joseph. Rechts, in umgekehrter Richtung, eine säugende Madonna mit Johannes, nach dem Budapest Correggio, und eine Studie zu einem Jusukind und Johannes. Auf der Rückseite mehrere Entwürfe zu einem Hieronymus. Bisterfederzeichnung, welche seinerzeit als Correggio inventarisiert war. Wickhoff, Kat. d. It. H. z. S. L. 28: Eigenhändiger Entwurf des Luca Cambiasi. Albertina, Inv.-Nr. 17.753. 19,3×25,1 cm	1374
GOYEN, JAN VAN (1596—1656). <i>Vergnügen auf dem Eise</i> eines holländischen Kanals. Zwei grössere Schlitten halten vor den beflaggten Zelten, vor welchen sich auch Schlittschuhläufer versammelt haben. Im Hintergrunde links eine Windmühle, im Vordergrunde führen zwei Männer einen Schlitten mit Fässern. Unten in der Mitte das Monogramm und die Jahreszahl 1656. Kreidezeichnung. Albertina, Inv.-Nr. 8509. 17,2×26,4 cm	1339	OSTADE, ADRIAEN VAN (1610—1685). <i>Ländliche Schenke</i> an einer nach links rückwärts verlaufenden Strasse. Vor dem Gebäude unter einem grossen Baum hält ein einspänniger Wagen, bei dem Brunnen im Vordergrund wäscht eine Frau. Links unten voll signiert: A. v. Ostad. Getuschte Kreidezeichnung. Albertina, Inv.-Nr. 9135. 12×19,5 cm	1431
<i>Kanal-Landschaft</i> . Der Kanal zieht sich nach links hin; am rechten Ufer alte Bäume, Hütten und Gerümpel. Zwei Kähne fahren von links an eine Landestelle. Im Hintergrund ein Kanalufer. Rechts unten signiert und datiert: 1652. Kreidezeichnung. Albertina, Inv.-Nr. 17.584. 12×19,5 cm	1343	OSTADE-SCHULE. <i>Bauernschenke</i> in verfallendem Zustand. Links sitzt vor einem Pfosten ein Bauer auf niedrigem Sessel, dahinter eine Alte und ein stehender Bauer, alle in heiterer Stimmung. Im Hintergrunde ein sich umarmendes Paar. Kreidezeichnung, welche sich in den Typen, aber nicht in der Zeichenweise an die beiden Ostad anlehnt. Albertina, Inv.-Nr. 9131. 19,6×25,2 cm	1323
HELMBRECKER, DIRK (1624—1694). <i>Weibliches Porträt</i> im ovalen Rahmen. Brustbild einer alten Frau im Dreiviertel-Profil nach links, mit weisser Haube und breitem Kragen. Das Gesicht mit den schmalen Lippen und den lebhaften Augen ist dem Beschauer zugewendet. Links vom Kopf die Notiz: AETATIS 58. Unten signiert: D. Helmbreecker, fecit, Anno 1653. Kreide auf weissem Papier. Albertina, Inv.-Nr. 9866. 19,6×16,6 cm	1323	OSTADE-SCHULE. <i>Holländisches Interieur</i> . Links sitzt eine Mutter, die ihrem auf der Erde hockenden erwachsenen Sohn Läuse absucht. Direkte Kopie nach der Radierung Ostades B. Nr. 35: Die Lauserin, als Beispiel einer alten Schulübungszeichnung. Ostad selbst zeichnete nie mit Rötel. Rötelzeichnung mit der Sammlermarken Niclas Esterházy. Budapest, Nationalgalerie 28, 14.	1376
HOLSTEYN, PIETER d. J. (um 1660). <i>Der verlorene Sohn</i> . a) Der Abschied. In einer offenen Halle zählen ihm Vater und Bruder an einem Tisch sitzend das Erbeil zu, hinter ihnen zwei weinende Frauen. Rechts steht er selbst in mittelalterlichem Kostüm, zum Fortreiten bereit. b) Der verlorene Sohn verprasst sein Geld mit Frauen. Beide Blätter rechts unten signiert: P. Holsteyn fe. Tuschfeder. Die beiden anderen zu diesem Zyklus gehörigen Blätter: als Schweinehirt und Heimkehr, befinden sich gleichfalls in der Albertina (Inv.-Nr. 10.356—57). Albertina, Inv.-Nr. 10.354—55. 15,7×13,6 cm	1319	OVENS, JURIAEN (1623—1678). <i>Porträtstudie</i> nach einem jungen Manne in Halbfigur nach links, der an einem Tische sitzt. Den Kopf bedeckt ein hoher Hut, die Schultern ein kurzer Mantel. Schwarze und weisse Kreide auf blauem Naturpapier. Echtes und charakteristische Zeichnung des Meisters. Albertina, Inv.-Nr. 10.212. 27,2×21,5 cm	1410
HOOGSTRAETEN, SAMUEL VAN (1626—1678). <i>Enthauptung Johannes d. T.</i> , der im Vordergrunde, nur mit dem Lentendatuche bekleidet, kniet. Rechts schwingt der Henker das Schwert (seine Beine zeigen Pentimente), links weist ein Schadenfroher auf Johannes. In der rückwärtigen Türe Salome mit einer Alten, Zuschauer drängen nach. Bei Artaria (Vergl. Aukt.-Kat. Nr. 1040) als de Gelder. <i>Die Antwort Christi an Johannes</i> , welche zwei Jünger dem im Gefängnis sitzenden Heiligen auf seine Anfrage an Jesus: „Bist Du es, der kommen soll?“ überbringen. (Luc, C. VII., 19—23.) Links die Gruppe der drei Sprechenden, rechts eine Wache in der offenen Türe. Bisterzeichnungen. 18,8×24,5 cm. Wien, Artaria. Aukt.-Kat. 1896, Nr. 1040 und 1042	1338	PALAMEDES, ANTHONIS (STEAERTS) 1601—1673). <i>Violinspieler</i> in ganzer Profilfigur nach links stehend, im Kostüme der Zeit. Die flache Geige ist an die vorgebeugte Brust gestemmt. Kreidezeichnung auf dunkelbraunem Papier, weiss gehöhlt, oberhalb des Kopfes angesetzt. Albertina, Inv.-Nr. 8743. 40×24,8 cm	1363
	1411	REMBRANDT VAN RIJN (1606—1669). <i>David als Waffenträger Sauls</i> . In einer einfachen runden Halle steht Saul nach rechtshin in langem Mantel und blickt scheu auf David, der in demütiger Stellung die Waffen bringt. Hinter ihm ein Alter in langem Talar vor einem Vorhang.	

	Blatt Nr.		Blatt Nr.
Rechts unten von später Hand die Notiz: Rembrant v. Rein. Bisterfeder. Sammlung Festetics und Klinkosch. Bel Hofstede de Groot nicht erwähnt. — Bel Klinkosch (Nr. 710): Der Urias-Brief. Prag, J. Novák.		des gewundenen Weges einzelne Figuren. Rechts unten echt signiert R. Roghman. Lavierte Bisterfederzeichnung. Albertina, Inv.-Nr. 8576. 15,2×22,8 cm	1381
<i>Christus wird dem Volke gezeigt.</i> Er steht links in einfachem Gewande, ohne Dornenkrone, in einem Strahlenkranz, hinter ihm zwei Soldaten. Rechts auf einer Tribüne Pilatus, der auf Christus weist. Zu seinen Füßen einzelne Personen. Bisterfeder, welche besonders in der rechtsseitigen Figurengruppe grosse Schwächen und Unklarheiten zeigt. Hofstede de Groot, Rembrandts Hz. Nr. 1422. Albertina, Inv.-Nr. 8798. 14,3×19,2 cm	1400	SAVERY, ROELAND (1576—1639). <i>Waldlandschaft</i> mit dichtem, hochstämmigem Nadelholz. Im Vordergrund sitzt links ein Mann auf einem Baumstamm und isst sein Brot, rechts ein Zeichner, neben ihm sein Degen. Unten die Jahreszahl 1576 (?) und Spuren eines abgeschnittenen Textes. Kreide und Rötel, auf der Rückseite eine Landschaft. Albertina, Inv.-Nr. 13.329. 27×39,7 cm	1883
<i>Gruppe von 6 Orientalen</i> in den verschiedensten Kostümen. In der Mitte vier Männer und ein Knabe im Gespräch, links ein stehender Mann, rechts im Hintergrund eine sitzende und eine stehende Frau im Gespräch. Bisterfeder. Hofstede de Groot, Rembrandt Hz. Nr. 1492. Albertina, Inv.-Nr. 8817. 12,5×19,7 cm	1322	VELDE, ADRIAEN VAN DE (1635—1672). <i>Plündernde Soldaten.</i> Im Vordergrund bedrohen drei Soldaten drei Bauerleute mit Degen und Pistole. Auf der Schwelle des Häuschens liegt ein getöteter Mann, zwei Burschen und ein Mädchen werden längs des Zaunes von einem Soldaten verfolgt. Lavierte Bisterfederzeichnung. Albertina, Inv.-Nr. 10.144. 17,9×26 cm	1422
<i>Figurengruppe.</i> Zwei Männer mit langen Mänteln und Pelzhauben stehen einander zugewendet im Gespräch, ein dritter ohne Bart zwischen beiden. Links unten die Notiz: Rembrandt. Bisterfeder. Hofstede de Groot, Rembrandt Hz. Nr. 1461. Albertina, Inv.-Nr. 8829. 19,6×16,4 cm	1320	VISSCHER, CORNELIS DE (ca. 1618—1658). <i>Porträt des Dichters Vondel,</i> der in einem eng abschliessenden Rock, weitem Mantel und kleinem Käppchen in einem Lehnstuhl nach rechts hin sitzt; das Gesicht mit dem Kinn- und Schnurrbart und den lebhaften Augen zeigt er dem Beschauer zugewendet. Aus dem malerisch drapierten Mantel sehen die Hände hervor, die eine Rolle halten. Im Hintergrund eine Säule mit der Signatur: C. de Visscher fecit, weiter unten: A ^o 1657. Vorzeichnung zu dem Stiche, der aber Änderungen aufweist. Kreidezeichnung auf Pergament. Albertina, Inv.-Nr. 16.601. 32,6×26,3 cm	1330
<i>Holländische Bauernhütte</i> auf ebenem Felde, mit einem etwas höheren Teile rechts. Links an der Schmalseite und vorne je ein Eingang. Ohne Hintergrund. Lavierte Bisterfederzeichnung. Hofstede de Groot, Rembrandt Hz. Nr. 1480. Um 1633. Albertina, Inv.-Nr. 8878. 14,3×24 cm	1409	WATERLOO, ANTHONIS (1609—1676). <i>Bei Nymwegen.</i> Von einem höher gelegenen Terrain aus der weite Ausblick in das mit Feldern bedeckte flache Land, in dessen Mitte eine Stadt mit hohem Kirchturm liegt. Vorne hohe Kornfelder. Schwarze Kreide, gewischt und getuscht. Albertina, Inv.-Nr. 9343. 35×52,5 cm	1354
REMBRANDT (NACH IHM). <i>Der zwölfjährige Christus im Tempel.</i> Rechts die Gruppe von Hohenpriestern und Schriftgelehrten und inmitten der Christusknabe, von dem ein Lichtschein ausgeht, der alle ins Helle setzt. Links verschiedene andere Gruppen, teils lesend, sprechend, teils sitzend und stehend. Diese Zeichnung, welche bisher immer wegen ihrer Beleuchtungseffekte ausserordentlich geschätzt wurde, zeigt an vielen Stellen die zittrige, nachfahrende Hand des Kopisten und wurde deshalb durch J. Meder von den Originalen ausgeschlossen. De Groot hält noch ihre Echtheit aufrecht. Hofstede de Groot, Rembrandt Hz. Nr. 8791. Albertina, Inv.-Nr. 8791. 21×29 cm	1369	<i>Holländisches Bauerngehöft,</i> am Waldesrand unter hohen Bäumen gelegen, rechts das Wohngebäude, links zwei Schuppen. Der Durchblick zeigt rechts eine grosse Kirche. Kreide mit Tuschlavierung. In der Sammlung Liechtenstein als Simon de Vlieger. Wien, Fürst Liechtenstein. Bd. IV. 25,7×31,8 cm	1334
REMBRANDT-SCHULE. <i>Entwürfe zu Gruppenporträts.</i> a) Doppelbildnis eines jungen Paares, in einer Art Laube sitzend, nach links gewendet, er mit Hut und Mantel, sie in einfachem Kostüm. Im Hintergrund ein Kanal. b) Familienbild. Das Elternpaar mit den beiden jüngsten bilden den Mittelpunkt der Gruppe, rechts stehen zwei Töchter mit Pfeil und Bogen, links eine mit einer Lanze, zu Füßen noch zwei Kinder. Bisterfederzeichnungen, im Inventar der Albertina als Rembrandt verzeichnet, beide von der Hand eines Rembrandt-Schülers. Albertina, Inv.-Nr. 8816, 8821. 12,8×15 cm, 15,4×18,2 cm	1435	VLÄMISCHE SCHULE. BRUEGHEL, PIETER d. A. (ca. 1520—1569). <i>Landschaft mit dem hl. Hieronymus,</i> der, nur als Staffage betrachtet, links im Vordergrund unter einem hohen Baum kniet und sich steinigt. Im Hintergrund eine Berglandschaft mit einem Fluss, rechts eine befestigte Stadt mit einer Kirche. Unten in der Mitte: BRUEGHEL. Bisterfederzeichnung. Wien, Fürst Liechtenstein. Bd. IV.	1393
REMBRANDT-SCHULE. <i>Kanal mit Ruine,</i> von dichtem Gestrüpp und alten Bäumen umwachsen. Links im Vordergrund eine überwölbte, verfallene Mauer und darüber das Eck eines Säulengebäudes. Federzeichnung in Bister mit Tuschlavierung, rechts angesetzt, inventarisiert als Koninck. Albertina, Inv.-Nr. 9360. 18×24,5 cm	1399	CRAYER, GASPARD DE (1584—1669). <i>Studienkopf</i> nach einem Jüngling im Profil nach rechts, mit dichtem, lockigem Haar, Kopf und Blick etwas abwärts neigend, in starker Anlehnung an den Thomaskopf in dem Antwerpener Triptychon von Rubens, doch von der Gegenseite. Schwarze Kreide. Im Inventar der Albertina als Rubens. Albertina, Inv.-Nr. 13.291. 22×17 cm	1327
ROGHMAN, ROELAND (1597—1686). <i>Waldesrand</i> am Abhang eines Hügels mit einzelnen Baumstämmen; links bleibt die Aussicht auf die Ebene frei. Längs		RUBENS, PETER PAUL (1577—1640). <i>Studie zu einem Christuskind,</i> in ganzer Figur, etwas vorgebeugt, auf der Erde stehend, wie wenn es von der Madonna unter den Armen gehalten würde. Dieses Kindermodell tritt in mehr oder weniger veränderter Stellung auf verschiedenen Bildern auf, so auf der Breslauer Anbetung der Könige, in einer heiligen Familie, gestochen von Bolswert, auf dem linken Flügel des Antwerpener Triptychons, auf der Blumenkranzmadonna in München. Unten die alte Notiz: Rubbens, welche Roosees als	

<p>ein gemeinschaftliches Kennzeichen für alle echten Rubens-Zeichnungen betrachtet. Kreidezeichnung auf grauem Naturpapier mit weisser Belichtung.</p>	Blatt Nr.	<p>VAILLANT, WALLERANT (1623—1677).</p>	Blatt Nr.
<p>Roozes, Ruben: V., 1576, führt noch keine Verwendung an. Albertina, Inv.-Nr. 17.639. 39×26.5 cm</p>	1432	<p><i>Männliches Porträt</i>, von E. Moes als jenes des niederländischen Feldmarschalls Johann Moritz von Nassau-Siegen, „der Brasilianer“ (1604—1679) bestimmt. Das fein ausgeführte Gesicht mit Schnurr- und Kinnbart, im Dreiviertel-Profil nach rechts, wird von langlockigen Haaren umrahmt; der samtene Rock mit dem breiten weissen Kragen von einer Schärpe überquert, unter der ein Ordensstern befestigt ist. Kreide und Tusche. Albertina, Inv.-Nr. 15.233. 57×44 cm</p>	1375
<p><i>Studie zu einem Bischof</i>. Kopfstudie im Profile nach links, mit langem Bart und hoher Mitra, das Pluviale noch skizziert. Vielleicht eine der Vorstudien zu dem Wiener Bilde: Ambrosius und Kaiser Theodosius. Schwarze und weisse Kreide, mit Rötel belebt. Albertina, Inv.-Nr. 8273. 36.2×23.7 cm</p>	1373	<p>SPANIEN.</p>	
<p>SCHUPPEN, PETER VAN (1627—1702).</p>		<p>THEOTOKOPULOS, DOMENICUS [IL GRECO]</p>	
<p>a) <i>Weibliches Porträt</i> in $\frac{3}{4}$ Wendung nach rechts mit einem kleinen Häubchen, an welchem ein Trauerschleier befestigt ist, und einem breiten, weissen Kragen. Die Brust schmückt ein Kreuz. Ovals Brustbild. Signiert: Pet. van Schuppen, Faciebat 1653.</p>		<p>(ca. 1548—1625).</p>	
<p>b) <i>Louise Maria Gonzaga</i>, Königin von Polen und Schweden. Das jugendliche Antlitz, von lockigen Haaren umrahmt, wendet sich etwas nach links, den Hals zierte eine Perlschnur. Ovals Brustbild, rechts unten signiert: P. van Schuppen, Faciebat 1656. Kreidezeichnungen auf Pergament.</p>		<p><i>Porträt eines jungen Mannes</i>. Brustbild im Dreiviertel-Profil nach links, den lockigen Kopf etwas nach vorne geneigt, den Zeigefinger der Rechten an den Mund gelegt. Die oberen Ecken sind angesetzt. Bestimmung von Dr. W. Suida. Die grossen Augen, die breite Nasenwurzel, die langgezogene Kopfform und die knöchernen Finger beweisen Suidas glücklichen Fund. Kohle auf vergilbtem Papier. Traditionell Annibale Carracci. Suida: Monatshefte f. Kw. 1908, Heft 1, S. 62.</p>	
<p>Albertina, Inv.-Nr. 9936, 9938. 18.5×17.7 cm, 18.8×14.5 cm</p>	1401	<p>Wien, Fürst Liechtenstein</p>	1425
<p>J. MEDER.</p>			
<p>ERRATA:</p>			
<p>Tafel 1378: Jan de Bray † 1607, nicht 1664.</p>			

ALPHABETISCHES INHALTSVERZEICHNIS.

	Blatt Nr.
Aldegrevier (Nachahmer). Absalon tröstet Thamar.	1428
Altdorfer, Albrecht. St. Philippus und St. Thomas	1402
St. Mathias und St. Simon	1326
St. Bartholomäus und St. Matthäus	1345
St. Jacobus minor	1430
Amberger, Christoph. St. Martin von Tours	1336
Amman, Jost. Bacchus	1307
Bega, Cornelis Pietersz. Sitzender Bauer	1414
Bella, Stefano della. Die Abreise	1325
Figurenstudien	1382
Berchem, Claes Pietersz. Neptun (Wasser).	1394
Raub der Proserpina (Feuer)	1405
Boucher, François. Die Schule	1418
Venus auf Wolken	1333
Hirten-idylle	1355
Mariä Himmelfahrt	1355
Bouts, Dierick (nach ihm). Engelstudien	1417
Bramantino siehe Suardi.	
Braun, Augustin. Engel mit Marterwerkzeugen	1376
Bray, Jan de. Porträt eines jungen Mannes	1423
Mädchenporträt	1378
Brueghel d. A., Pieter. Landschaft mit hl. Hieronymus	1393
Callot, Jacques. Tour de Nesle	1404
Campagnola, Domenico. Venezianische Landschaft	1353
Carracci-Schule. Rückenakt	1427
Correggio, Antonio Allegri da. Madonnenstudie	1391
Cranach, Lucas d. A. David und Bethsabe	1429
Crayer, Gaspar de. Studienkopf	1327
Credi, Lorenzo di. Johannesknabe	1344
Credi, Lorenzo di (Schule). Madonnenstudien	1324
David, Gerard. Kopfstudien	1407
Ferrari, Gaudenzio. Das letzte Abendmahl	1341
Fijt, Jan. Jagdbeute	1339
Franco, Giov. Batt. Figurenstudien. — Ödipus und Antigone	1355
Goyen, Jan van. Kanal-Landschaft	1323
Vergnügen auf dem Eise	1343
Greuze, Jean Bapt. Mädchenkopf	1415
Guibal, Nicolas. Das jüngste Gericht	1406
Helmbreecker, Dirk. Weibliches Porträt	1319
Hoffmann, Hans. Christuskopf nach Dürer	1436
Holbein, d. A. (Richtung). Christus und die 12 Apostel (Predellenzzeichnung)	1433
Holsteyn, Pieter d. J. Der verlorene Sohn	1338
Hoogstraeten, Samuel van. Enthauptung Johannis. — Ant- wort Christi an Johannes	1411
Huber, Wolf. Fahnenträger	1321
Burg an der Donau	1349
Männliche Kopfstudie	1379
Jamnitzer Christoph. Studien zu den Grottesken	1396
Kok, (Kunst) Luc. Cornelisz de. Anbetung der Könige	1398
Konlck, Phillips. Holländische Landschaft	1374
Leu, Hans. St. Sebastian	1387
Lorenzo, Fiorenzo di (Schule). Totenklage	1364
Luti, Benedetto. Kommunion der hl. Katharina	1358
Manni, Giannicola. Gürtelspende der Madonna	1388
Meister, Altniederländischer. Enthauptung des Erzb. Udo. Herkules erschlägt die Hydra	1392
Madonna und St. Katharina	1438
Männliches Porträt	1407
St. Georg mit dem Drachen	1390
Kopfe aus einer Krönung Mariens	1437
Meister, Altniederländischer, des XV. Jahrh. Kostüm- studien	1356
Meister, Bologneser. Maria Magdalena	1380
Meister, Deutscher, des XV. Jahrh. Liebesgarten	1366
Christus am Kreuz	1351
Gewappneter Ritter	1325
Meister, Deutscher, des XVI. Jahrh. Studie nach einer Pisanello-Medaille	1332
St. Barbara und St. Katharina	1350
Skizzenbuchblatt	1349

	Blatt Nr.
Meister, Deutscher, um 1519. Jungfrau Maria, lesend.	1342
Meister, Deutscher, um 1520. Mater dolorosa	1357
Meister, Oberdeutscher. Traum des Paris. — Liebespaar und Tod	1412
Urteil des Paris und vier andere Darstellungen	1434
Flucht nach Ägypten und drei Heilige	1403
Drei Paare Wappenhalter	1421
Meister, Oberitalienischer. Beweinung Christi	1419
Mädchenkopf	1424
Meister, Venezianischer. Elisabeth mit dem Johannesknaben (Fragment)	1337
Möller, Anton. Ein Schalksnarr	1360
Monogrammist B. S., 1540. Patientia	1408
Ostade, Adriaen van. Ländliche Schenke	1323
Bauernschenke	1346
Ostade-Schule. Holländisches Interieur	1371
Ovens, Jurriaen. Porträtstudie	1410
Palamedesz, Ant. (Stevaerts). Der Violinspieler	1363
Palma, Giacomo il Giovine. Christus auf dem Ölberg	1377
Ponte, Jacopo da (Bassano). Verkündigung an die Hirten	1331
Raffaello Santi (nach ihm). Caritas	1420
Raffaello-Schule. Bewegungsstudien	1426
Rembrandt, Harmensz. Gruppe von Orientalen	1320
Holländische Bauernhütte	1409
Christus wird dem Volke gezeigt	1322
Figurengruppe	1395
David als Wafenträger Sauls	1400
Rembrandt-Schule. Entwürfe zu Gruppenporträts	1435
Kanal mit Ruine	1399
Rembrandt-Schüler. Studien nach italienischen Meistern	1431
Rembrandt (nach ihm). Der zwölfjährige Christus im Tempel	1369
Roghman, Roeland. Waldesrand	1351
Romano, Giulio. Pferdstudien	1329
Rossi, Giov. Batt. (Maitre Roux). Ops. Mutter der Erde	1413
Rubens, Peter Paul. Studie zu einem Christuskind	1432
Studie zu einem Bischof	1373
Sangallo, Antonio da. Pyrrhus (?).	1372
Santa Croce, Gir. da. Mariä Verkündigung	1362
Sarto, Andrea del (Schule). Geburt Mariens	1370
Sarto, Andrea del (nach ihm). Die Arbeiter im Weinberge	1368
Savery, Roeland. Waldlandschaft	1383
Schön, Erhard. Sitzendes Paar	1403
Schongauer-Schule. Heilige Dorothea	1416
Schuppen, Pieter van. Unbekanntes Damenporträt. — Louise M. Gonzaga, Königin von Polen und Schweden	1401
Sedelmayr, Jerem. Jac. Allegorie auf Prinz Eugen	1361
Sesto, Cesare da. Schildhaltender Triton	1359
Solimena, Francesco. Graf Althaus überreicht Kaiser Karl VI. das Inventar der Gemäldesammlung	1389
Solis, Virgil. Krieger, eine Last bewegend	1397
Spörl, Jobst (nach M. Lorck). Orientalin	1347
Suardi, Bart., gen. Bramantino. Christus als Schmerzensmann	1384
Theotokopuli, Domen. (Il Greco). Porträt eines jungen Mannes	1425
Vaillant, Wallerant. Männliches Porträt	1375
Velde, Adriaen van den. Plündernde Soldaten	1422
Veronese I., Bonifacio. Christus in Emaus	1367
Vinci, Lionardo da (Schule). Studienkopf eines Alten	1348
Visscher, Cornelis de. Porträt des Dichters Vondel	1330
Waterloo, Anthonis. Bei Nymwegen	1354
Holländisches Bauerngehöft	1334
Wechflin, Hans. Bogenschütze	1365
Musizierendes Paar	1388
Weyden, Roger van der (nach ihm). Johannes, die Mutter- gottes hallend	1437

TABLE DES MATIÈRES.

Planche	Planche
Aldegrevier (Imitateur de). Absalon et Thamar	1428
Aldorfer, Albrecht. St. Philippe et St. Thomas	1402
St. Barthélemy et St. Mathieu	1345
St. Mathias et St. Simon	1326
St. Jacques	1430
Amberger, Christophe. St. Martin de Tours	1336
Amman, Jost. Bacchus	1397
Bega, Cornelis Pietersz. Un Paysan assis	1414
Bella, Stefano della (École). Le Départ	1328
Bella, Stefano della. Études de Figures	1382
Berchem, Claes Pietersz. L'Enlèvement de Proserpine	1405
Neptune	1394
Boucher, François. Assomption de la Vierge	1395
Vénus sur un Nuage	1333
Scène pastorale	1385
La Maitresse d'École	1418
Bouts, Dierick (D'après lui). Études d'anges	1417
Bramantino voy. Suardi	
Braun, Augustin. Anges adorant les Instruments de la Passion	1376
Bray, Jan de. Portrait de jeune Homme	1423
Portrait de Fille	1378
Brueghel, Pieter le Vieux. Paysage avec St. Jérôme	1393
Callot, Jacques. La Tour de Nesté	1404
Campagnola, Domenico. Paysage vénitien	1353
Carracci (École). Étude de Dos	1427
Correggio, Antonio Allegri da. Étude pour une Madone	1391
Cranach, Lucas le Vieux. David et Bethsabée	1429
Crayer, Gaspar de. Étude de Tête	1327
Credi, Lorenzo di. St. Jean-Baptiste	1344
Credi, Lorenzo di (École). Études pour une Madone	1324
David, Gérard. Études de Têtes	1407
Ferrari, Gaudenzio. La Sainte Cène	1341
Fijt, Jan. Gibier	1339
Franco, Giov. Batt. Études de Figures. — Oedipe et Antigone	1355
Goyen, Jan van. Course en Traîneaux	1343
Paysage au Bord d'un Fleuve	1323
Greuze, Jean Bapt. Tête d'Enfant	1415
Guibal, Nicolas. Le dernier Jugement	1406
Helmbreecker, Dirk. Portrait de Femme	1319
Hoffmann, Hans. Tête du jeune Christ d'après Dürer	1436
Holbein, le Vieux (d'après). Le Christ et les Apôtres	1433
Holsteyn, Pieter le Jeune. L'Enfant prodigue	1338
Hoogstraeten, Sam. van. La Décollation de St. Jean. — St. Jean recevant la Réponse du Christ	1411
Huber, Wolf, Porteur d'étendard	1321
Chateau aux Bords du Danube	1340
Étude de Tête	1379
Jamnitzer, Christophe. Études de Grottesques	1396
Kok, Lucas Cornelis de. Adoration des Mages	1398
Koninck, Phillips. Paysage hollandais	1374
Leu, Hans. St. Sébastien	1387
Lorenzo, Fiorenzo di (École). Lamentation funèbre	1364
Luti, Benedetto. Communion de Ste. Catherine	1358
Maitre allemand. Fuite en Égypte. — Ste. Catherine. — Ste. Marguerite et Dorothée. — St. Jérôme	1403
Le Songe de Paris. — Les Amoureux et la Mort	1412
Maitre allemand du XV. Siècle. Le Christ en Croix	1351
Cavalier en Armure	1325
Jardin d'Amour	1366
Maitre allemand du XVI. Siècle. Étude d'après Pisanello	1332
Feuille d'Études	1349
Trois Couples tenant des Écussons	1421
Ste. Barbe et Ste. Catherine	1350
Maitre allemand vers 1519. La Sainte Vierge lisant	1342
Maitre allemand vers 1520. Mater dolorosa	1357
Maitres allemands. Le Jugement de Paris. — St. Christophe. — Le Christ en Douleurs. — L'Orfèvre. — Le Peintre	1434
Maitre bolonais. Tête de Madeleine	1380
Maitre italien. Déploration du Christ	1419
Maitre italien du XVII. Siècle. Tête de Fille	1424
Maitre néerlandais. Hercule tuant l'Hydre	1352
Études de Costume	1356
St. George avec le Dragon	1390
La Décapitation de l'Archevêque Udo	1392
Portrait d'Homme	1407
Couronnement de la Vierge	1437
La Madone et Ste. Catherine	1438
Maitre vénitien. Ste. Elisabeth et St. Jean (Fragment)	1337
Manni, Giannicola. Le Don de la Ceinture	1388
Möller, Antoine. Un Bouffon	1360
Monogrammiste B. S. 1540. Patience	1408
Ostade, Adriaen van. Auberge champêtre	1323
Paysans dans une Auberge	1346
Ostade Adriaen van (École). Intérieur hollandais	1371
Ovens, Jurriaen. Portrait d'Homme	1410
Palamedesz, Anthonis (Stevaerts). Le Joueur du Violon	1363
Palma, Giac. il Giovine. Le Christ au Mont des Oliviers	1377
Ponte, Jacopo da (Bassano). L'Annonciation aux Bergers	1331
Raffaello Santi (École). Études de Mouvement	1426
Raffaello Santi (d'après lui). La Charité	1420
Rembrandt, Harmensz (École). Groupe d'Orientaux	1320
Le Christ devant le Peuple	1322
Groupe de Figures	1395
Scène biblique	1400
Chaudière hollandaise	1409
Rembrandt, Harmensz (École). Ruine au Bord d'un Canal Esquisse de Portraits. — Tableau de Famille	1399
Esquisse de Portraits. — Tableau de Famille	1435
Rembrandt (Écolier de). Études d'après de Maitres italiens	1431
Rembrandt, Harmensz (d'après). Jésus parmi les Docteurs	1369
Roghman, Roeland. Lisière	1381
Romano, Giulio. Études de Chevaux	1329
Rossi, Giov. Batt. (Maitre Roux). Figure mythologique	1413
Rubens, Pierre Paul. Étude pour un Evêque	1373
Étude d'Enfant	1432
Sangallo, Antonio da. Pyrrhus (?)	1372
Santa Croce, Girolamo da. L'Annonciation	1362
Sarto, Andrea del (École). La Naissance de la Vierge	1370
Sarto, Andrea del (d'après lui). Parable des Vignerons	1368
Savery, Roeland. Paysage forestier	1383
Schön, Erhard. Un Couple caressant un Chien	1403
Schongauer (École). Ste. Dorothee	1416
Schuppen, Pieter van. Deux Portraits de Dames	1401
Sedelmayr, Jerem. Jac. Allégorie sur le Prince Eugène	1361
Sesto, Cesare da. Un Triton avec Bouclier	1359
Solimena, Francesco. Comte d'Althan et Charles VI.	1389
Solis, Virgile. Un Guerrier ôtant une Masse	1397
Spörl, Jobst. Dame orientale	1347
Suardi, Bartolommeo (Bramantino). L'Homme de Douleurs	1384
Theotokopuli, Dom. (Il Greco). Portrait de jeune Homme	1425
Vaillant, Wallerant. Portrait d'Homme	1375
Velde, Adriaen van den. Scène de Pillage	1422
Veronese, Bonifacio I. Le Repas d'Emmaüs	1367
Vinci, Lionardo da (École). Tête de Vieillard	1343
Visscher, Cornelis de. Portrait du Poète Vondel	1330
Waterloo, Anthonis. Environs de Nimègue	1354
Femme hollandaise	1334
Wechtlin, Hans. Un Archer	1365
Couple faisant Musique	1386
Weyden, Rogier van der (d'après). St. Jean	1437

Jährlich 12 Hefte à K. 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEGEBEN VON

DR. JOS. MEDER.

 WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND

XII

LIEFERUNG

1

PROSPECT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor Allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exacte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzig Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der grossen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande grosser Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen
Kunstsammlung „Albertina“
in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem grossen Corpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Facsimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Facsimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29:36½ em.

in einfachem und farbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K. 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K. 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K. 7.20 = 6 Mark erhältlich.

German School.

Oberdeutsche Schule.

École Allemande

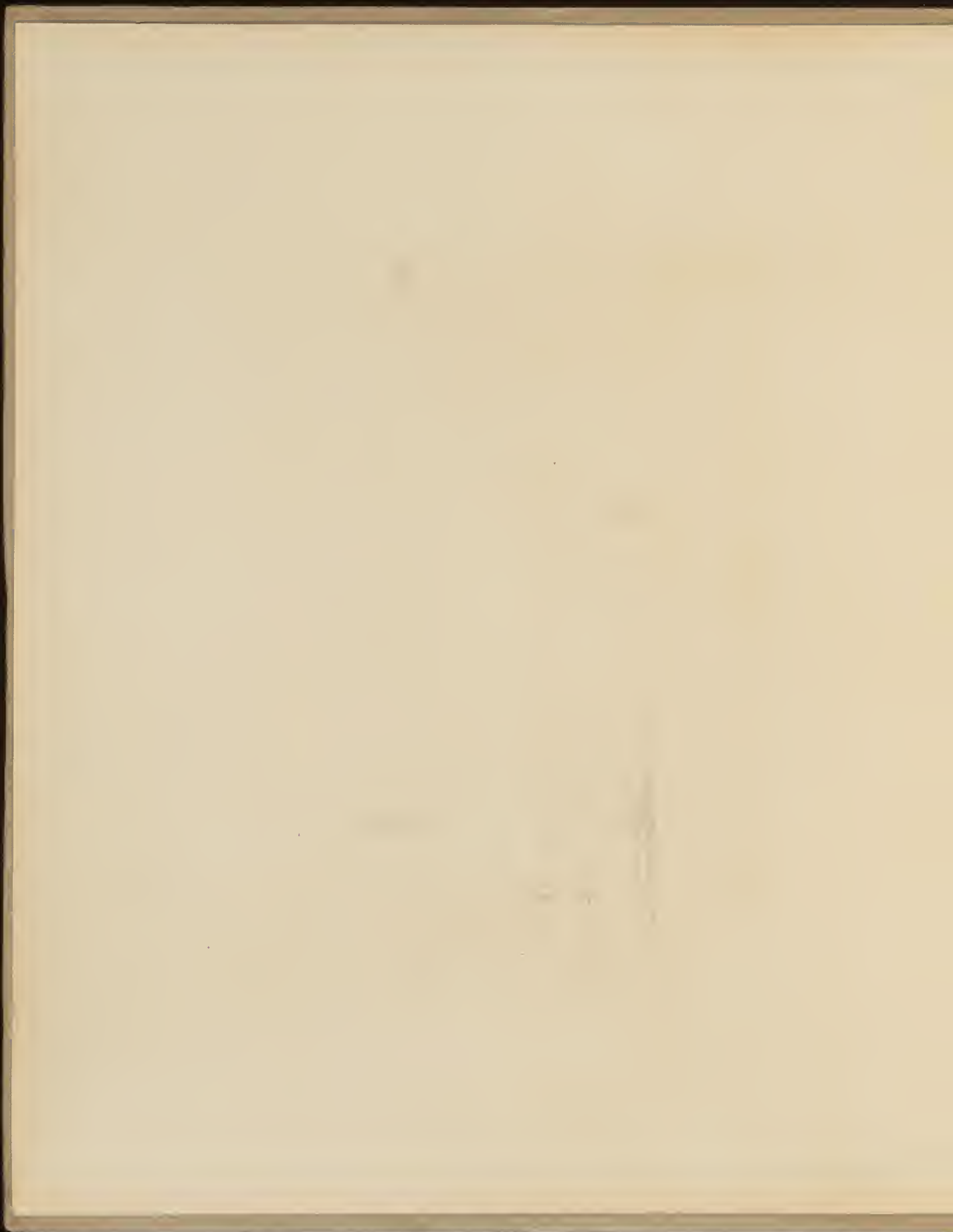


A. v. Lanna, Prag.

Standard-Bearer.
Porteur d'étendard.

Wolf Huber (ca. 1480—1550).
Fahnenträger.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Dutch School.

Holländische Schule.

École Hollandaise.

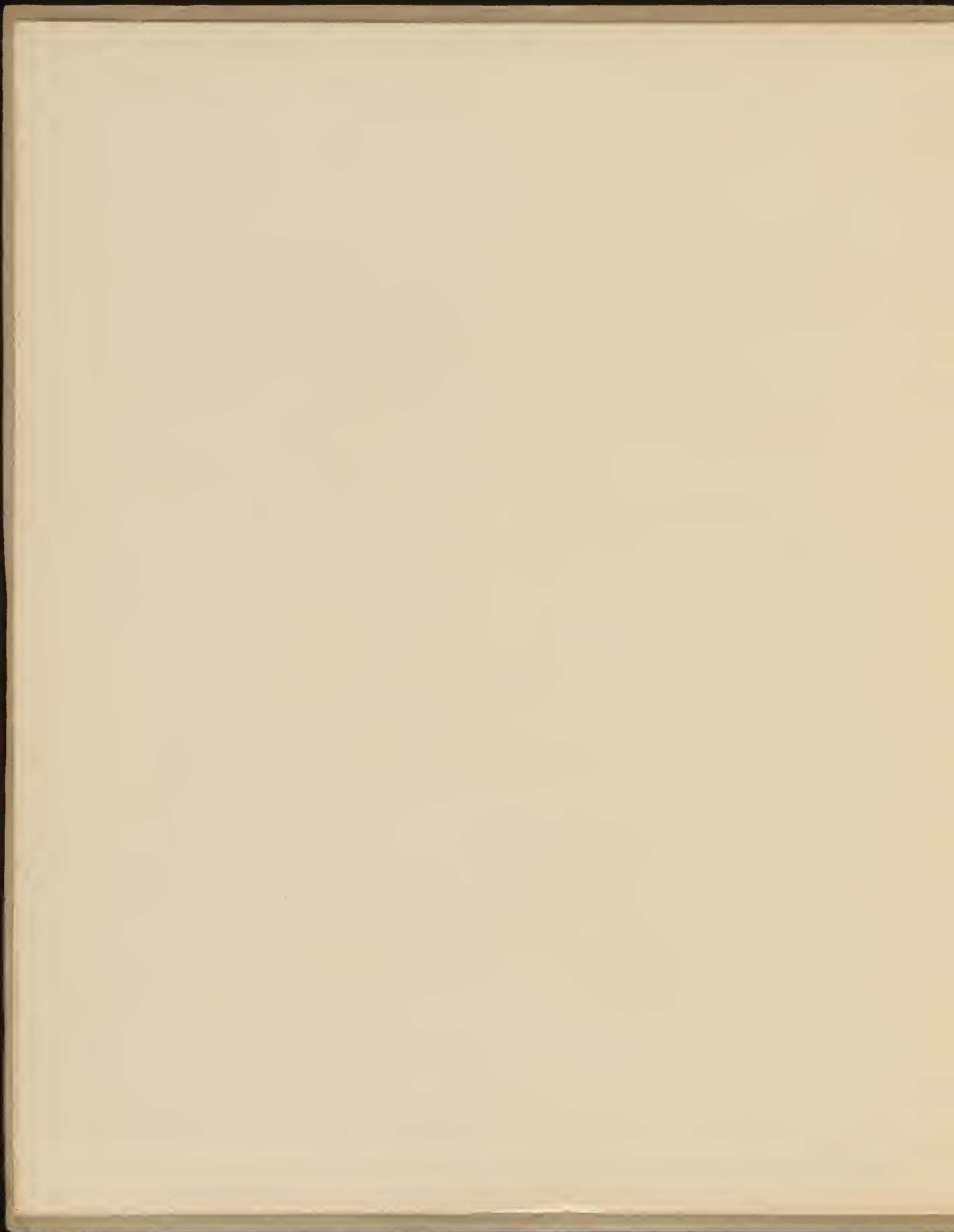


Christ before the
People.

Le Christ devant le
Peuple.

Rembrandt Harmensz van Rijn (1606—1669).
Christus wird dem Volke gezeigt.

Verlag von Ferd. Schölkopf in Wien.





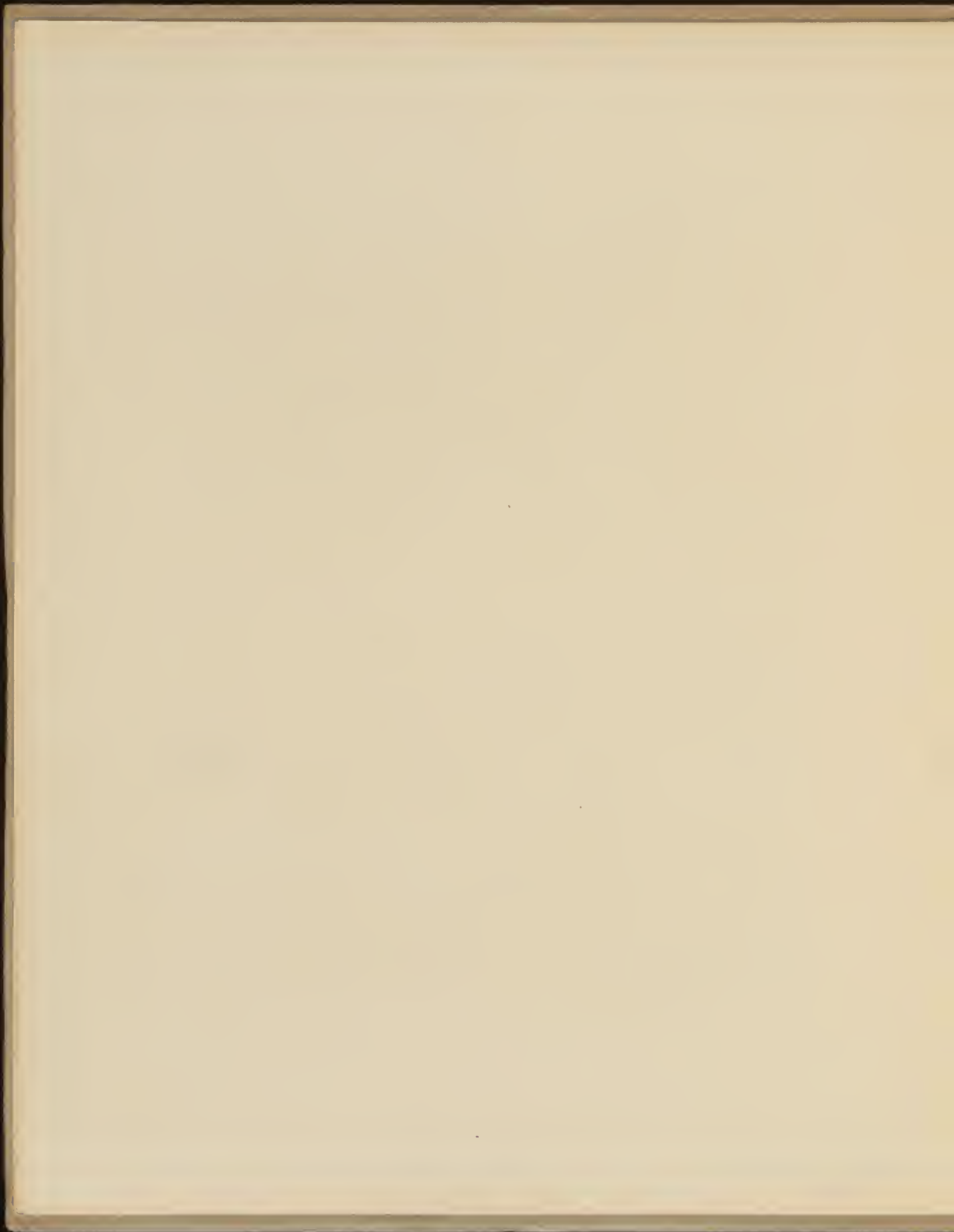
Paysage.



Auberge champêtre.

Albertina.

Jan van Goyen — Adriaen van Ostade.
Kanal-Landschaft Ländliche Schenke.

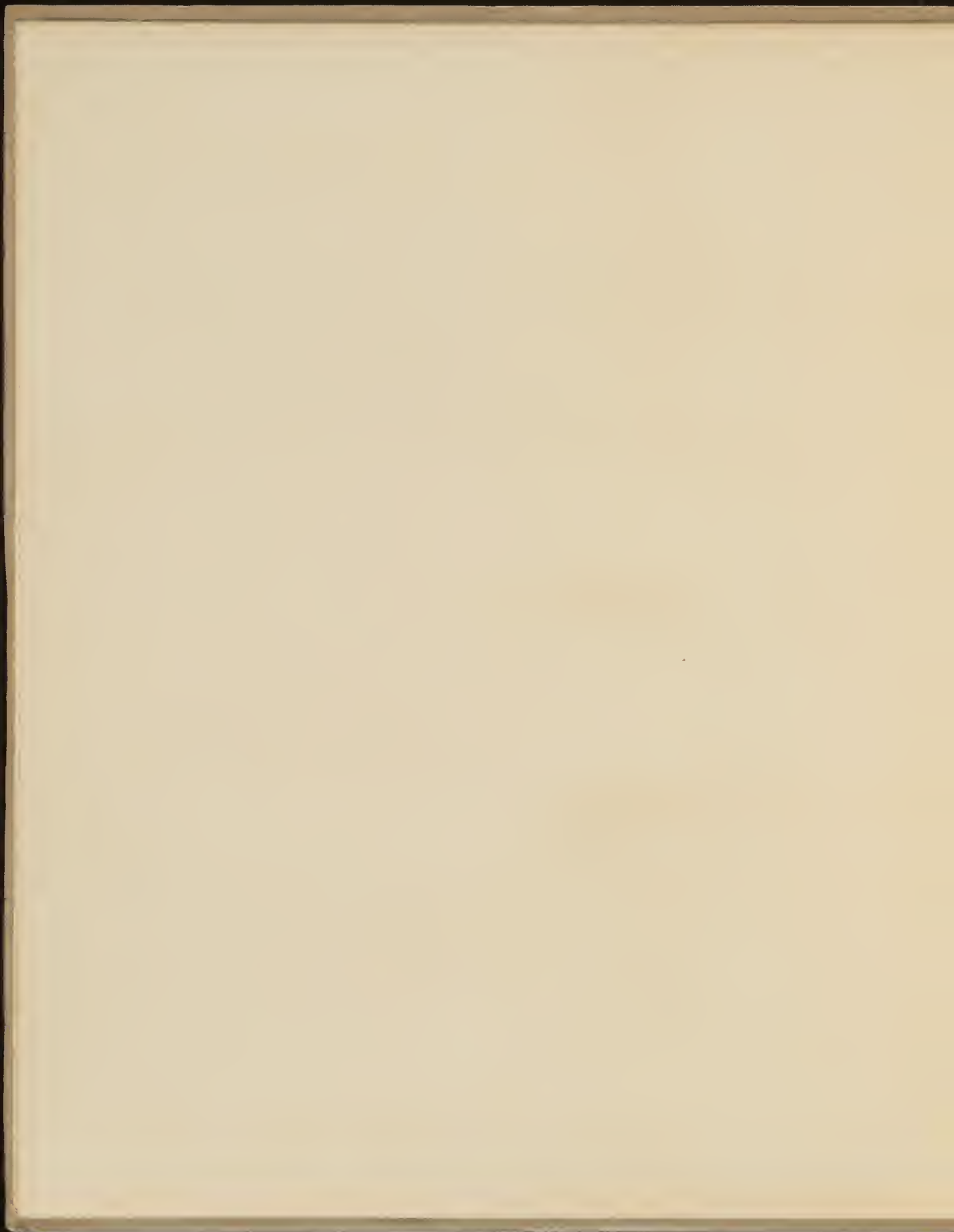




Florenz, Uffizien.

Two Studies for a
Virgin.
Études pour une
Madone.

Lorenzo di Credi (Schule).
Madonnensstudien.



German School.

Oberdeutsche Schule.

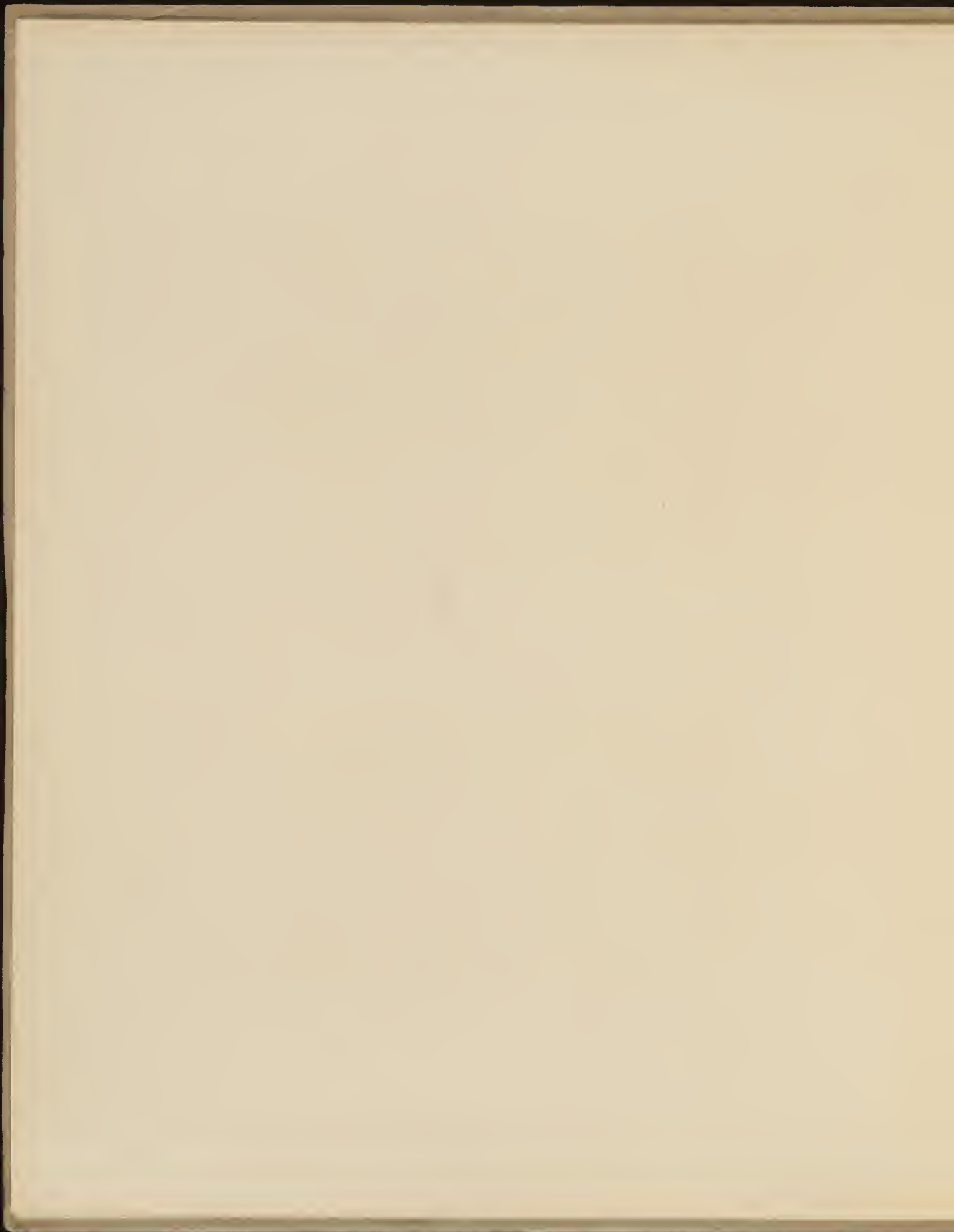
École Allemande.



Study of a Knight.
Cavalier en Armure.

A. v. Lanna, Prag.

Unbekannter Meister des XV. Jahrh.
Gewappneter Ritter.



German School.

Oberdeutsche Schule.

École Allemande.



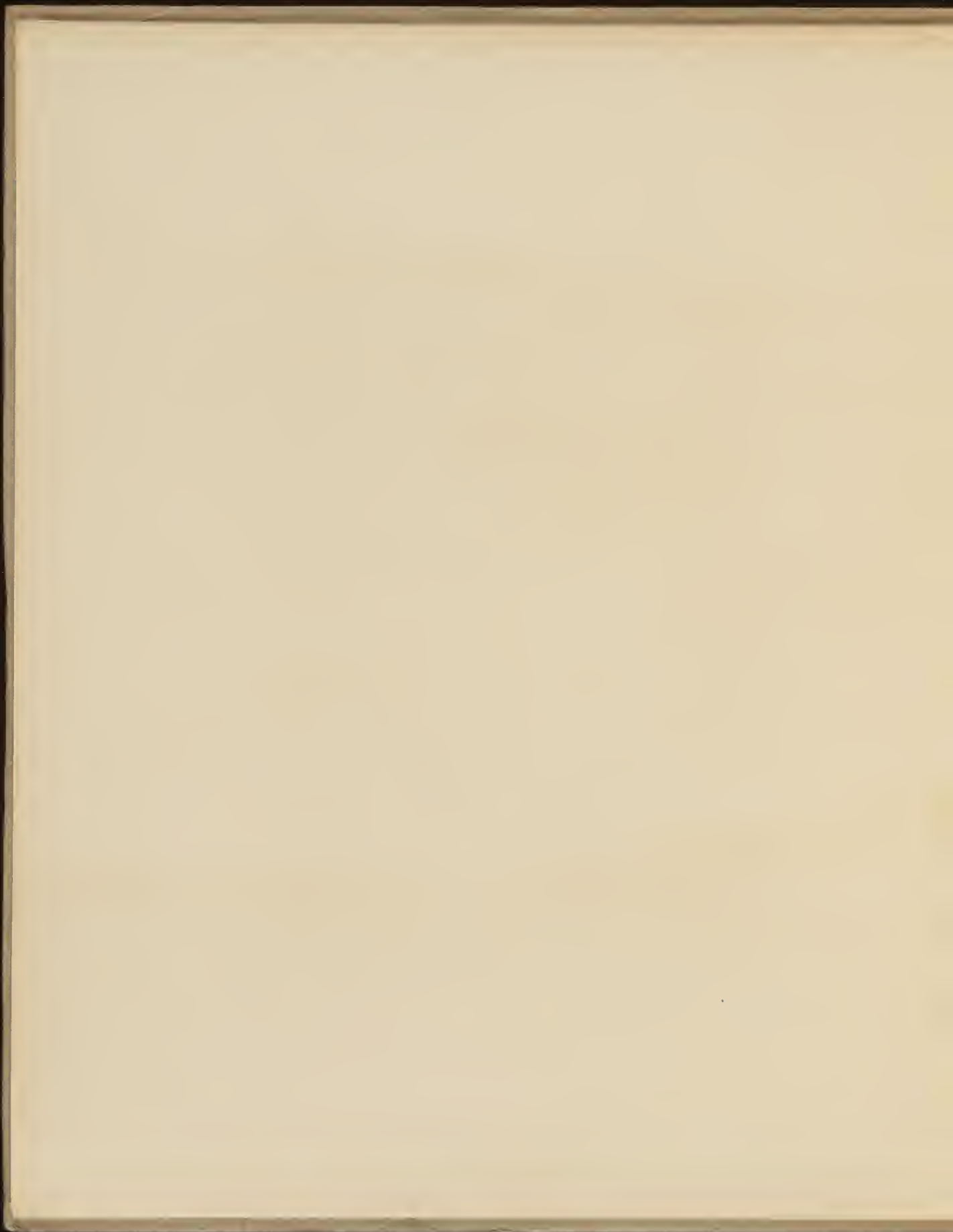
Stift Salsmannsdorf, N.-O.



St. Mathias et
St. Simon.

Albrecht Altdorfer (1480?—1538).
Mathias und Simon

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Flemish School.

Vlamsche Schule.

École Flamande.



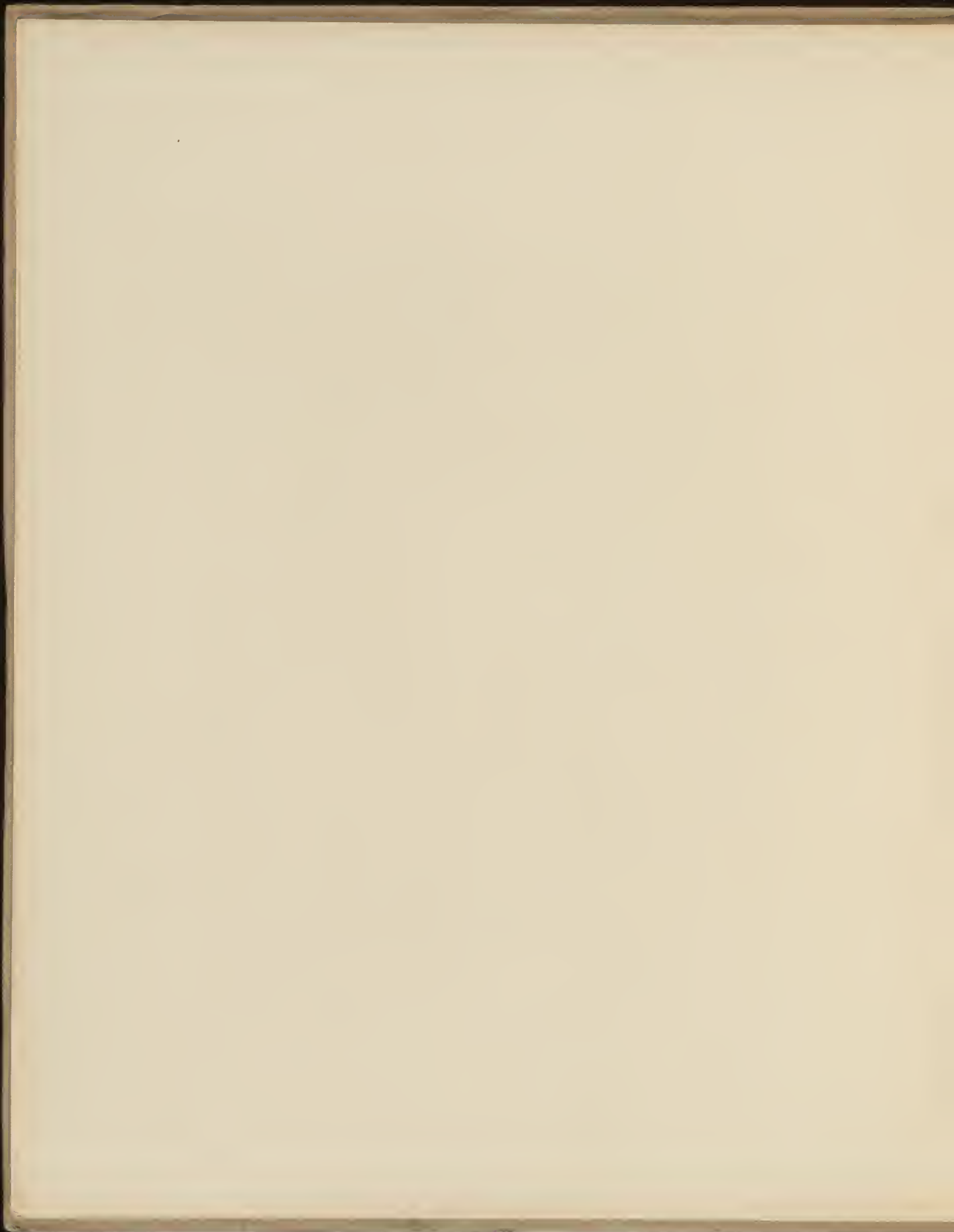
Study of a Head.

Étude de Tête.

Albertina.

Gaspar de Crayer (1584—1669).
Studienkopie.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Schule des Callot.

École de Callot.

School of Callot.

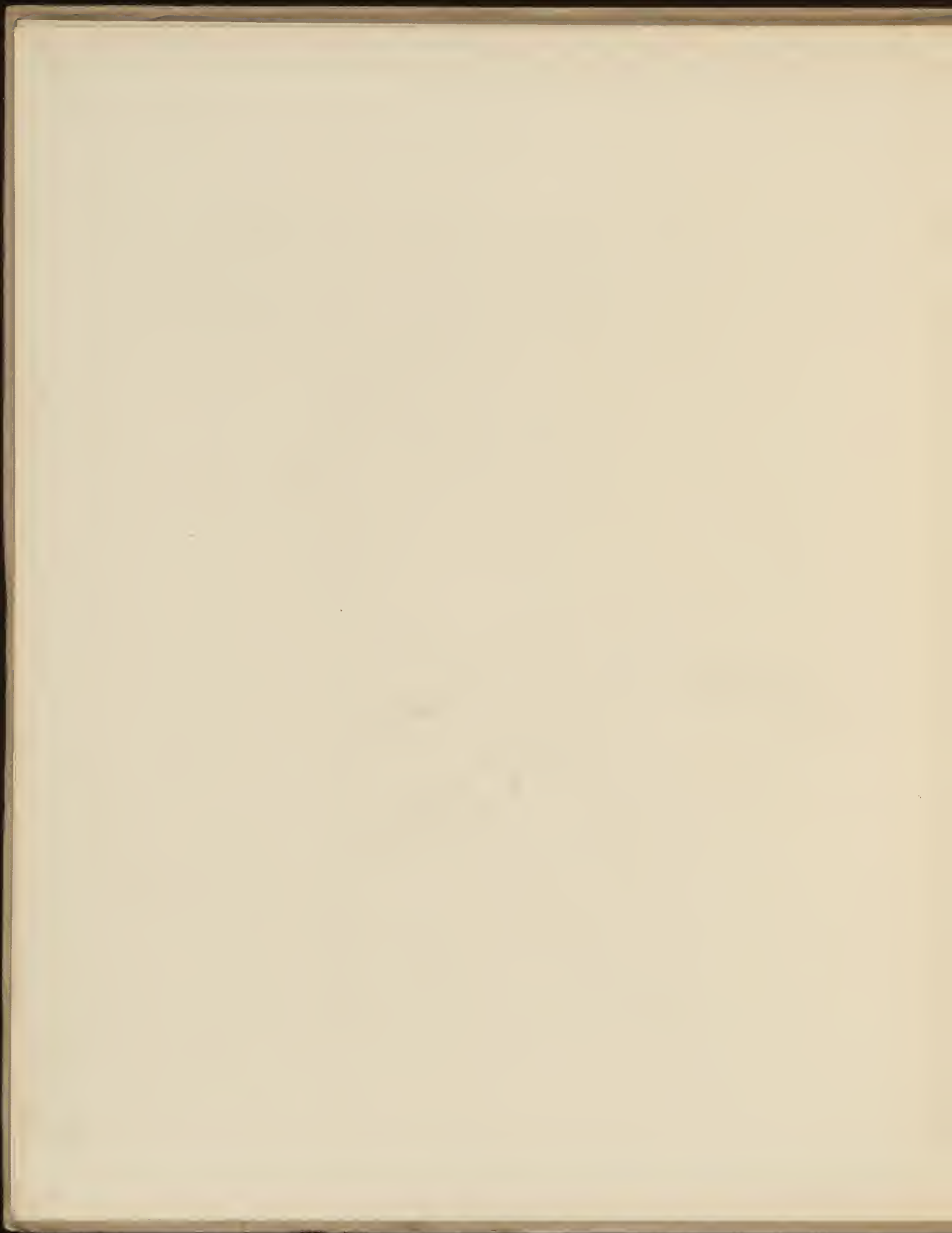


The Departure.
Le Depart.

Stefano della Bella (1610—1664).
Die Abreise.

Alteina.

Verlag von Furd. Schenk in Wien.



Roman School.

Römische Schule.

École Romaine.

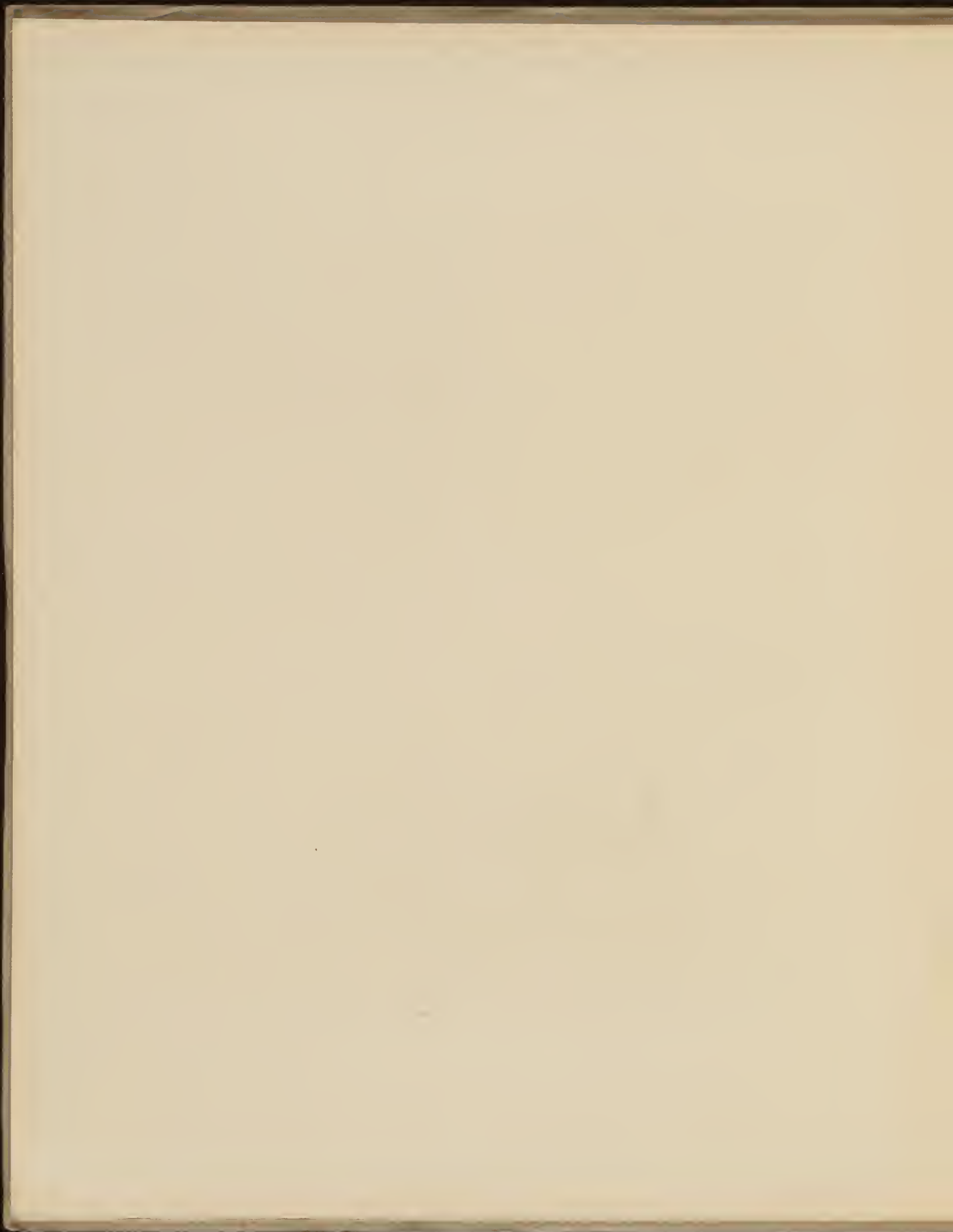


Albertina.

Studies of Horses.
Études de Chevaux.

Giulio Romano (1493--1546).
Pferdestudien.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

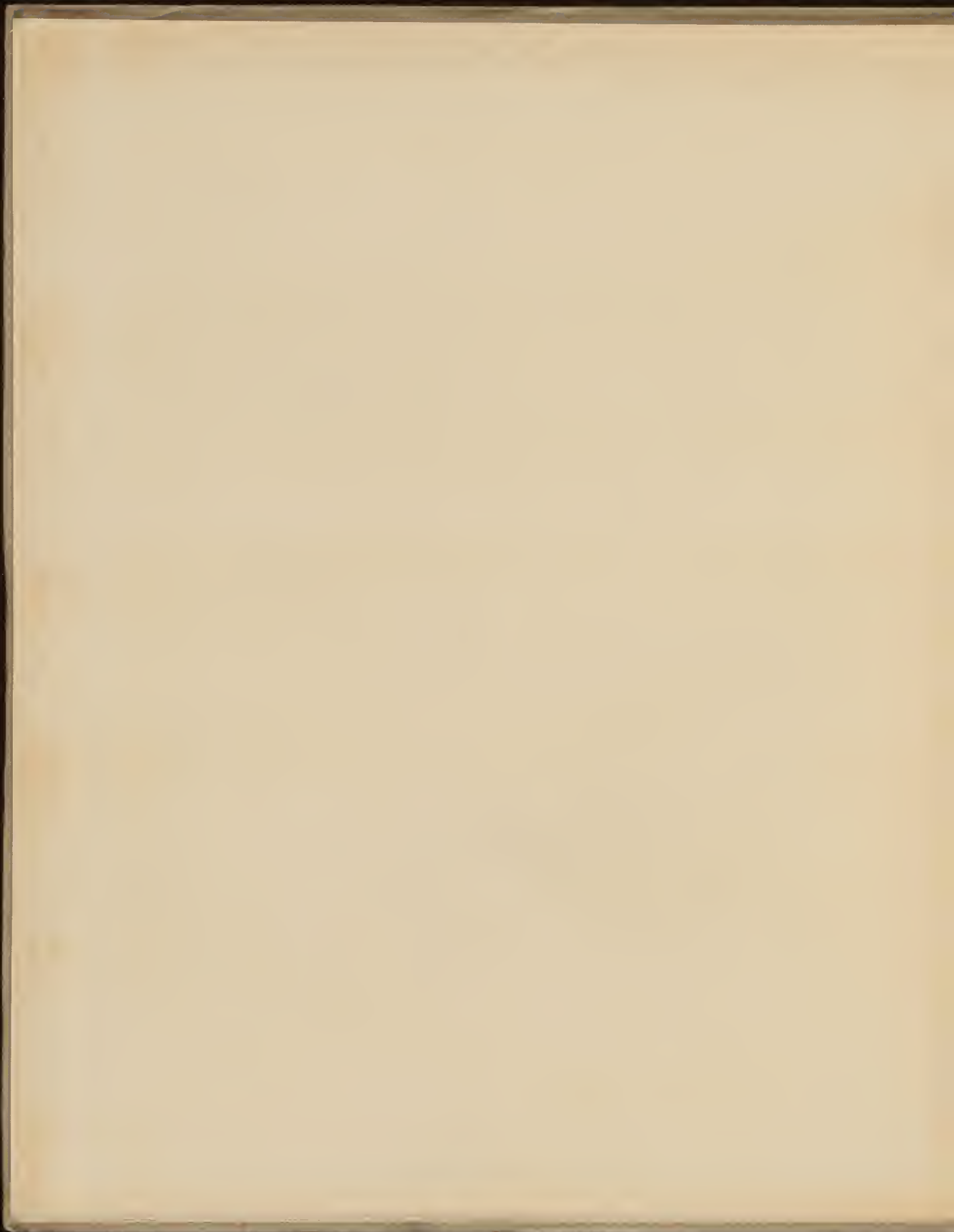




Portrait du Poète
Vondel.

Albertina.

Cornelis de Visscher (ca. 1618—1658).
Portrait des Dichters Vondel.



VERLAG VON
FERDINAND SCHENK IN WIEN

VI/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Josef von Schönbrunner und Dr. Josef Meder. I.—IX. Band, in je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29 : 36 1/2 cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60.— Elegante Sammelmappen à Mk. 6.— = K 7.20 pro Band. Complete Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 10 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführlicher Prospect über dieses schöne Unternehmen befindet sich auf der vorderen Umschlagseite.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Carl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Camillo List. — 33 Tafeln in Lichtdruck. Preis Mk. 35.— = K 40.—

Diese für die Kunstgeschichte höchst werthvolle Arbeit, welche zum ersten Male die grössere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproductionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit grösserer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. 120 theils schwarze, theils farbige, nach verschiedenen Reproductionsarten hergestellte Tafeln in Gross-Folio, 20 Lieferungen à Mk. 12.50 = K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = K 300.—

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Oesterreichs und Deutschlands, wie Heinr. Lefler, Prof. F. Stuck, Walther Georgi, Ign. Taschner, C. O. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebscher, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publication »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Compositionen. Für eine vollendet schöne Reproduction wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so dass damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DECORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. THIEREN, JAGD-, TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTHEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk. 45.— = K 54.—.

Complet in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 216.—.

Ein classisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.

BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DECORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

56 Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit theilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = K 48.—.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 50 Lichtdrucktafeln im Formate von 29 : 36 1/2 cm. Preis Mk. 25.— = K 30.—.

Ein für Kunst- und Decorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.

DAS MODERNE MONOGRAMM.

676 Entwürfe im modernen Stil auf 26 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bozen.

Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—.

Jährlich 12 Hefte à K. 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEGEBEN VON

DR. JOS. MEDER.

 WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND

XII.

LIEFERUNG

2.

Inhalt der 2. Lieferung des XII. Bandes:
Tafel 1372, 1336, 1409, 1349, 1367, 1383, 1353, 1323,
1326, 1404.

PROSPECT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor Allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exacte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der grossen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande grosser Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen
Kunstsammlung „Albertina“
in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem grossen Corpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe in monatlichen Lieferungen erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Facsimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Facsimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29:36½ cm.

in einfachem und farbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K. 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K. 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K. 7.20 = 6 Mark erhältlich.

WIEN, VI/2, Schmalzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK

VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.

Venezianische Schule

École Vénitienne.

Venetian School.

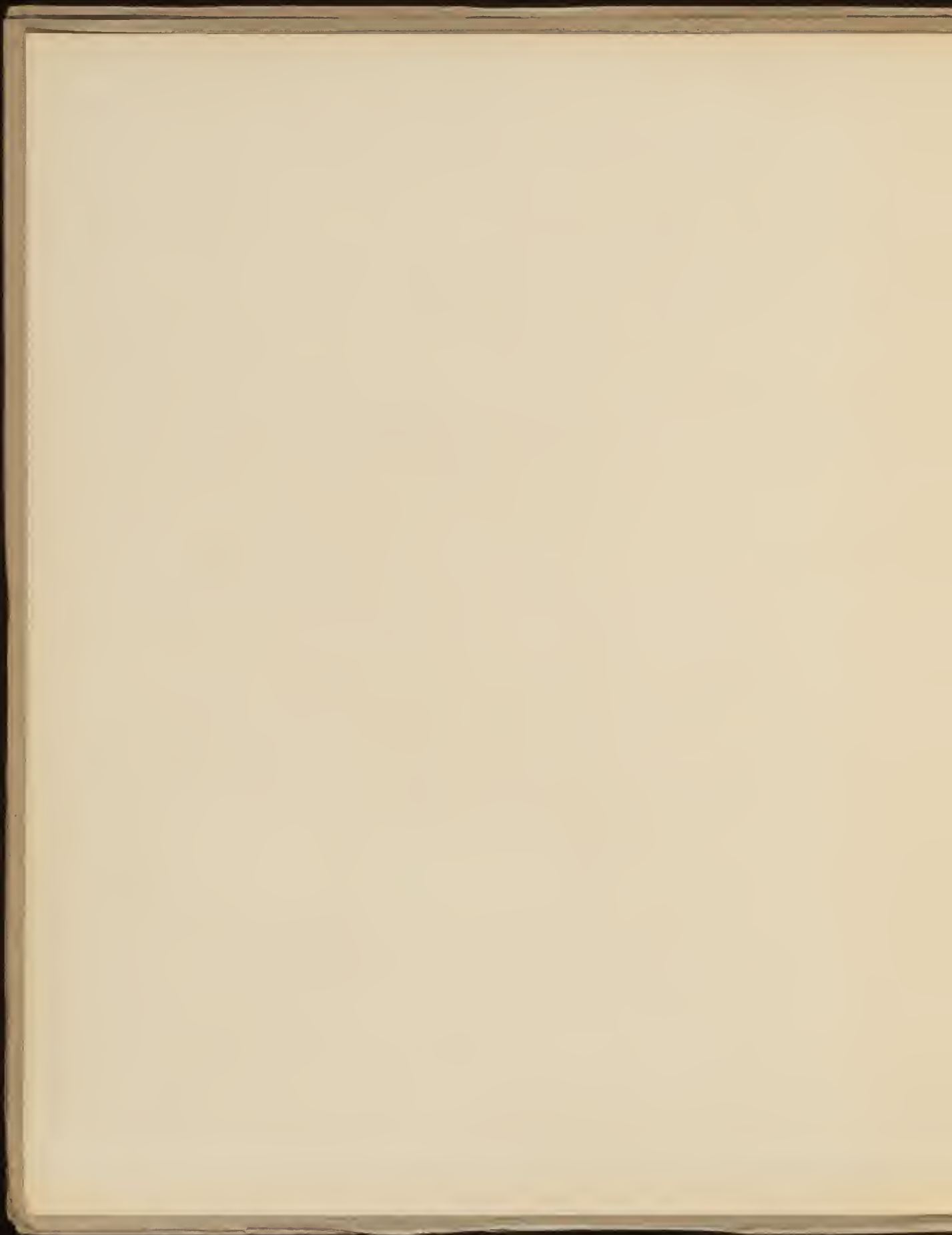


Johann Fürst von und zu Liechtenstein, Wien.

The Angel appearing
to the Shepherds.
L'Annonciation aux
Berger.

Jacopo da Ponte [Bassano] (1510—1592).
Verkündigung an die Hirten.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



German School.

Oberdeutsche Schule.

École Allemande.

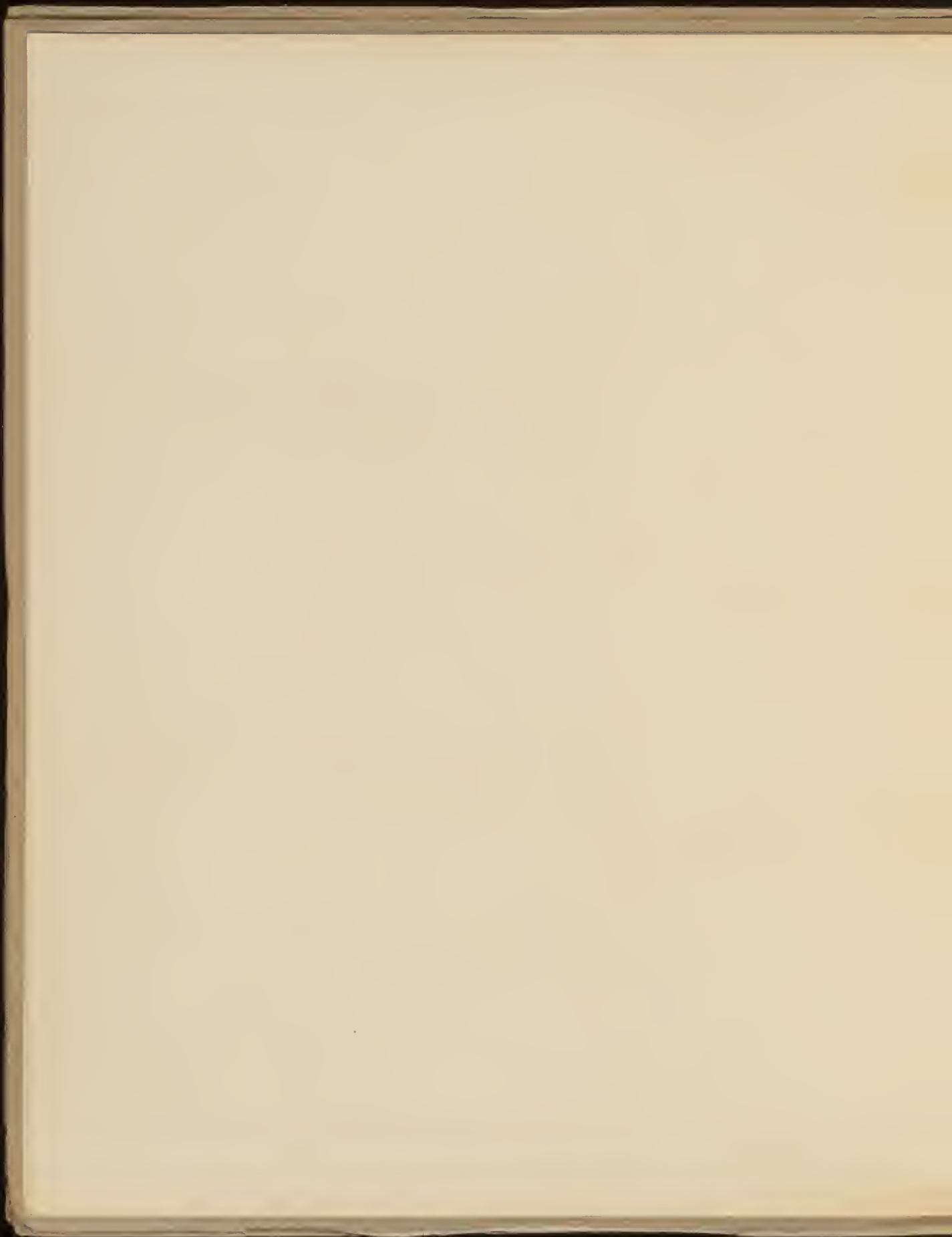


A. v. Lanna, Prag

Study from a Medal-
lion by Pisanello.

Étude d'après une Me-
daille de Pisanello.

Unbekannter Meister des XVI. Jahrh.
Studie nach der Rückseite einer Pisanello-Medaille.



Französische Schule.

French School.

Ecole Française.

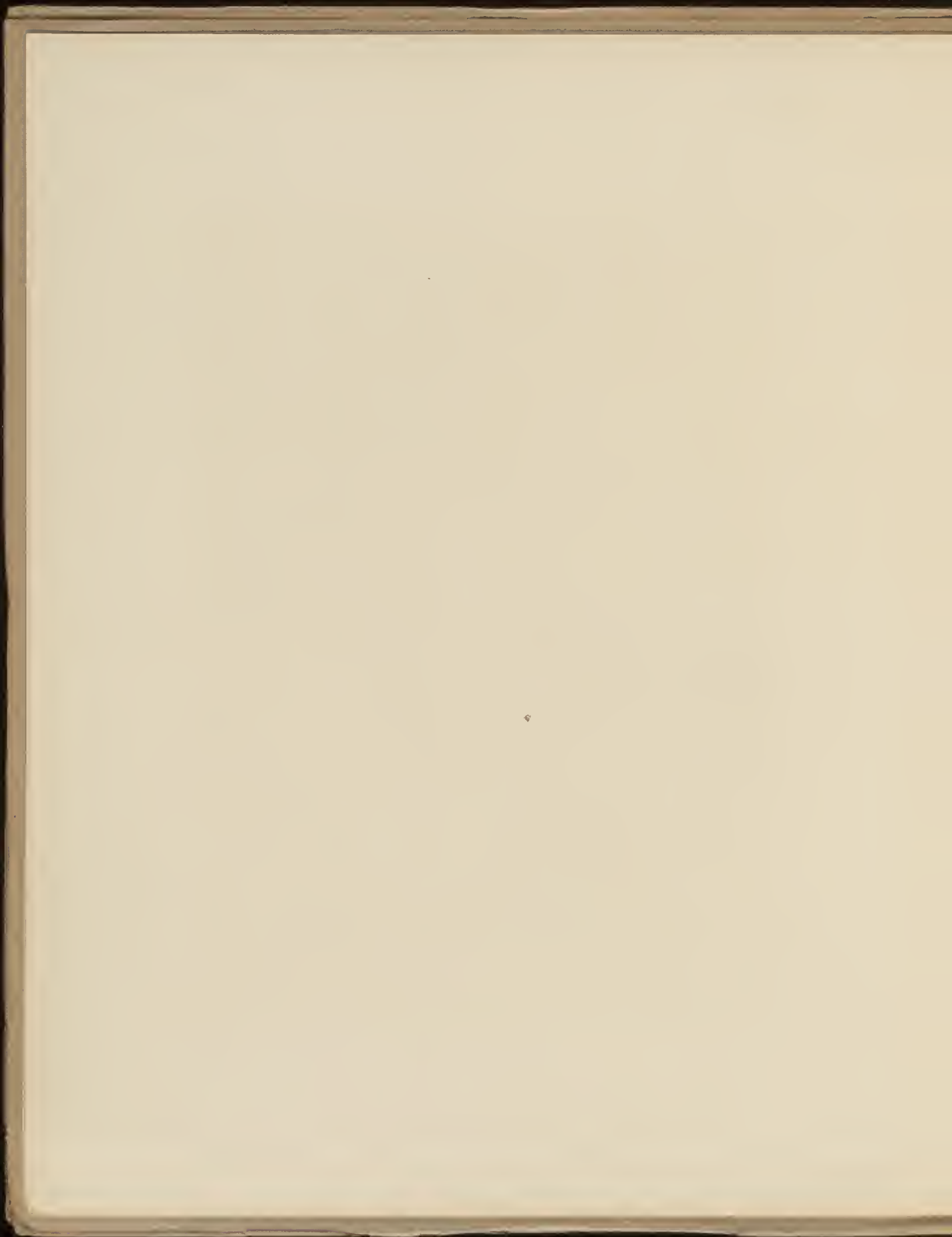


Venus on Clouds.
Vénus sur un Nuage.

Budapest, Nationalgalerie.

François Boucher (1704—1770).
Venus auf Wolken.

Verlag von Fred. Schenk in Wien.

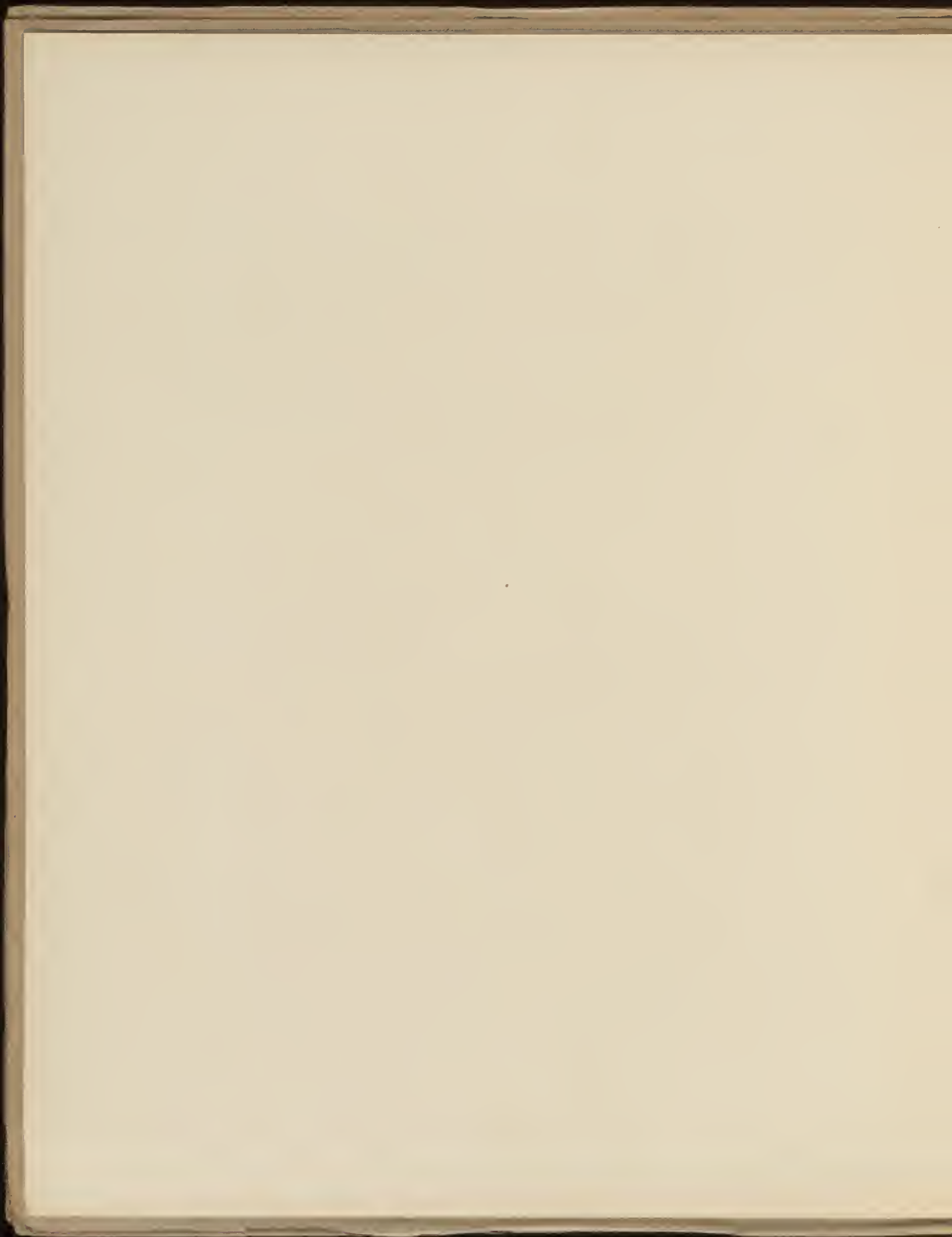




Johann Furst von und zu Liechtenstein, Wien.

Antonius Waterloo (1609—1676).
Holländisches Bauergehöft.

Dutch Farm.
Ferne hollandaise.

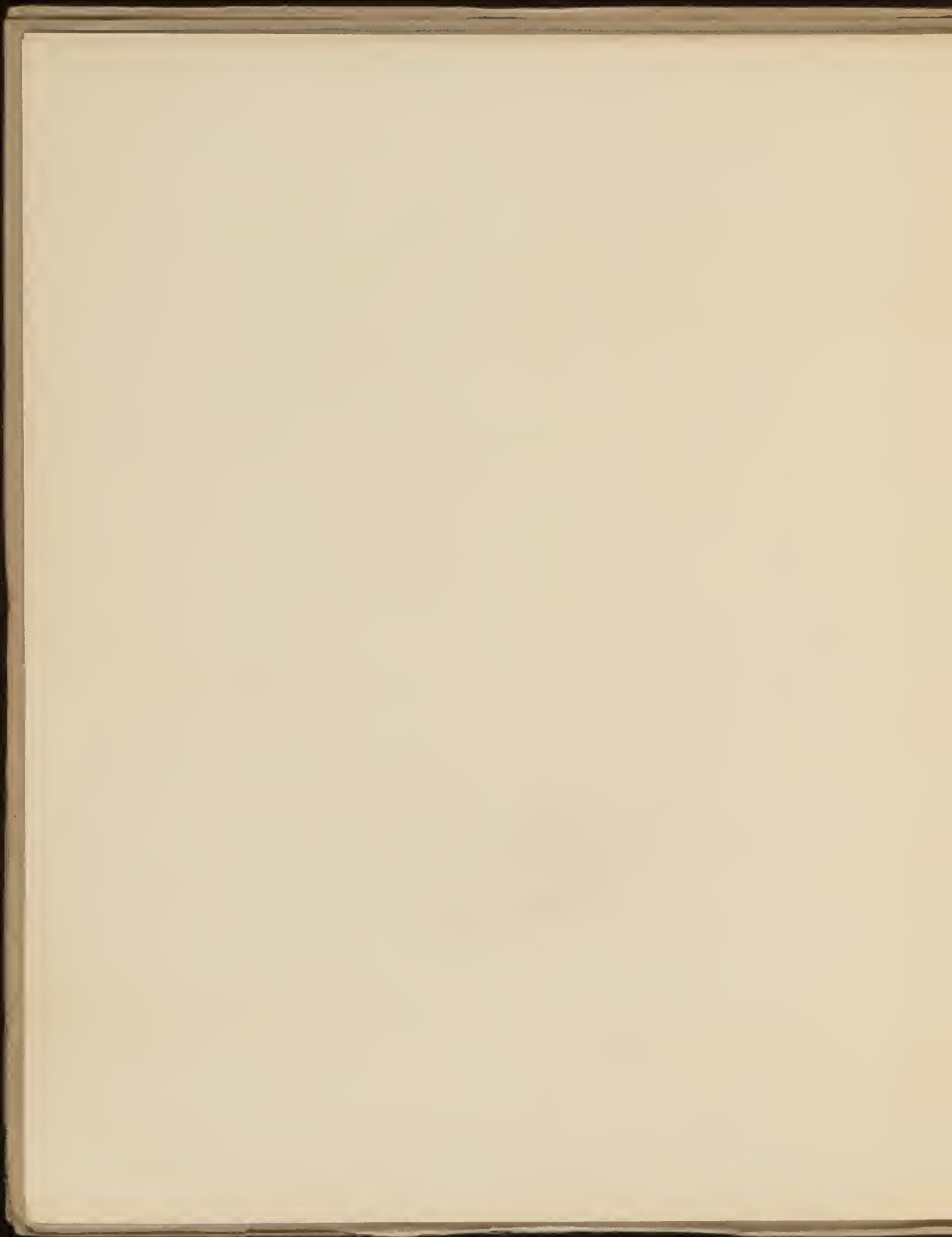




Albertina.

The Assumption
of the Virgin.
Assomption de la
Vierge.

François Boucher (1703—1770).
Mariae Himmelfahrt.



German School.

Oberdeutsche Schule.

École Allemande.

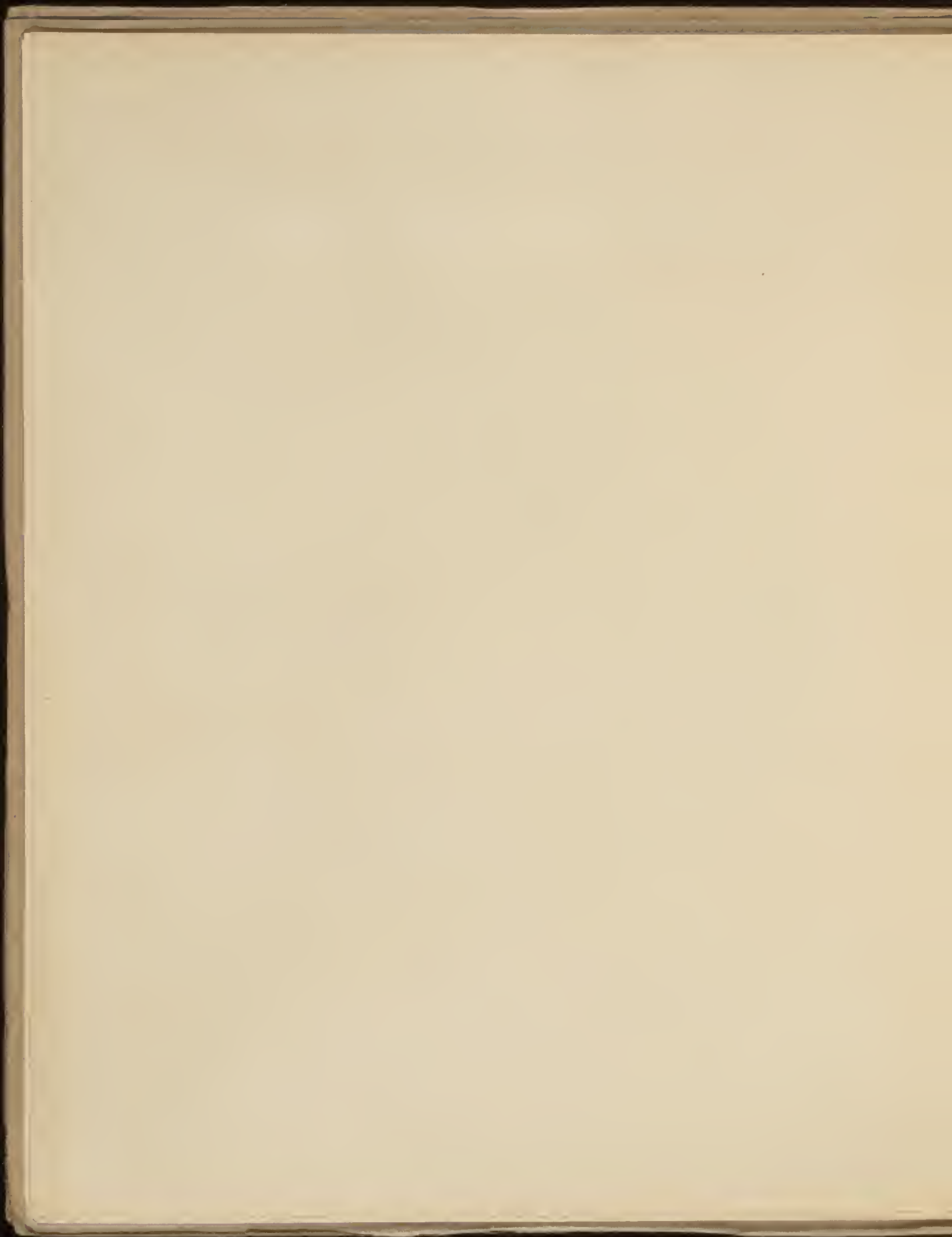


A. v. Lanna, Prag.

St. Martin de Tours

Christoph Amberger (ca. 1500—1561).
St. Martin von Tours.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

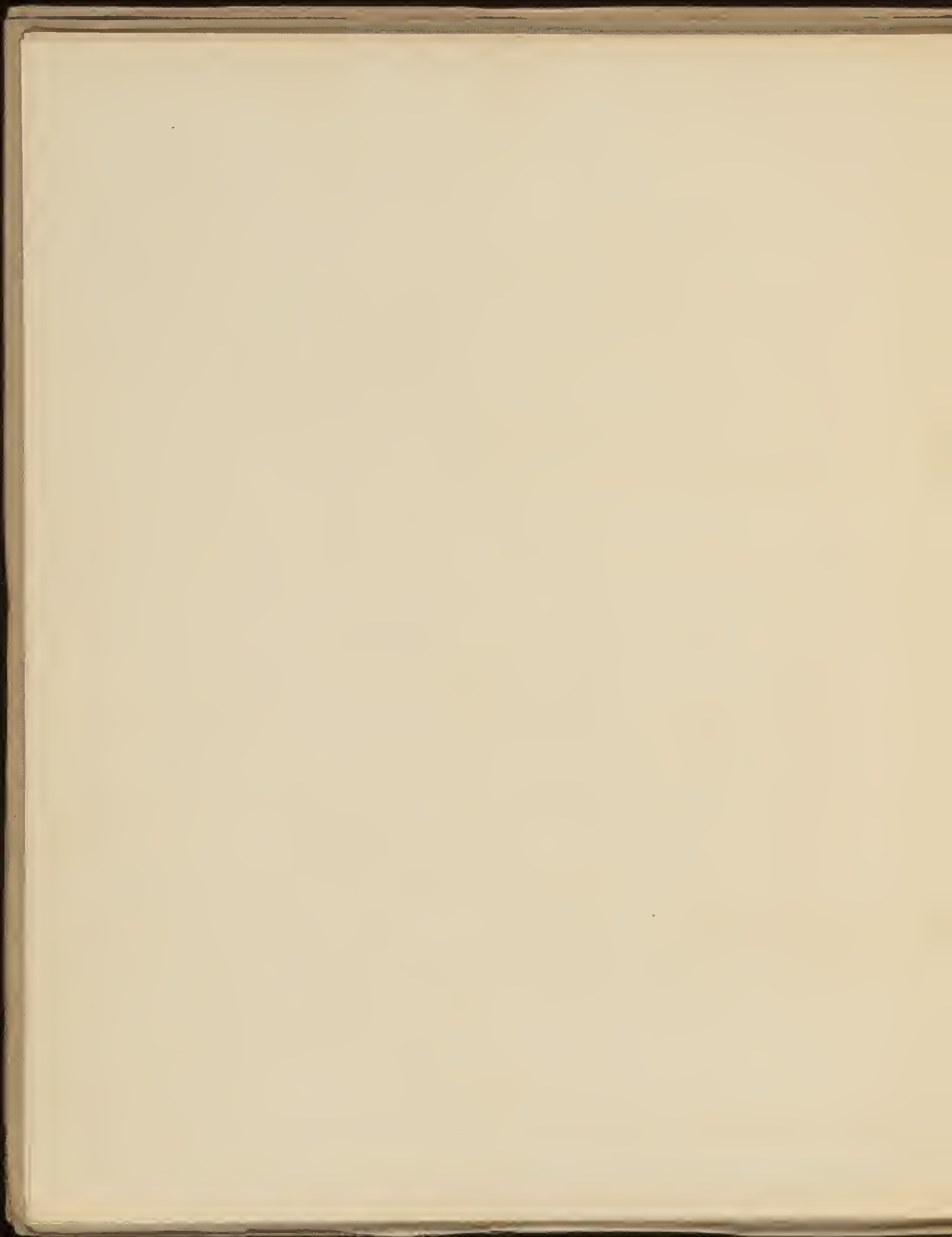




Budapest. Nationalgalerie.

Unbekannter Meister.
Elisabeth mit dem Johannusknaben (Fragment).

Ste. Elisabeth et
St. Jean (fragment).



Hollandische Schule.

Dutch School.

École Hollandaise.



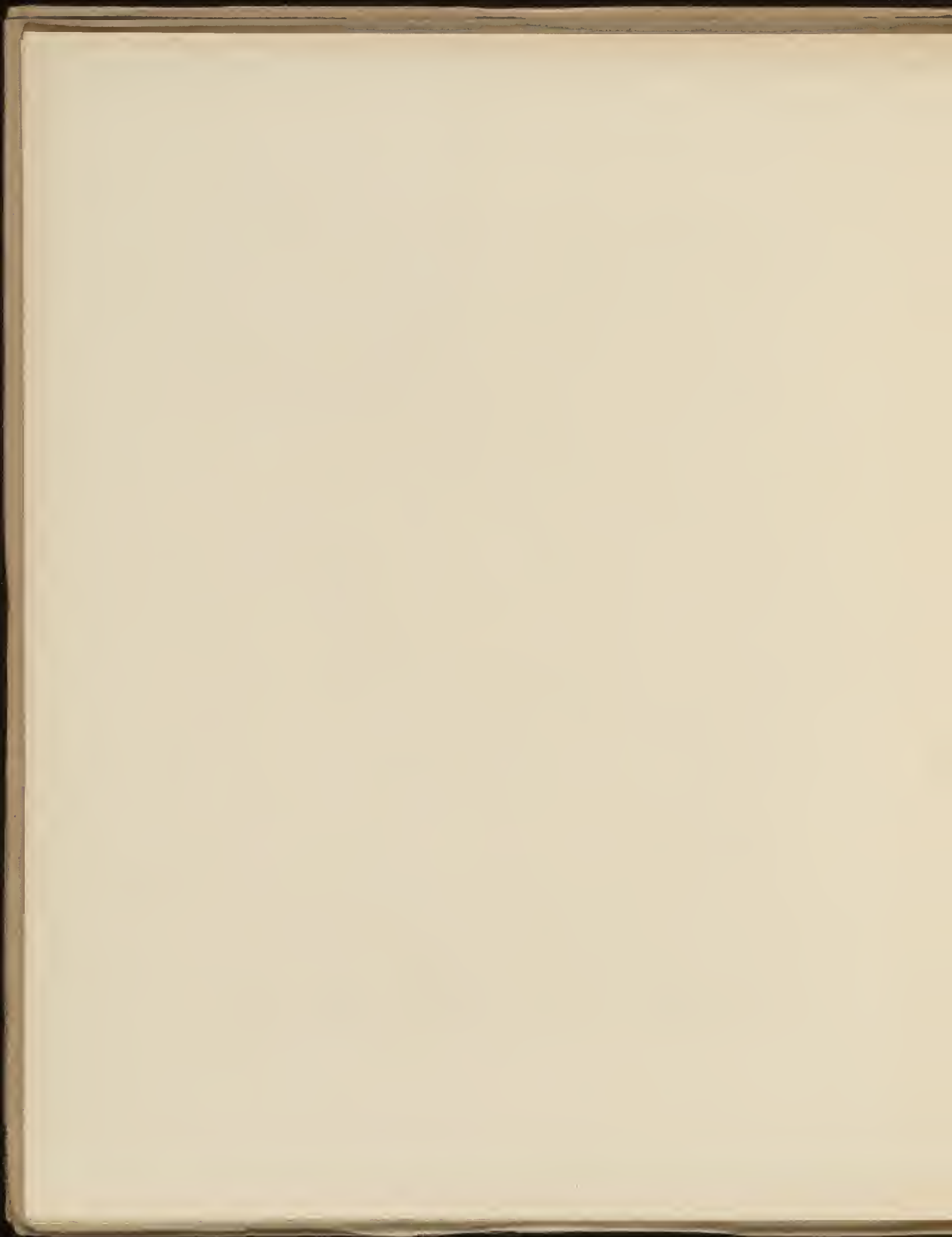
Alberina.



The Prodigal Son.
L'Enfant prodigue.

Pieter Holsteyn d. J. (um 1660).
Der verlorene Sohn.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



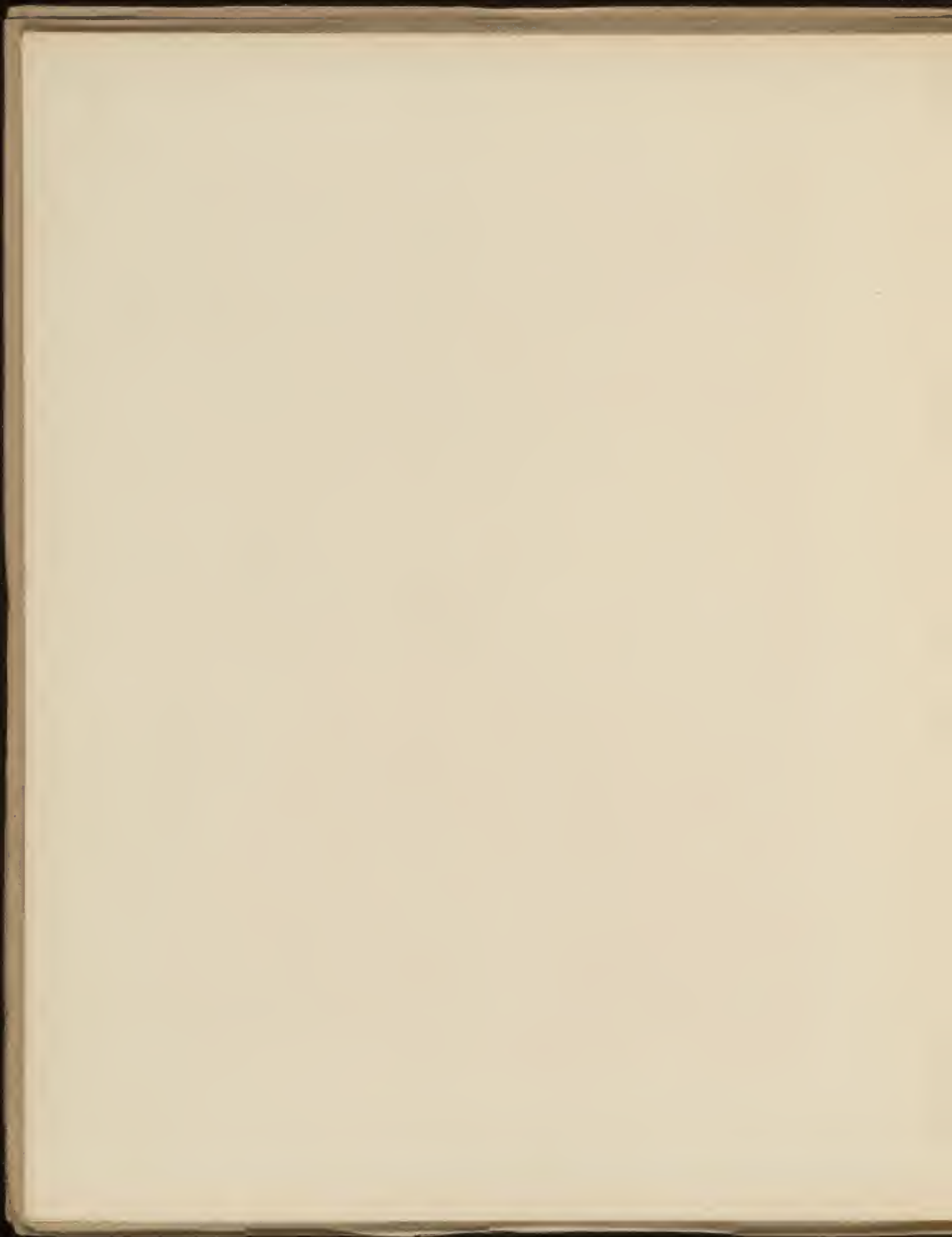


Johann Fürst von und zu Liechtenstein, Wien.

Game.
Gibier.

Jan Fijt (1611—1661).
Jagdbeute.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

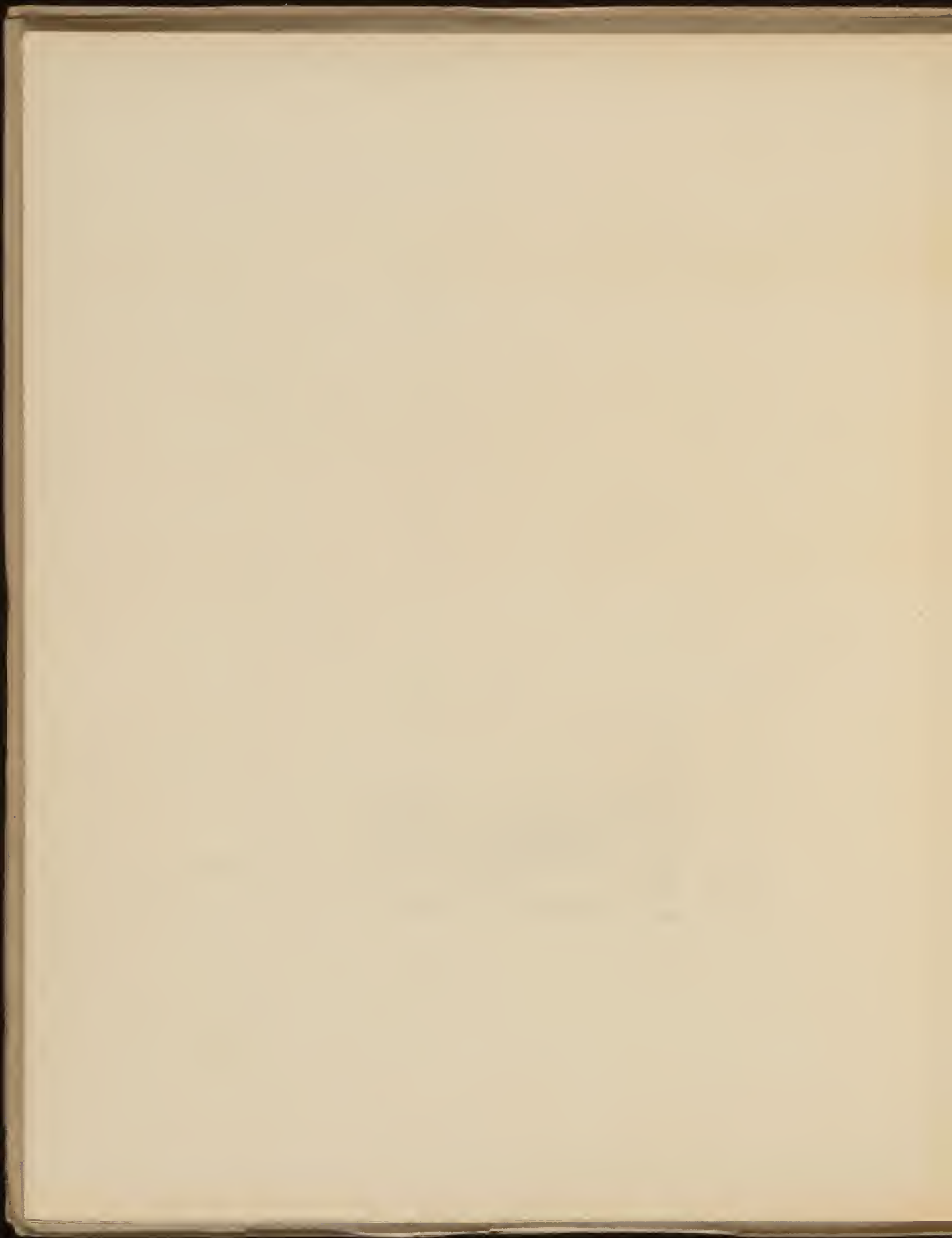




A. v. Lanna, Prag.

A Castle on the
Danube.
Chateau aux
Bords du
Danube.

Wolf Huber (ca. 1480—1550).
Burg an der Donau.



VERLAG VON
FERDINAND SCHENK IN WIEN

VI/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Josef von Schönbrunner und Dr. Josef Meder. I. IX. Band, in je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29 : 36½ cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60.— Elegante Sammelmappen à Mk. 6.— = K 7.20 pro Band. Complete Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 10 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführlicher Prospect über dieses schöne Unternehmen befindet sich auf der vorderen Umschlagseite.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Carl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Camillo List. — 33 Tafeln in Lichtdruck. Preis Mk. 35.— = K 40.—

Diese für die Kunstgeschichte höchst werthvolle Arbeit, welche zum ersten Male die grössere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproduktionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit grösserer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. 120 theils schwarze, theils farbige, nach verschiedenen Reproductionsarten hergestellte Tafeln in Gross-Folio, 20 Lieferungen à Mk. 12.50 = K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = K 300.—

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Oesterreichs und Deutschlands, wie Heinr. Lefler, Prof. F. Stuck, Walther Georgi, Ign. Taschner, C. O. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebscher, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publication »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Compositionen. Für eine vollendet schöne Reproduktion wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so dass damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DECORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. THIEREN, JAGD-, TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTHEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk. 45.— = K 54.—. Complet in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 216.—

Ein classisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.

BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DECORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

56 Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit theilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = K 48.—

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 50 Lichtdrucktafeln im Formate von 29 : 36½ cm. Preis Mk. 25.— = K 30.—

Ein für Kunst- und Decorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.

DAS MODERNE MONOGRAMM.

676 Entwürfe im modernen Stil auf 26 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bozen. Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEGEBEN VON
DR. JOS. MEDER.

W I E N .
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND

II

LIEFERUNG.....

Inhalt der 3. Lieferung des XII. Bandes:
Tafel 1322, 1377, 1382, 1350, 1384, 1398, 1351, 1393,
1342, 1324.

PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzigste Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen
Kunstsammlung „Albertina“
in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 : 36¹/₂ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

Wien, VI 2, Schmalzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.

Lombardische Schule

Ecole Lombarde

Lombardian School

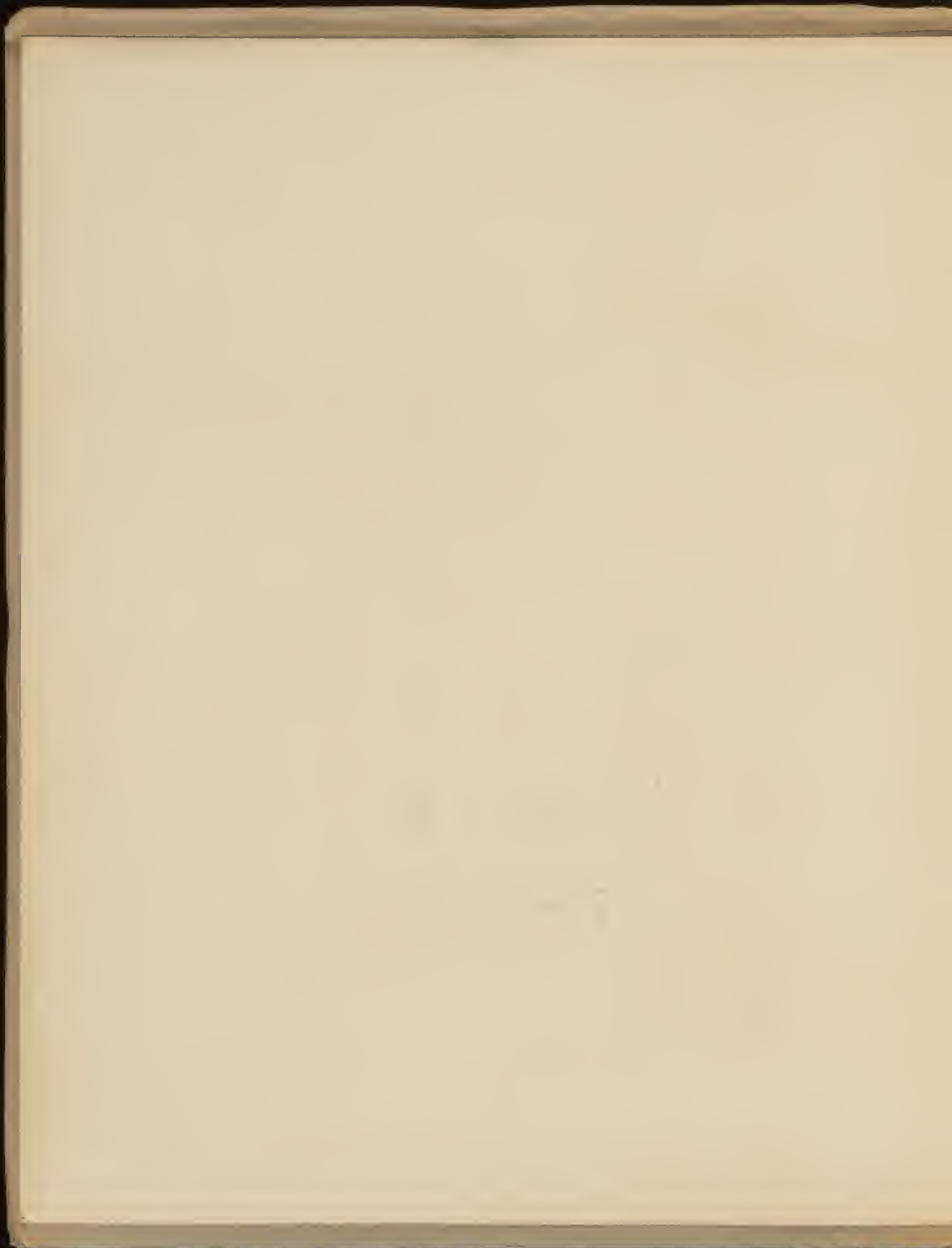


Milano, Brera.

The last Supper
La Sainte Cène.

Gaudenzio Ferrari (1484—1550).
Das letzte Abendmahl.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

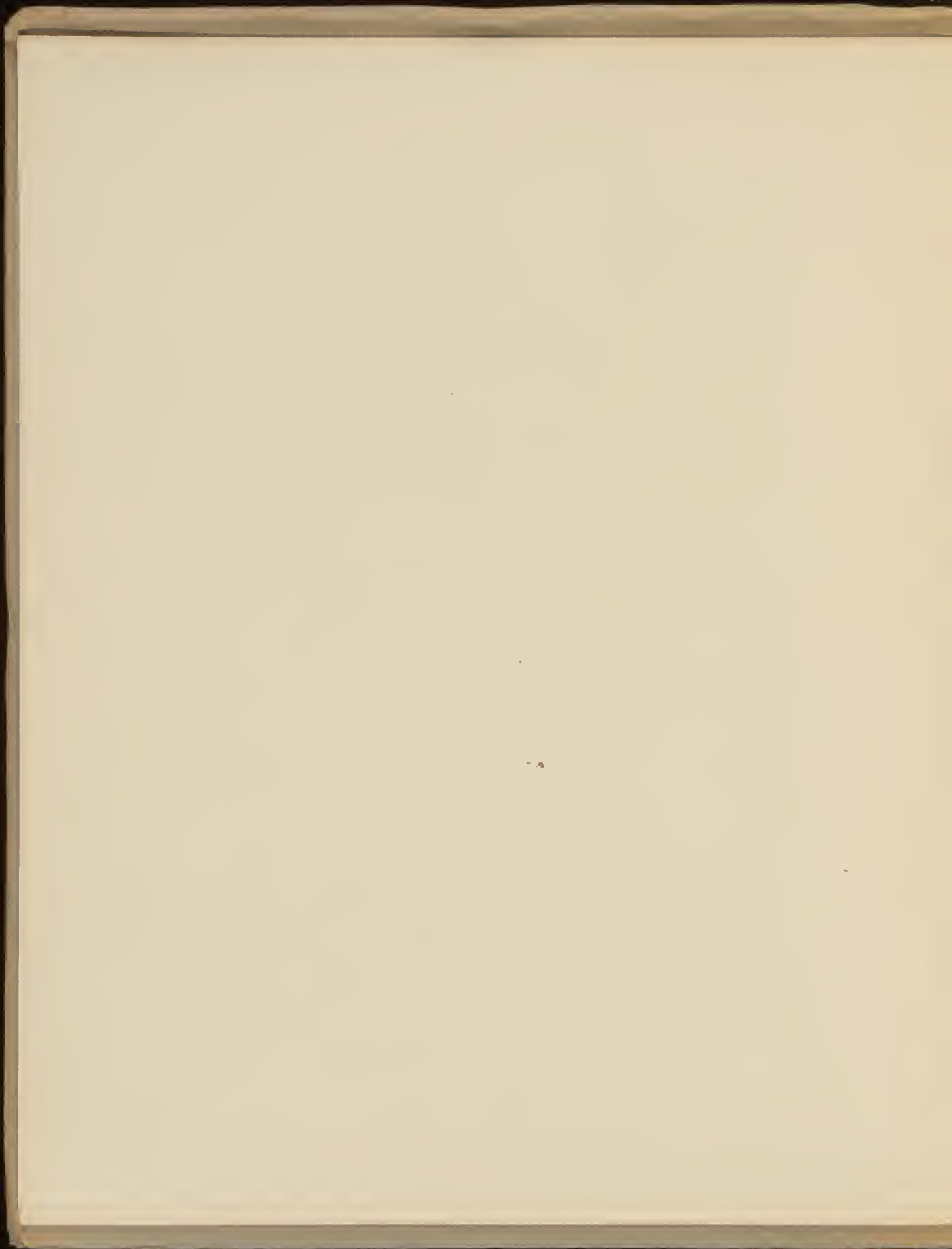




A. v. Lanna, Prag.

The Holy Virgin
reading.
La Sainte Vierge
lisant.

Unbekannter Meister um 1519.
Jungfrau Maria lesend.



Dutch School.

Holländische Schule.

École Hollandaise

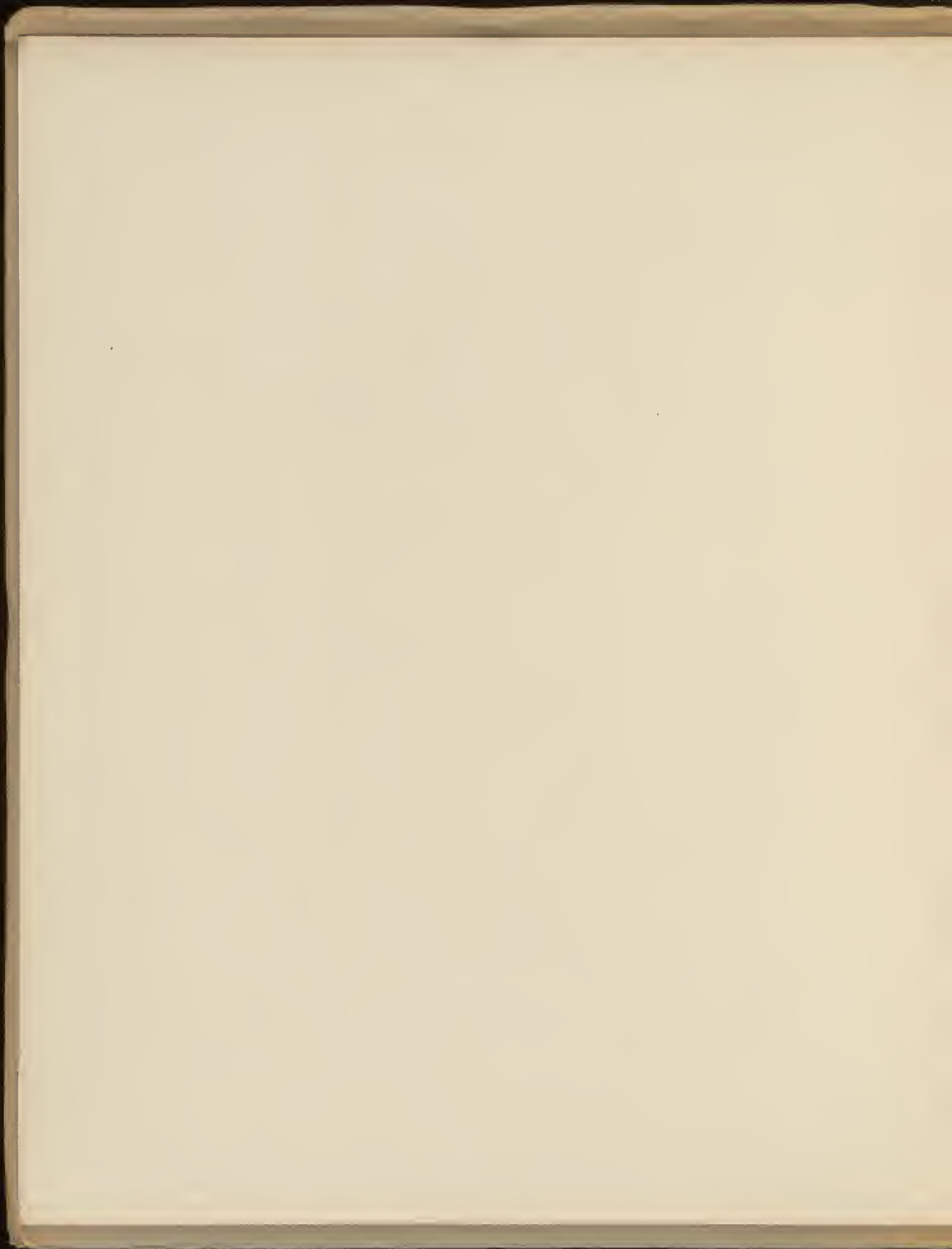


Albertina.

Sleighing on the Ice.
Course en Traineaux.

Jan van Goyen (1596—1656).
Vergütigen auf dem Eise.

Verlag von Ferd. Schönb. in Wien.



Florentine School.

Florentiner Schule.

École Florentine.

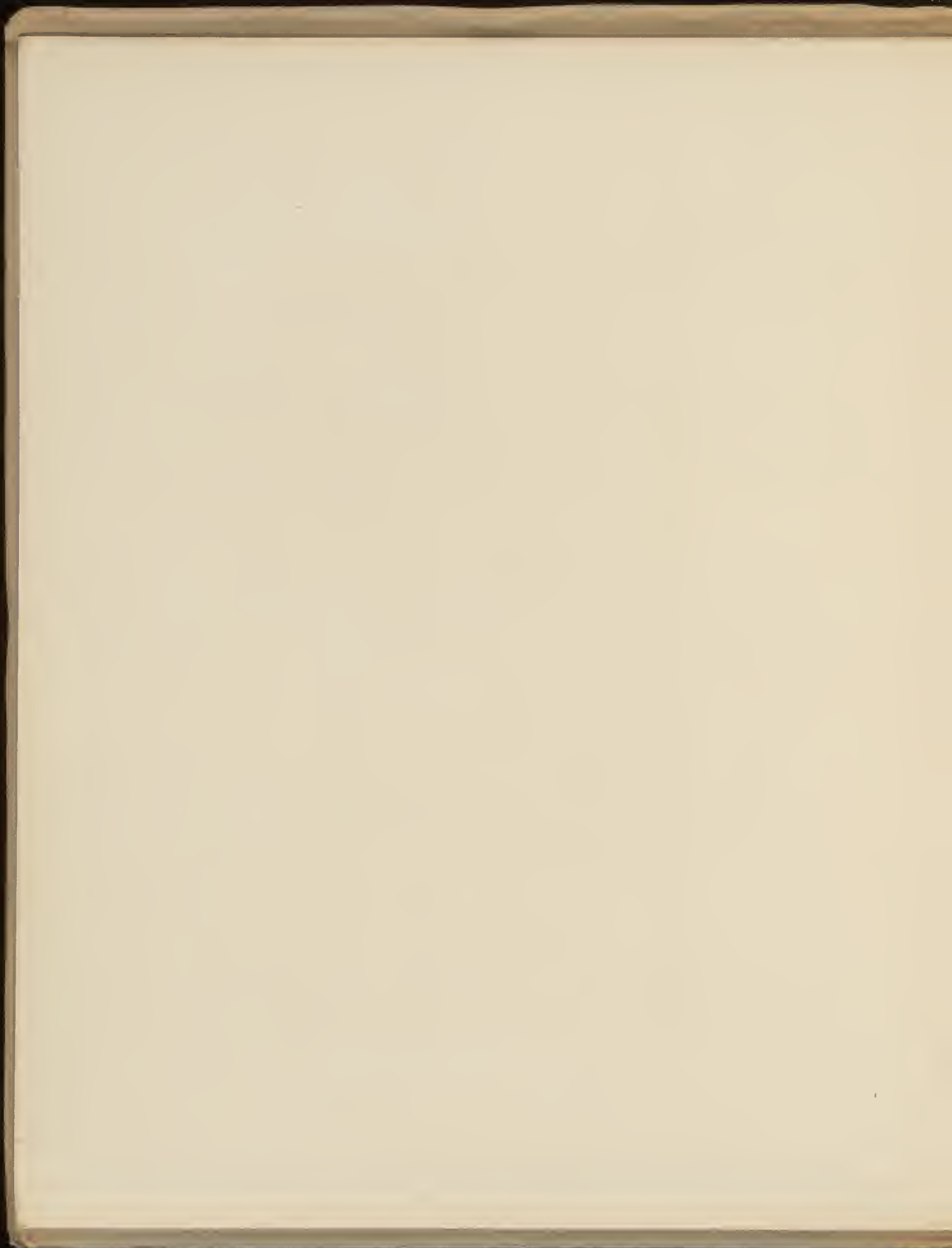


Albertina.

Saint Jean-Baptiste.

Lorenzo di Credi (1459—1537).
Johannesknabe.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



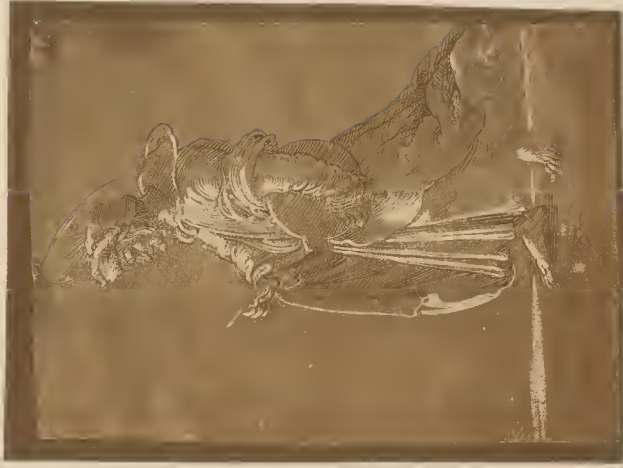
German School.

Oberdeutsche Schule.

École Allemande.



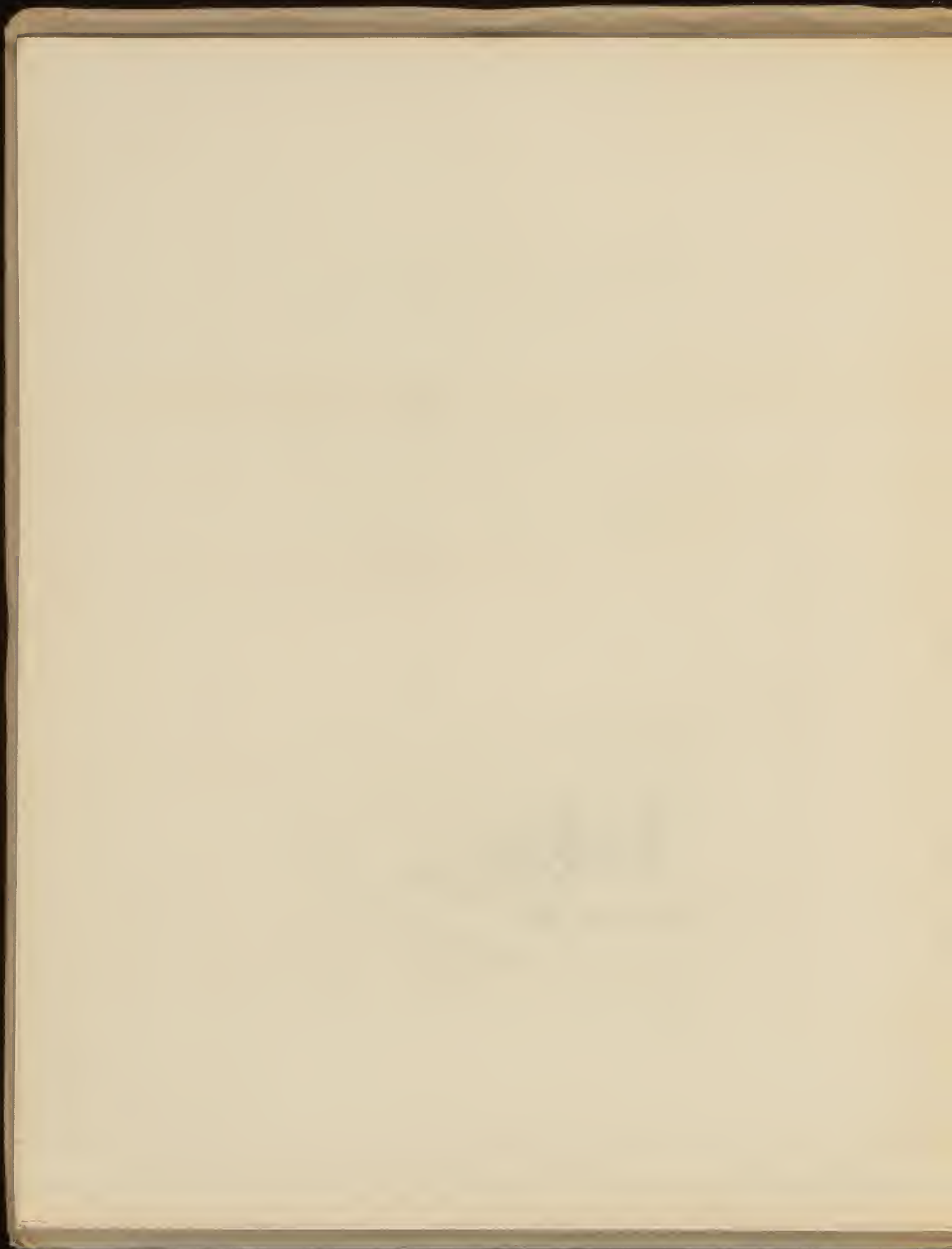
Stift Seitenstetten, N. O.



St. Barthélemy
et St. Mathieu.

Albrecht Altdorfer (1480?—1538).
Bartholomäus und Matthäus.

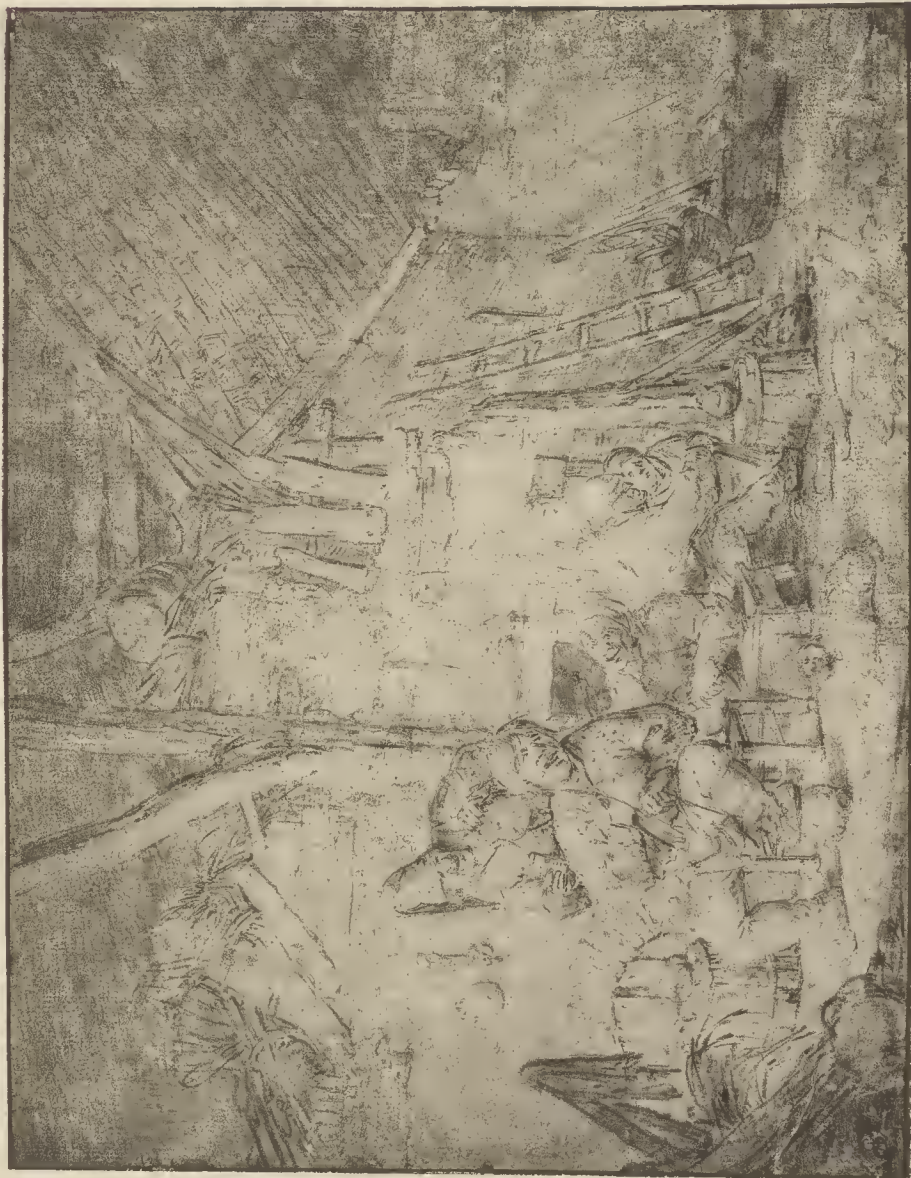
Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Hollandische Schule.

Dutch School.

École Hollandaise.

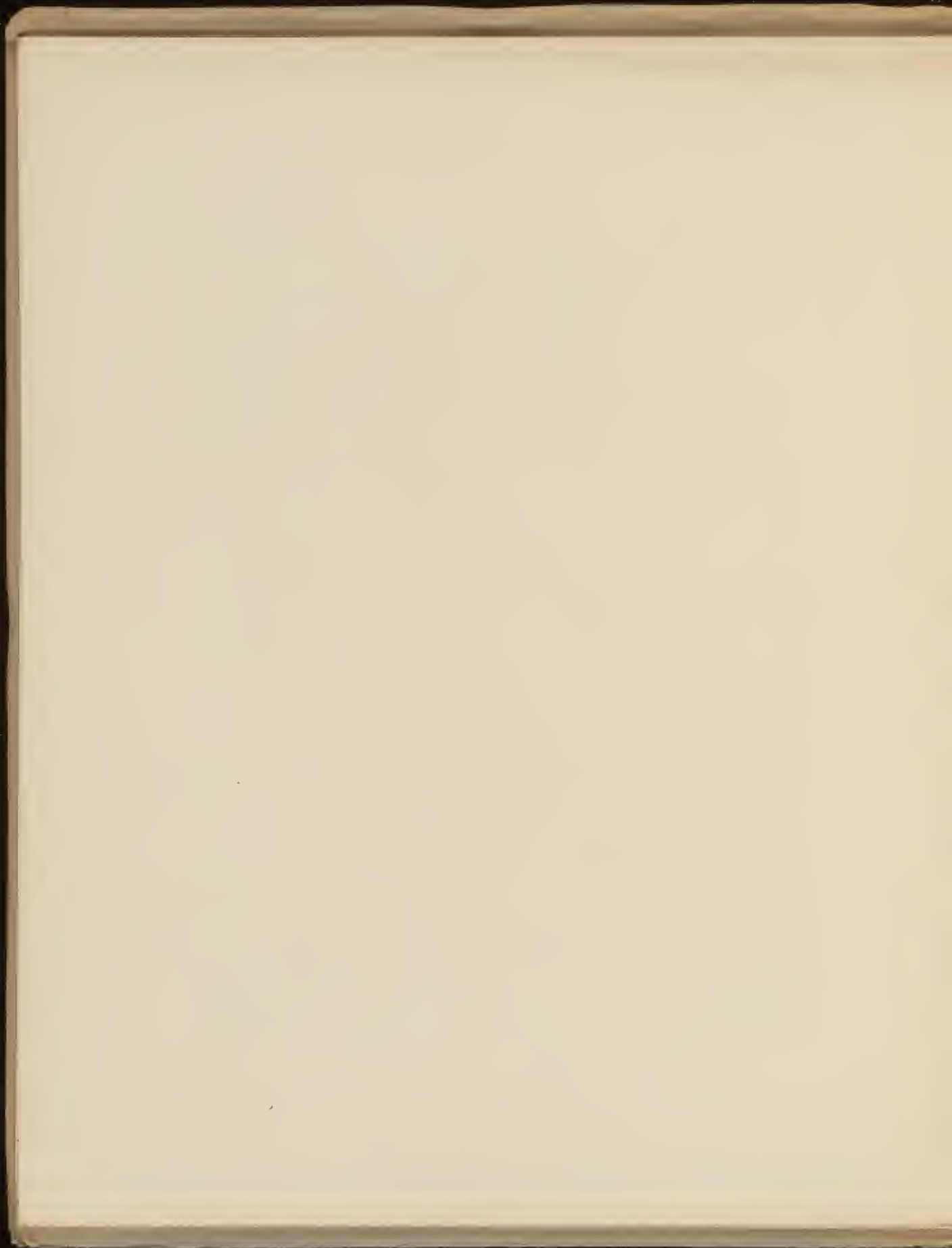


Albertina.

Peasants in a Tavern.
Paysans dans une Auberge.

Adriaen van Ostade (Schule).
Bauernschenke.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

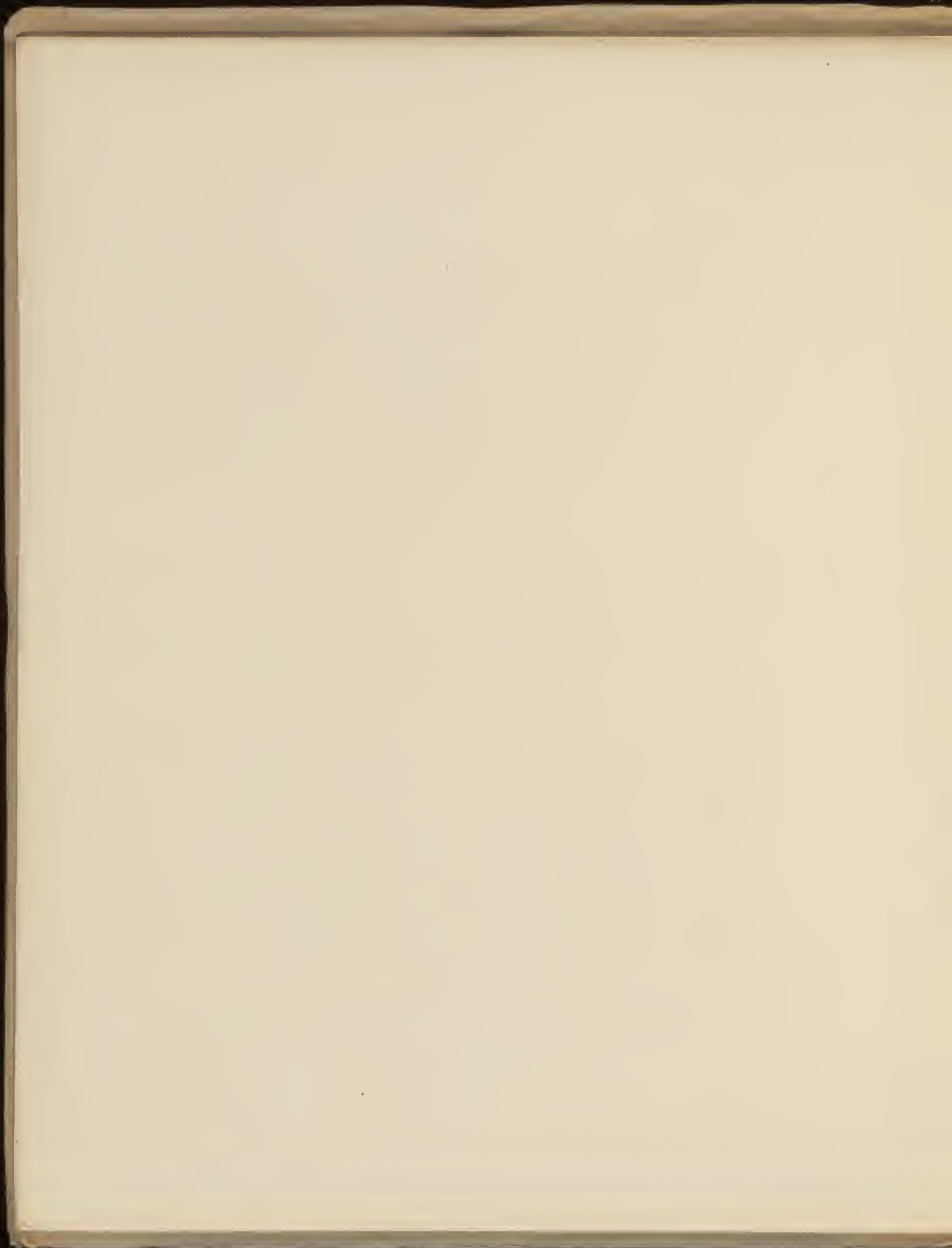




A. v. Lanna, Pissg.

An Oriental Lady.
Dame orientale.

Jobst Spörl (1583—1665).
Orientalin.
(Nach M. Lorch, B. 3.)



Mailändische Schule.

Milanese School.

École Milanaise.



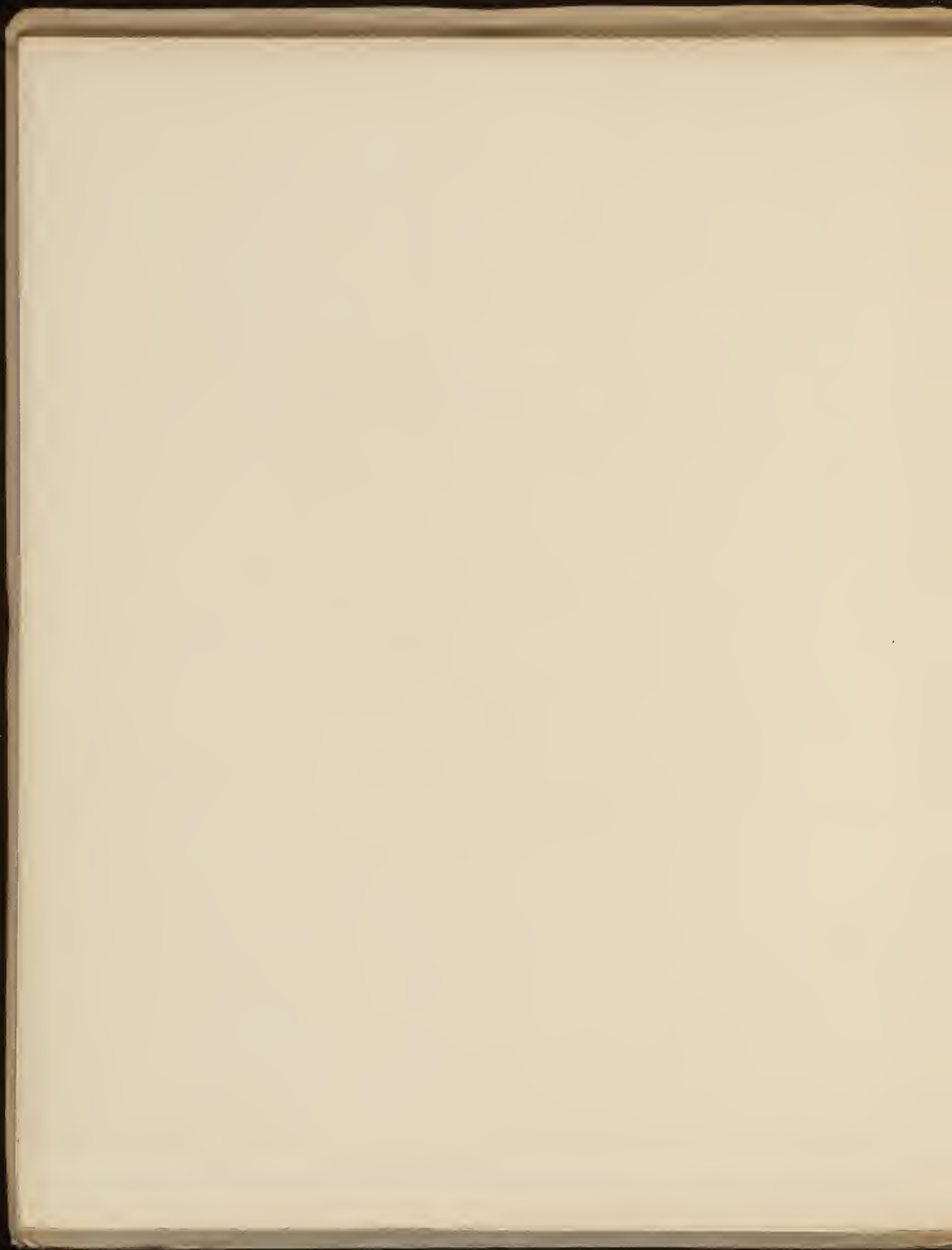
Head of an Old Man.

Tête de Vieillard.

Albertina.

Lionardo da Vinci (Schule).
Studienkopf eines Alten.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien



German School.

Oberdeutsche Schule.

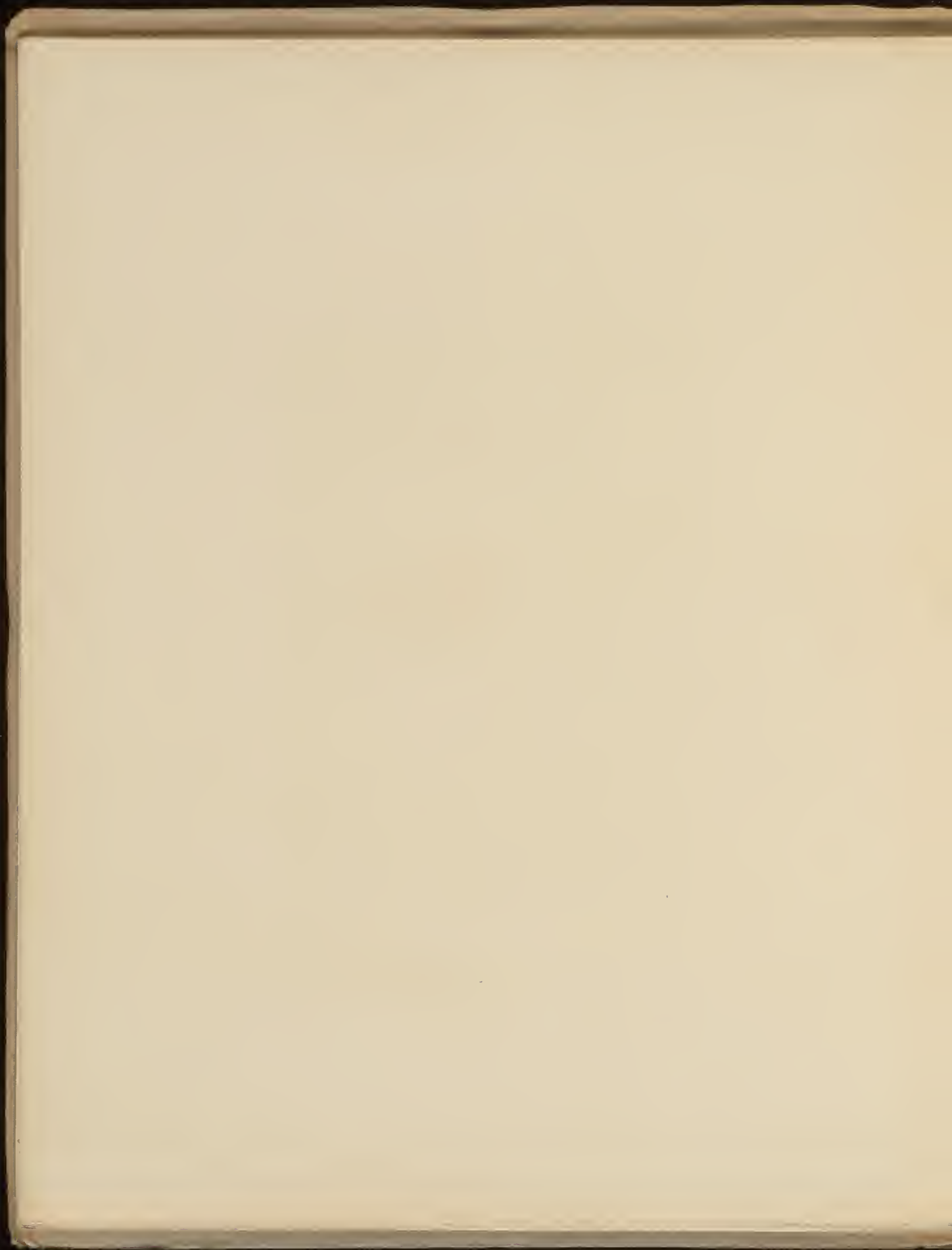
École Allemande.



Studies from a
Sketchbook.
Feuille d'Études.

Unbekannter Meister des XVI. Jahrh.
Skizzenbuchblatt.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



German School.

Oberdeutsche Schule.

École Allemande.

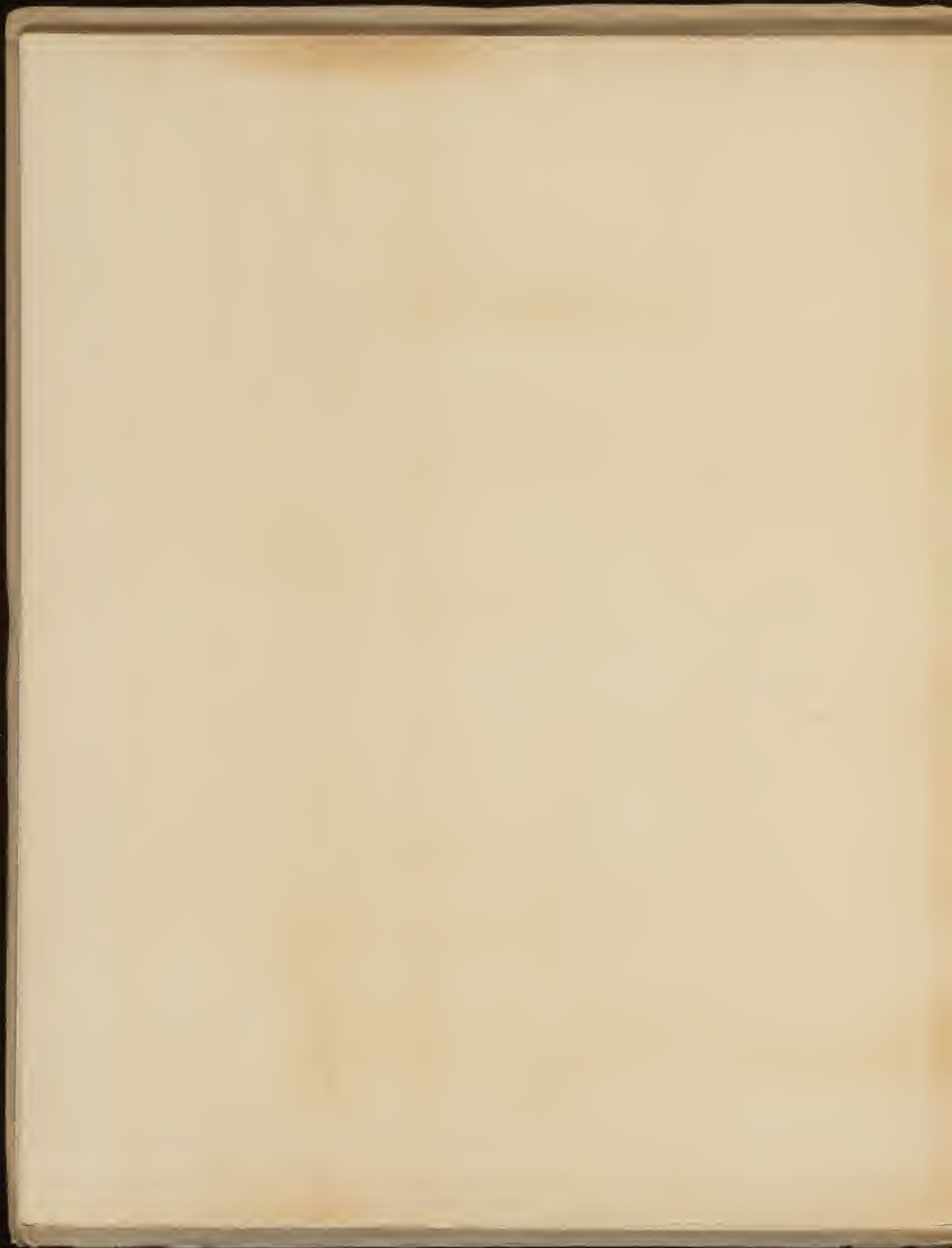


A. v. Lanna, Prag.

Ste. Barbe
et Ste. Catherine.

Unbekannter Meister des XVI. Jahrh.
St. Barbara und St. Katharina.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



VERLAG VON
FERDINAND SCHENK IN WIEN

VI/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Dr. Josef Meder. I.—XII. Band. In je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29:36 $\frac{1}{2}$ cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60. — Elegante Sammelmappen à Mk. 4.— = K 7.20 pro Band. Komplette Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Karl Drexler. Erläuternder Text von Dr. Kamillo List. — 33 Tafeln in Lichtdruck. Preis Mk. 35.— = K 40.—.

Diese für die Kunstgeschichte höchst wertvolle Arbeit, welche zum ersten Male die größere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproduktionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit größerer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. 120 teils schwarze, teils farbige, nach verschiedenen Reproduktionsarten hergestellte Tafeln in Großformat, 20 Lieferungen à Mk. 12.50 = K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = K 300.—.

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Österreichs und Deutschlands, wie Hein. Lefler, Prof. F. Stuck, Walter Georg, Ign. Tasciener, C. C. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebsche, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publikation »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Kompositionen. Für eine vollendet schöne Reproduktion wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so daß damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DEKORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. TIEREN, JAGD-, TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk. 45.— = K 180.—. Komplet in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 216.—.

Ein klassisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.

BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DEKORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

50 Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit teilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 48.— = K 48.—.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 5 Lichtdrucktafeln im Formate 29:36 $\frac{1}{2}$ cm. Preis Mk. 25.— = K 30.—.

Ein für Kunst- und Dekorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.

DAS MODERNE MONOGRAMM.

170 Entwürfe im modernen Stil auf 26 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bozen. Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—.

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEGEBEN VON
DR. JOS. MEDER.

 WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND

XII

LIEFERUNG

4

Inhalt der 4. Lieferung des XII. Bandes:
Tafel 1325, 1388, 1339, 1354, 1333, 1327, 1362, 1348,
1332, 1357.

PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen
Kunstsammlung „Albertina“
in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 . 36¹ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Jede 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

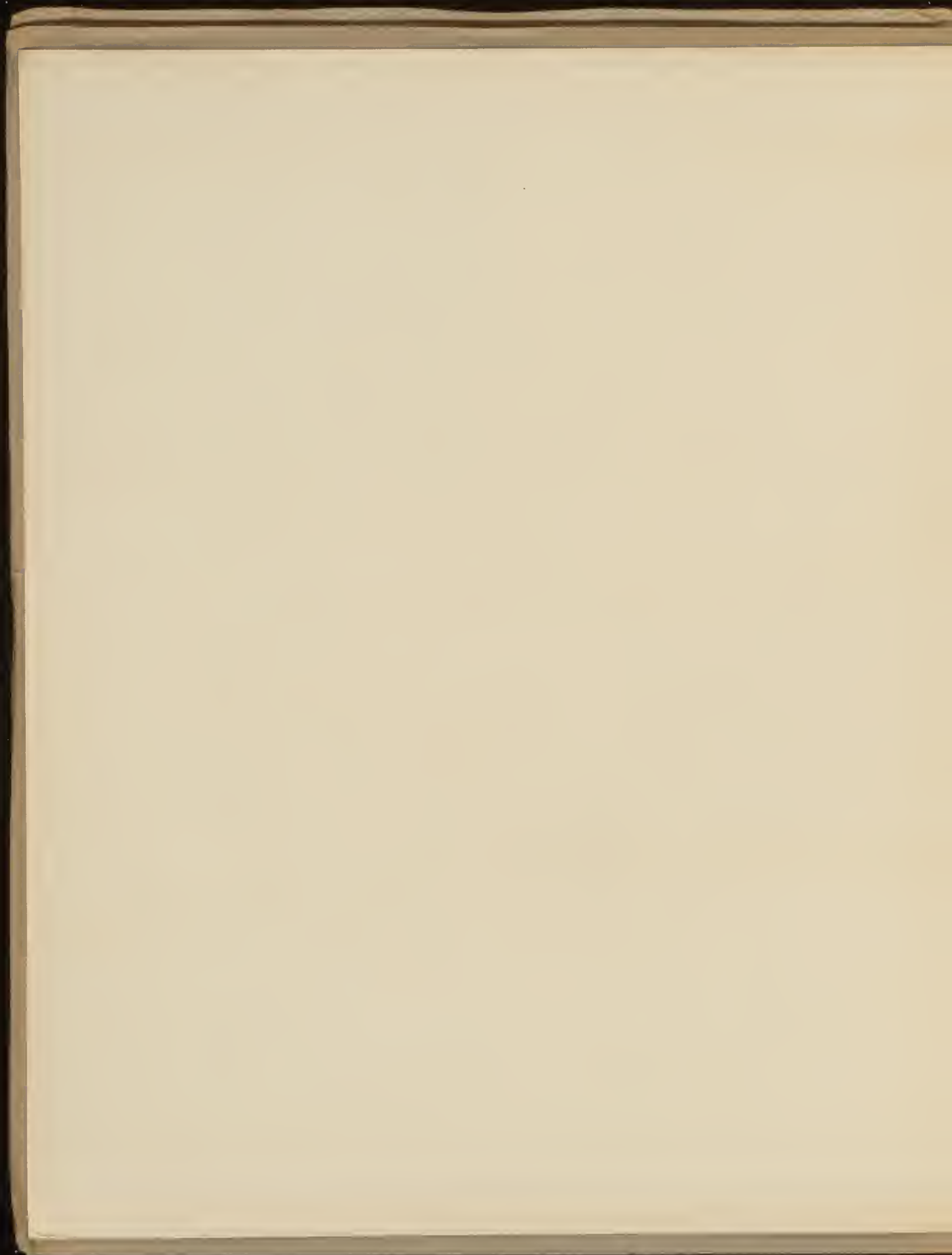
Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.



A. v. Lanna, Prag.

Christ on the Cross.
Le Christ en Croix.

Unbekannter Meister des XV. Jahrh.
Christus am Kreuz.



Altniederländische Schule.

Ecole Néerlandaise.

Early Flemish School.



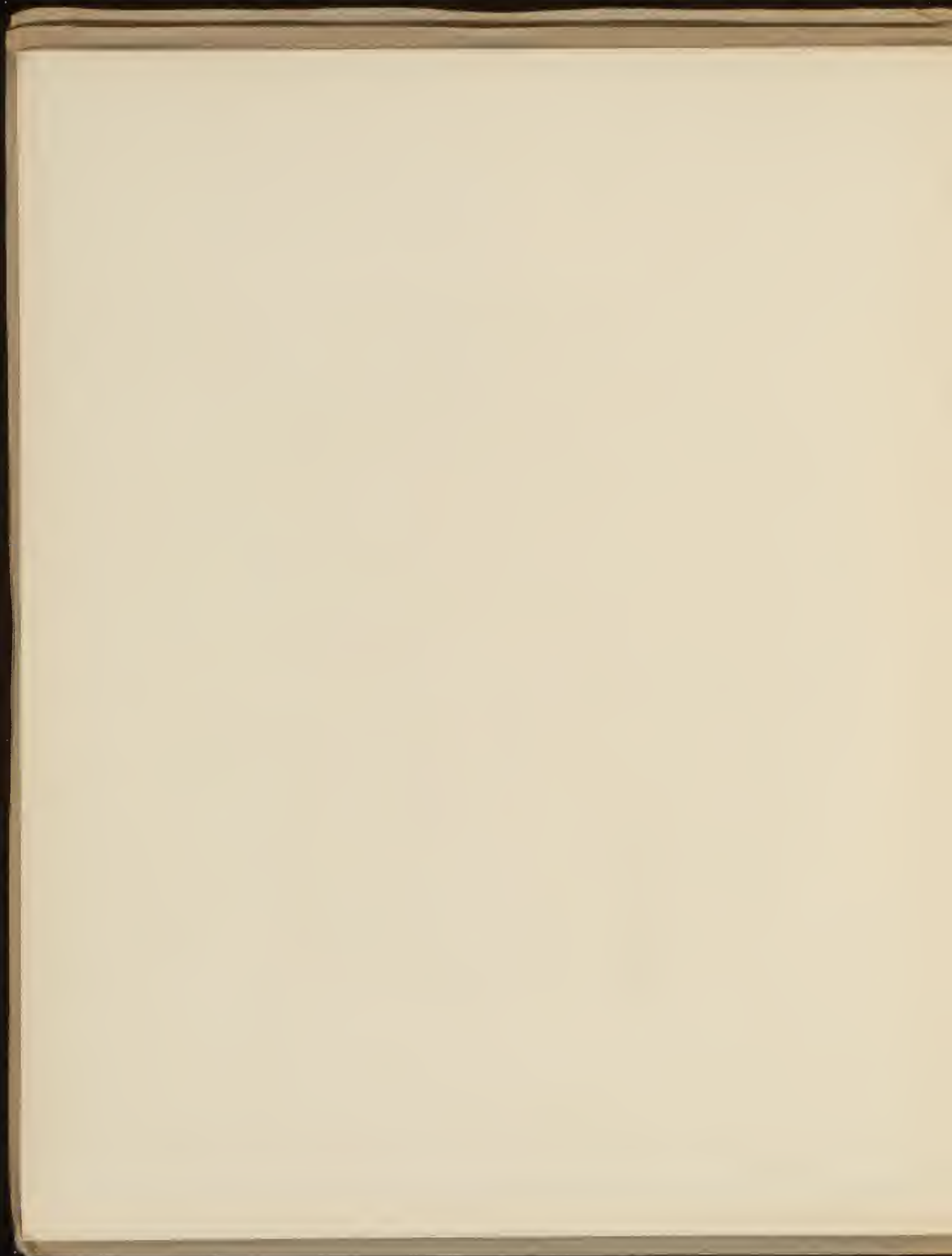
Hercules killing the
Hydra.

Hercule tuant l'Hydre.

Unbekannter Meister.
Herkules erschlägt die Hydra.

A. v. Lanna, Prag.

Abzug von Ferd. Schenk in Wien.



Venezianische Schule.

École Vénitienne.

Venetian School

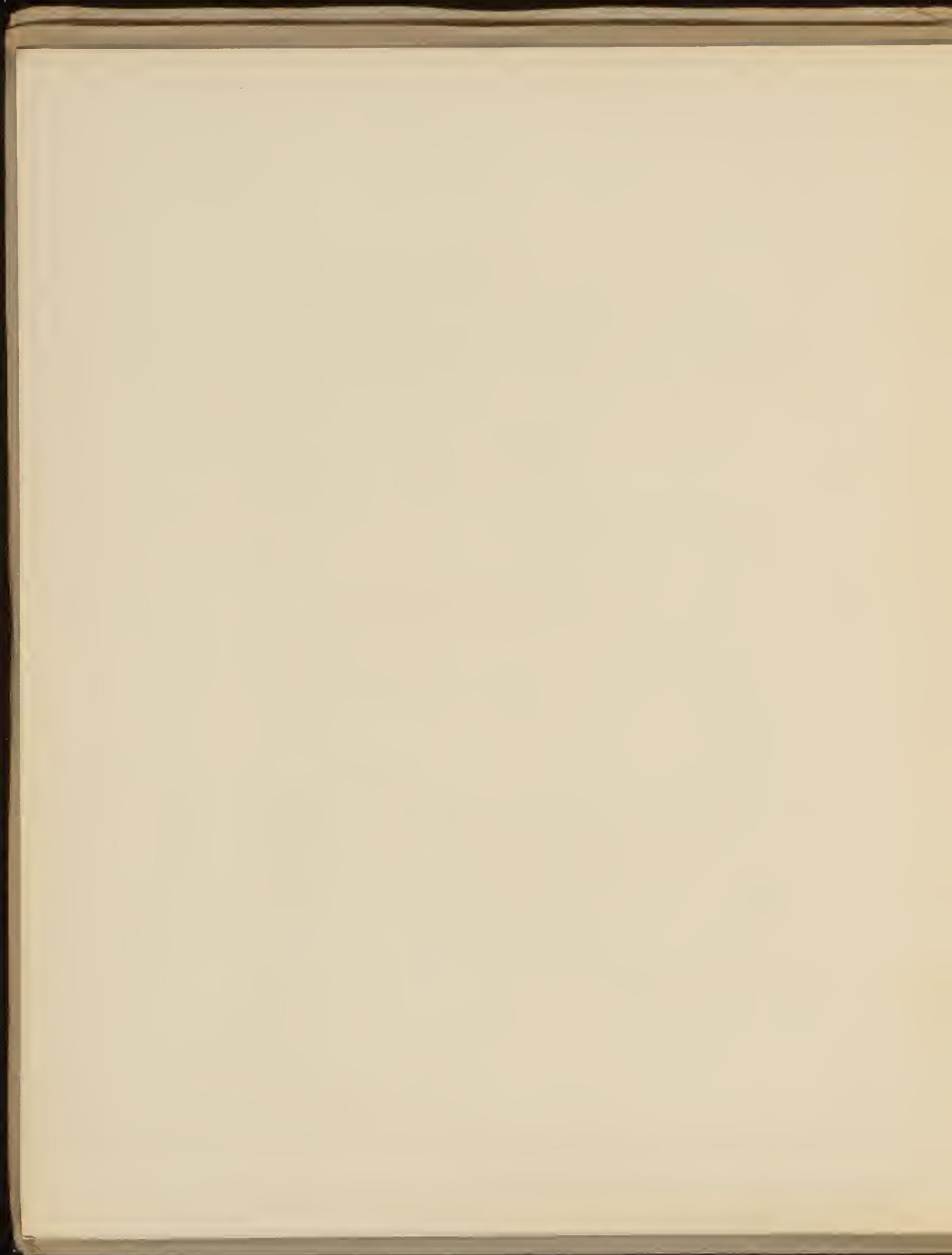


Albertina.

Venetian Landscape.
Paysage Vénitien.

Domenico Campagnola (1484—1556).
Venezianische Landschaft

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Holländische Schule.

Dutch School.

École Hollandaise.

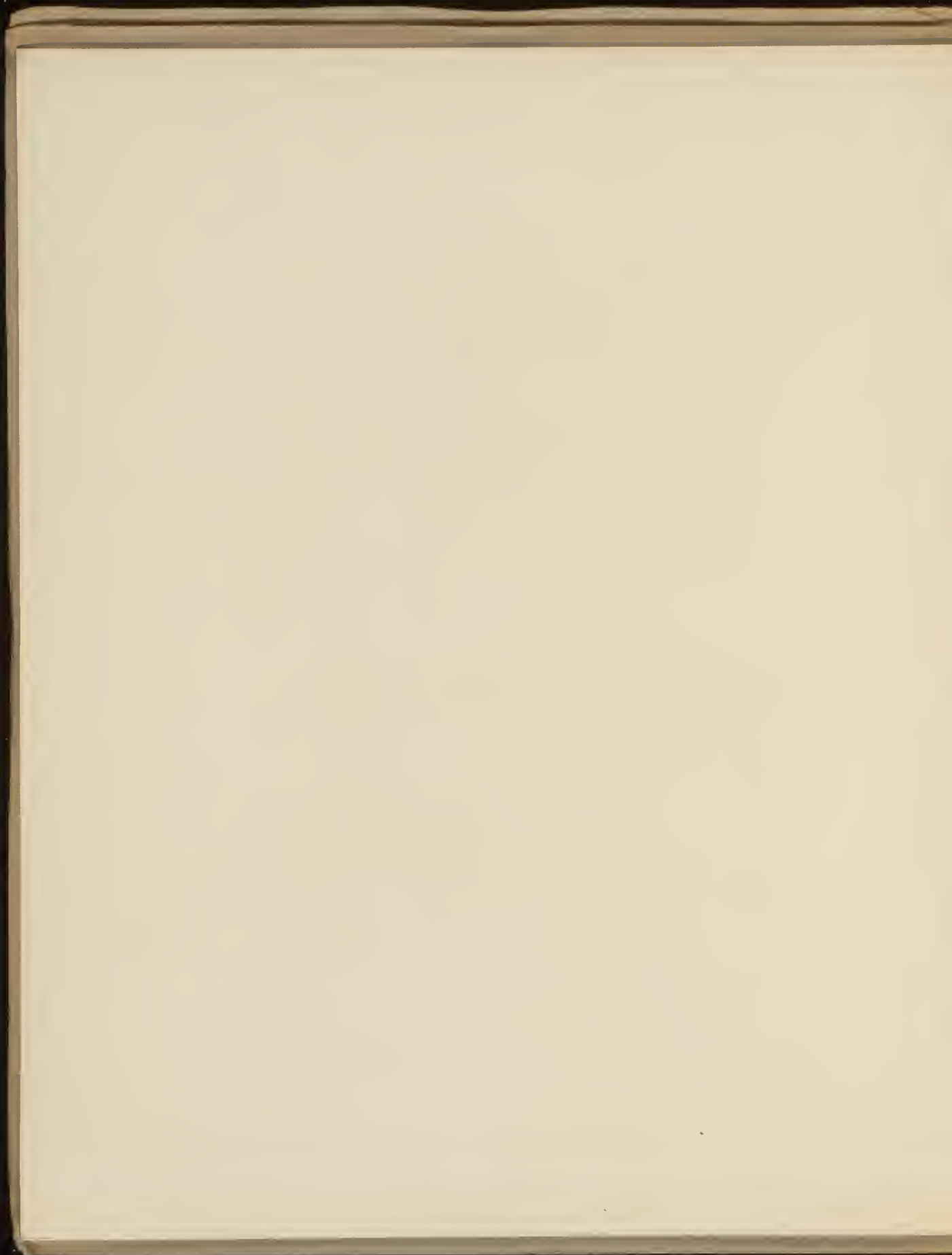


Albertina.

Environs de Nimègue.

Anthonis Waterloo (1609—1676).
Bei Nymwegen.

Verlag von Ferd. Schönb. in Wien



Roman School

Römische Schule.

École Romaine.

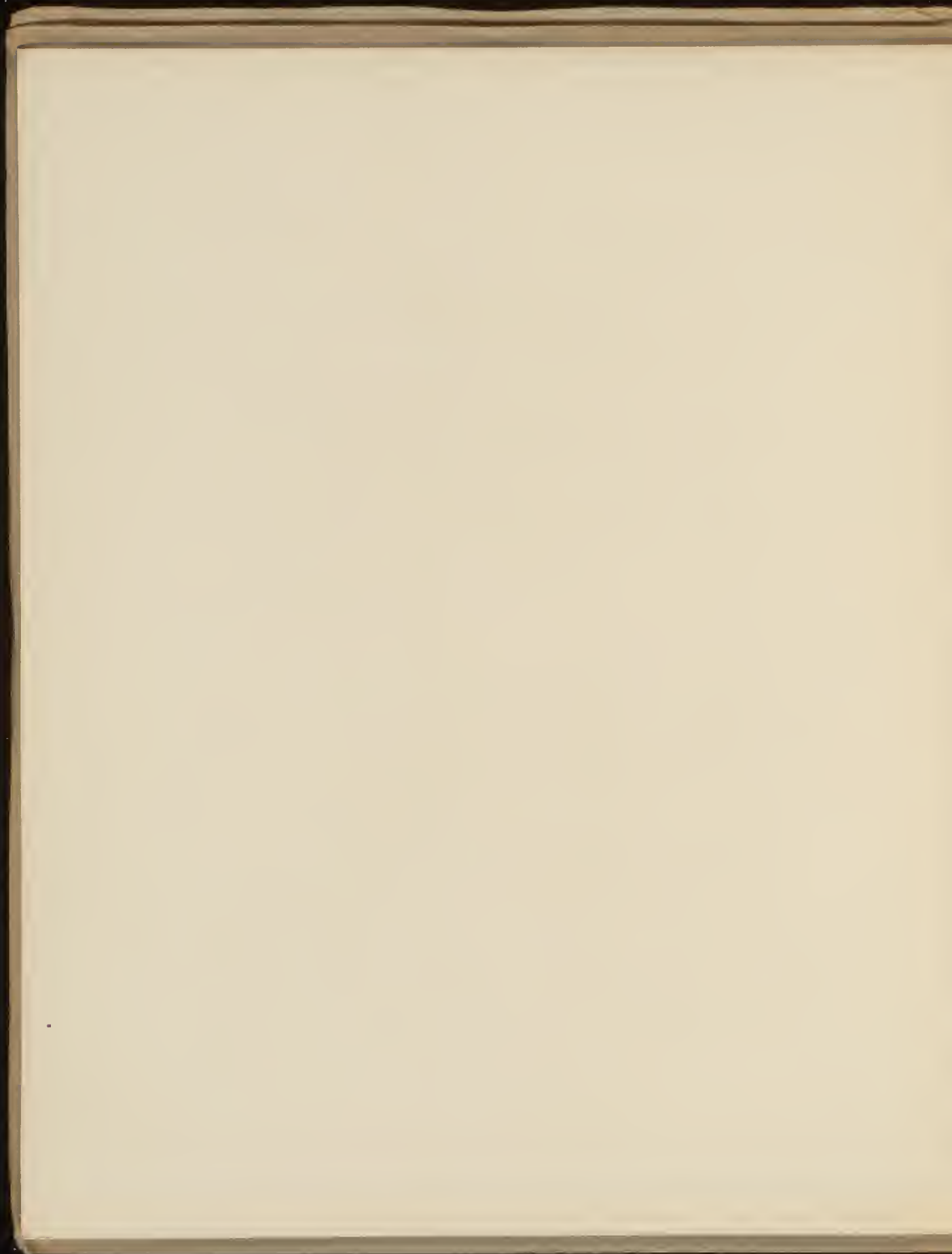


Budapest, Nationalgalerie.

Studies of Figures.
Études de Figures.

Giovanni Batt. Franco (1510—1580).
Figurenstudien. — Odrissus und Antigone.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



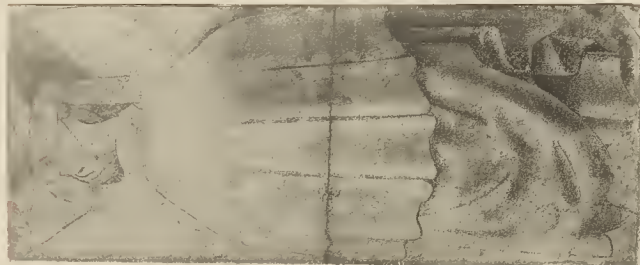
Early Flemish School.

Altniederländische Schule.

École Néerlandaise.



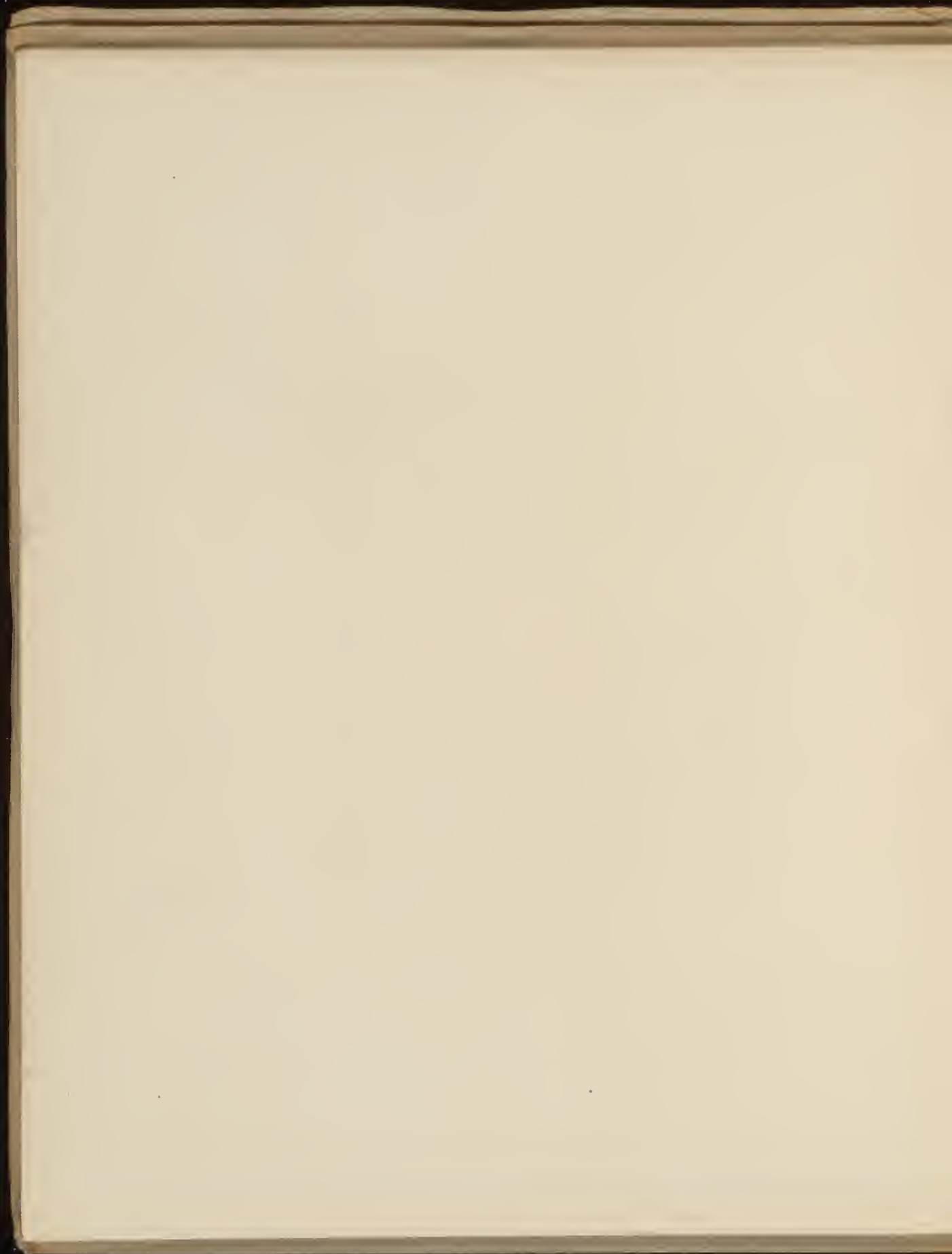
A. v. Lama, Prag.



Studies of Costume.
Études de Costume.

Unbekannter Meister des XV. Jahrh.
Kostümstudien.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien



German School.

Oberdeutsche Schule.

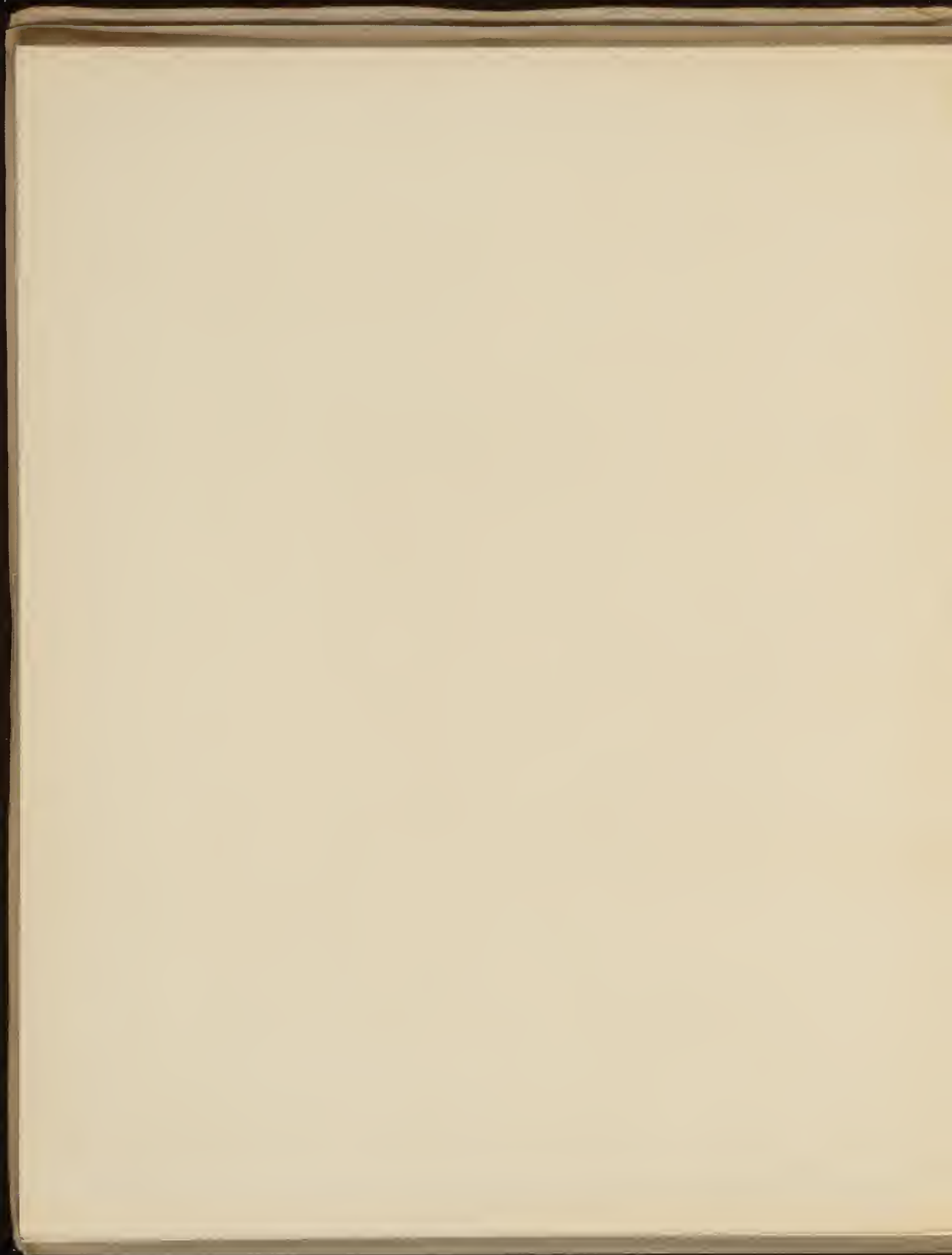
École Allemande.



Mater dolorosa.

Stift Seienstetten, N.-Ö.

Unbekannter Meister um 1520.
Mater dolorosa.



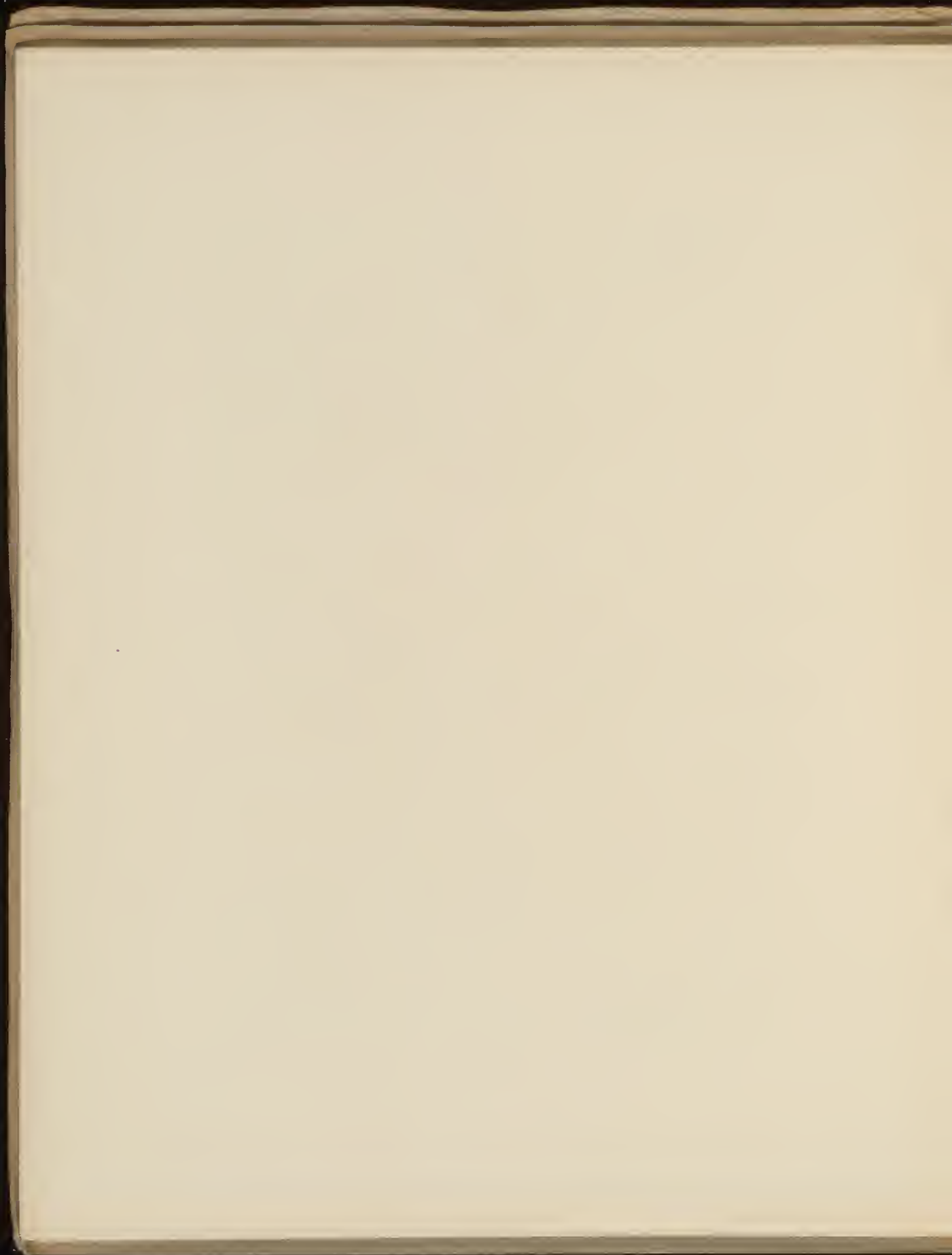


Albertina.

St. Catherine receiving
the Communion.

Communion de Sainte
Catherine.

Benedetto Luti (1666—1724).
Kommunion der hl. Katharina von Siena.



Miländische Schule.

Milanese School.

École de Milan.

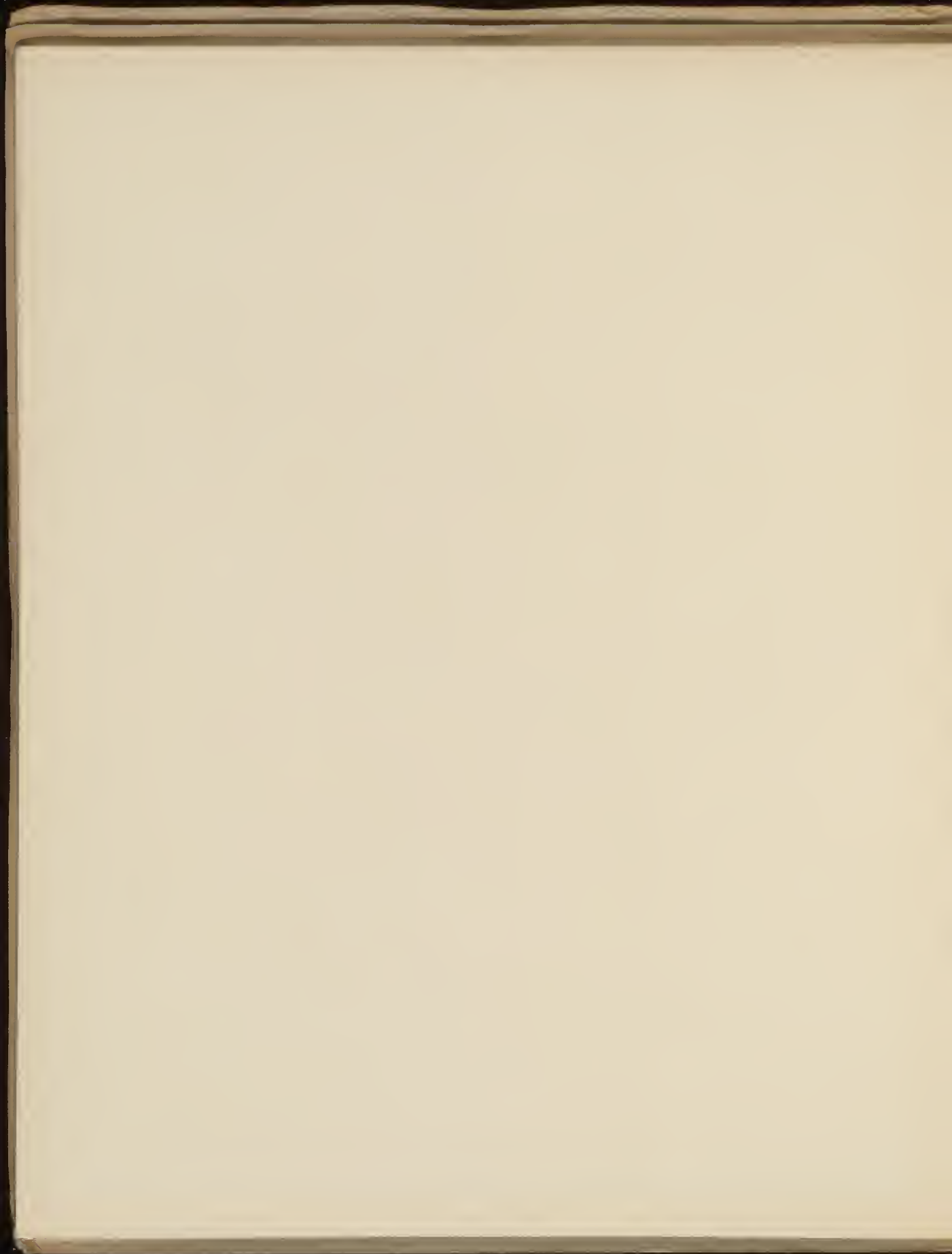


A Triton with shield.
Un Triton avec
Bouclier.

Albertina.

Cesare da Sesto († um 1524).
Schild haltender Triton.
Hälfte einer dekorativen Füllung.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

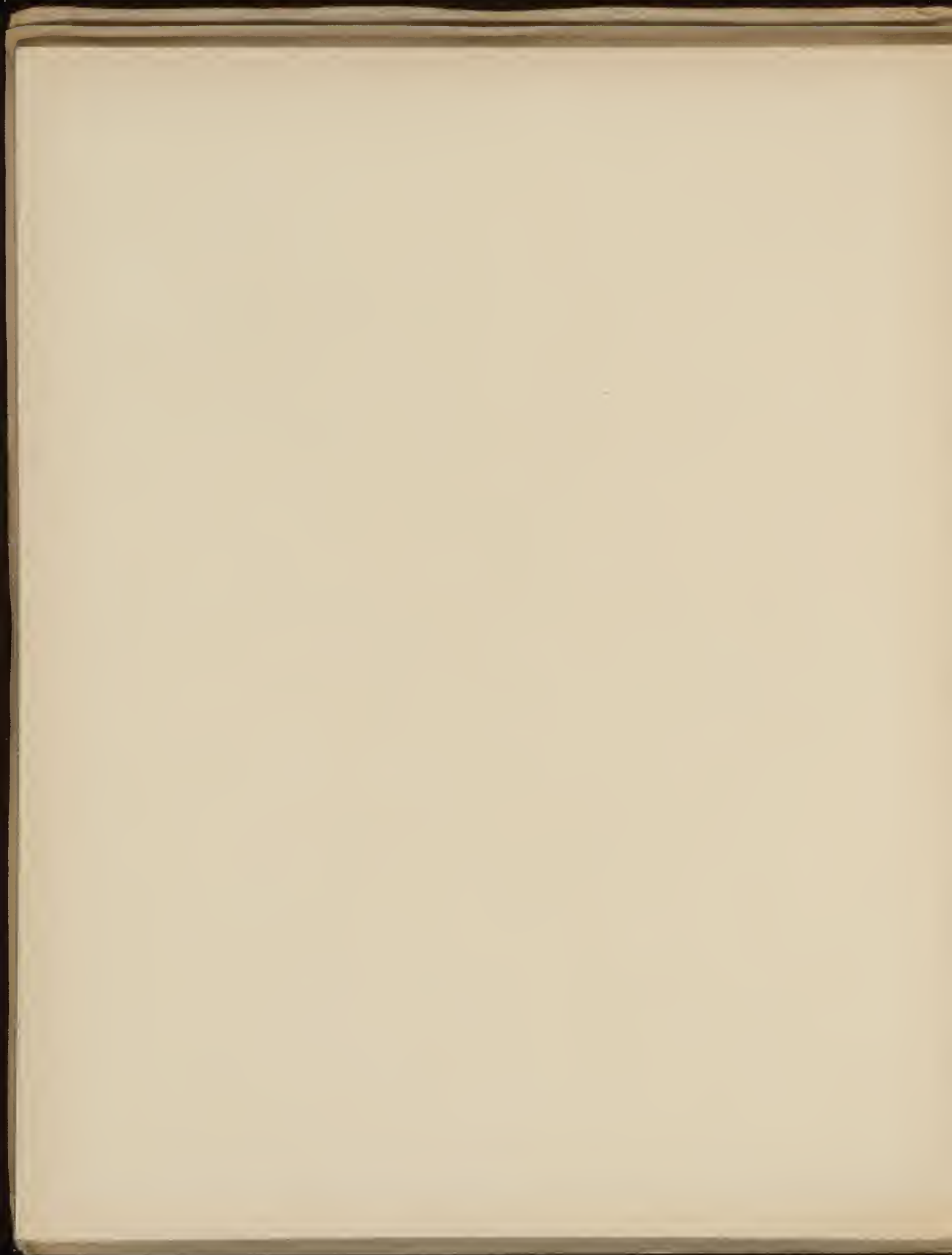




A Buffoon.
Un Bouffon.

A. v. Laana, Prag.

Anton Möller (um 1600).
Ein Schalksnarr.



VERLAG VON
FERDINAND SCHENK IN WIEN

VI/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Dr. Josef Meder. I.—XII. Band, in je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29:36 1/2 cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60. — Elegante Sammelmappen à Mk. 6.— = K 7.20 pro Band. Komplette Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 2 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Ausgewählt von Prof. Dr. Karl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Kamillo Hrist. — 33 Tafeln in Lichtdruck. Preis Mk. 35.— = K 40.—.

Diese für die Kunstgeschichte höchst wertvolle Arbeit, welche zum ersten Male die größere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproduktionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit größerer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung binzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. — Teil schwarz, teils farbige, nach verschiedenen Reproduktionarten hergestellte Tafeln in Groß-Folio. 20 Lieferungen à Mk. 15.— = K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 270.— = K 300.—.

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Österreichs und Deutschlands, wie Heinr. Leffler, Prof. F. Stuck, Walter Georgi, Ign. Taschner, C. O. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Ziebauner, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publikation »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Kompositionen. Für eine vollendet schöne Reproduktion wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so daß damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DEKORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. TIEREN, JAGD- TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 14 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk. 45.— = K 54.—. Komplet in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 210.—.

Ein klassisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.

BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DEKORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit teilweiser Benützung von Darstellungen aus den Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst u. Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = K 48.—.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 30 Lichtdrucktafeln im Formate 29:36 1/2 cm. Preis Mk. 75.— = K 90.—.

Ein für Kunst- und Dekorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.

DAS MODERNE MONOGRAMM.

170 Entwürfe im modernen Stil auf 26 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bosen. Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—.

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEGEBEN VON
DR. JOS. MEDER.

 WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND

III

LIEFERUNG

5

Inhalt der 5. Lieferung des XII. Bandes:
Tafel 1343, 1352, 1344, 1358, 1361, 1337, 1334, 1347,
1338, 1328.

PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen Kunstsammlung „Albertina“ in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 : 36½ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 — 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI, 2, Schmatzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GWERBBE.

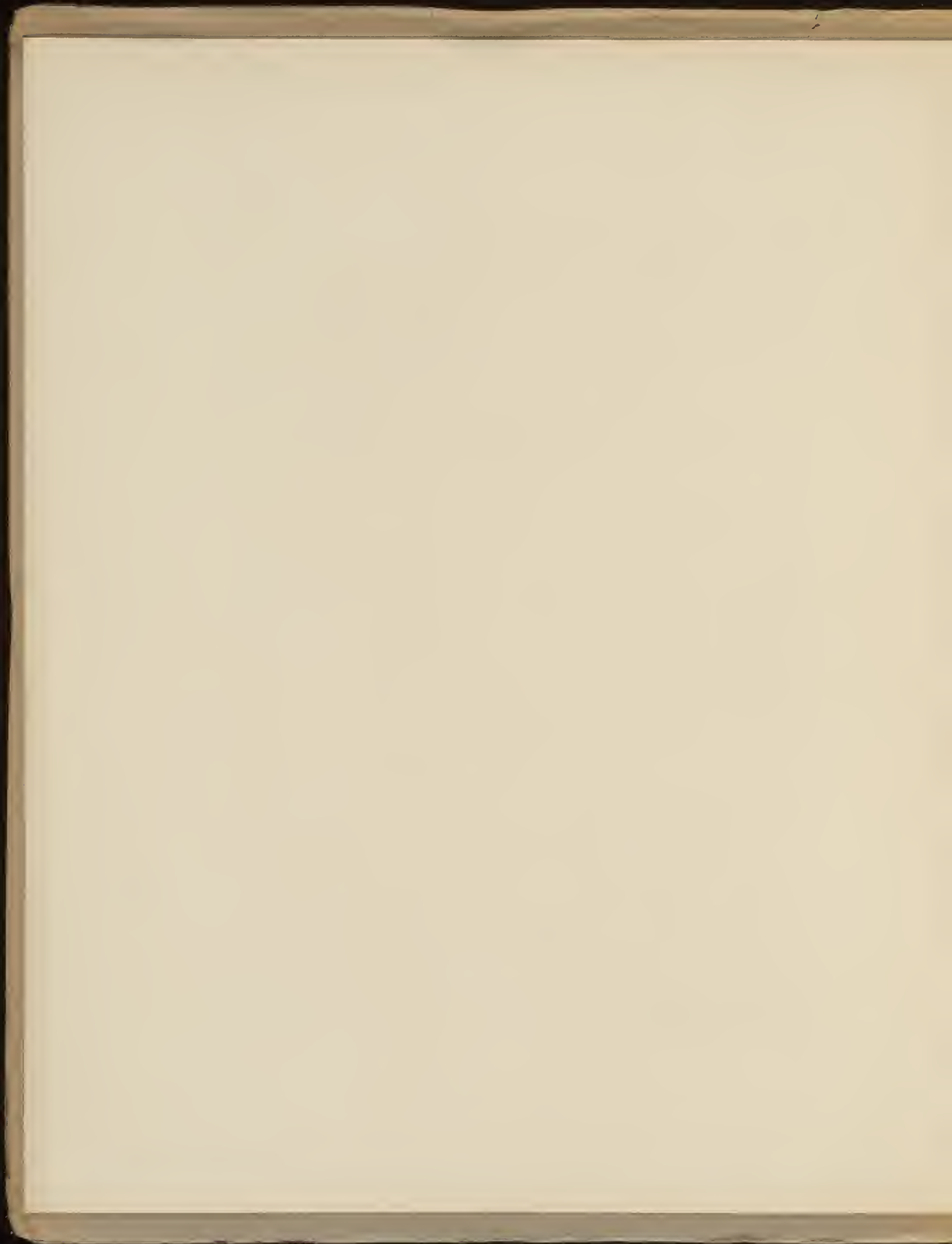


Johann Friesl von und zu Lechtenstein, Wien.

Jeremias Jacob Sedelmayr (1704—1761).
Allegorie auf Prinz Eugen. (Titelblatt-Entwurf.)

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

Allegorical Composition.
Allegorie sur le Prince Eugène.



Venetian School.

Venezianische Schule.

Ecole Vénitienne.

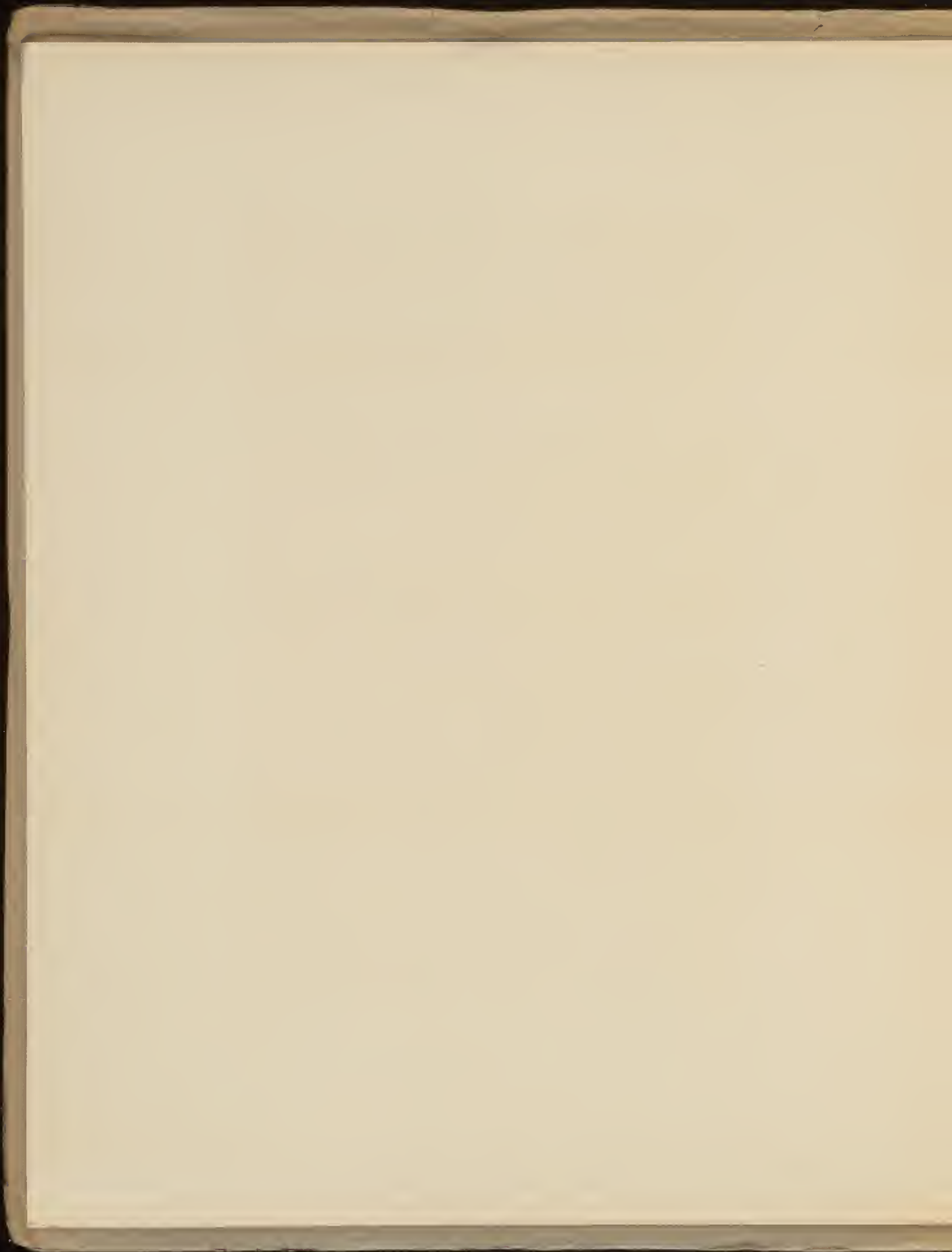


Albertina.

The Annunciation.
L'Annonciation.

Girolamo da Santa Croce (ca. 1500—1550).
Maria Verkündigung
(Orgelmal)

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Dutch School.

Hollandische Schule.

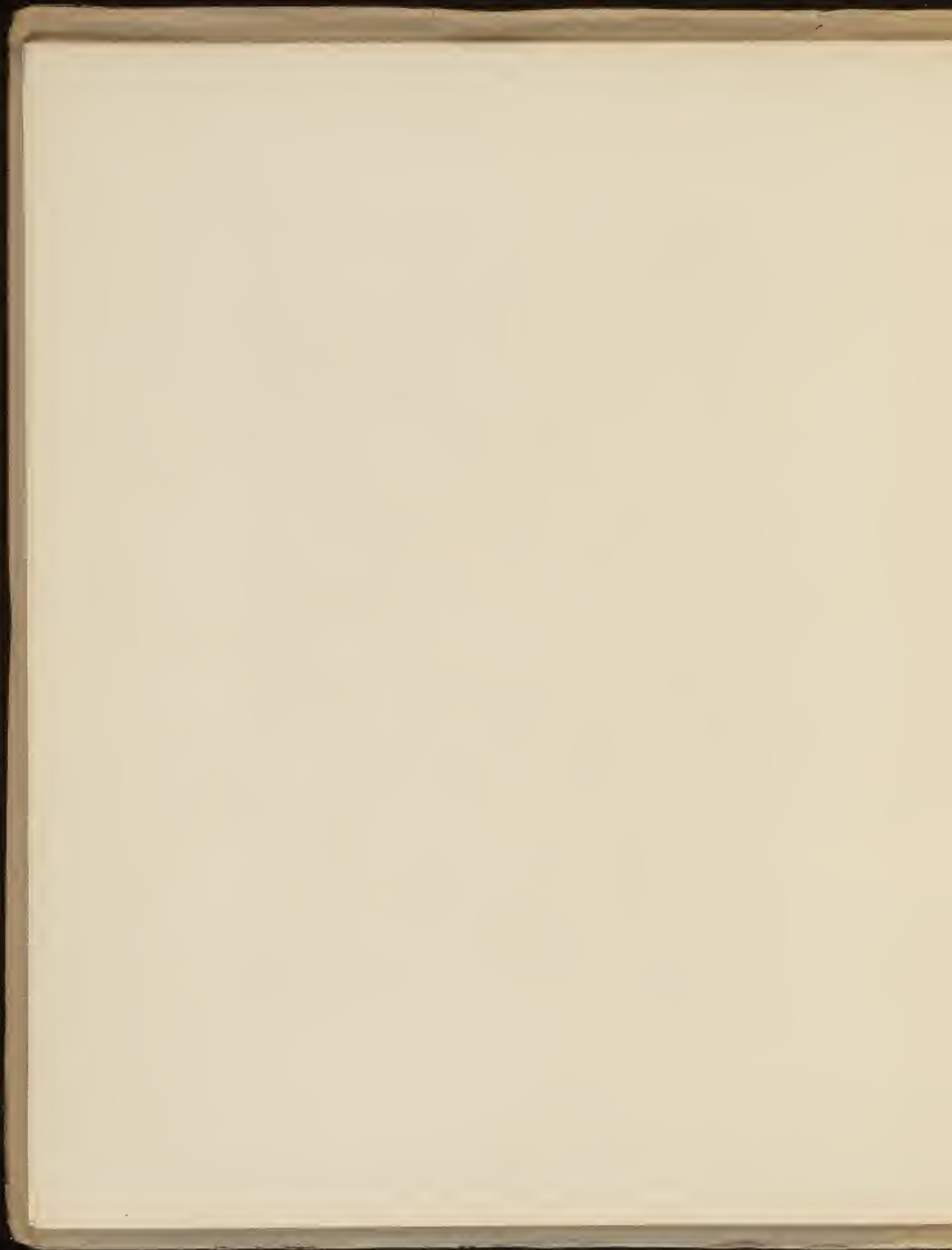
École Hollandaise.



Albertina.

The Violin-player.
Le Joueur du Violon.

Anthonis Palamedes (Stevaerts) (1601—1673).
Violinspieler.



Umbrische Schule.

Umbrian School.

École Ombrienne.

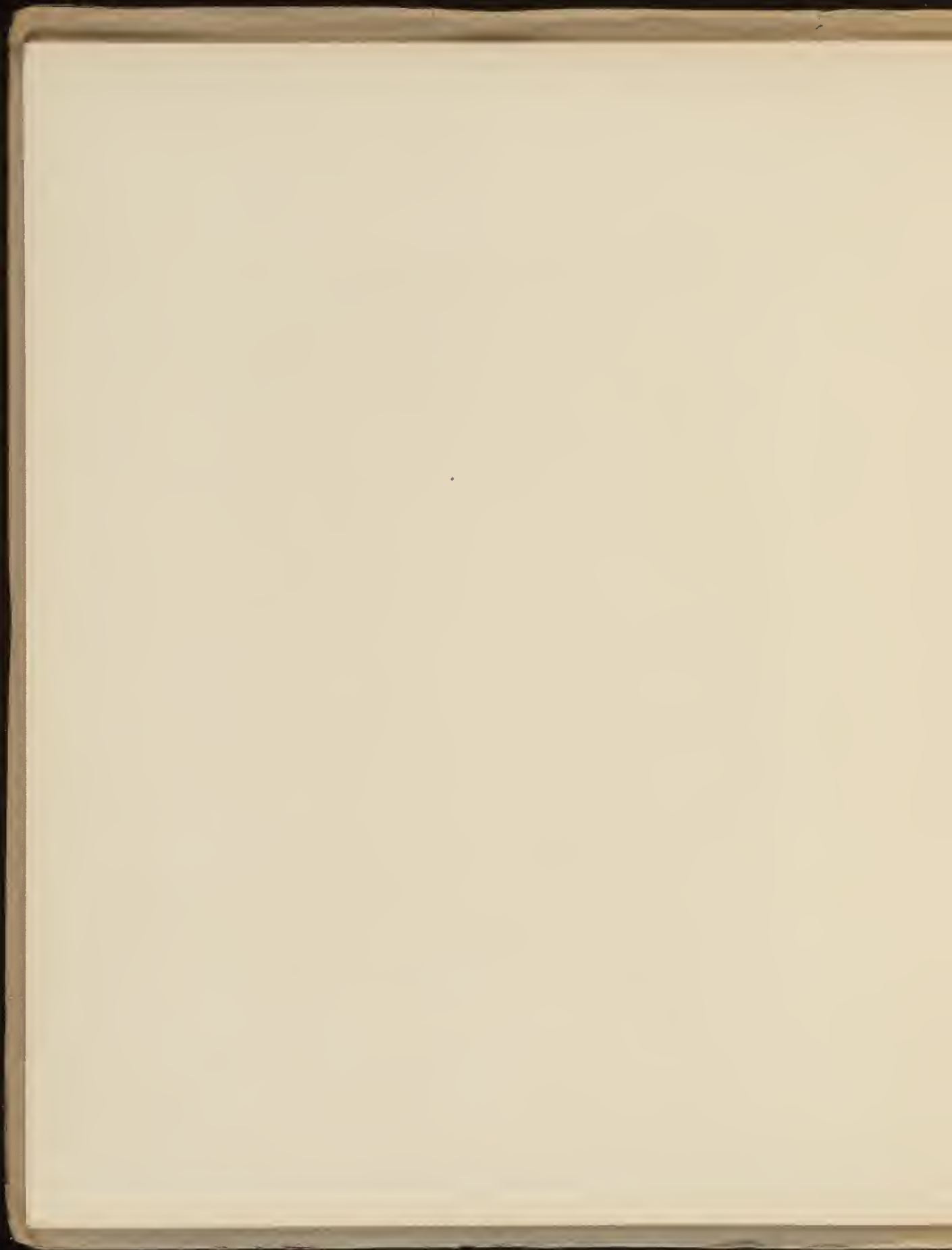


Mourning-Scene
Lamentation funèbre.

Paris, Louvre.

Fiorenzo di Lorenzo (Schule).
Todtenklage.
(Fortsetzung der Darstellung von Nr. 553.)

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

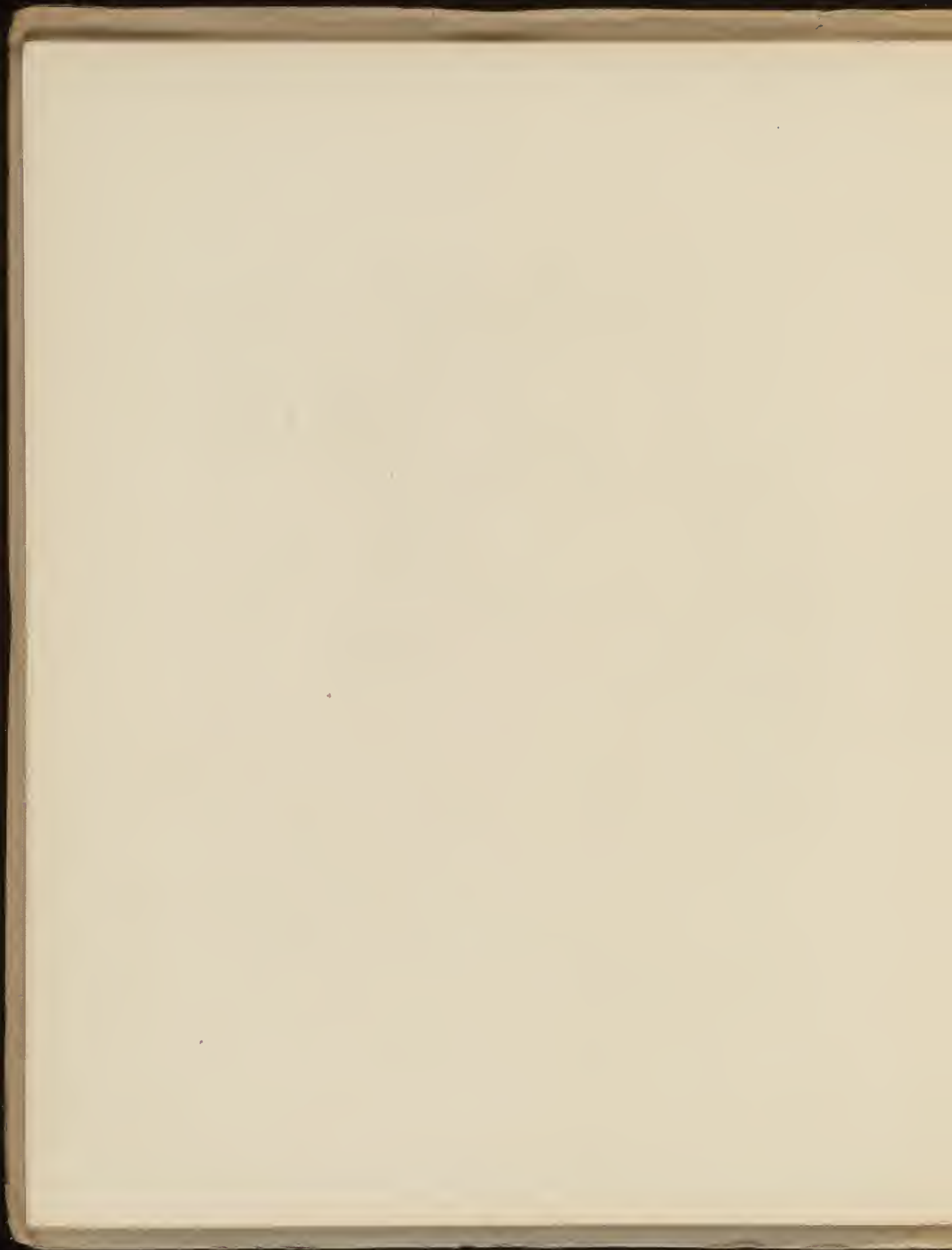




Un Archer.

A. v. Lanna, Prag.

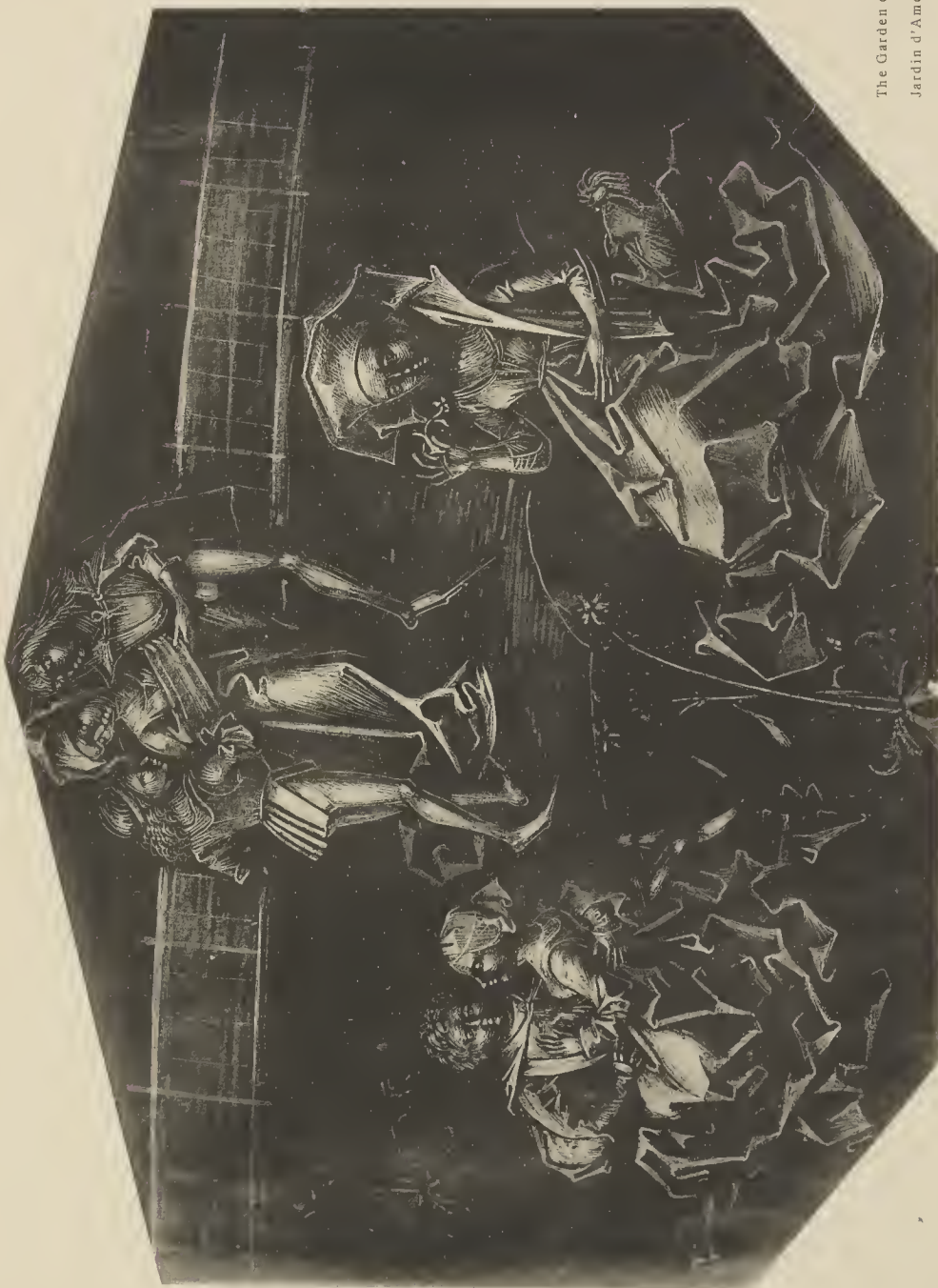
Hans Wechtlin (ca. 1460 — ca. 1526).
Bogenschütze.



German School.

Oberdeutsche Schule.

École Allemande.

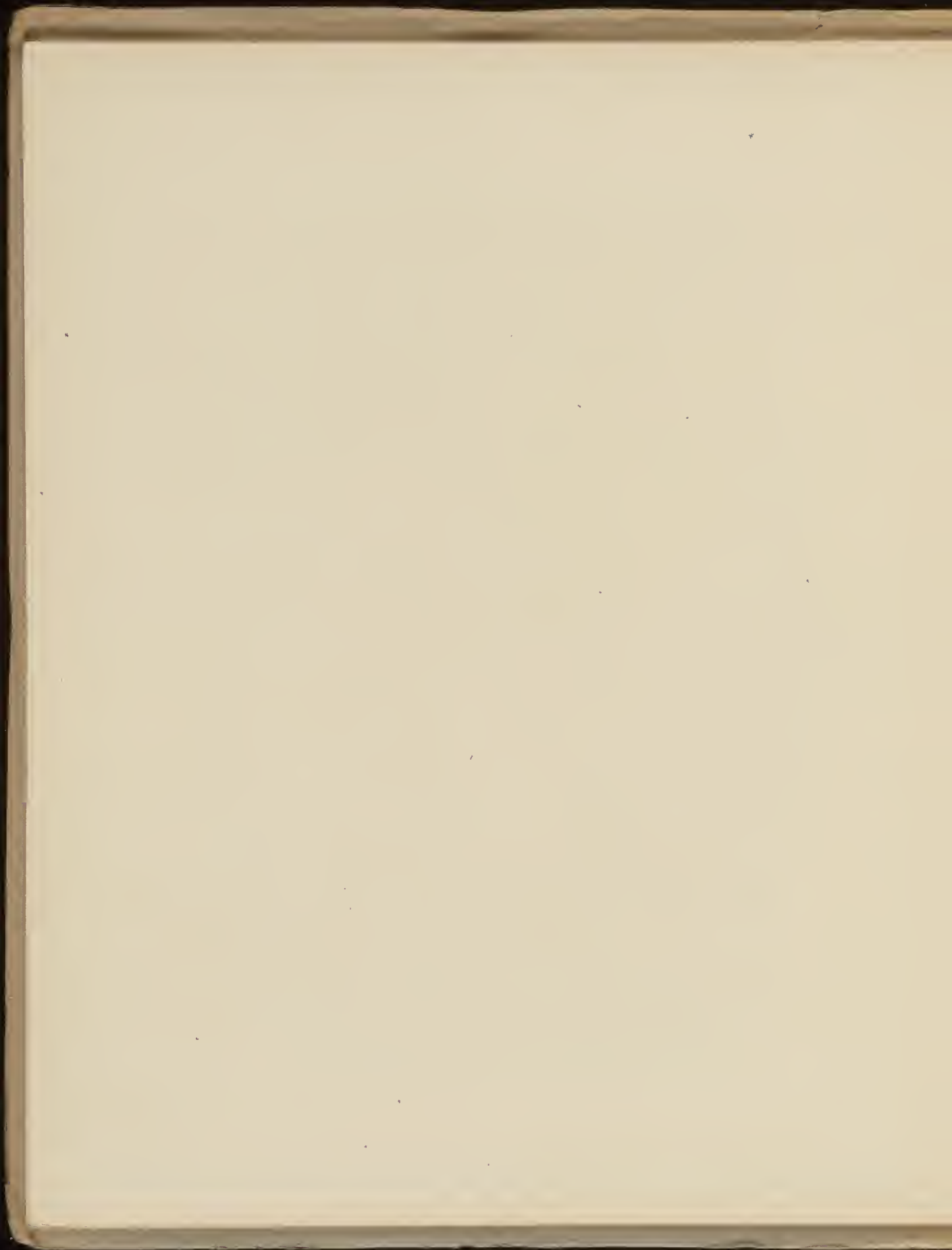


A. v. Lanna, Prag.

Unbekannter Meister des XV. Jahrh.
Liebesgarten.

The Garden of Love.
Jardin d'Amour.

Verlag von Ferd. Schönböck in Wien.



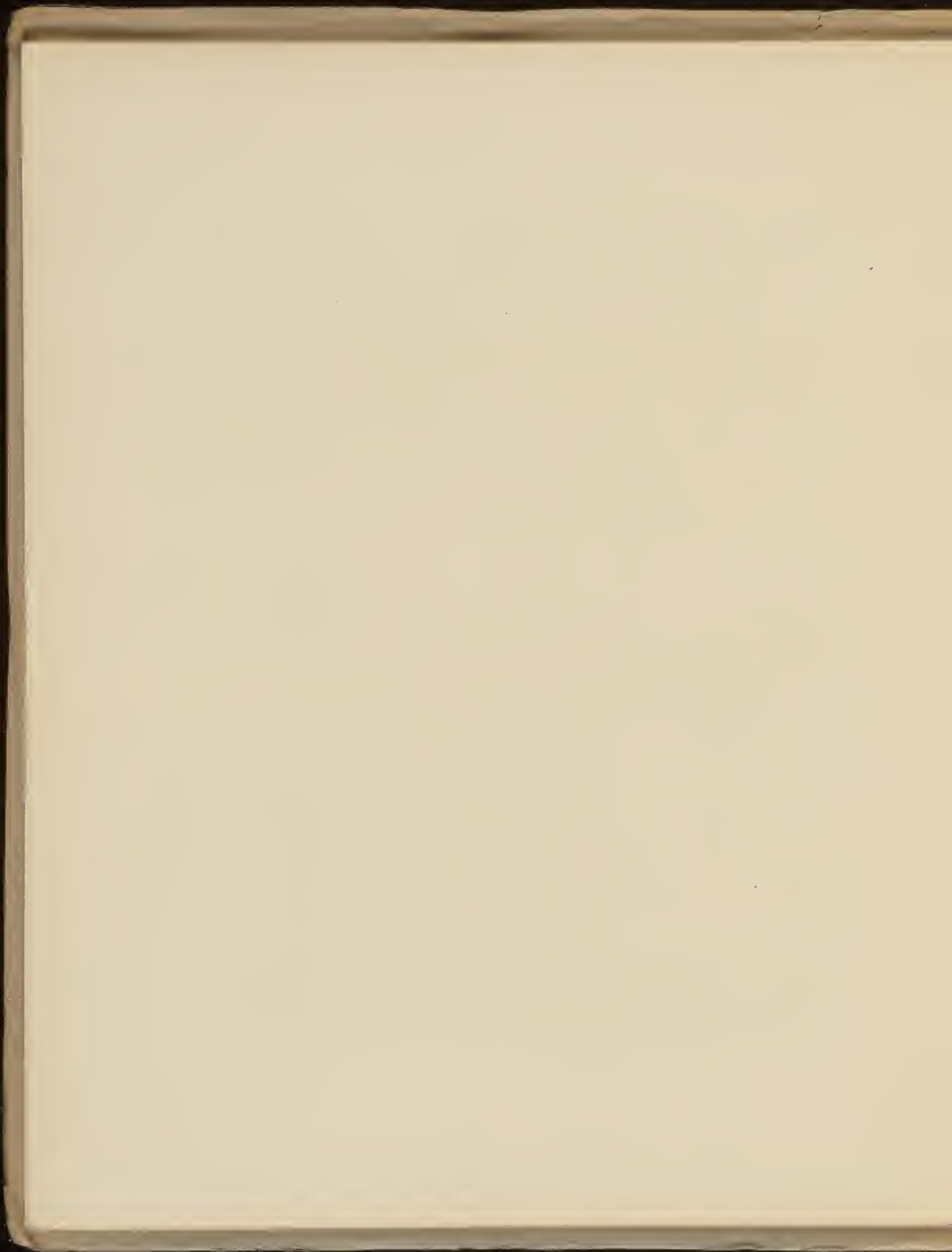


Albertina.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

Bonifacio Veronese I. († 1540).
Christus in Emmaus.
(Entwurf zu dem Gemälde in der Brera)

Le Repas d'Emmaüs.



Florentiner Schule.

École Florentine.

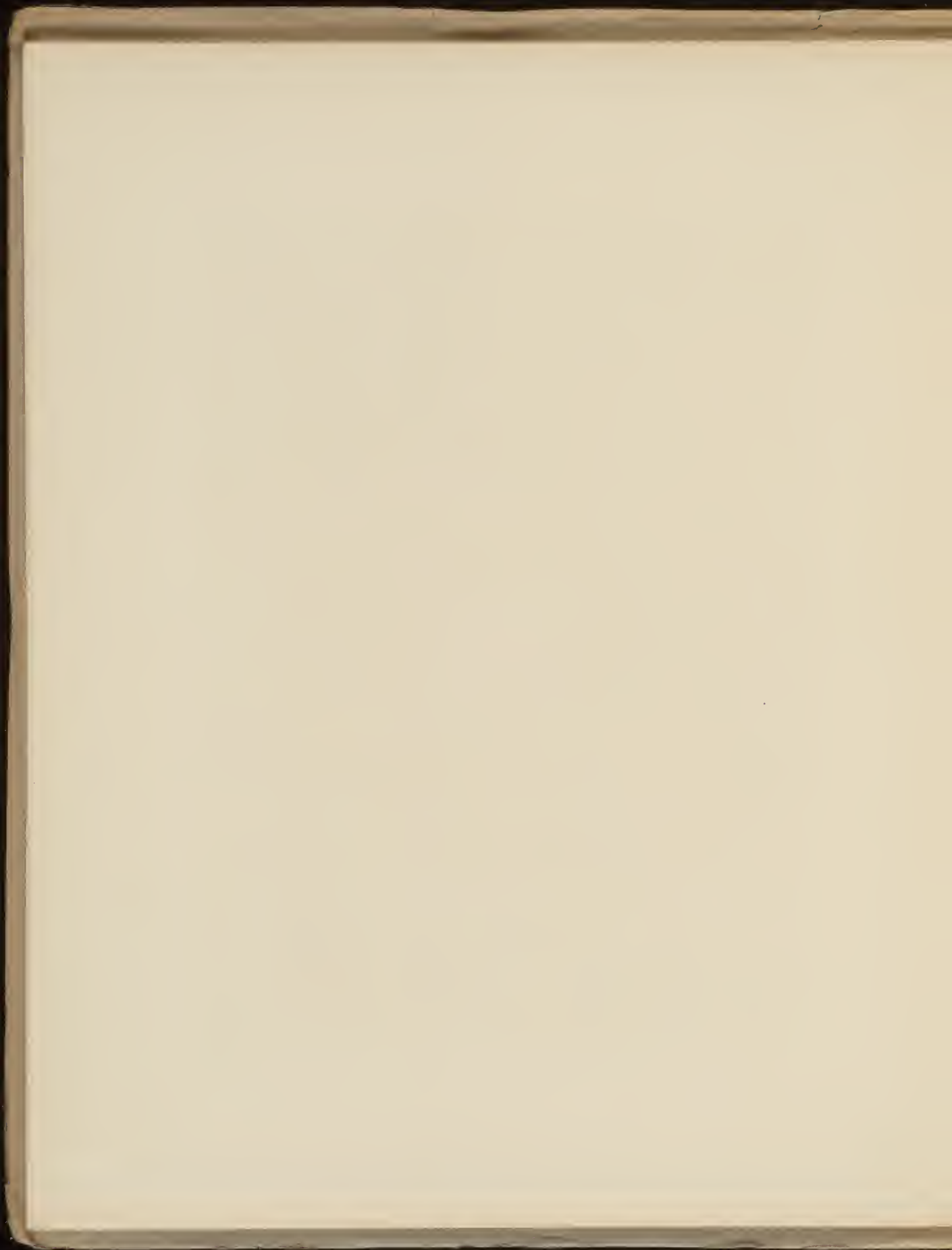
Florentine School.



Albertina.

Nach Andrea del Sarto.
Die Arbeiter im Weinberge.
(Ehemaliges Fresko im Servitengarten.)

The Labourers in the
Vineyard.
Parabole des Vignerons.



Hollandische Schule.

Dutch School.

École Hollandaise.

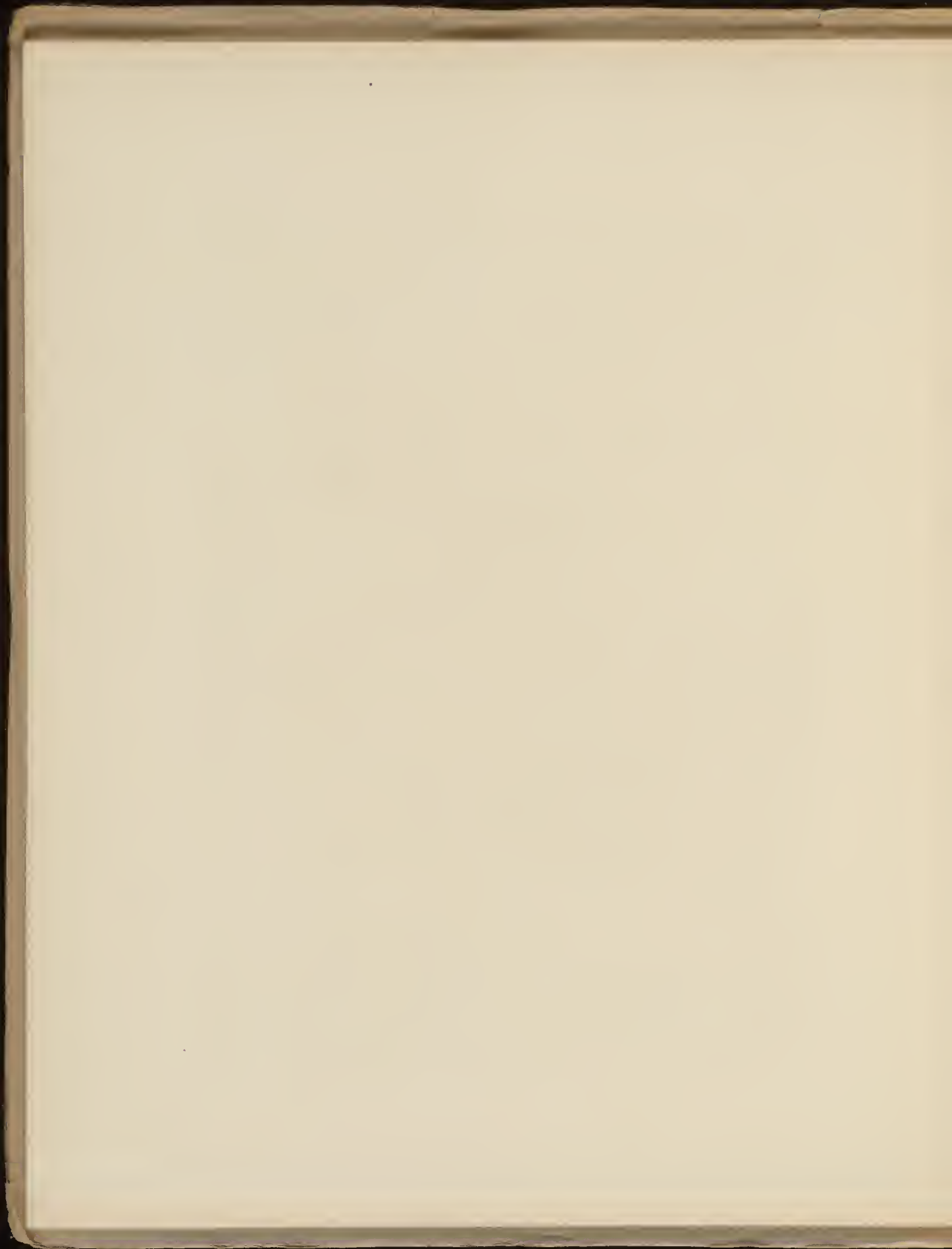


Albertina.

Jesus and the Doctors.
Jésus parmi les Doc-
teurs.

Rembrandt (nach ihm).
Der zwölfjährige Christus im Tempel.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Florentine School.

Florentiner Schule.

École Florentine.

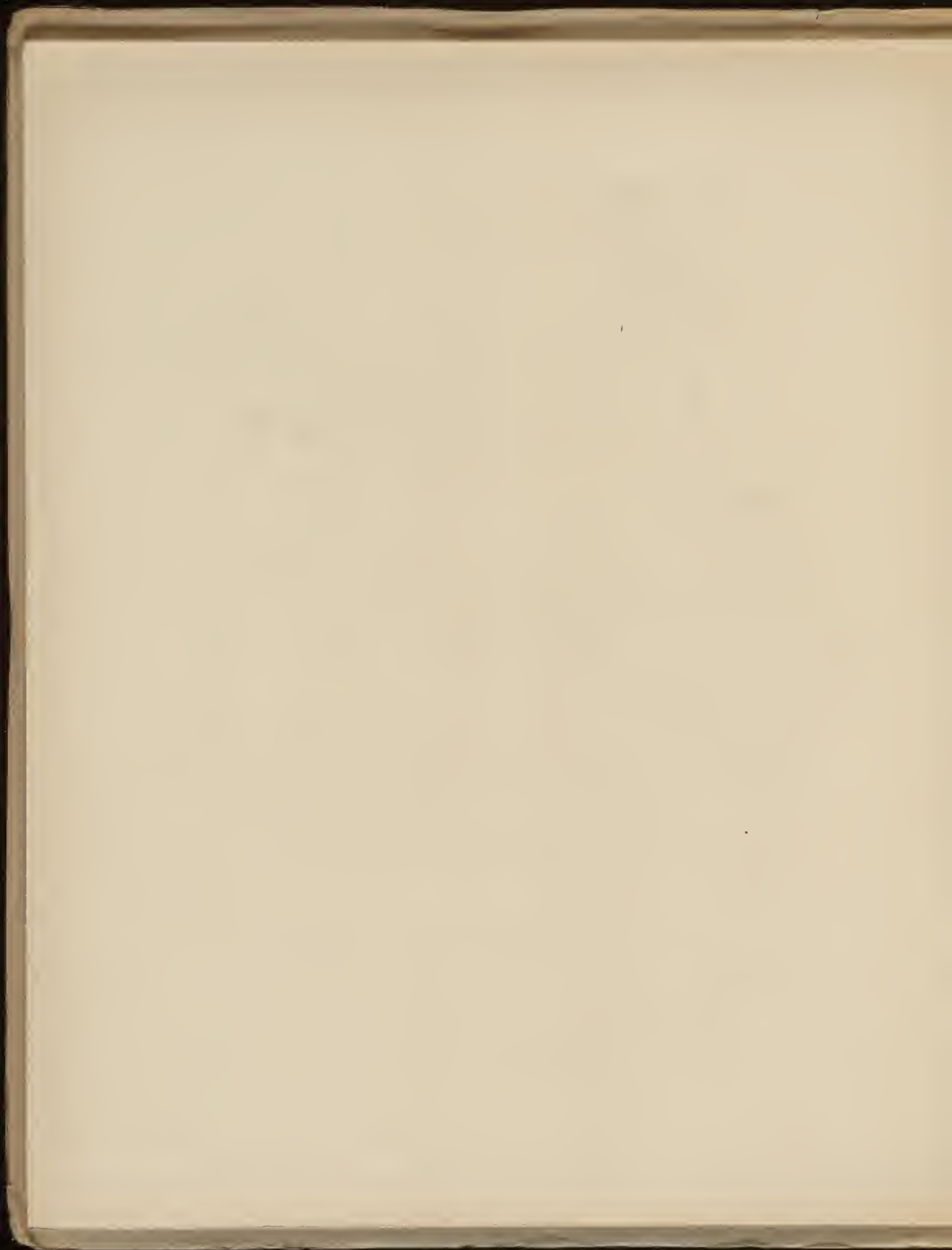


Albertus.

The Nativity of the
Virgin.

La Naissance de la
Vierge.

Andrea del Sarto (Schule).
Geburt Mariens.



VERLAG VON

FERDINAND SCHENK IN WIEN

VI/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Dr. Josef Meder. I.—XII. Band, in je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29:36½ cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60. — Elegante Sammelmappen à Mk. 6.— = K 7.20 pro Band. Komplette Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Karl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Kamillo List. — 33 Tafeln in Lichtdruck. Preis Mk. 35.— = K 40.—

Diese für die Kunstgeschichte höchst wertvolle Arbeit, welche zum ersten Male die größere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproduktionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit größerer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. 120 teils schwarze, teils farbige, nach verschiedenen Reproduktionsarten hergestellte Tafeln in Groß-Folio, 20 Lieferungen à Mk. 12.50 = K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = K 300.—

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Österreichs und Deutschlands, wie Heine Leffler, Prof. F. Stuck, Walter Georgi, Ign. Taschner, C. O. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebscher, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publikation »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Kompositionen. Für eine vollendet schöne Reproduktion wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so daß damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DEKORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. TIEREN, JAGD-, TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk. 45.— = K 54.—. Komplet in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 216.—.

Ein klassisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.

BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DEKORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

50 Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit teilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = K 48.—.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 50 Lichtdrucktafeln im Formate 29:36½ cm. Preis Mk. 25.— = K 30.—.

Ein für Kunst- und Dekorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.

DAS MODERNE MONOGRAMM.

170 Entwürfe im modernen Stil auf 70 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bozen. Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—.

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEBEN VON
D^r. JOS. MEDER.

 WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND

XII

LIEFERUNG

PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen
Kunstsammlung „Albertina“
in Wien

und im Anschluss daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

in Formate 29 : 36¹/₂ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

Holländische Schule.

Dutch School.

École Hollandaise.

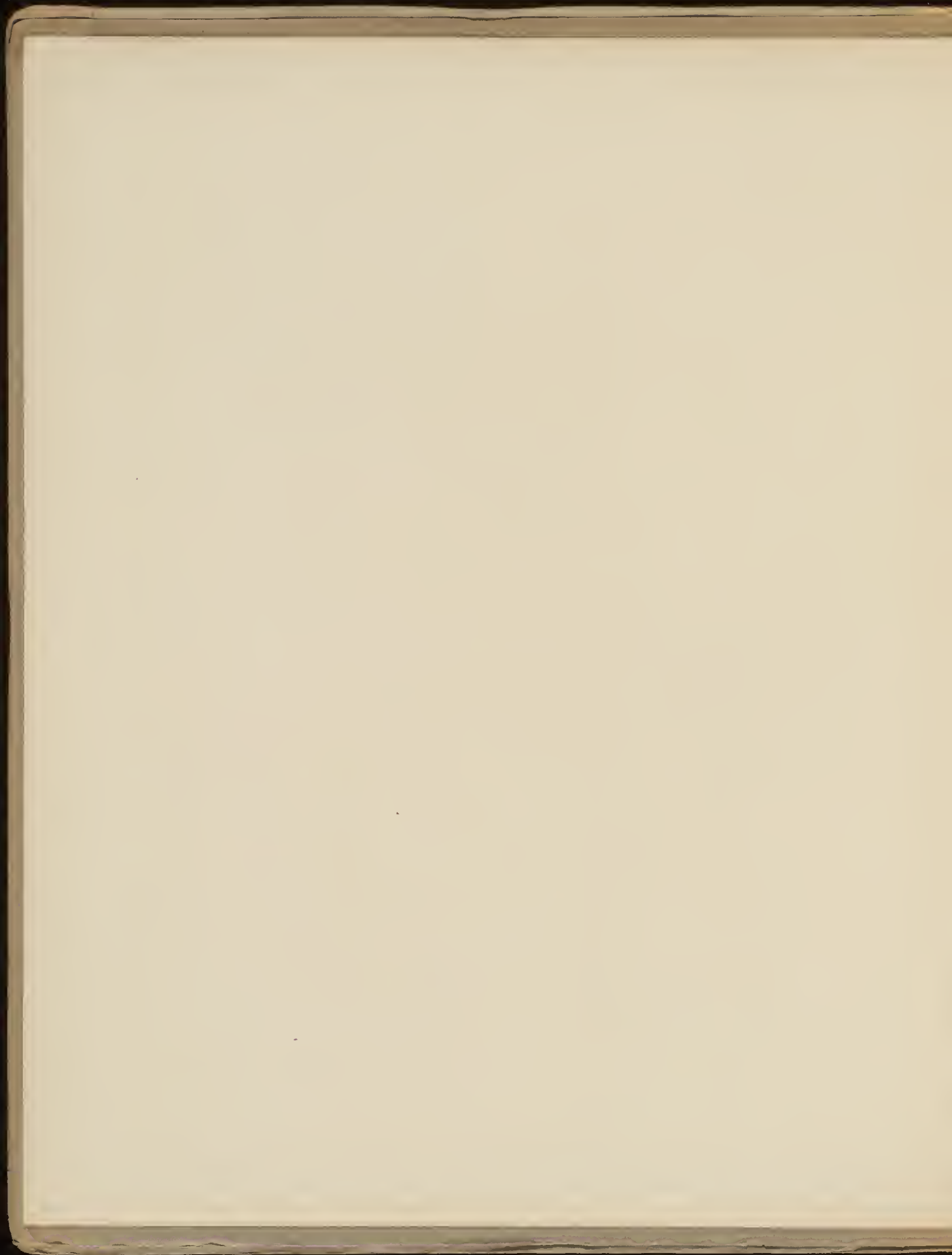


Budapest, Nationalgalerie.

Ostade-Schule.
Holländisches Interieur.

Dutch Family-Scene.
Interieur hollandais.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

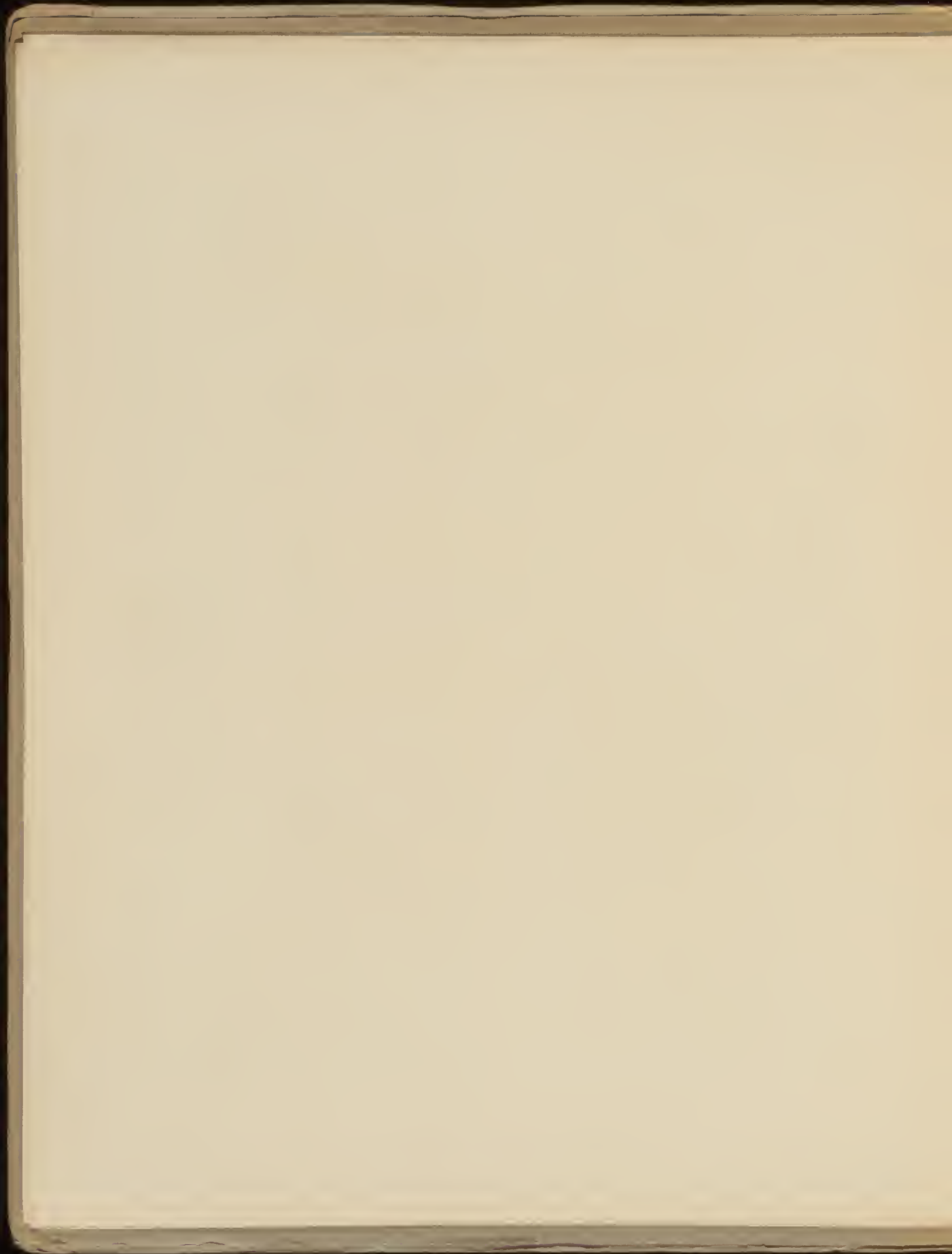




Albertina.

Pyrrhus (?).

Antonio da Sangallo (1455—1534).
Pyrrhus (?).

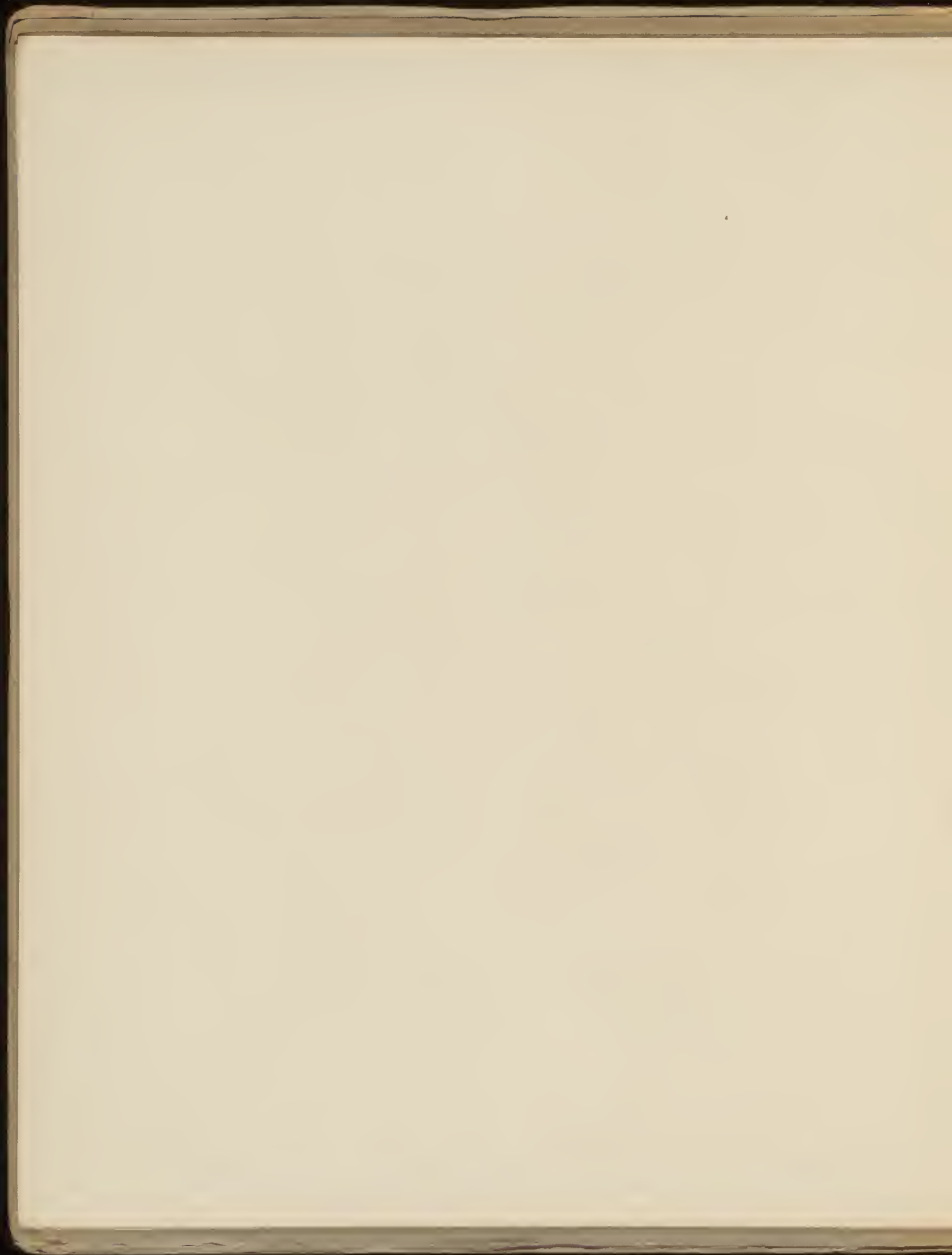




Albertina.

Head of a Bishop.
Étude pour un Evêque.

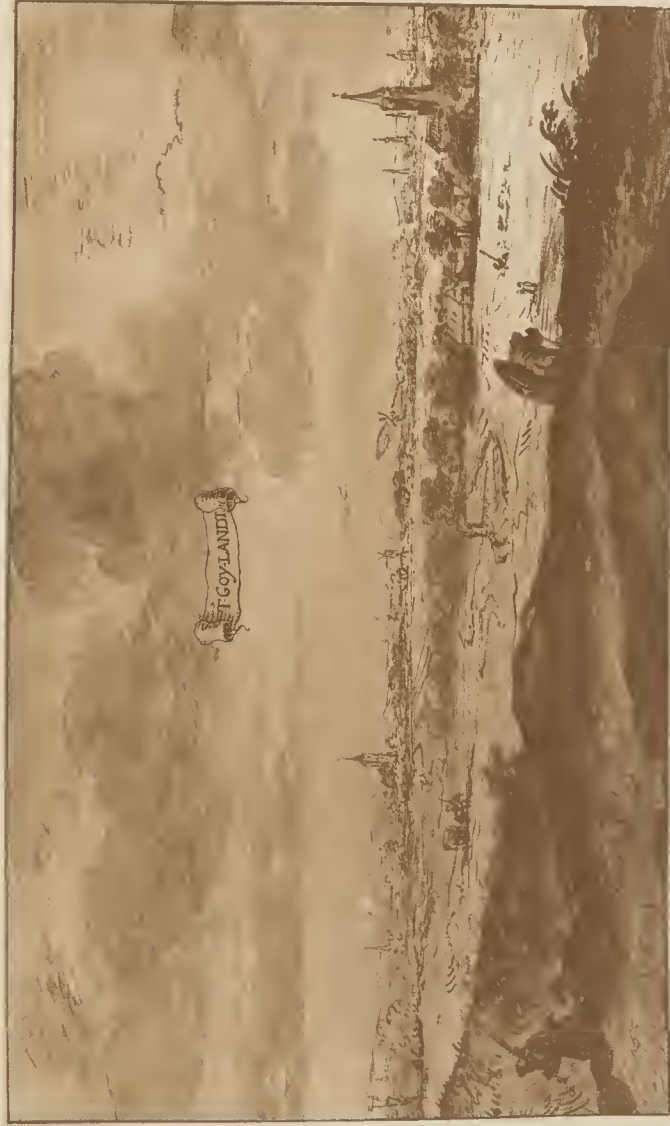
Peter Paul Rubens (1577—1640).
Studie zu einem Bischof.



Hollandische Schule.

Dutch School.

Ecole Hollandaise.

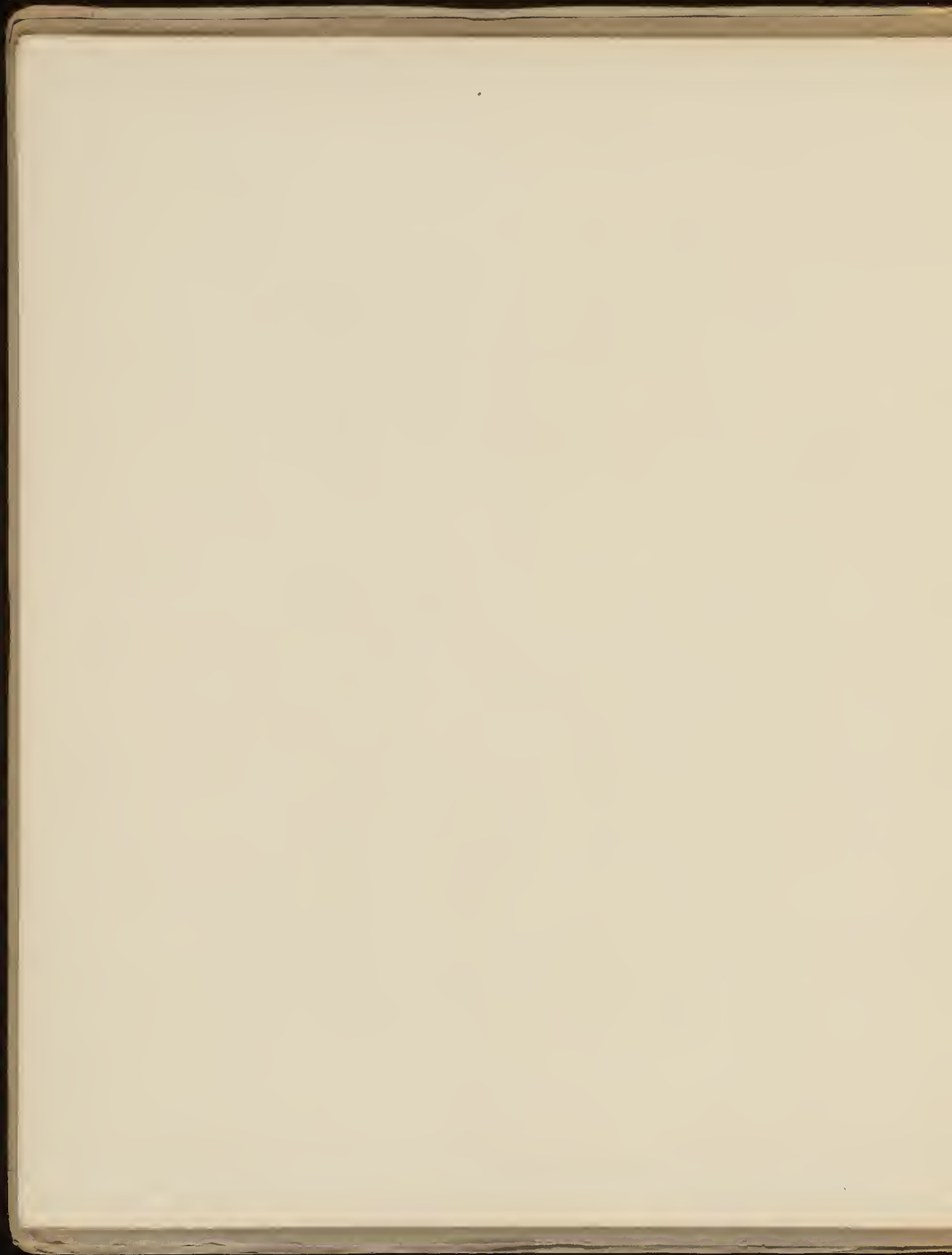


Dutch Landscape.
Paysage hollandais.

Johann Füst von und zu Liechtenstein, Wien.

Philips Koninck (1619—1688),
Hollandische Landschaft.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

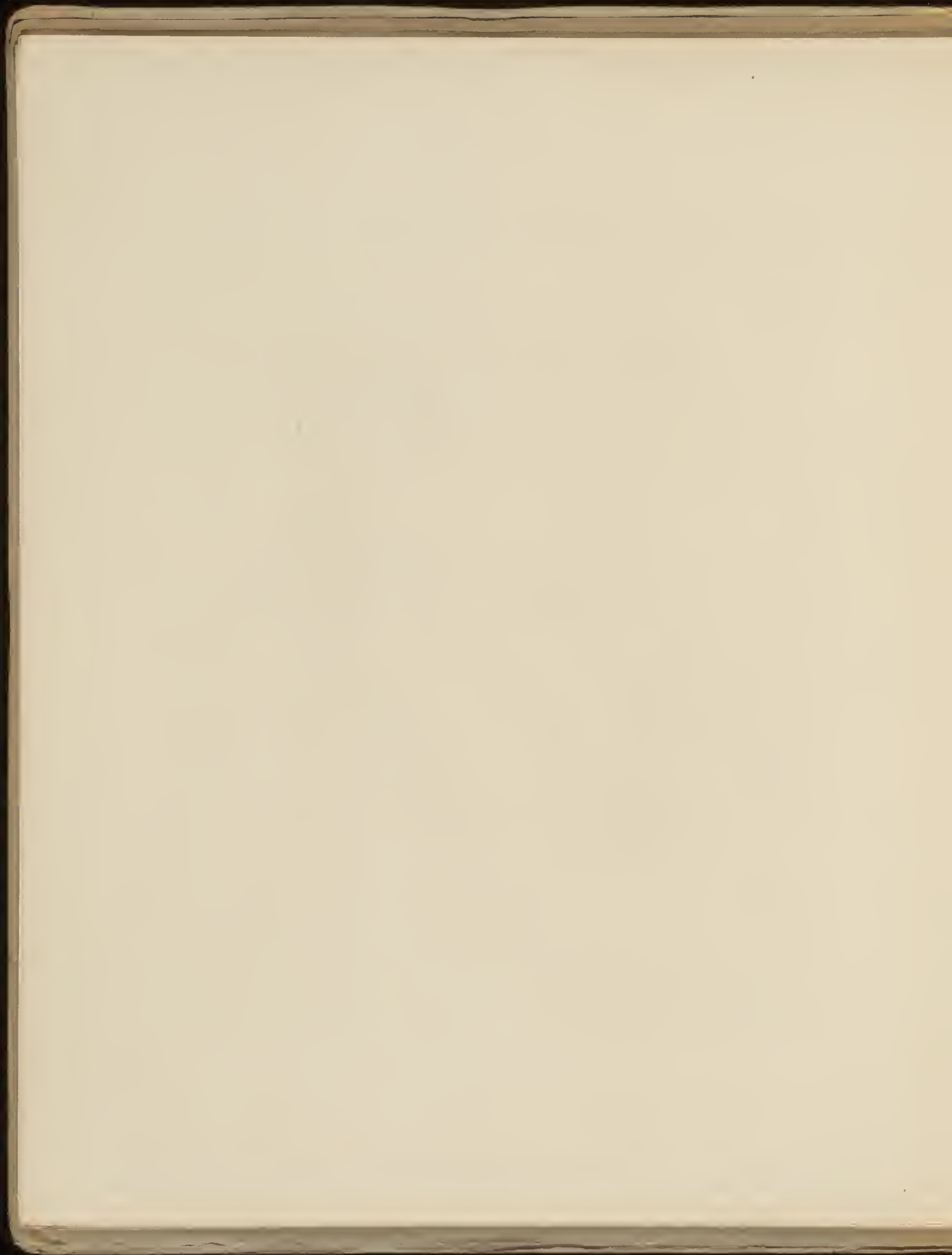




Portrait of an
Unknown.

Portrait d'Homme.

Wallerant Vaillant (1623—1677).
Männliches Porträt.





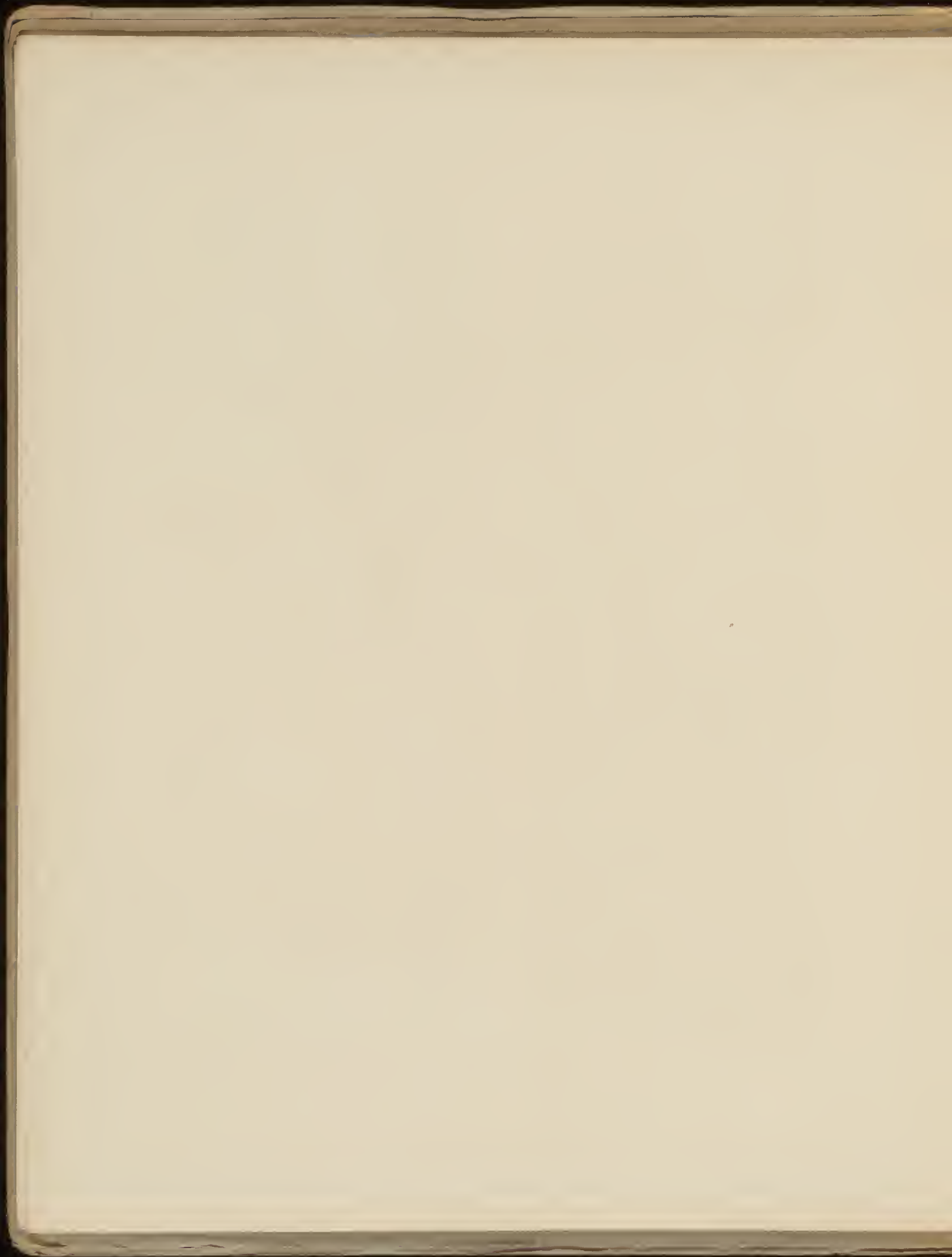
Budapest, Nationalgalerie.



Angels adoring the Instruments of the Martyrdom.

Anges adorant les instruments de la Passion.

Augustin Braun († ca. 1622).
Engel mit den Marterwerkzeugen.

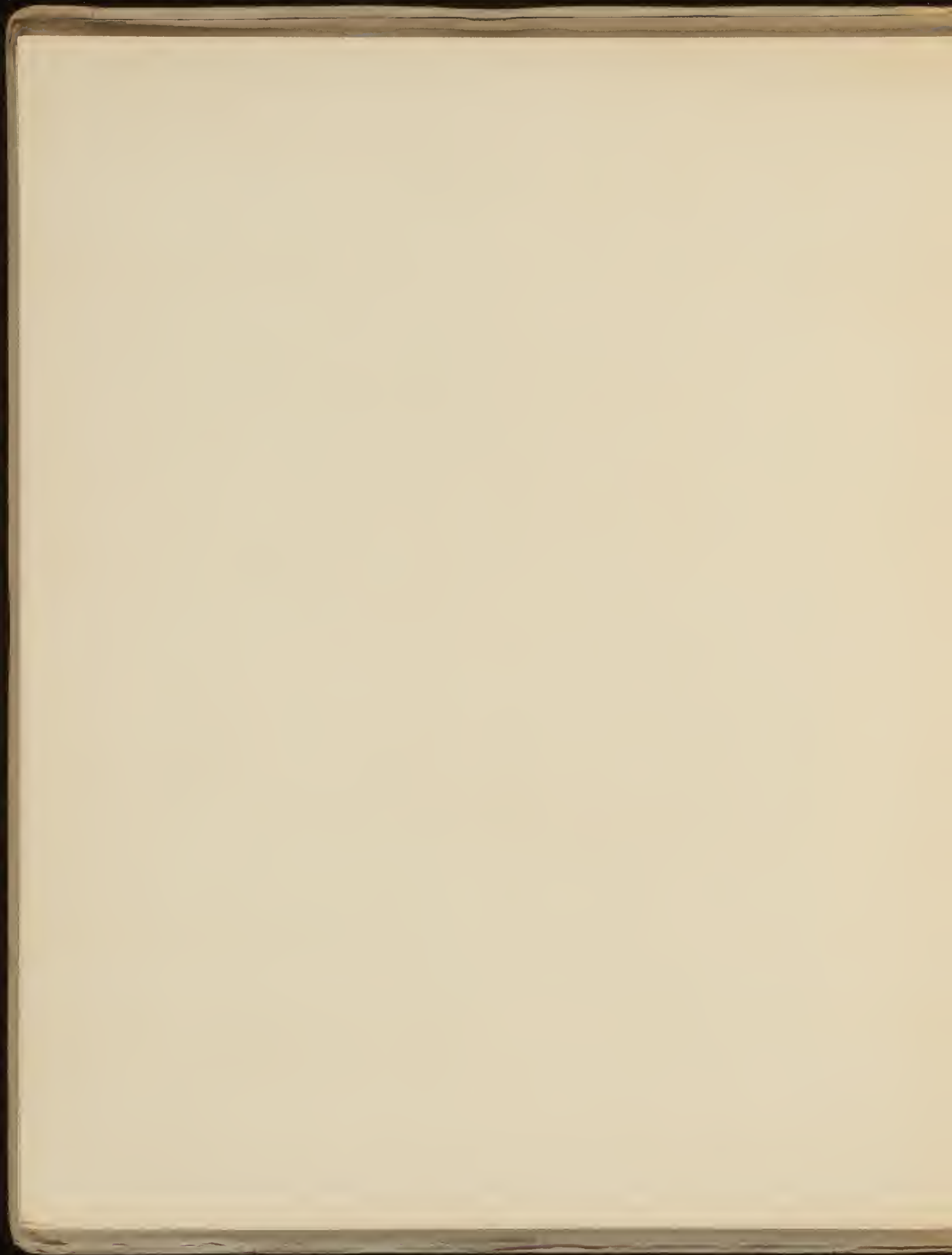




Le Christ au Mont
des Oliviers.

Albertina.

Giacomo Palma il Giovine (1544—1628).
Christus auf dem Ölberg.



Dutch School.

Holländische Schule.

École Hollandaise.

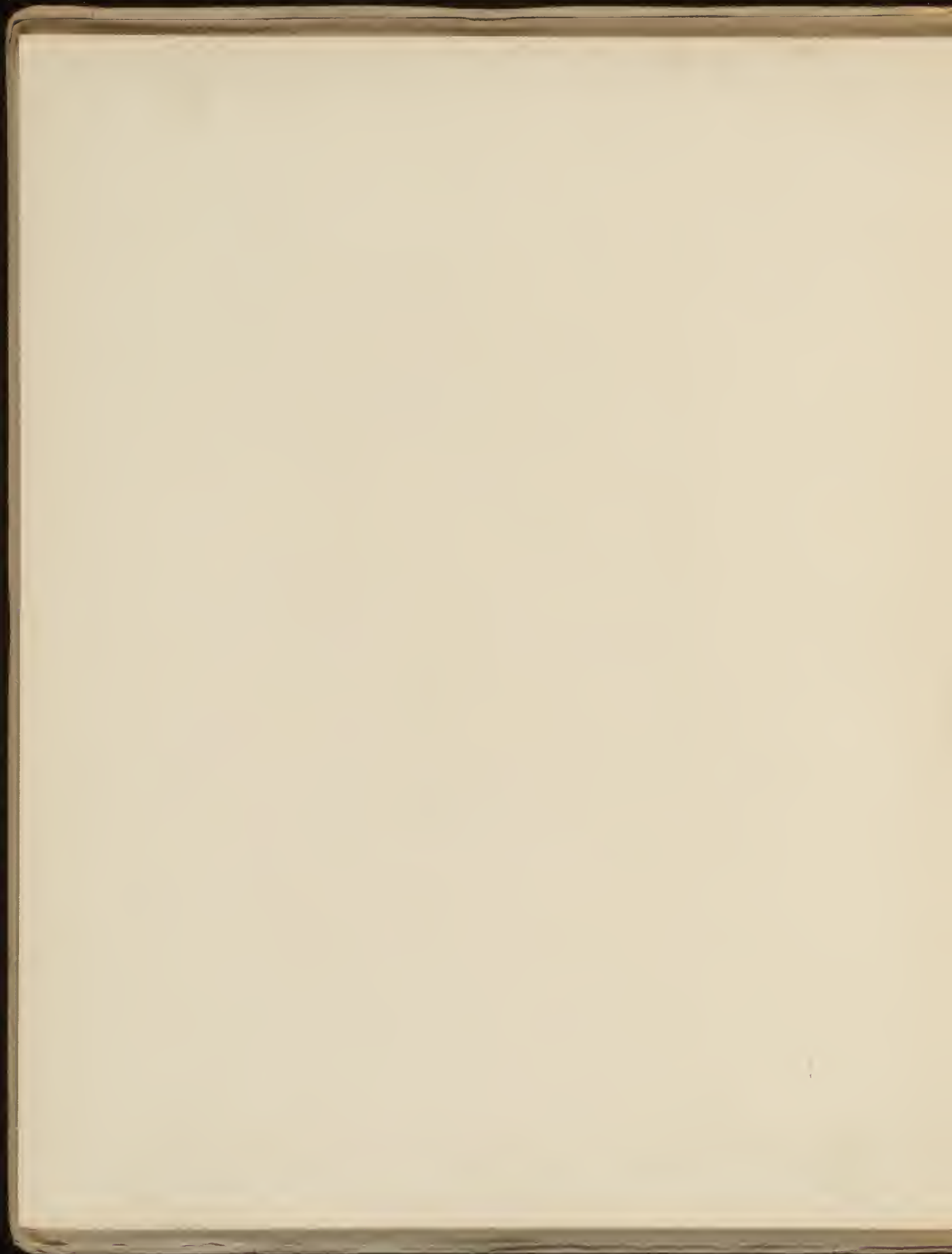


Albertina.

Female Portrait.
Portrait de Fille.

Jan de Bray (1607—1664).
Mädchenporträt

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

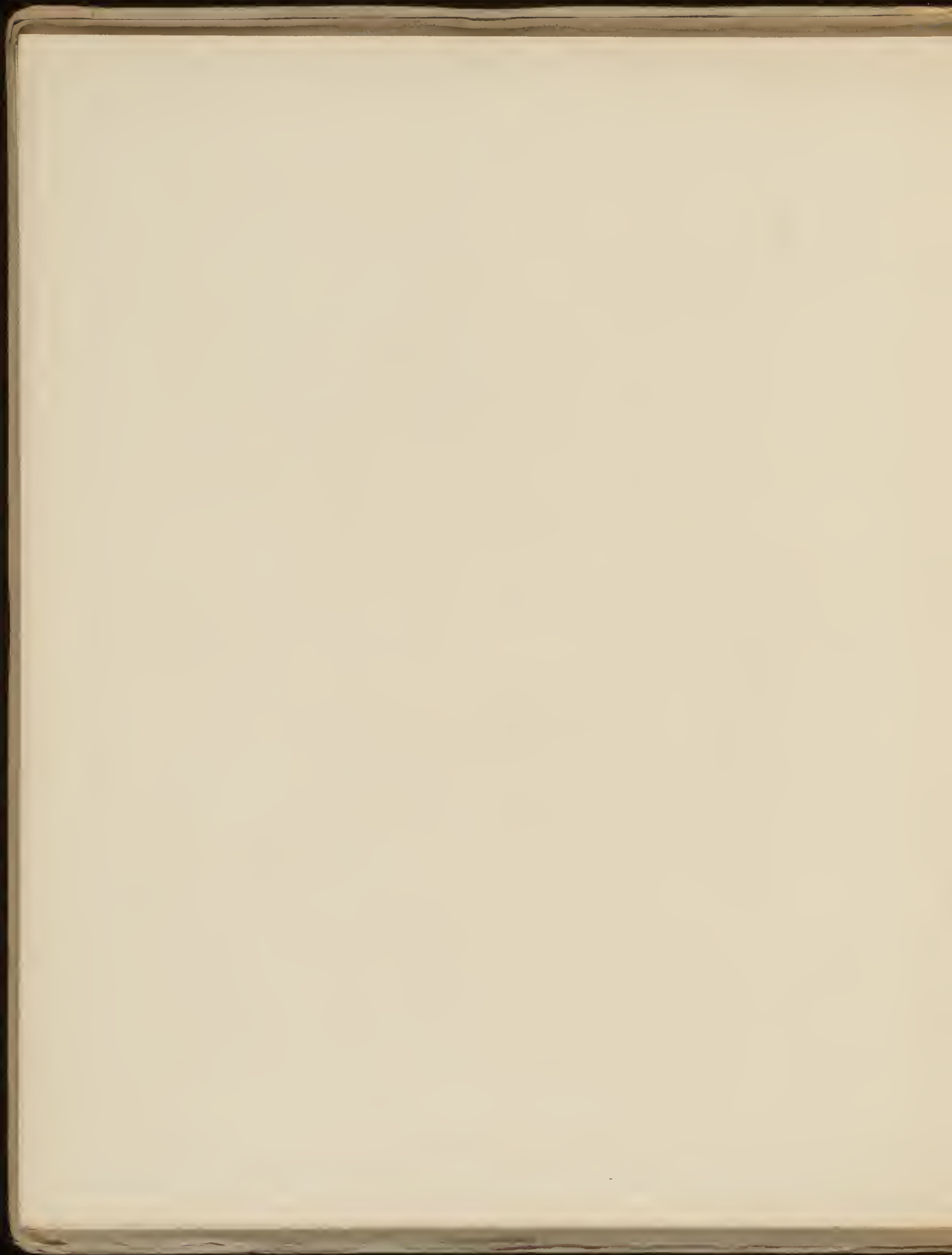




Study of a Head.
Étude de Tête.

A. v. Lanna, Prag.

Wolf Huber (ca. 1480 — ca. 1550).
Männliche Kopfstudie.

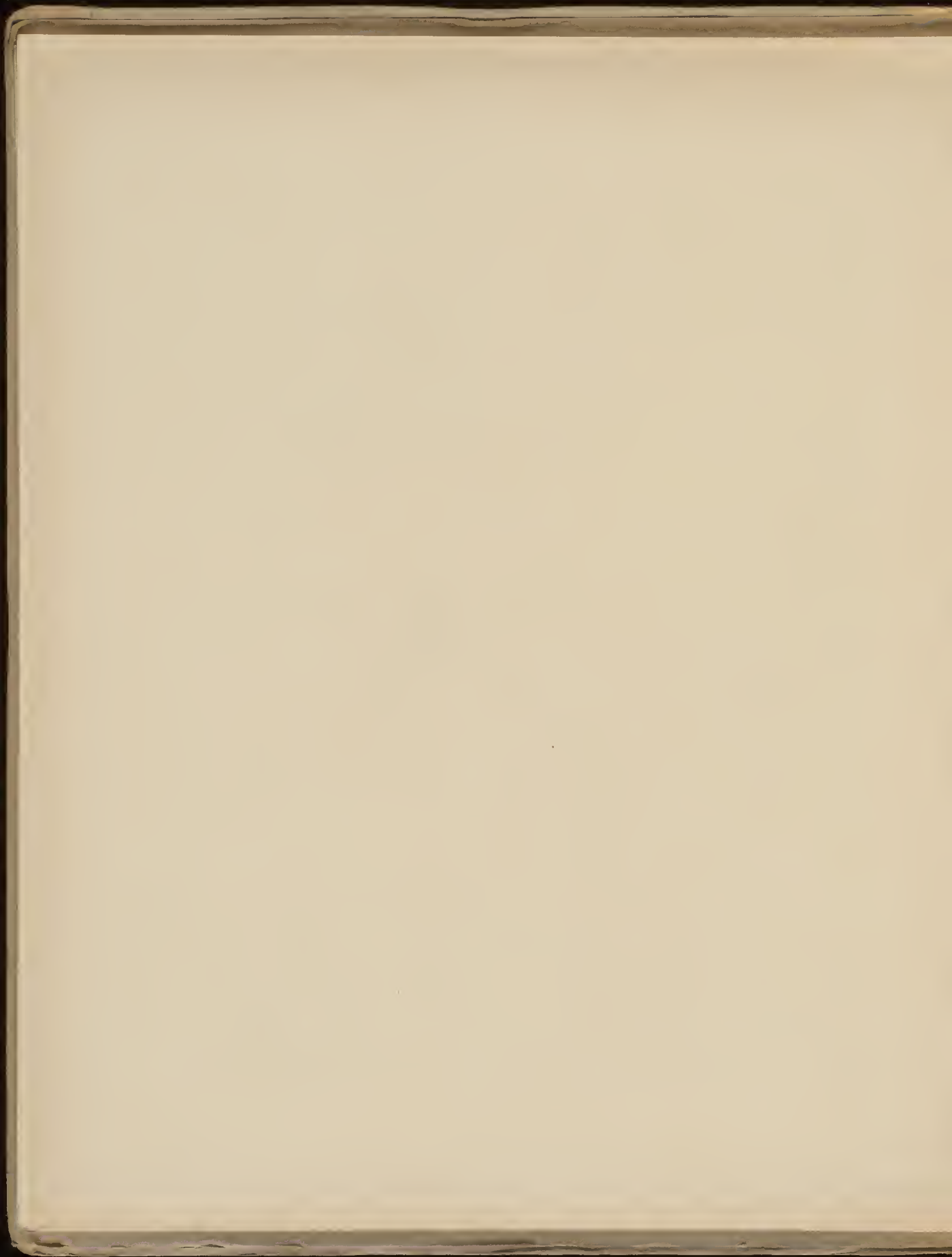




Tête de Madeleine.

Albertina.

Unbekannter Meister.
Maria Magdalena.
(Kartonausschnitt.)



VERLAG VON
FERDINAND SCHENK IN WIEN

VI/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Dr. Josef Meder. I.—XII. Band, in je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Format 29:36 1/2 cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60. — Elegante Sammelmappen à Mk. 6.— = K 7.20 pro Band. Komplette Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Karl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Kamillo List. — 33 Tafeln in Lichtdruck. Preis Mk. 35.— = K 40.—.

Diese für die Kunstgeschichte höchst wertvolle Arbeit, welche zum ersten Male die größere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproduktionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit größerer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhafte moderner Künstler. 120 teils schwarze, teils farbige, nach verschiedenen Reproduktionsarten hergestellte Tafeln in Groß-Folio. 20 Lieferungen à Mk. 12.50 = K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = K 300.—.

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit beiträgen der bedeutendsten Künstler Österreichs und Deutschlands, wie Heinrich Leffler, Prof. R. Stuck, Walter Georgi, Ign. Taschner, C. O. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebscher, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publikation »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Kompositionen. Für eine vollendet schöne Reproduktion wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Mögliche geleistet, so daß damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DEKORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. TIEREN, JAGD-, TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk. 45.— = K 54.—.

Komplett in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 210.—.

Ein klassisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.

BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DEKORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHEN IN ERRICHT.

50 Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit teilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = K 48.—.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 85 Lichtdrucktafeln in Formate 29:36 1/2 cm. Preis Mk. 30.— = K 36.—.

Ein für Kunst- und Dekorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.

DAS MODERNE MONOGRAMM.

500 Entwürfe im modernen Stil auf 26 Tafeln. Von Hans Novack, k. k. Professor in Bozen.

Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—.

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEGEBEN VON
D^R. JOS. MEDER.

 WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND

III

LIEFERUNG

7

Inhalt der 7. Lieferung des XII. Bandes:
Tafel 1390, 1389, 1364, 1379, 1356, 1363, 1406, 1399,
1373, 1359.

PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen
Kunstsammlung „Albertina“
in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 : 36¹/₄ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI, 2, Schmalzhofgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.

Dutch School.

Holländische Schule.

École Hollandaise.

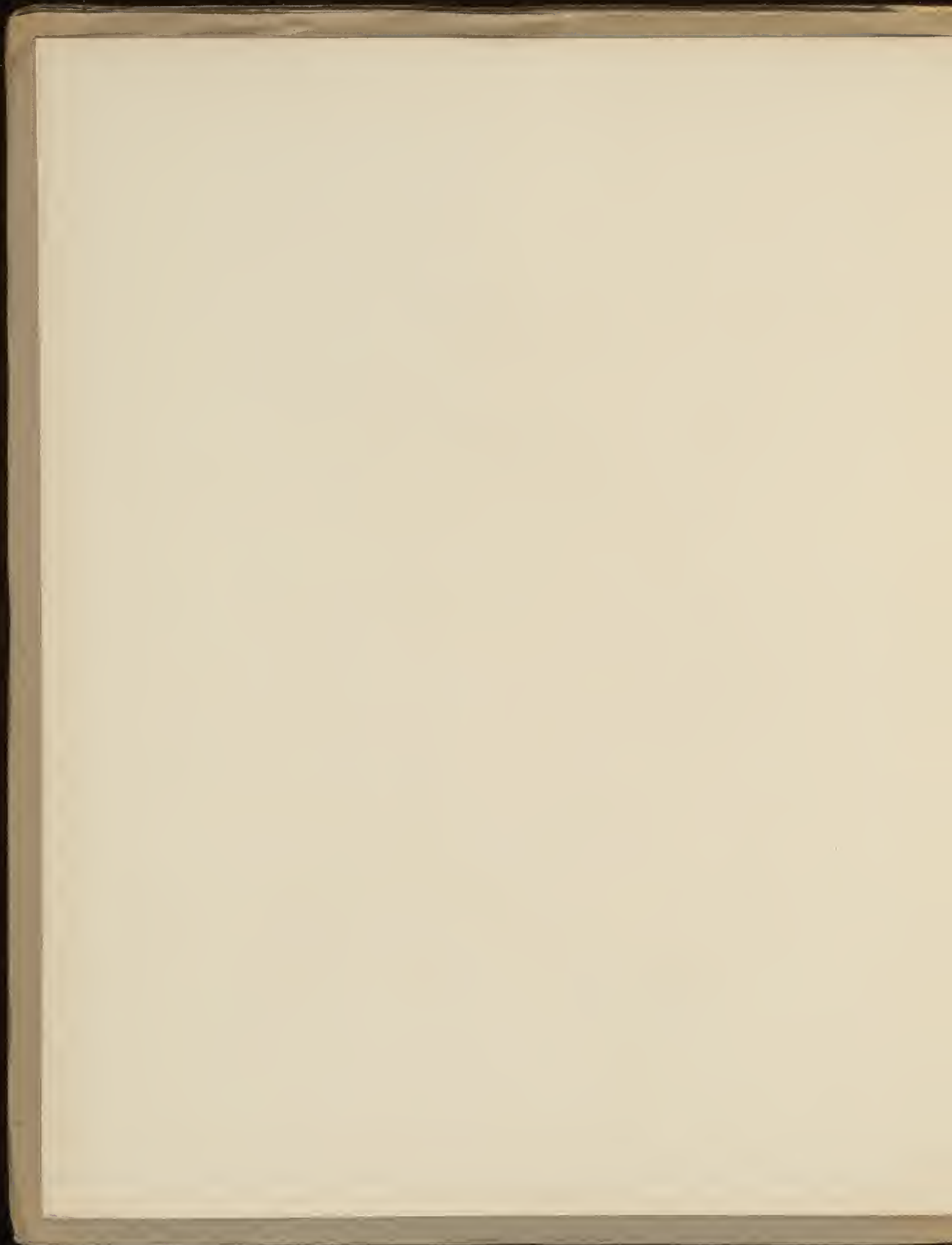


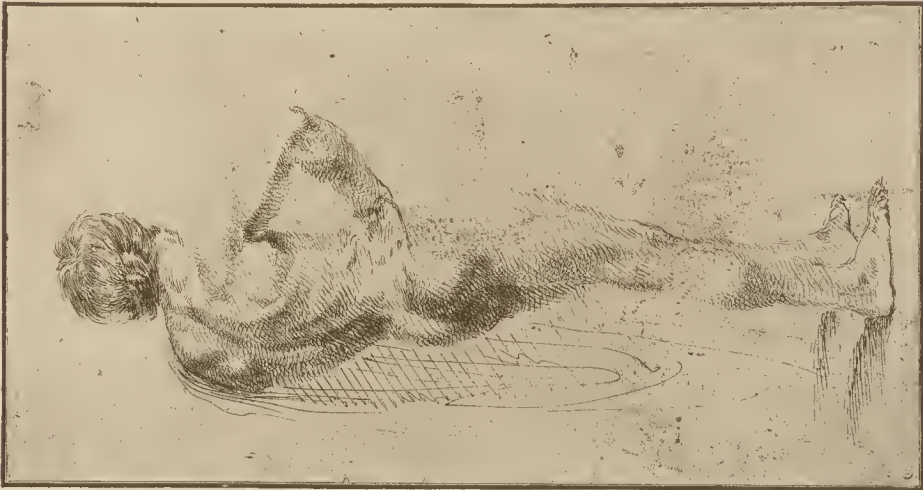
Alberina.

Edge of the Wood.
Lisière.

Roeland Rughman (1597—1686).
Waldesrand.

Verlag von Ferd. Schönb. in Wien.



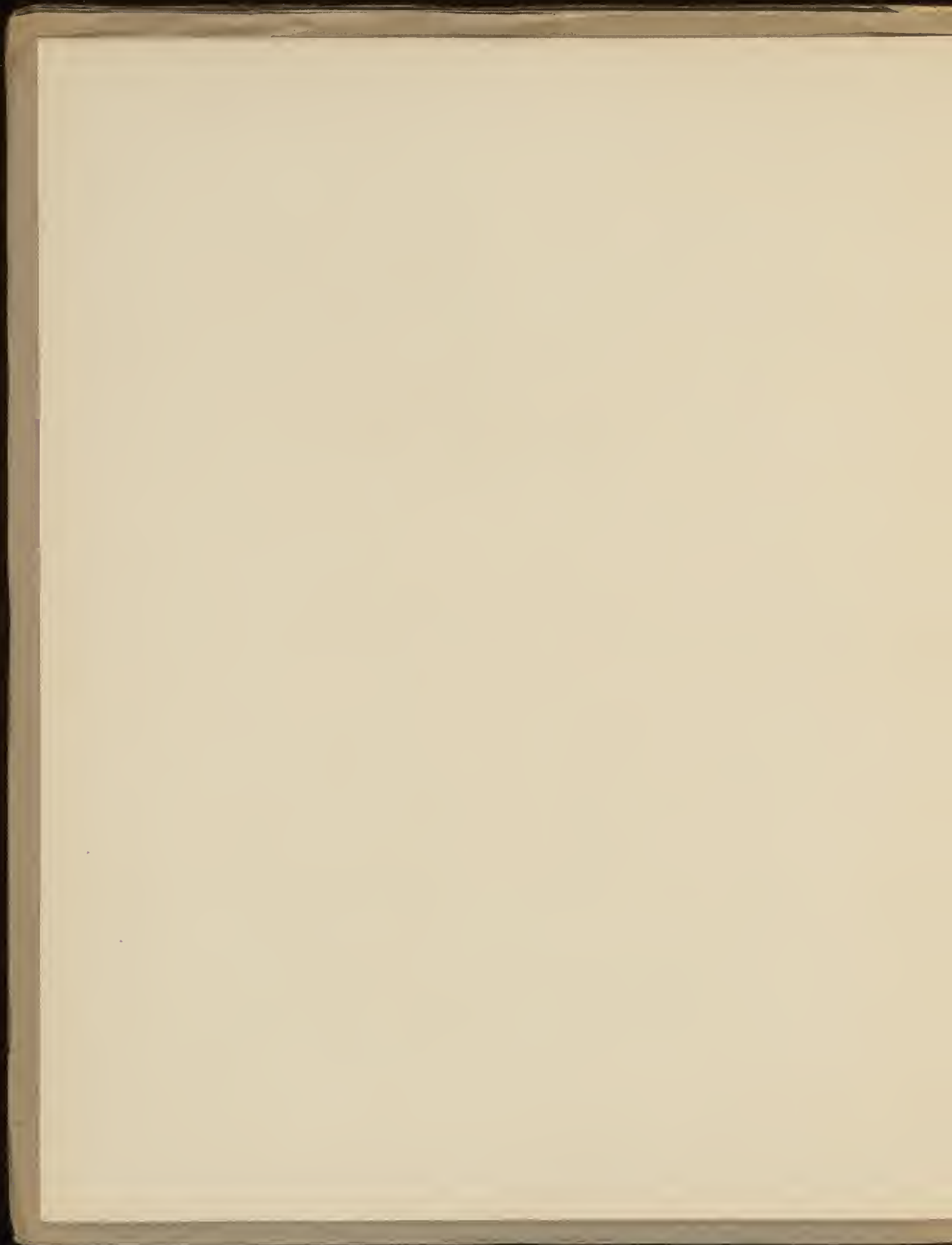


Albertina.



Albertina.

Stefano della Bella (1610—1664).
Figurenstudien. — Etudes de Figures.



Dutch School

Holländische Schule

École Hollandaise

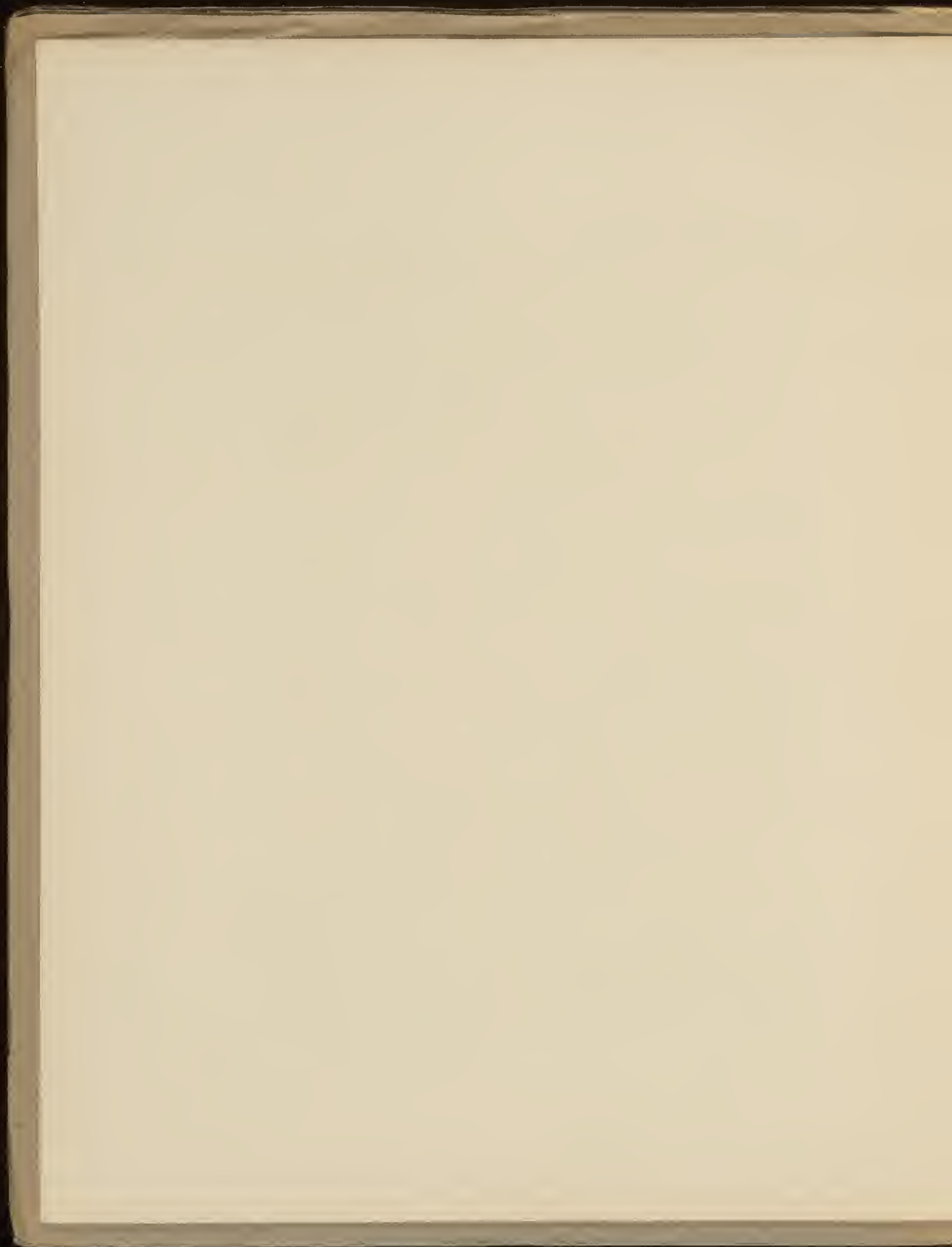


Albertina.

Roeland Savery (1576—1639),
Waldlandschaft.

Woodland Scenery.
Paysage forestier.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

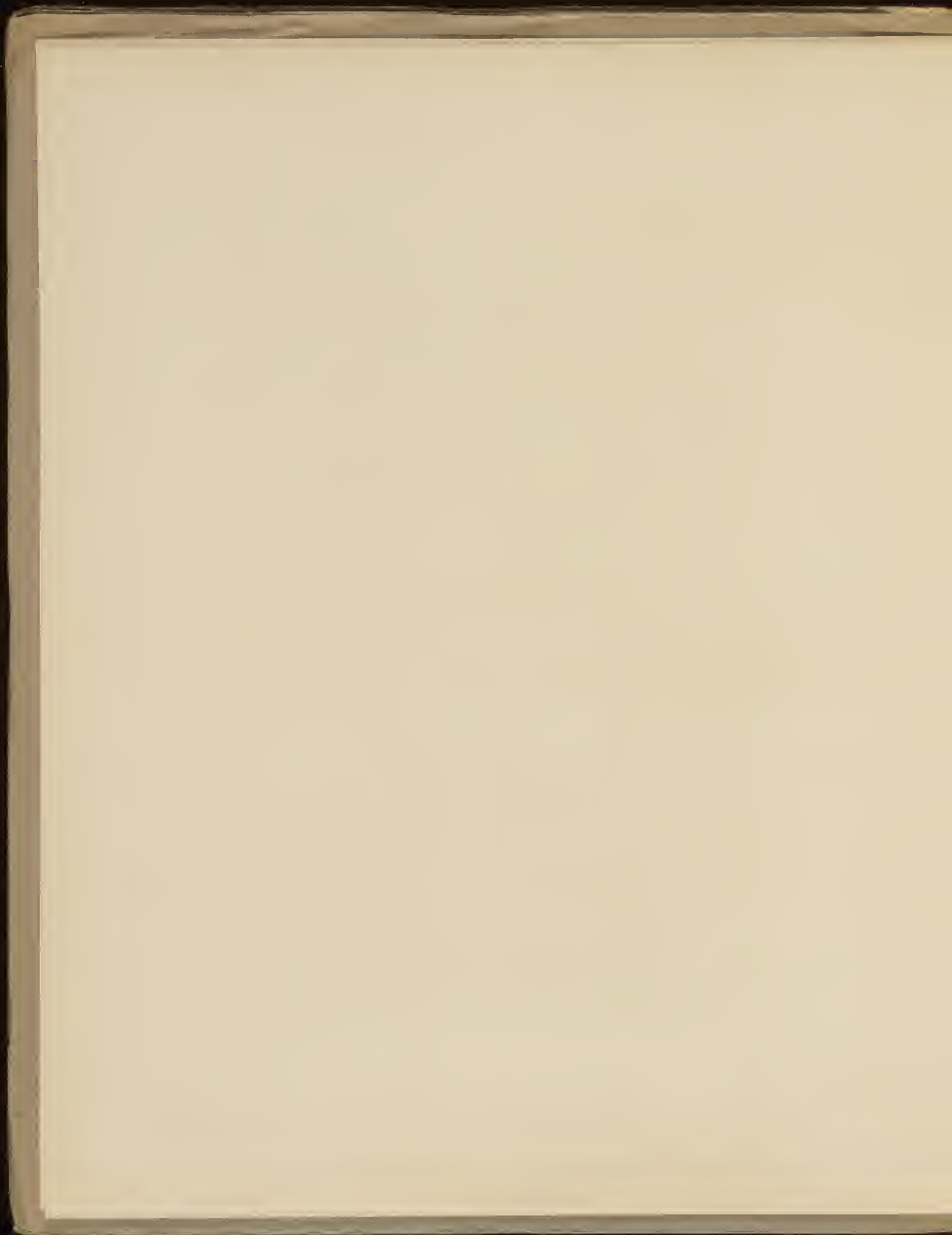




Albertina.

L'Homme de Douleurs.

Bartolommeo Suardi gen. Bramantino
(ca. 1468–1535).
Christus als Schmerzensmann.

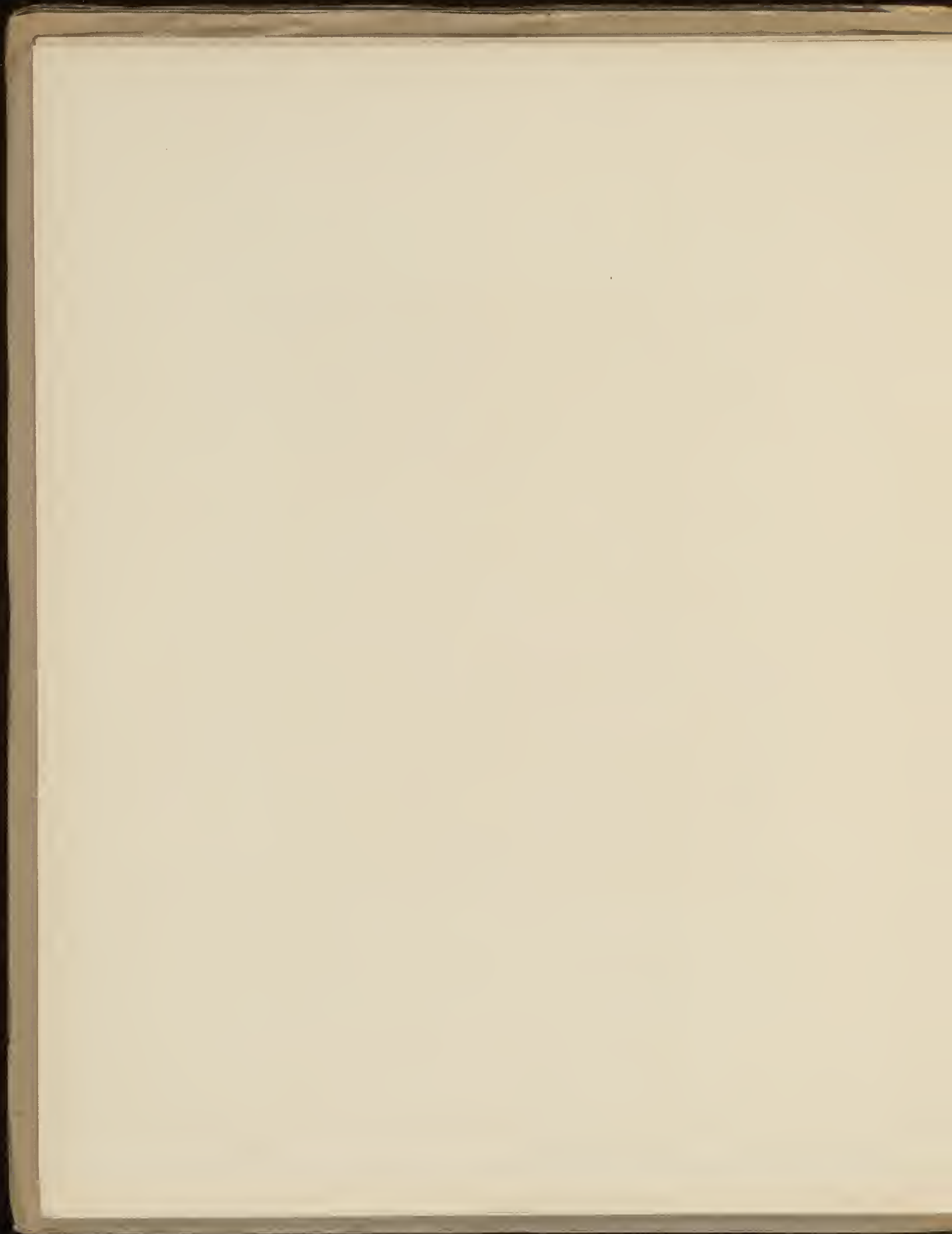




Albertina.

Pastoral Idyl.
Scène Pastorale.

François Boucher (1703—1770).
Hirten-Idylle.



Oberdeutsche Schule.

German School.

École Allemande.



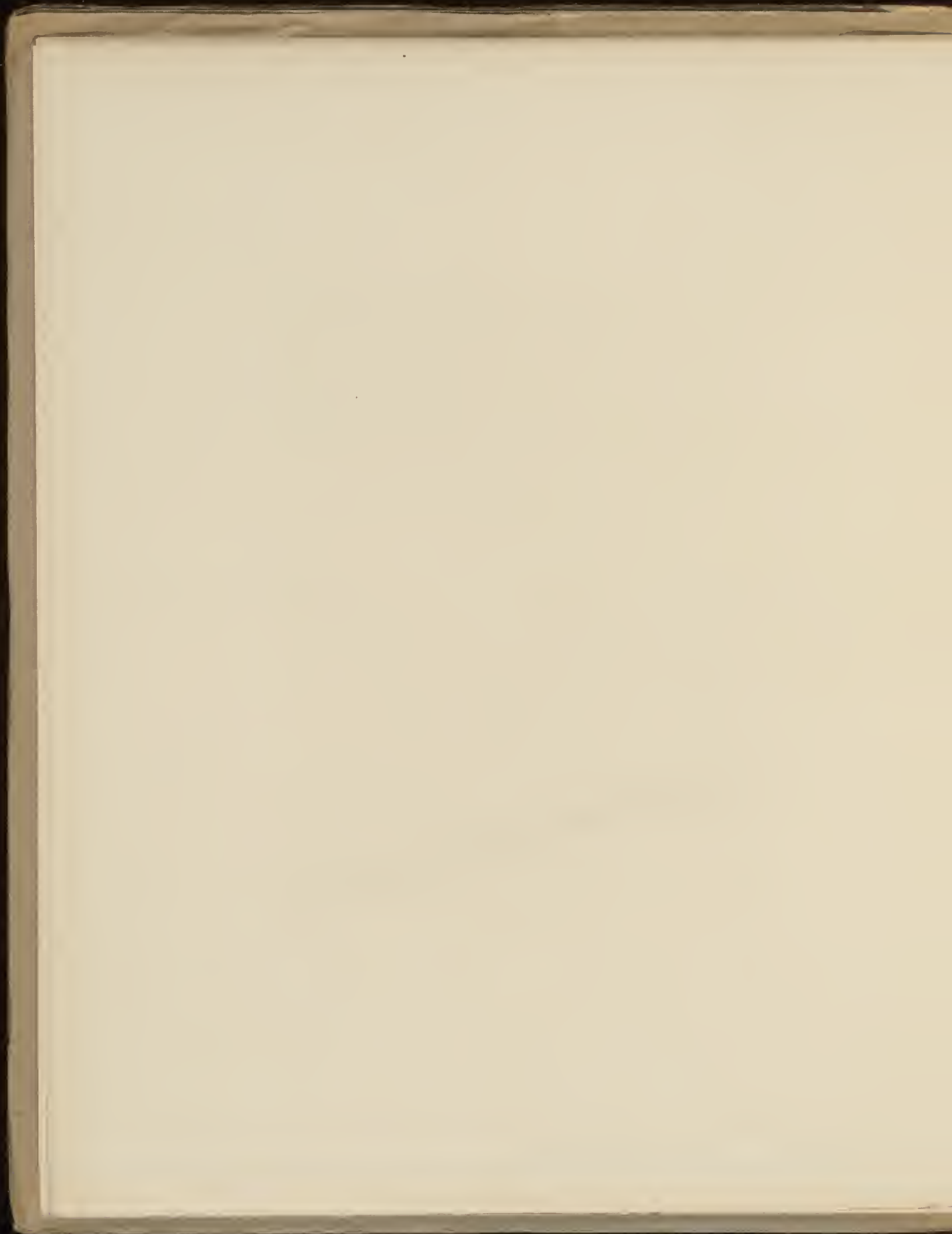
A. v. Lanna, Prag.

A musical Pair.

Un Couple faisant
musique.

Hans Wechtlin (ca. 1460 — ca. 1526).
Musizierendes Paar.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

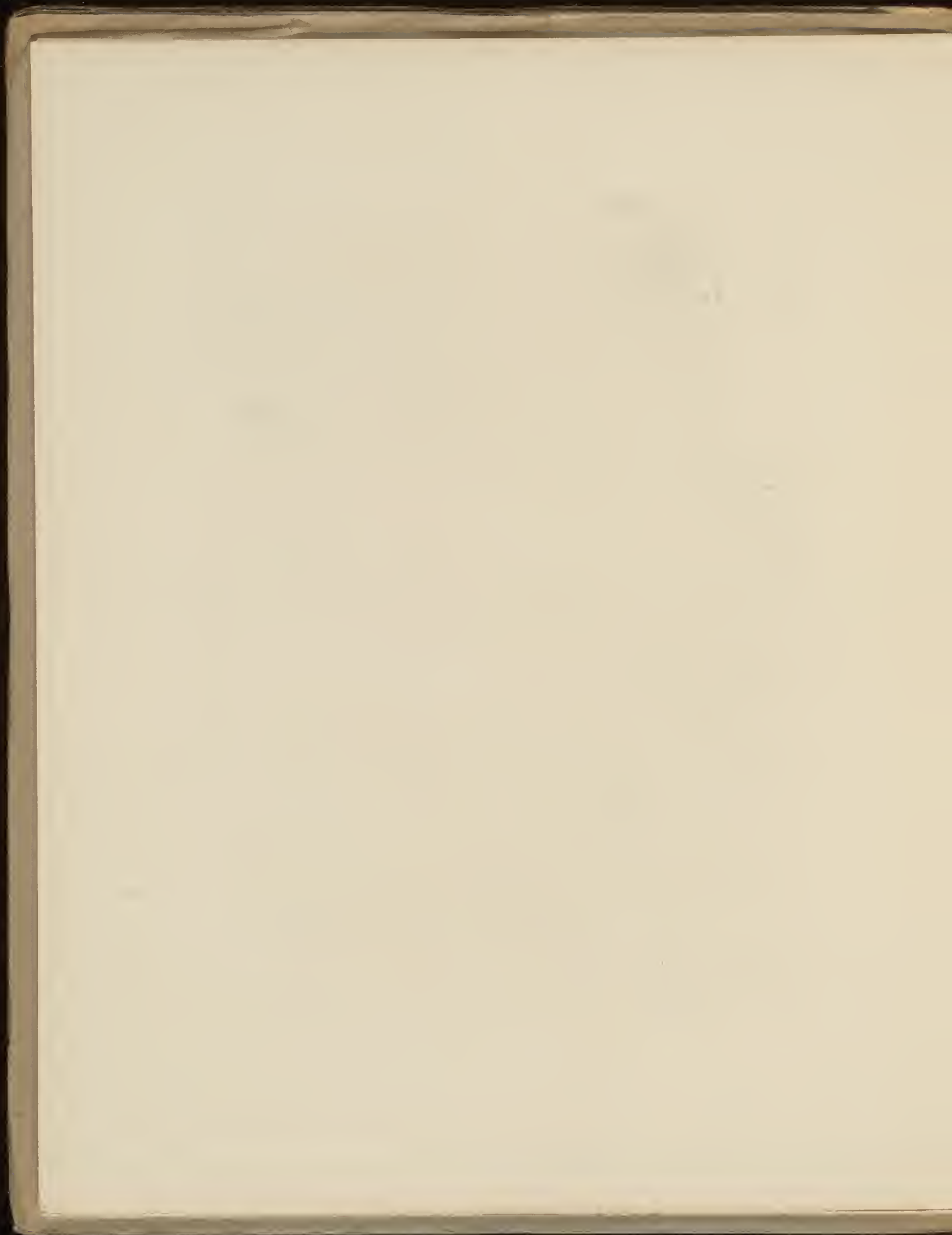




Nürnberg, Germanisches National-Museum.

St. Sébastien.

Hans Leu († 1531).
St. Sebastian.



Umbrian School

Umbrische Schule

Ecole Ombrienne

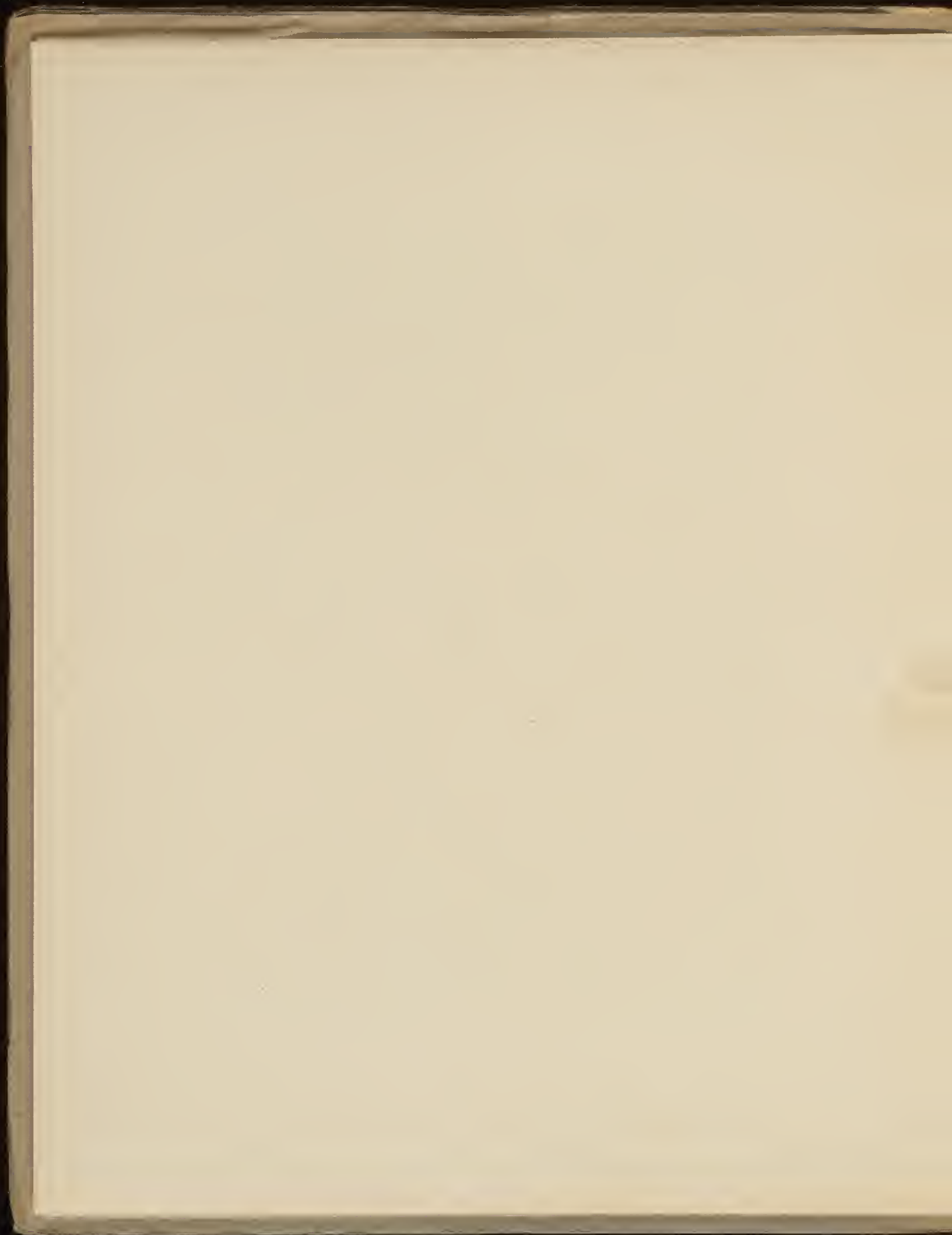


Albertina.

The Madonna spending
the Girdle.
Le Don de la Ceinture.

Giannicola Mani († 1544).
Die Gürtelspende der Madonna an St. Thomas.

Verlag von Ferd. Schönb. in Wien.

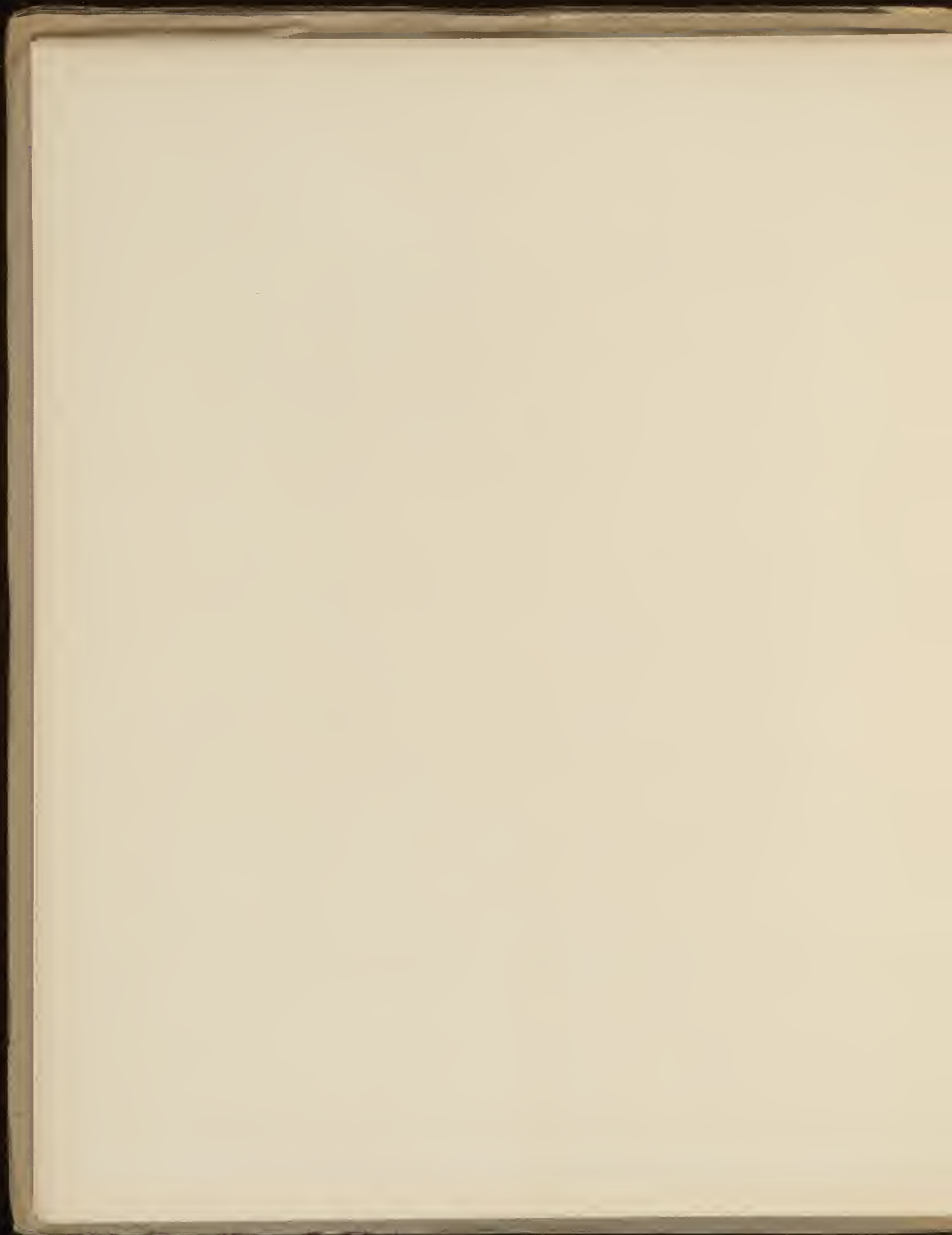




Albertina.

Comte Gundaker
d'Althann et
Charles VI.

Francesco Solimena (1657—1747).
Graf Gundaker von Althann überreicht Kaiser
Karl VI. das Inventar der Gemäldesammlung.
(Studie zu dem Gemälde im Hofmuseum, Wien.)



Early Flemish School.

Altniederländische Schule.

École Néerlandaise.

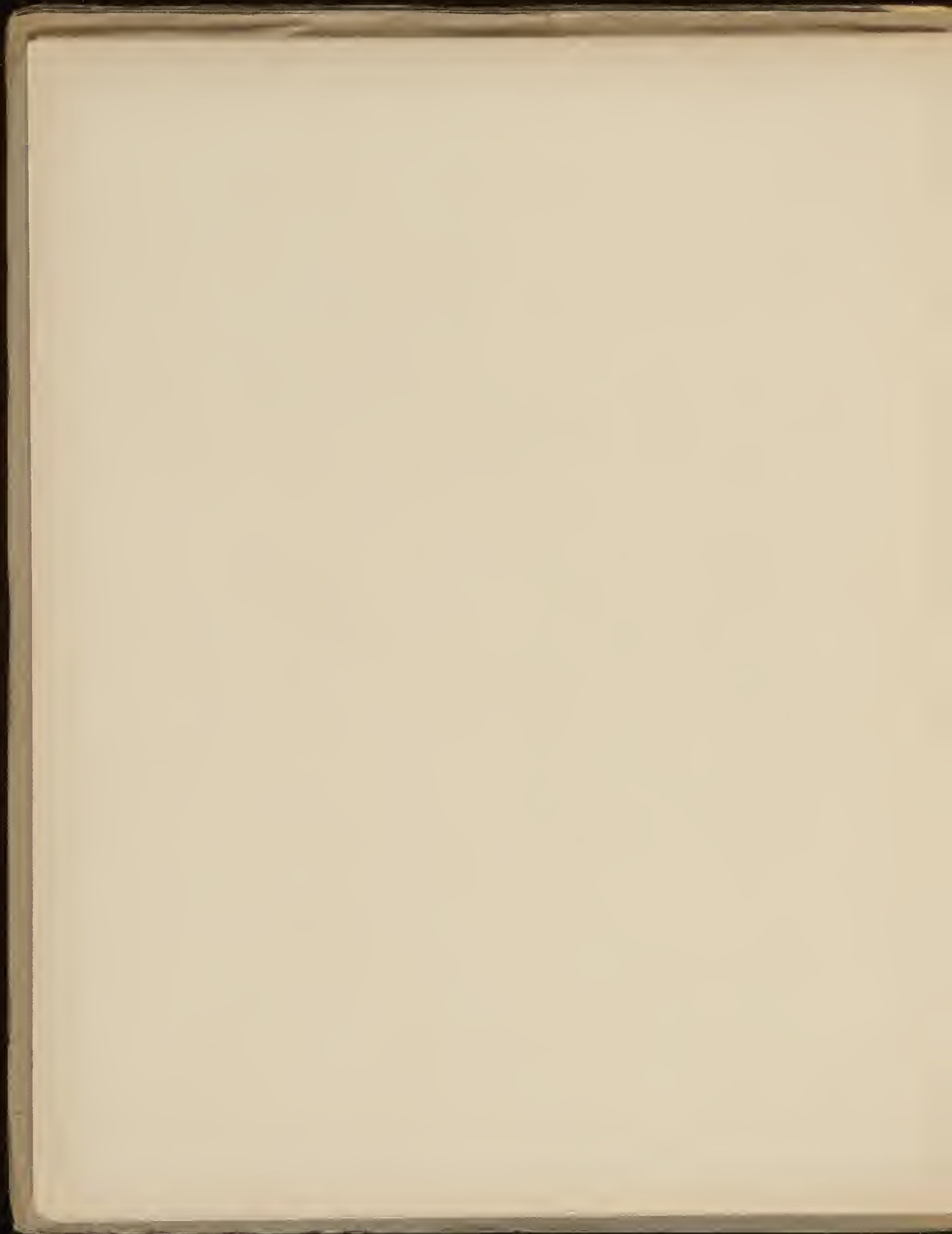


A. v. Lanna, Prag.

St. George and the
Dragon.

Unbekannter Meister.
St. Georg mit dem Drachen.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



VERLAG VON
FERDINAND SCHENK IN WIEN

VI/2, SCHMALZHOFASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Dr. Josef Meder. I.—XII. Band, in je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29 : 36½ cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60. — Elegante Sammelmappen à Mk. 6.— = K 7.20 pro Band. Komplette Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Karl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Kamillo List. — 33 Tafeln in Lichtdruck.
Preis Mk. 35.— = K 40.—.

Diese für die Kunstgeschichte höchst wertvolle Arbeit, welche zum ersten Male die größere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproduktionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit größerer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. 120 teils schwarze, teils farbige, nach verschiedenen Reproduktionsarten hergestellte Tafeln in Groß-Folio, 20 Lieferungen à Mk. 12.50 = K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = K 300.—.

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Österreichs und Deutschlands, wie Heinr. Lefler, Prof. F. Stuck, Walter Georgi, Ign. Taschner, C. O. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebscher, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publikation »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Kompositionen. Für eine vollendet schöne Reproduktion wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so daß damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DEKORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. TIEREN, JAGD-, TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk. 45.— = K 54.—.
Komplett in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 216.—.

Ein klassisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.

BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DEKORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

56 Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit teilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = K 48.—.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 50 Lichtdrucktafeln im Formate 29 : 36½ cm. Preis Mk. 25.— = K 30.—.

Ein für Kunst- und Dekorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.

DAS MODERNE MONOGRAMM.

670 Entwürfe im modernen Stil auf 26 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bozen.
Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—.

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEBEN VON
D^R. JOS. MEDER.

 WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND XII

LIEFERUNG 8

Inhalt der 8. Lieferung des XII. Bandes:
Tafel 1407, 1387, 1375, 1370, 1366, 1400, 1380, 1391,
1365, 1346.

PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzig Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen
Kunstsammlung „Albertina“
in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 : 36 $\frac{1}{2}$ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI 2, Schmalzhotgasse 5.

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.

School of Parma.

Schule von Parma.

École de Parme.



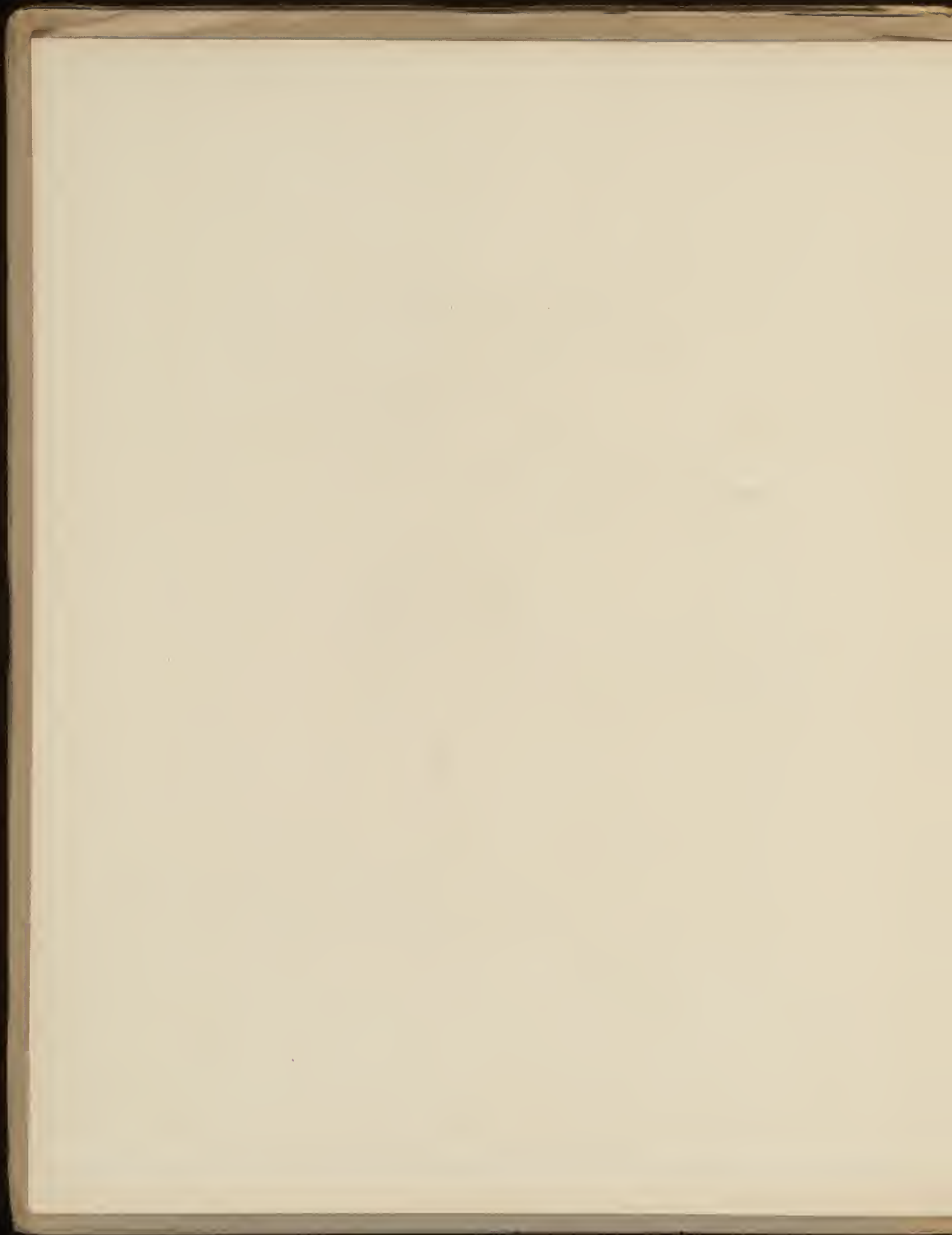
Budapest, Nationalgalerie.

Study for a Virgin.

Étude pour une Madone.

Antonio Allegri, gen. da Correggio (1494[?]-1534).
Madonnenstudie.

Verlag von Ferd. Scheak in Wien.

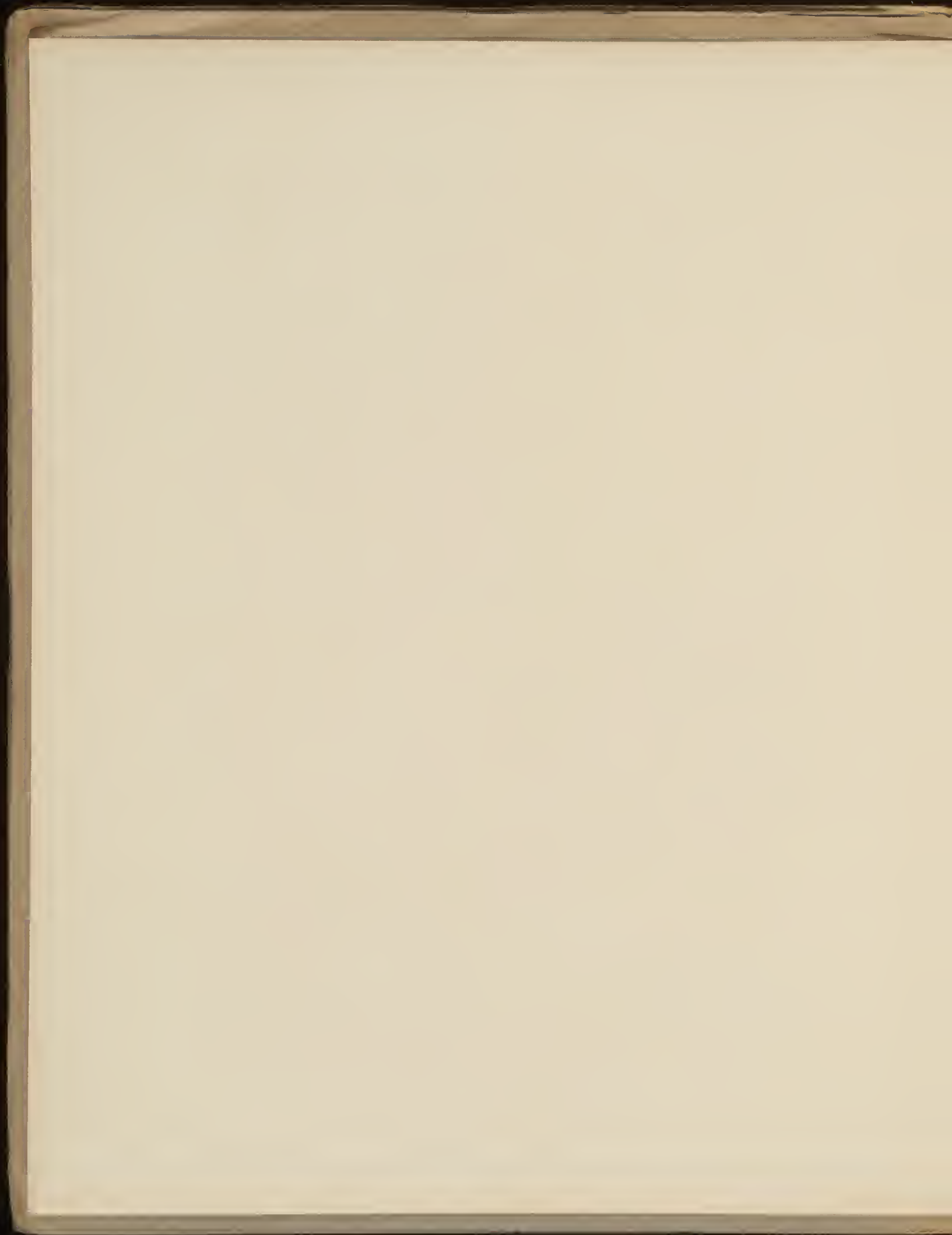




Decapitation of
Archbishop Udo.

A. v. Lanna, Prag.

Unbekannter Meister.
Enthauptung Udo's, Erzbischofs von Magdeburg.



Flemish School.

École Flamande.



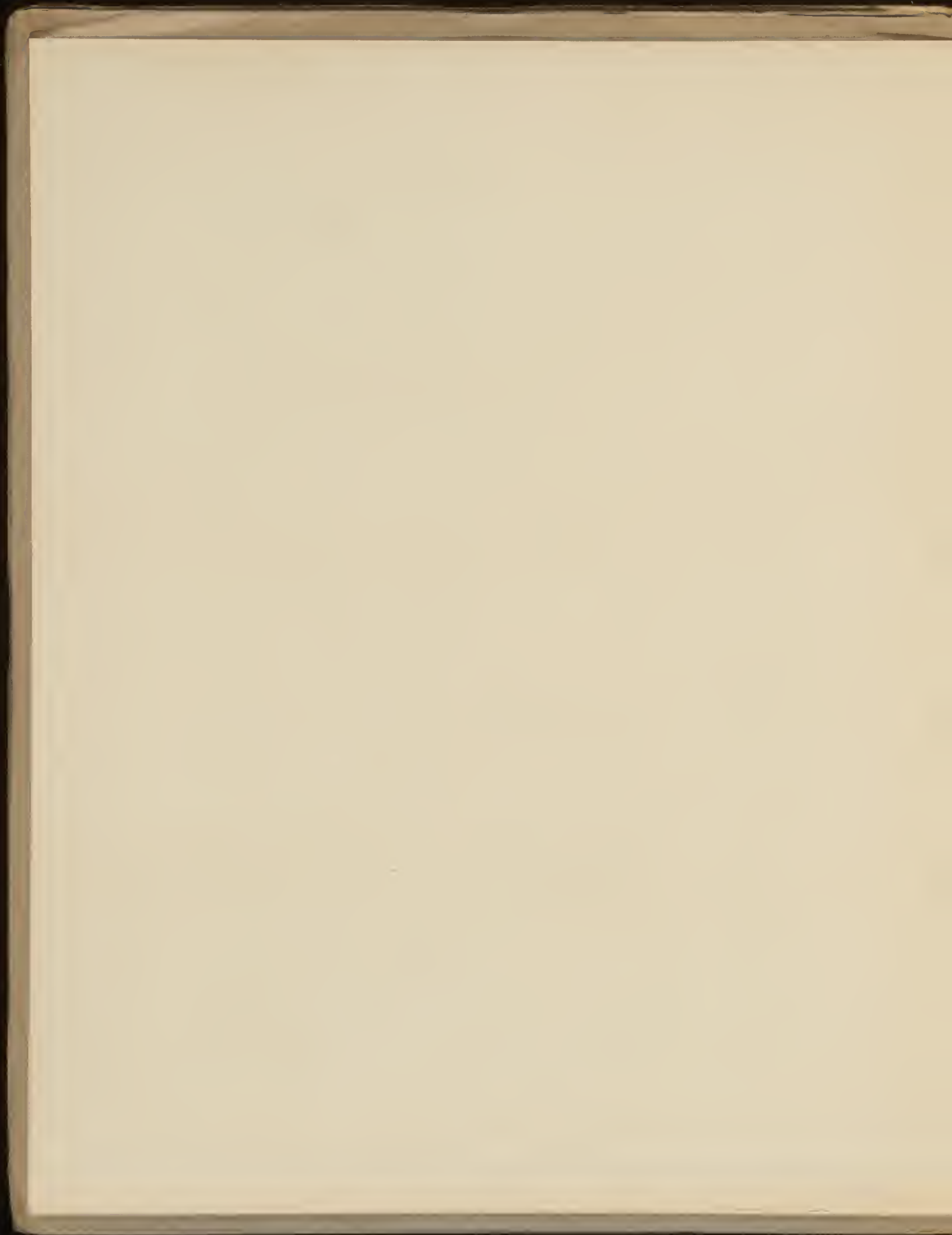
Johann Füreit von und zu Liechtenstein, Wien.

Pieter Brueghel d. A. (ca. 1520—1569).
Landschaft mit dem h. Hieronymus.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

Paysage avec
St. Jérôme.

138/3



Hollandische Schule.

Dutch School.

École Hollandaise.

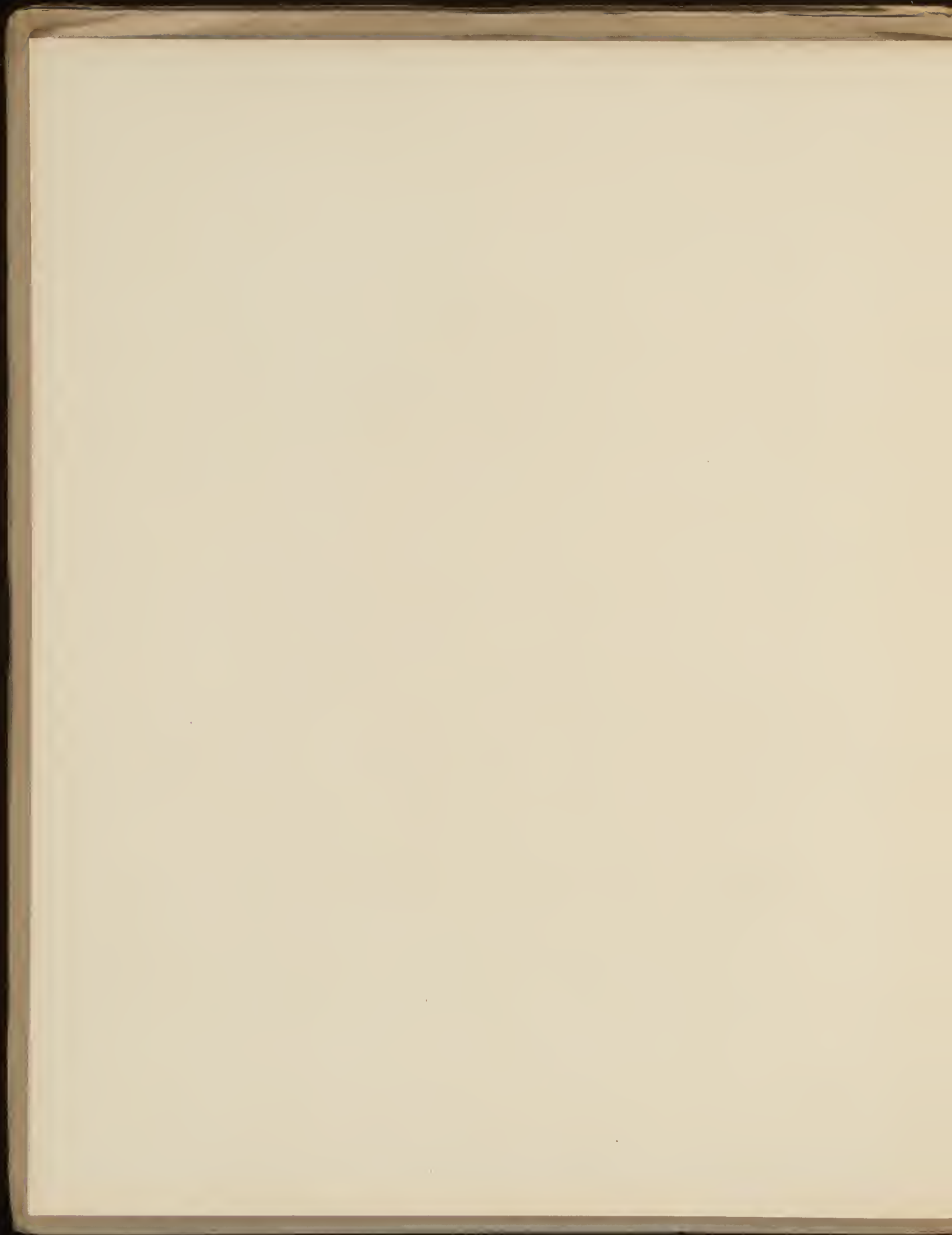


Neptune.

Albertina.

Claes Pietersz Berchem (1620—1683).
Neptun (Wasser).

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Dutch School.

Holländische Schule.

École Hollandaise.



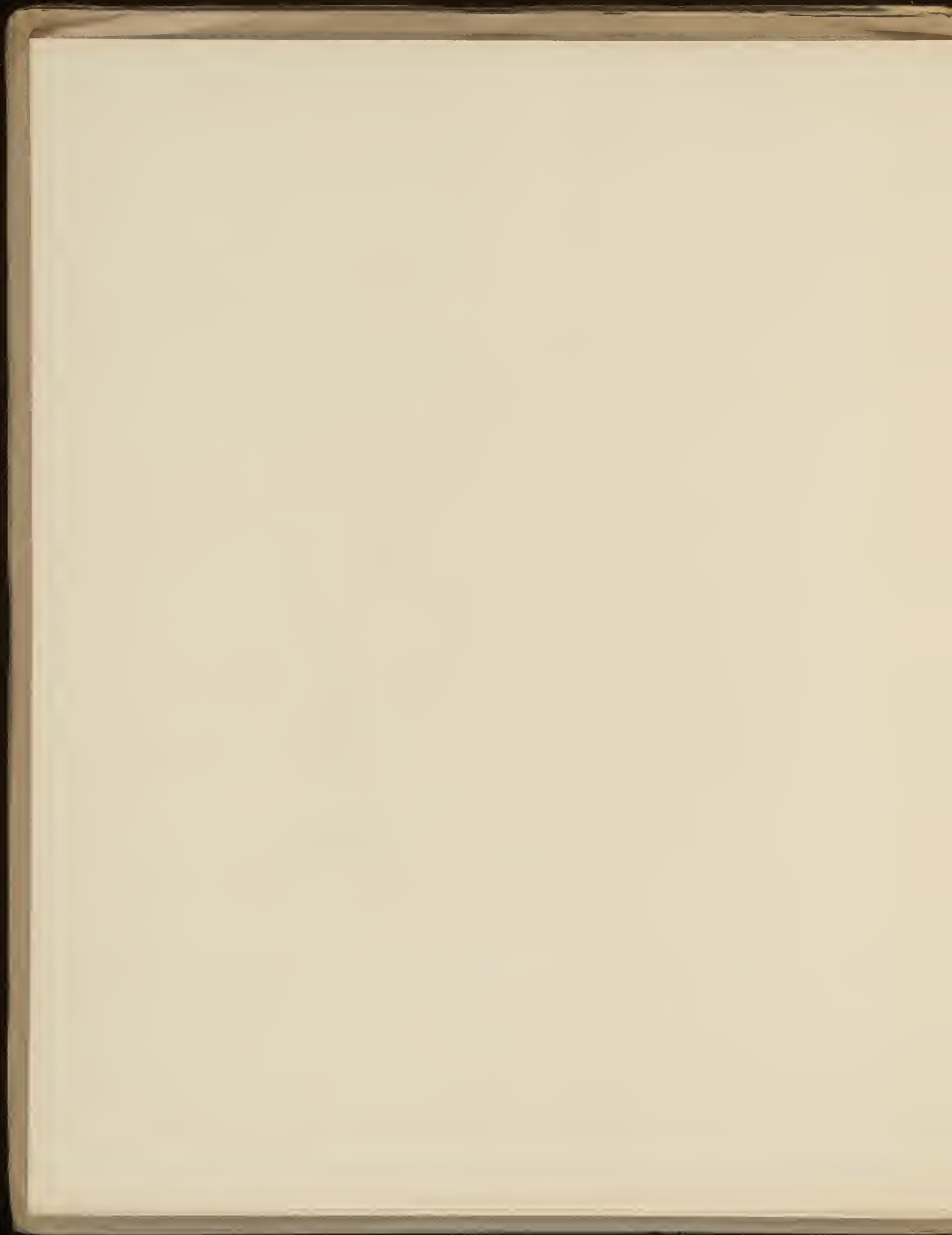
Albertina

Dutch Jews.

Groupe de Figures.

Rembrandt Harmensz van Rijn (1606—1669).
Figurengruppe.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

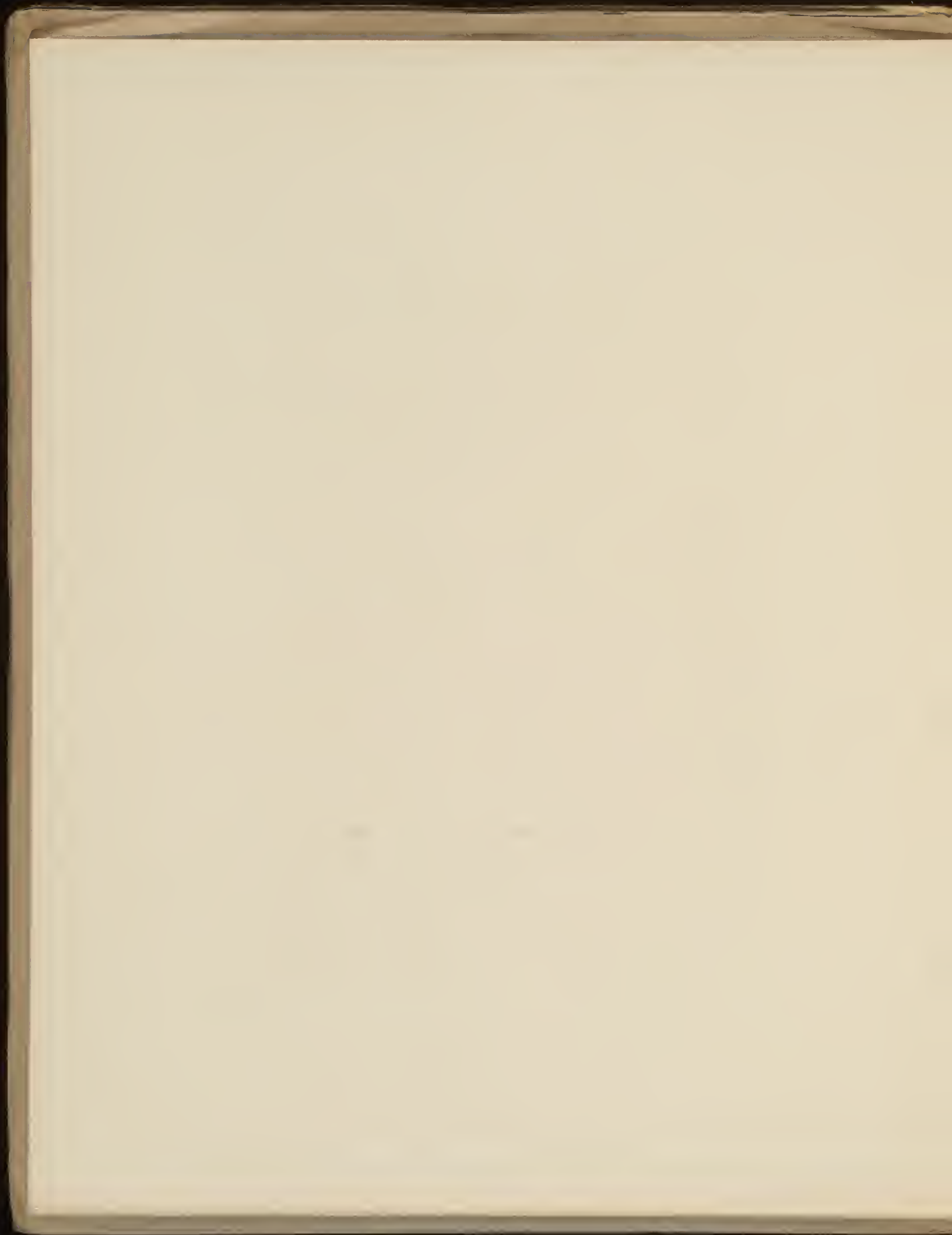




Budapest, Nationalgalerie.

Studies of Grotesques.
Études de Grotesques.

Christoph Jamnitzer (1563—1618).
Studien zu den „Grottesken“.



German School.

Deutsche Schule.

École Allemande.



Bacchus.

A. v. Launa, Prag.

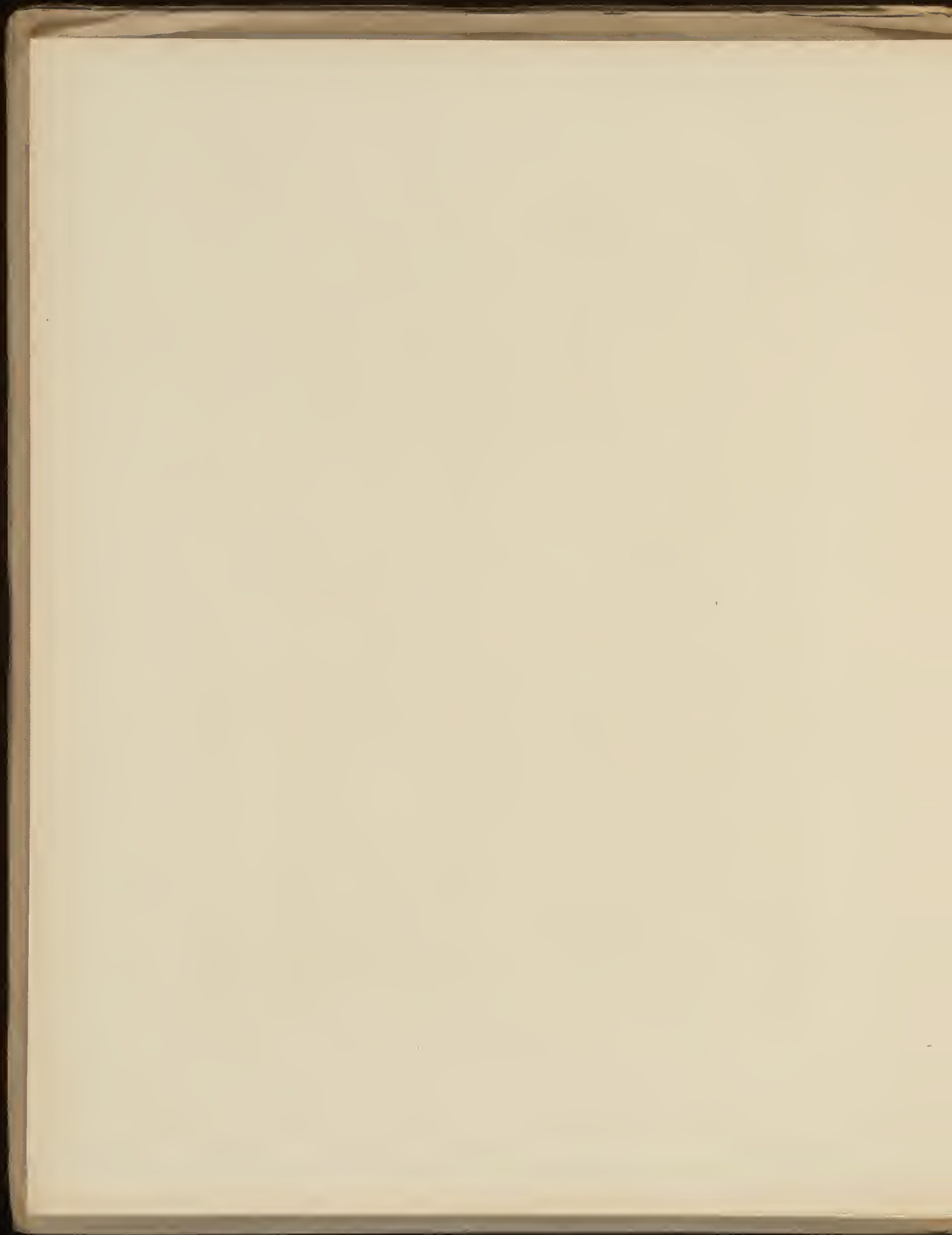
Jost Amman (1539—1591).
Bacchus.



Nationalgalerie.
Budapest.

Un Guerrier ôtant une
Masse.

Virgil Solis (1514—1562).
Krieger, eine Last bewegend.

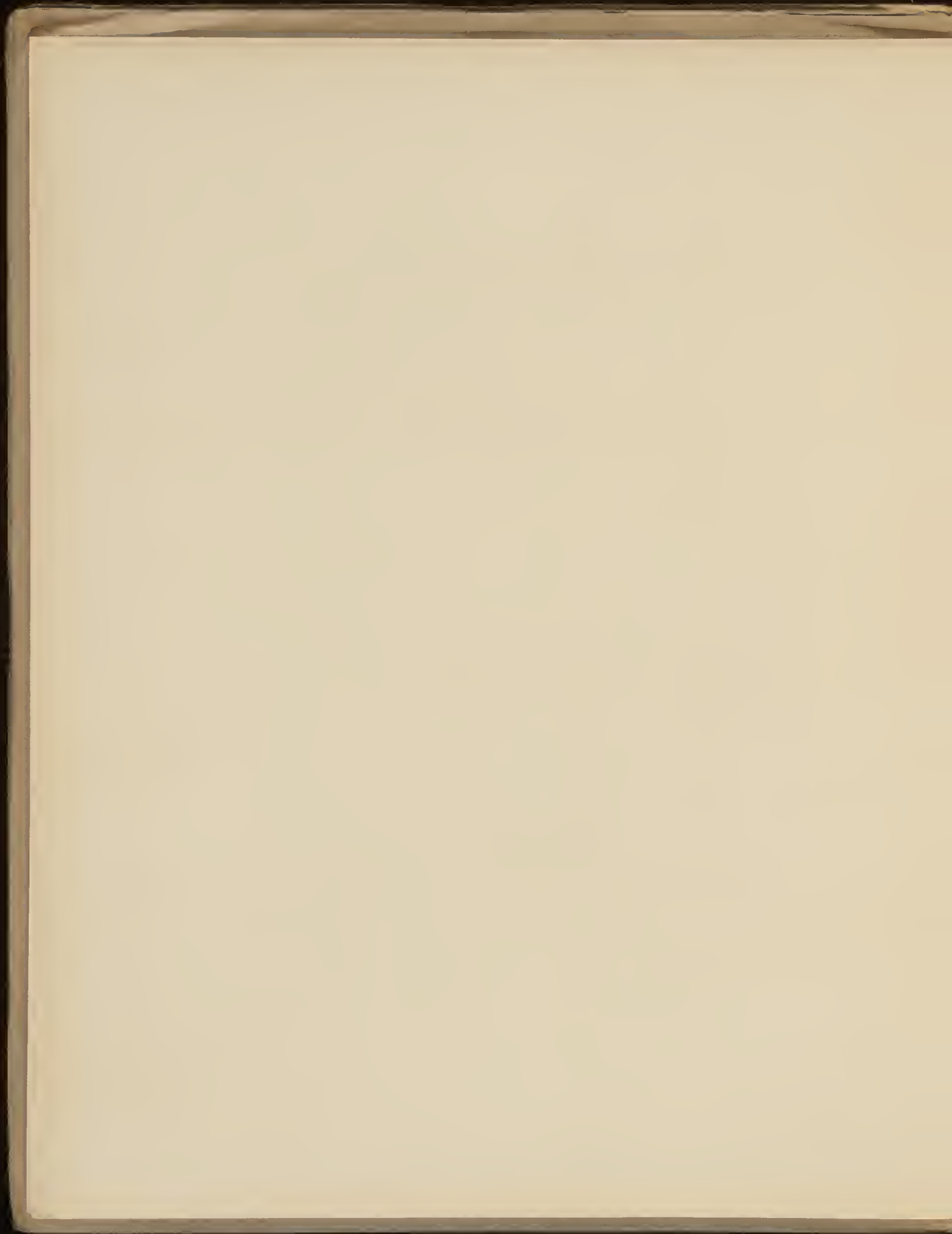




Wien, Akademie.

Adoration of the
Magi.
Adoration des Mages.

Lucas Cornelisz de Kok (Kunst) (um 1495—1552).
Anbetung der Könige.



Dutch School.

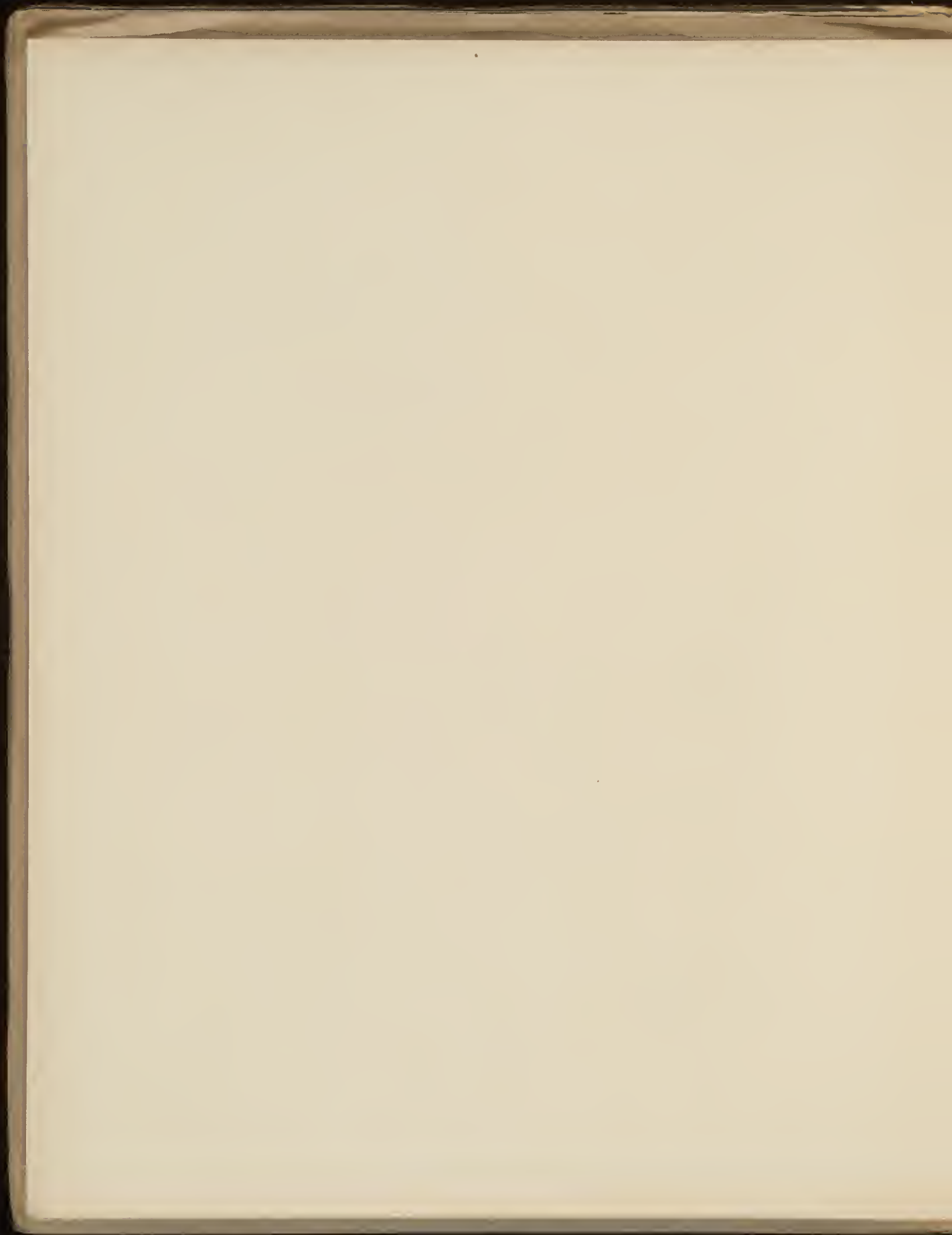
Holländische Schule.

École Hollandaise.



Canal with Ruin.
Ruine au Bord d'un
Canal.

Rembrandt-Schule.
Kanal mit Ruine



Dutch School.

Holländische Schule.

École Hollandaise.

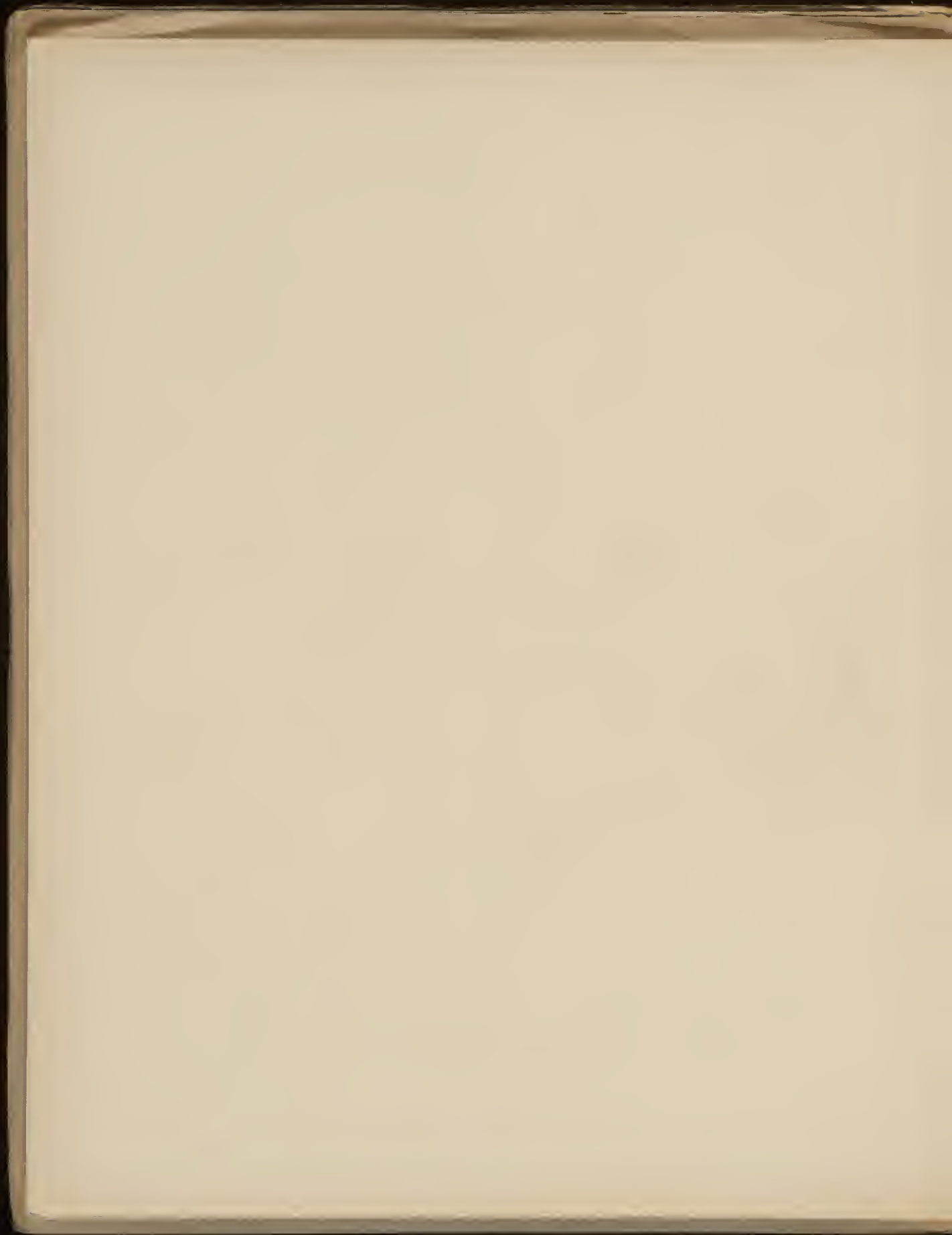


Sammlung J. Novák, Prag.

Biblical Scene.
Scène biblique.

Rembrandt Harmensz van Rijn (1606—1669).
David als Waffenträger Sauls.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



VERLAG VON

FERDINAND SCHENK IN WIEN

VI/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Dr. Josef Meder. I—XII. Band, in je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29 : 36½ cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60. — Elegante Sammelmappen à Mk. 6.— = K 7.20 pro Band. Komplette Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Karl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Kamillo List. — 33 Tafeln in Lichtdruck. Preis Mk. 35.— = K 40.—

Diese für die Kunstgeschichte höchst wertvolle Arbeit, welche zum ersten Male die größere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproduktionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit größerer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. 120 teils schwarze, teils farbige, nach verschiedenen Reproduktionsarten hergestellte Tafeln in Groß-Folio, 20 Lieferungen à Mk. 12.50 = K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = K 300.—

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Österreichs und Deutschlands, wie Heinr. Lefler, Prof. F. Stuck, Walter Georgi, Igo. Taschner, C. O. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebscher, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publikation »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Kompositionen. Für eine vollendet schöne Reproduktion wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so daß damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DEKORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. TIEREN, JAGD-, TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTEN, NEBST EINEM ZIER ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk 45.— = K 54.—. Komplet in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 216.—.

Ein klassisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.

BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DEKORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

56 Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit teilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = K 48.—.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 50 Lichtdrucktafeln im Formate 29 : 36½ cm. Preis Mk. 25.— = K 30.—.

Ein für Kunst- und Dekorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.

DAS MODERNE MONOGRAMM.

276 Entwürfe im modernen Stil auf 26 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bozen.

Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—.

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEGEBEN VON
DR. JOS. MEDER.

 WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND

II

LIEFERUNG

9

PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen
Kunstsammlung „Albertina“
in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 : 36¹/₂ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

Flemish School.

Vlamische Schule.

École Flamande.

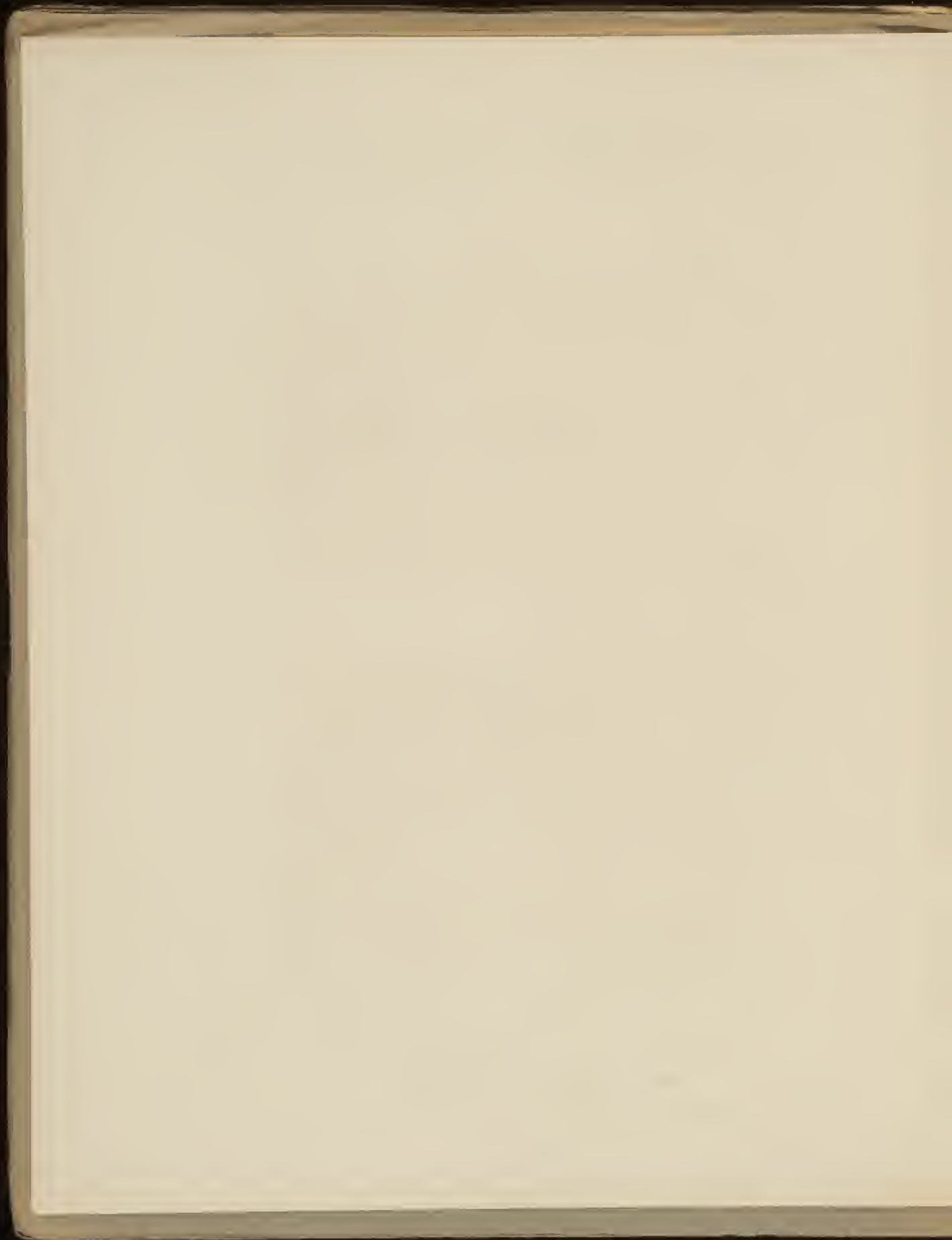


Unbekanntes Damenportrat.



Louise Marie Gonzaga, Königin von Polen und Schweden.

Pieter van Schuppen (1627—1702).



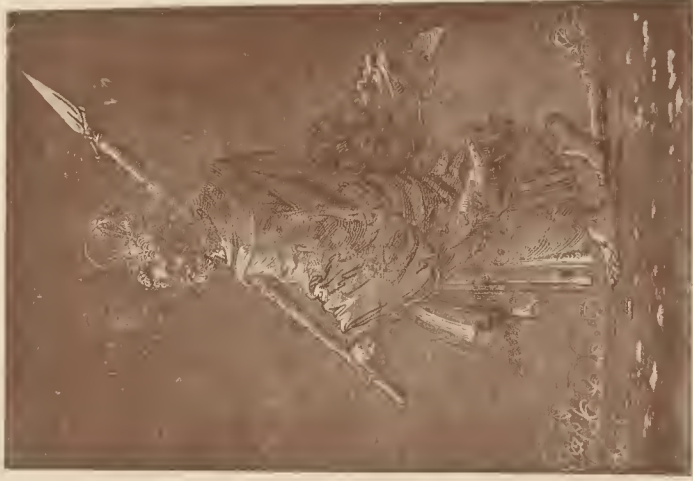
German School.

Oberdeutsche Schule.

École Allemande.

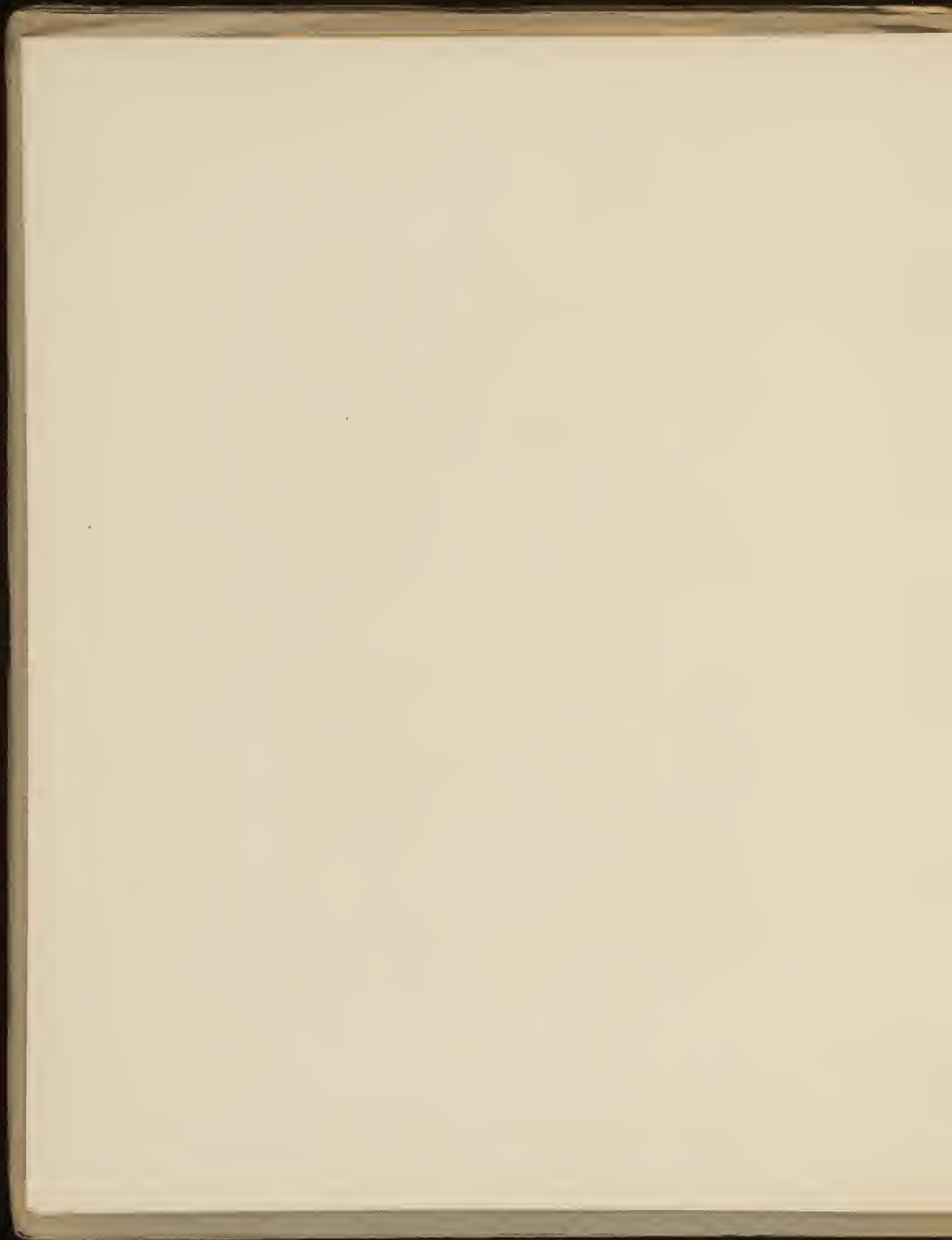


Sitt Seitenstetter, N. O.



St. Philippe et
St. Thomas.

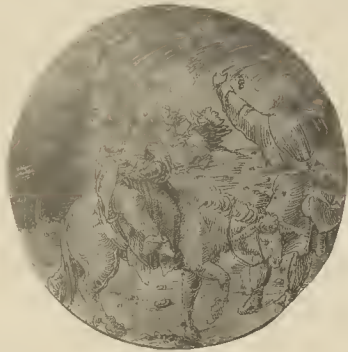
Albrecht Altdorfer (1480?—1538).
St. Philippus und St. Thomas.



German School.

Oberdeutsche Schule.

École Allemande.



Flucht nach Ägypten.



St. Katharina.



A. v. Lanna, Prag.

St. Margaretha und Dorothea.



St. Hieronymus.

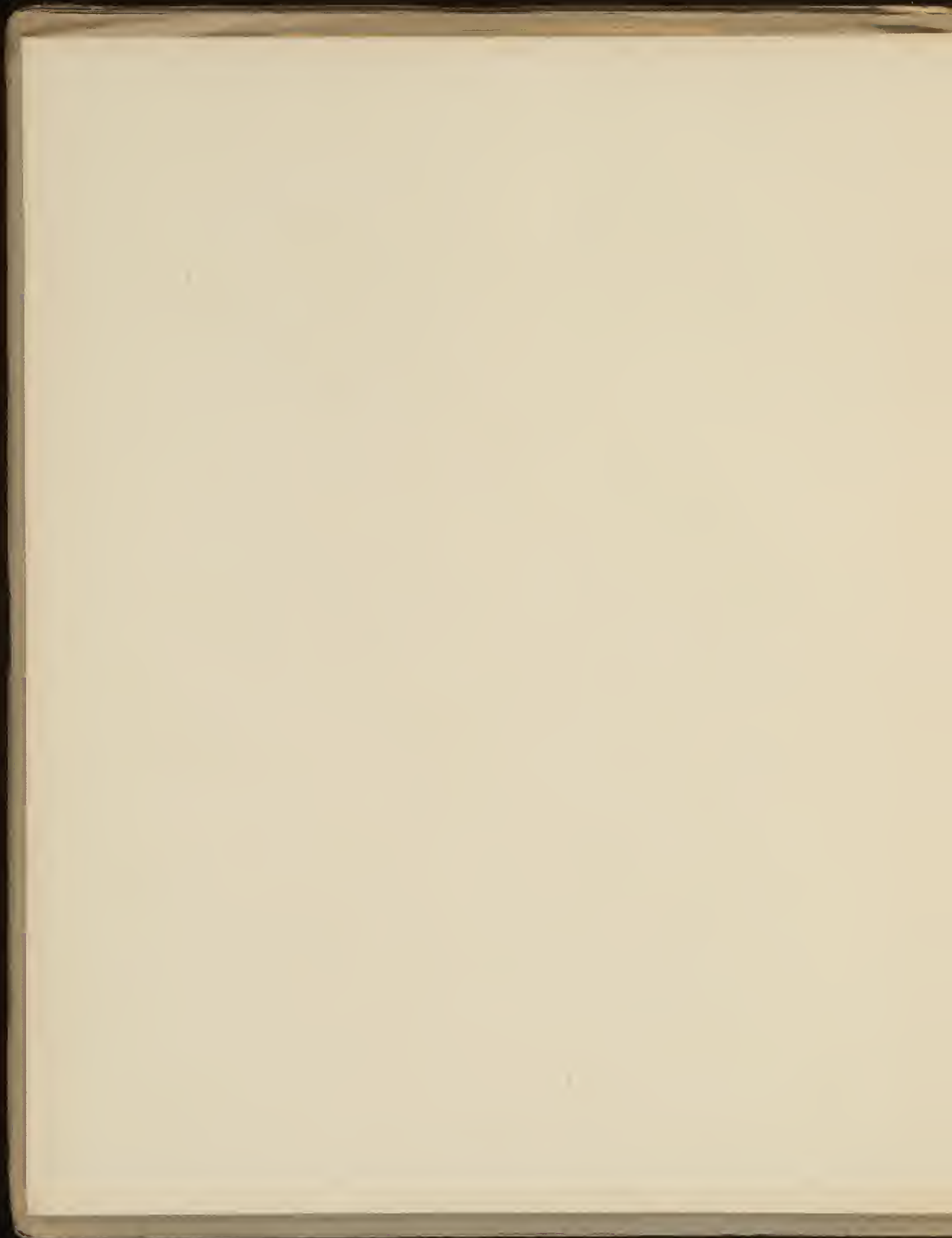
Unbekannter Meister.



Budapest, Nationalgalerie.

Erhard Schön (c. 1515—1550).
Sitzendes Paar.

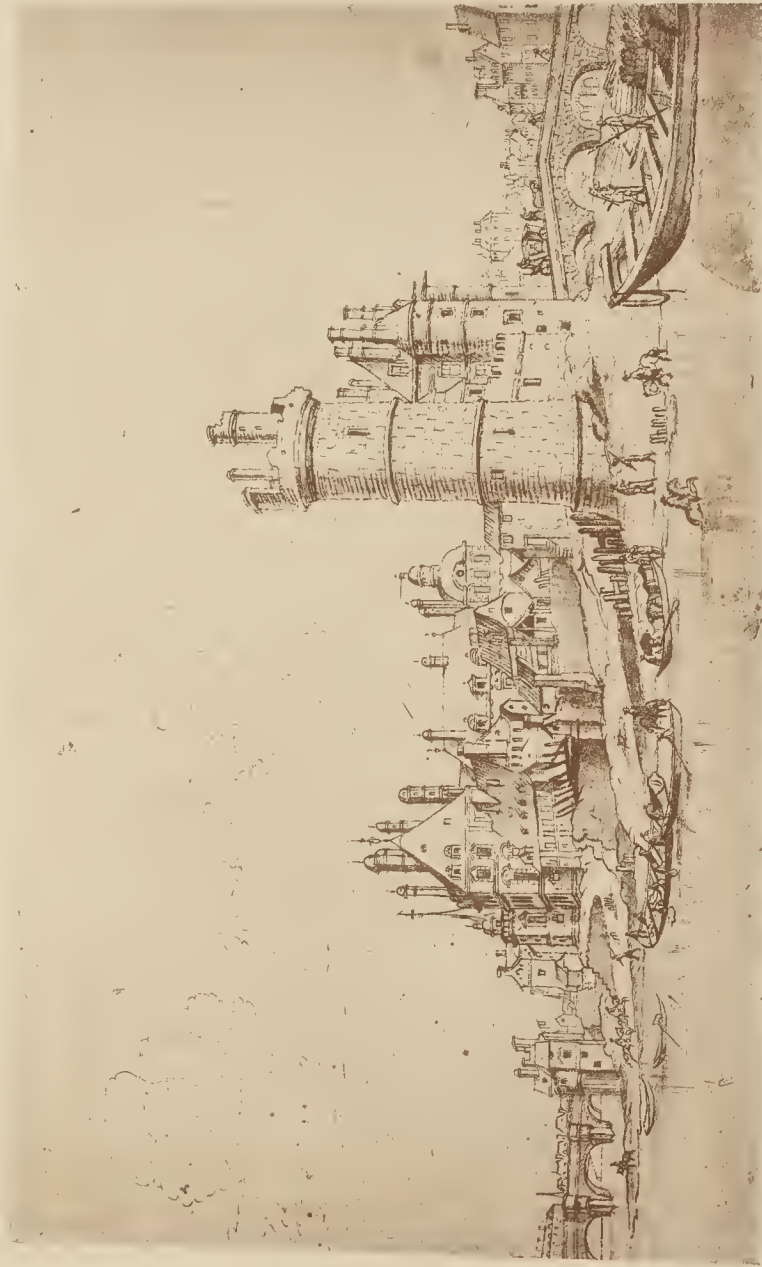
Un Couple caressant
un Chien.



French School.

Französische Schule.

École Française.

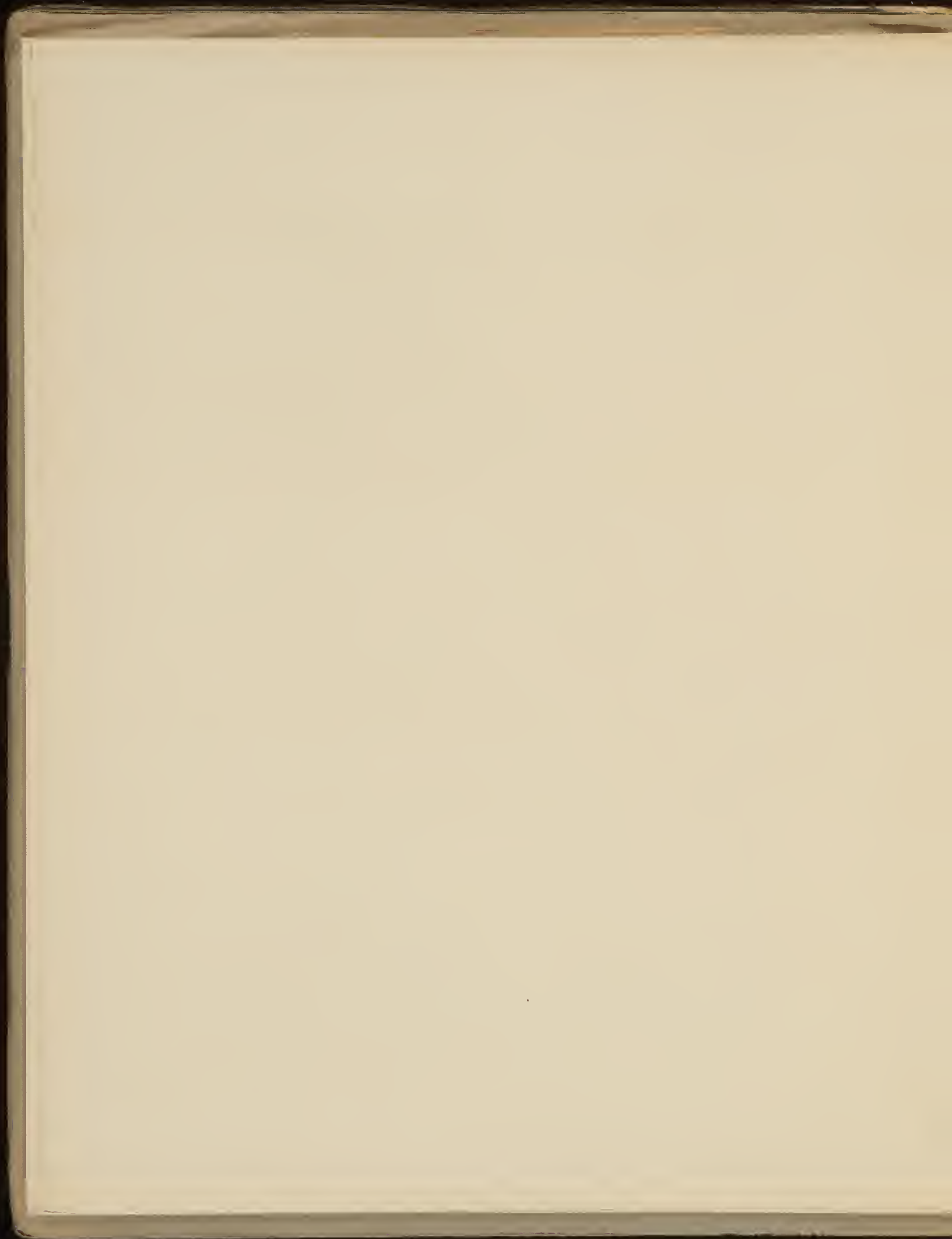


La Tour de Nesle.

Budapest. Nationalgalerie

Jacques Callot (1592—1635).
Tour de Nesle in Paris.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Holländische Schule.

Dutch School.

École Hollandaise.

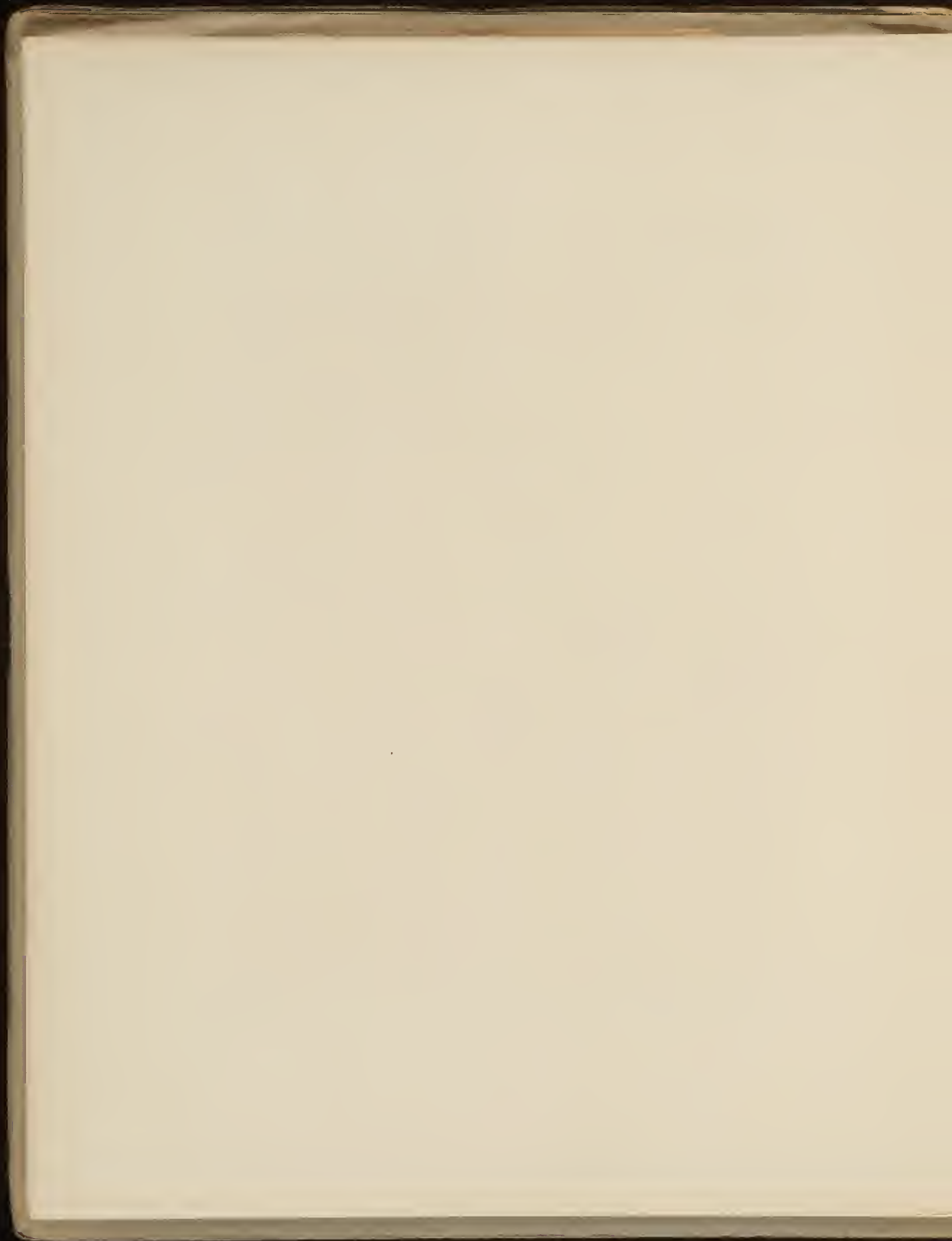


The Rape of Proserpina.
L'Enlèvement de Proserpine.

Claes Pietersz Berchem (1620—1683).
Raub der Proserpina (Feuer)

Albertina.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



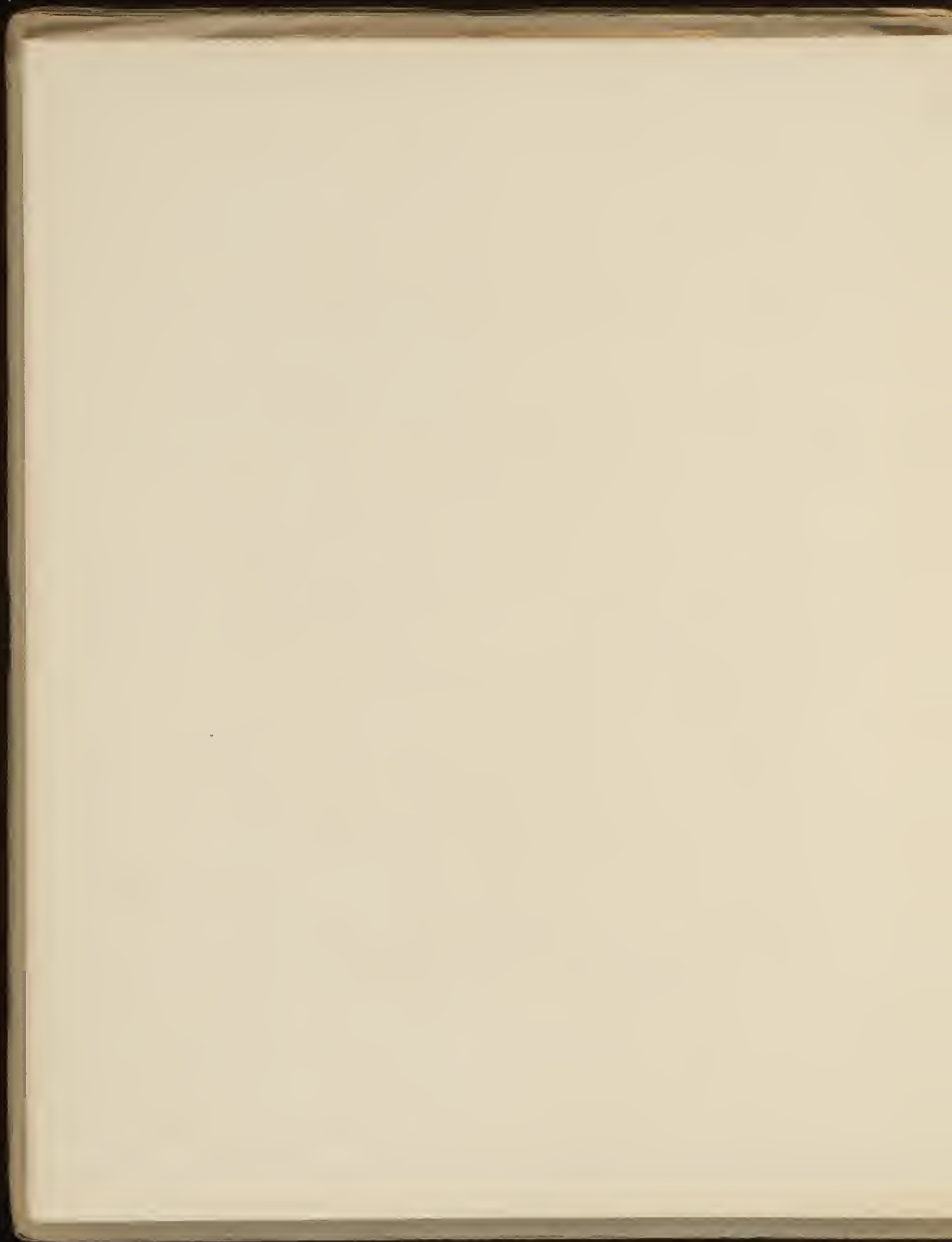


Johann Fürst von und zu Liechtenstein, Wien.

Study for the last
Judgment.
Étude pour le dernier
Jugement.

Nicolas Guibal (1725—1784).
Das jüngste Gericht.
Entwurf zu einem Kuppelgemälde.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.





A. v. Lanna, Prag.

Gerard David (1460?—1513).
Kopistudien.

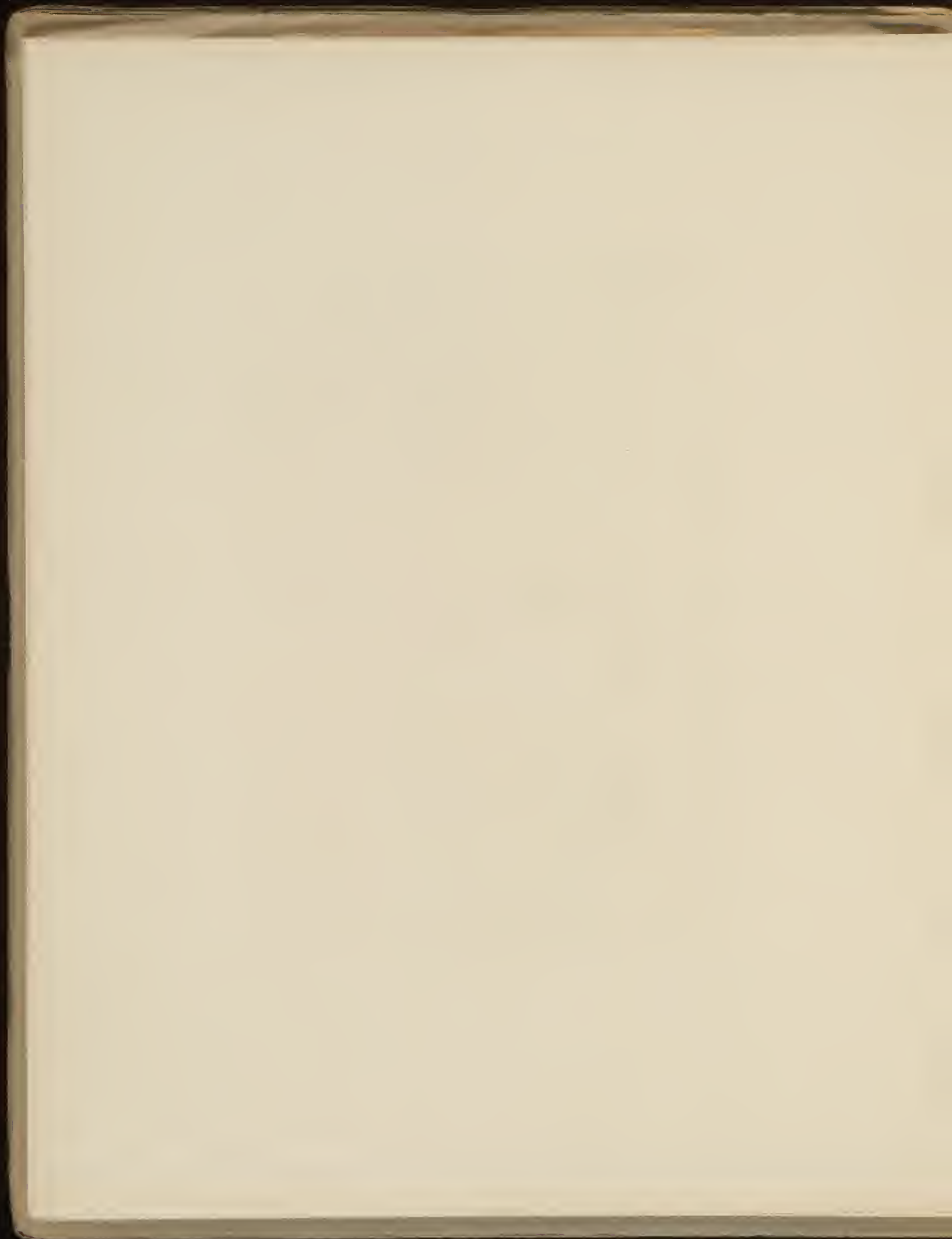
Head—Studies.
Etudes de Têtes.



A. v. Lanna, Prag.

Unbekannter Meister.
Männliches Porträt.

Portrait of a Man.
Portrait d'Homme.



German School.

Oberdeutsche Schule.

École Allemande.

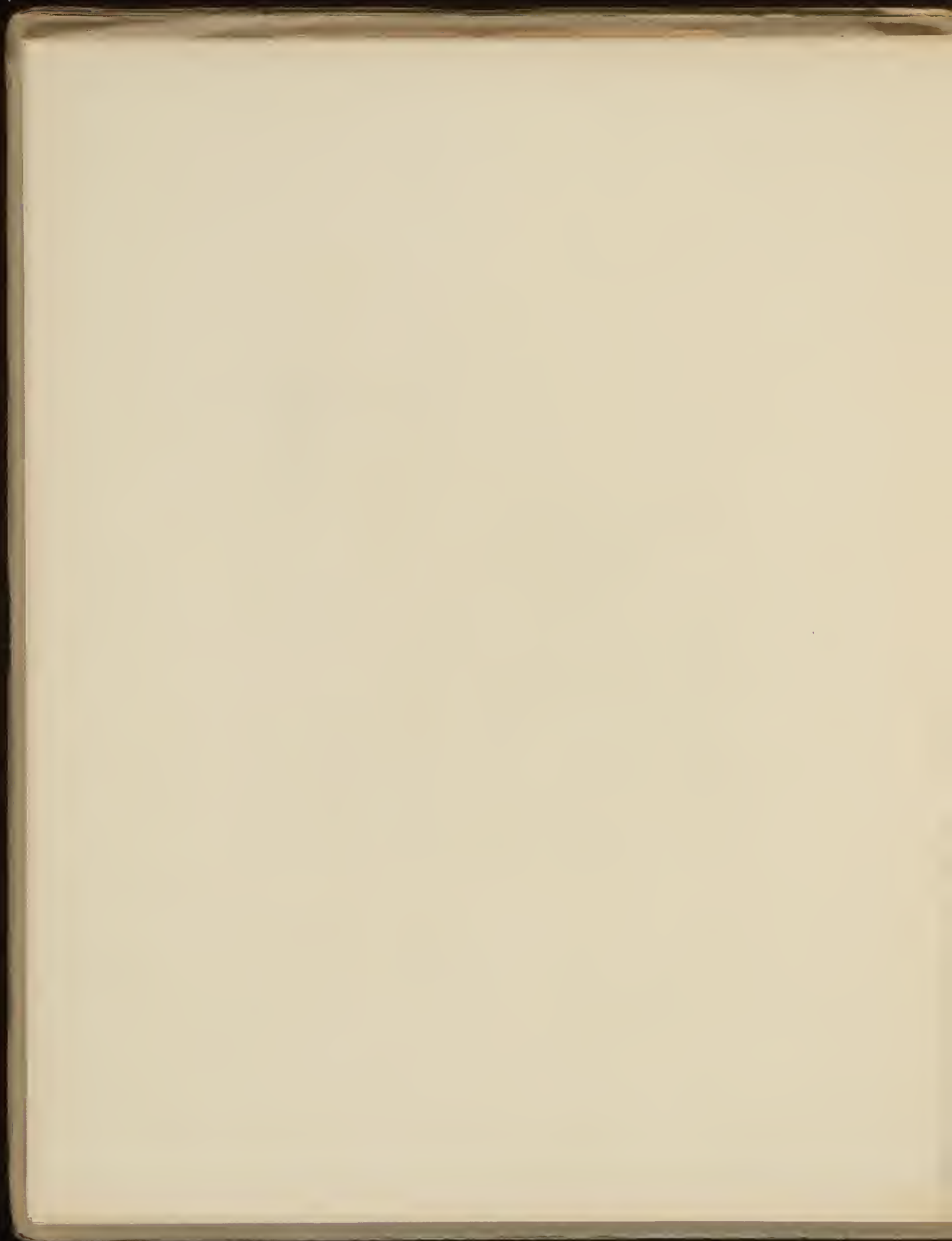


A. v. Lanna, Prag.

Patience.

Monogrammist B. S. 1540.
Patientia
(Nagl. Mon. IV, 8963.)

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.



Holländische Schule.

Dutch School.

École Hollandaise.

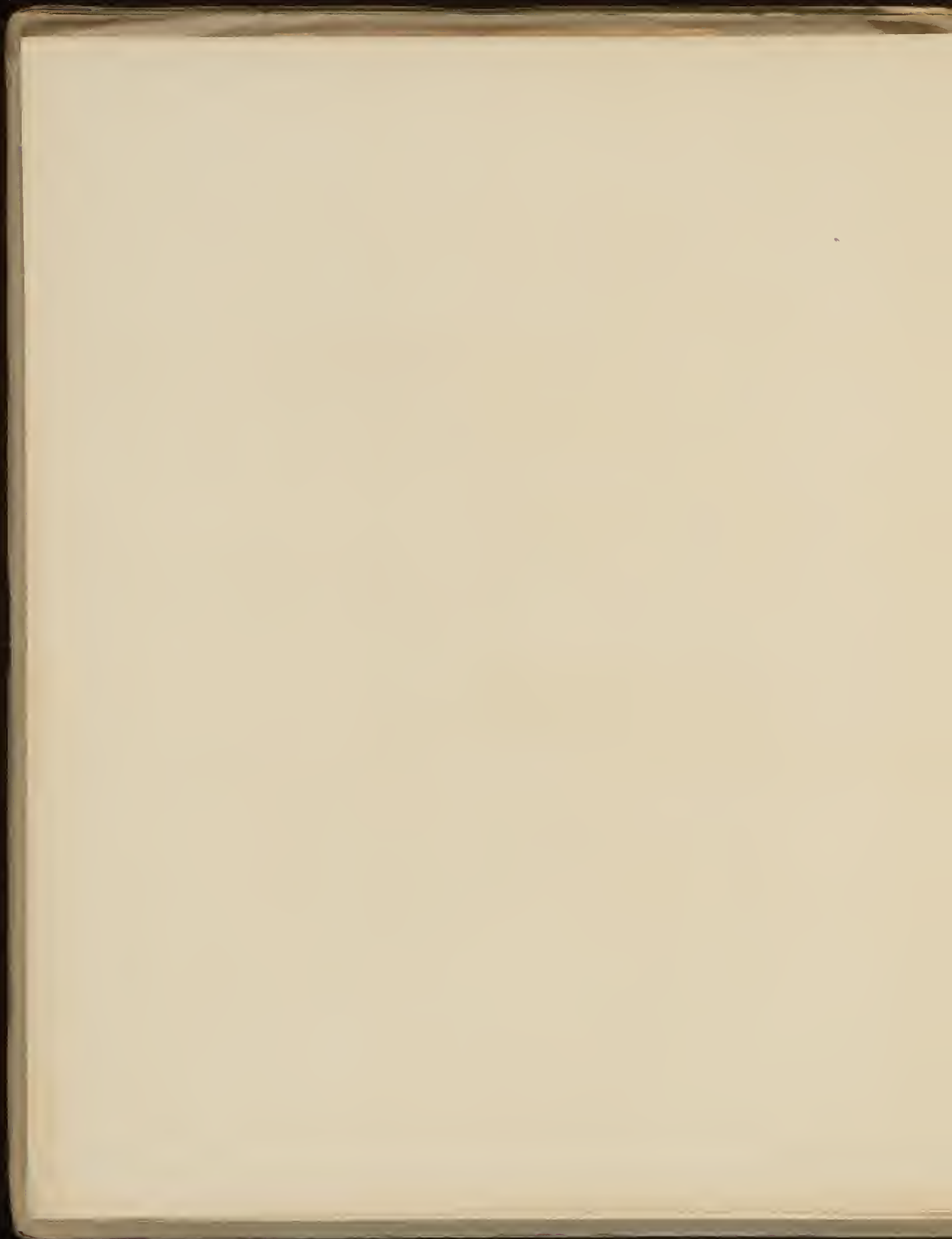


Alberina.

Dutch Hut.
Chaumière hollandaise.

Rembrandt Harmensz van Rijn (1606—1669).
Holländische Bauernhütte.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

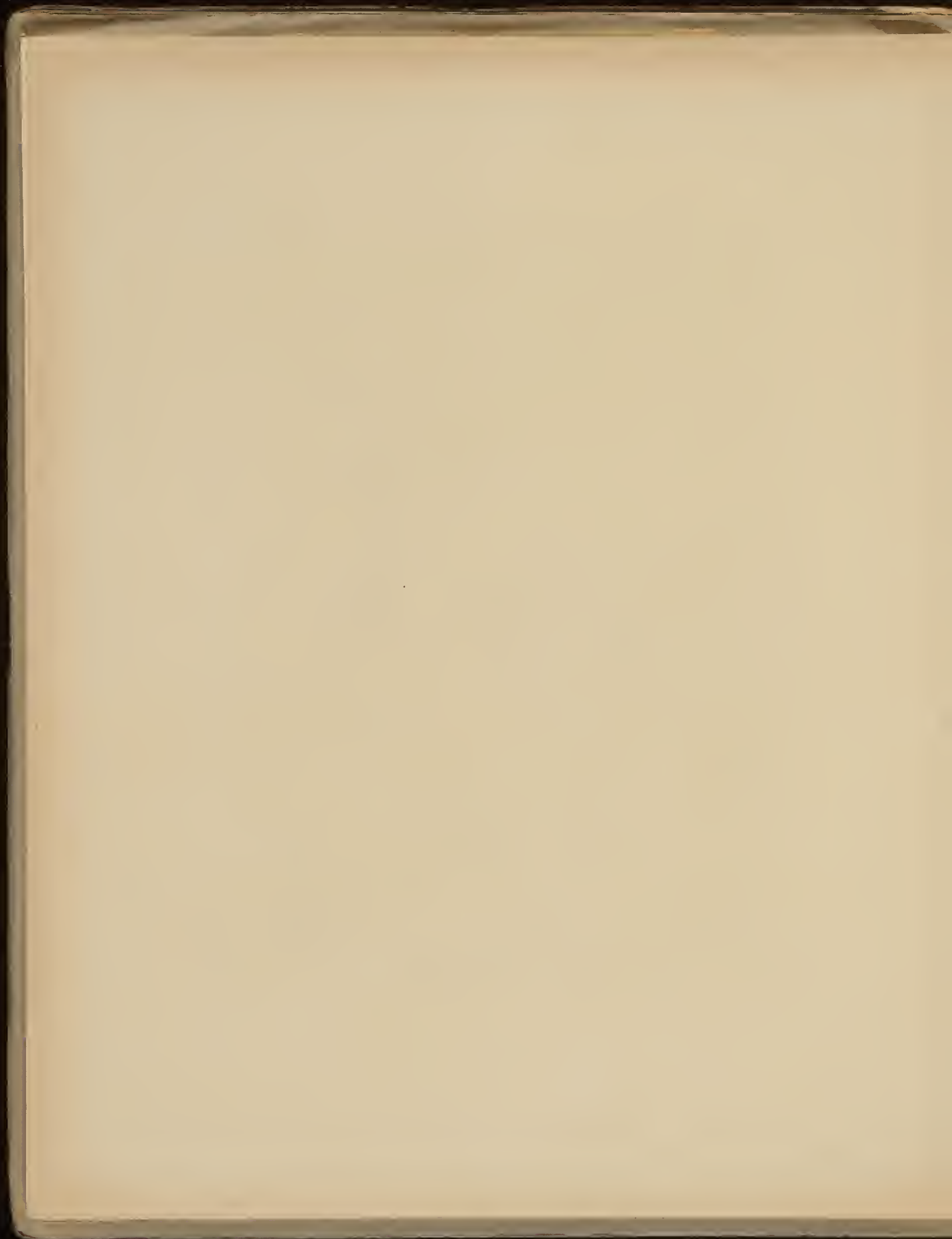




Albertina.

Portrait of a Man.
Portrait d'Homme

Jurriaen Ovens (1623—1678).
Porträtstudie.



VERLAG VON
FERDINAND SCHENK IN WIEN

VI/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Dr. Josef Meder. I.—XII. Band, in je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29:36½ cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60. — Elegante Sammelmappen à Mk. 6. — = K 7.20 pro Band. Komplette Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Karl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Kamillo List. — 33 Tafeln in Lichtdruck. Preis Mk. 35.— = K 40.—.

Diese für die Kunstgeschichte höchst wertvolle Arbeit, welche zum ersten Male die größere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproduktionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit größerer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. 10 teils schwarze, teils farbige, nach verschiedenen Reproduktionsarten hergestellte Tafeln in Groß-Folio, 20 Lieferungen à Mk. 2.50 — K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = K 300.—.

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Österreichs und Deutschlands, wie Heint. Lefler, Prof. F. Stuck, Walter Georgi, Ign. Taschner, C. O. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebscher, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publikation »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Kompositionen. Für eine vollendet schöne Reproduktion wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so daß damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DEKORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. TIEREN, JAGD, TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk 45.— = K 54.—.

Komplett in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 216.—.

Ein klassisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.

BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DEKORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

50 Blatt Zeichnungen nach der Natur mit teilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = K 48.—.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 50 Lichtdrucktafeln im Formate 29:36½ cm. Preis Mk. 25.— = K 30.—.

Ein für Kunst- und Dekorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.

DAS MODERNE MONOGRAMM.

170 Entwürfe im modernen Stil auf 20 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bozen.

Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—.

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEGEBEN VON
D^R. IOS. MEDER.

 WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND XII,

LIEFERUNG 16.

PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzige Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen
Kunstsammlung „Albertina“
in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 : 36½ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.



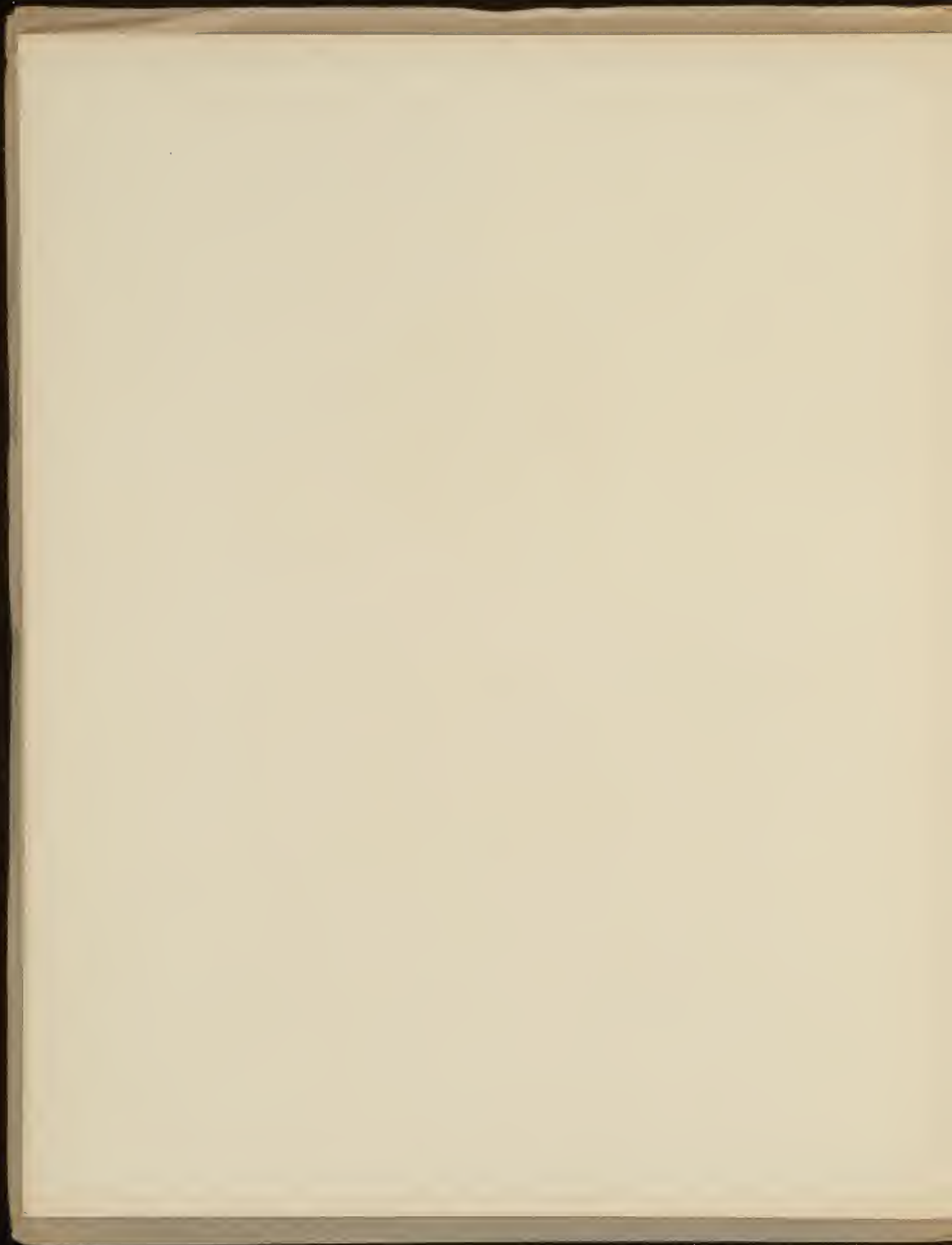
La décollation de St. Jean.



St. Jean recevant la reponse du Christ.

Artaria, Wien.

Samuel van Hoogstraeten (1626—1678).
Enthauptung des Johannes d. T. — Die Antwort Christi
an Johannes.



German School.

Oberdeutsche Schule.

École Allemande.



Le Songe de Paris.

Der Traum des Paris.

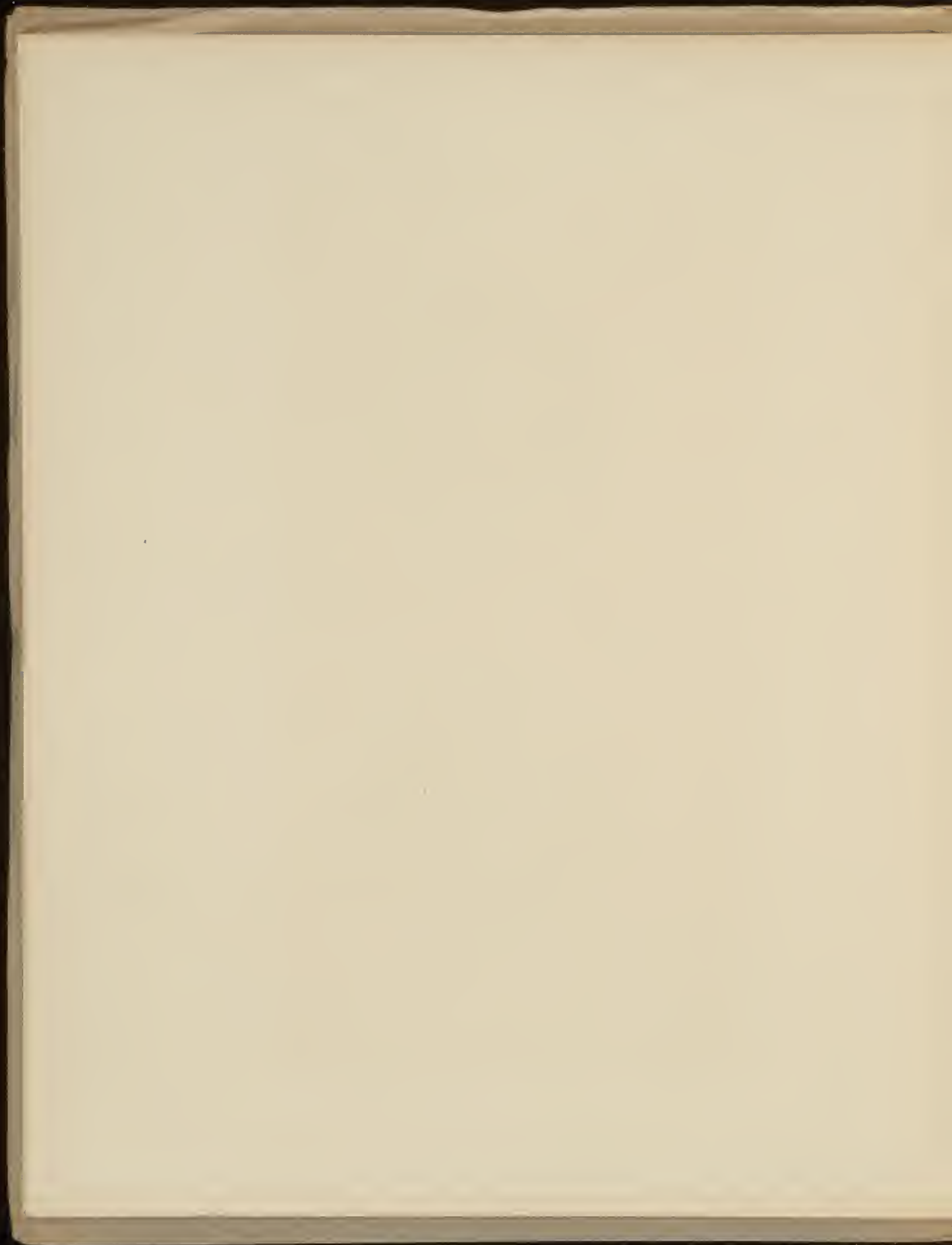


Les Amoureux et la
Mort.

A. v. Lanna, Prag.

Das Liebespaar und der Tod.

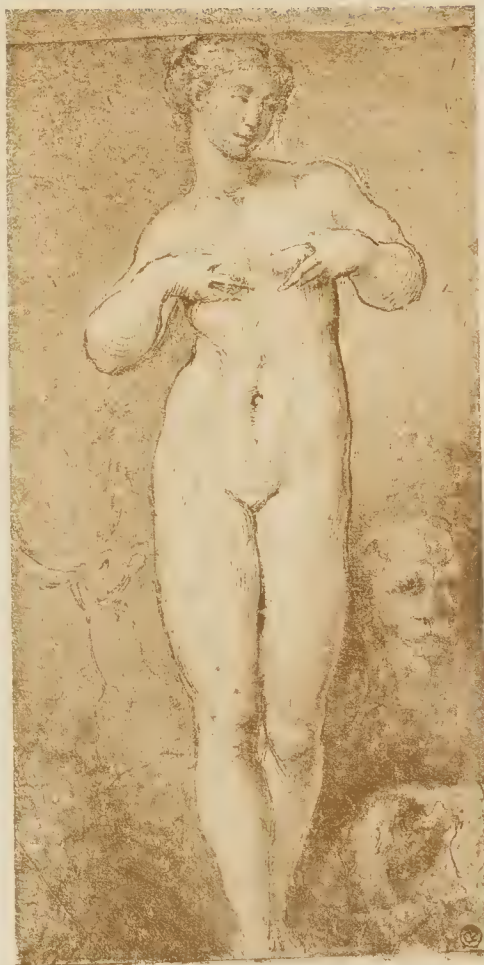
Unbekannter Meister.



Florentine School.

Florentiner Schule.

École Florentine.



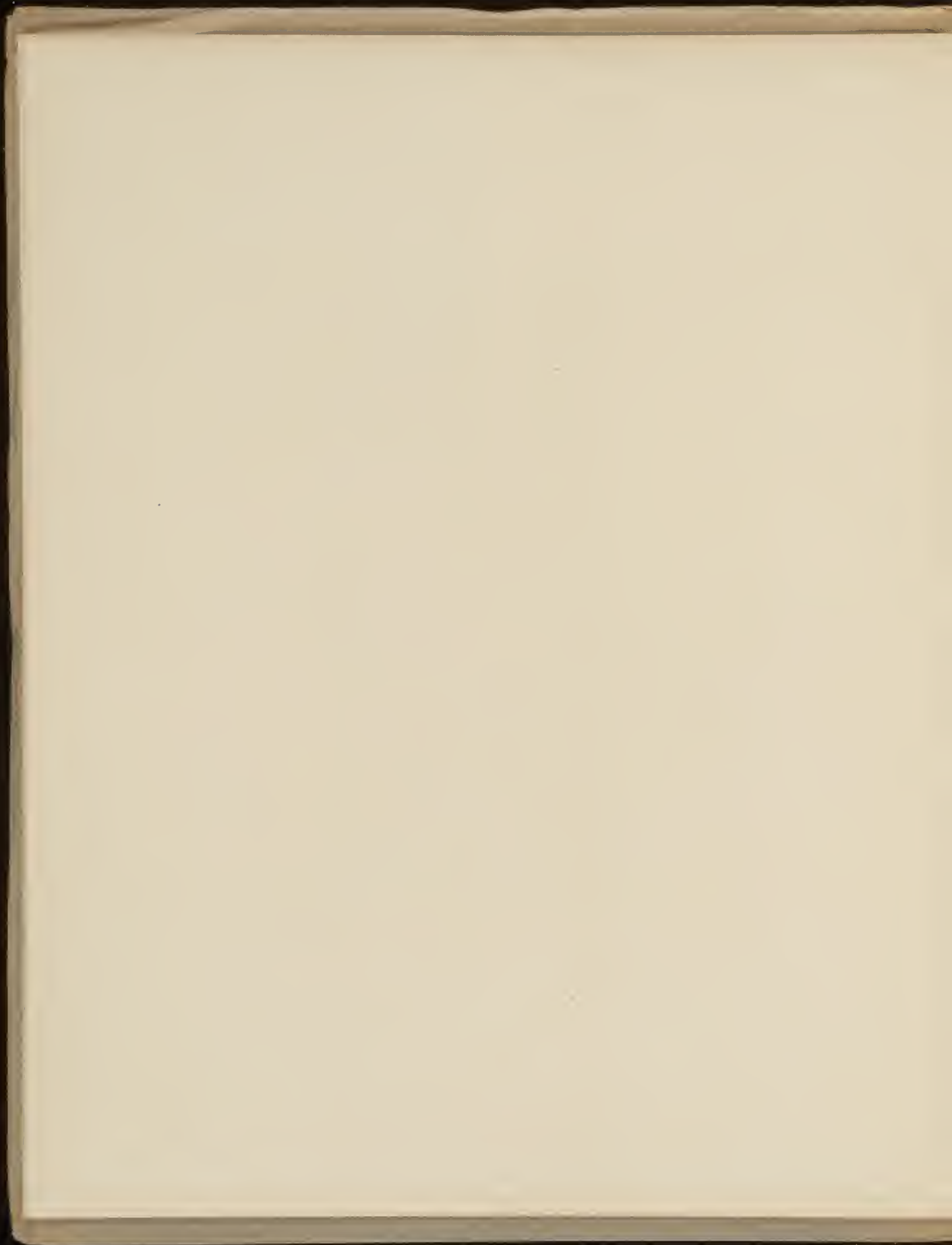
Ops.

Figure mythologique.

Budapest, Nationalgalerie.

Giov. Batt. Rossi (Maitre Roux) (1494—1541).
Ops, Mutter der Erde.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

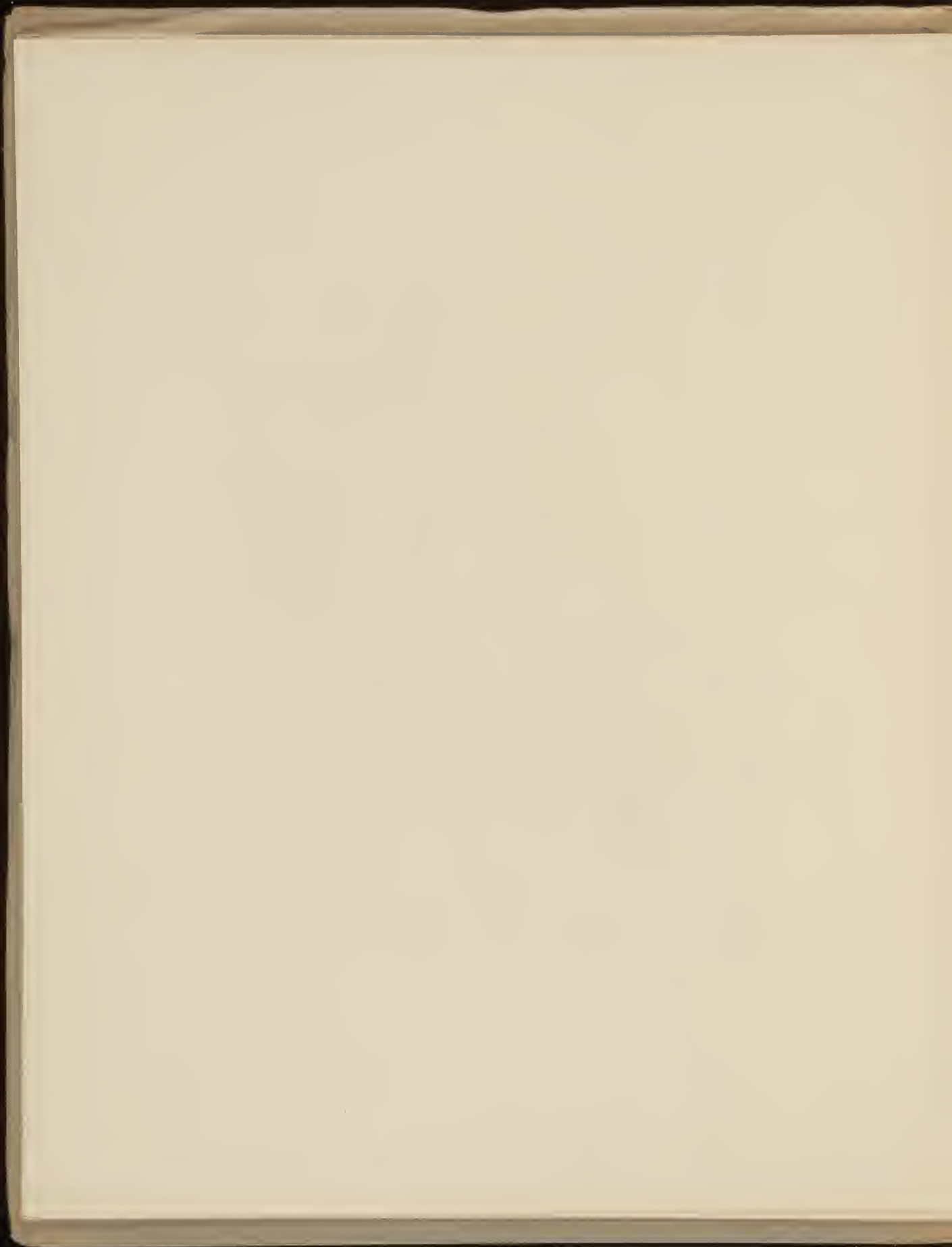




Albertina.

A Peasant sitting.
Un Paysan assis.

Cornelis Pietersz Bega (1620—1664).
Sitzender Bauer.

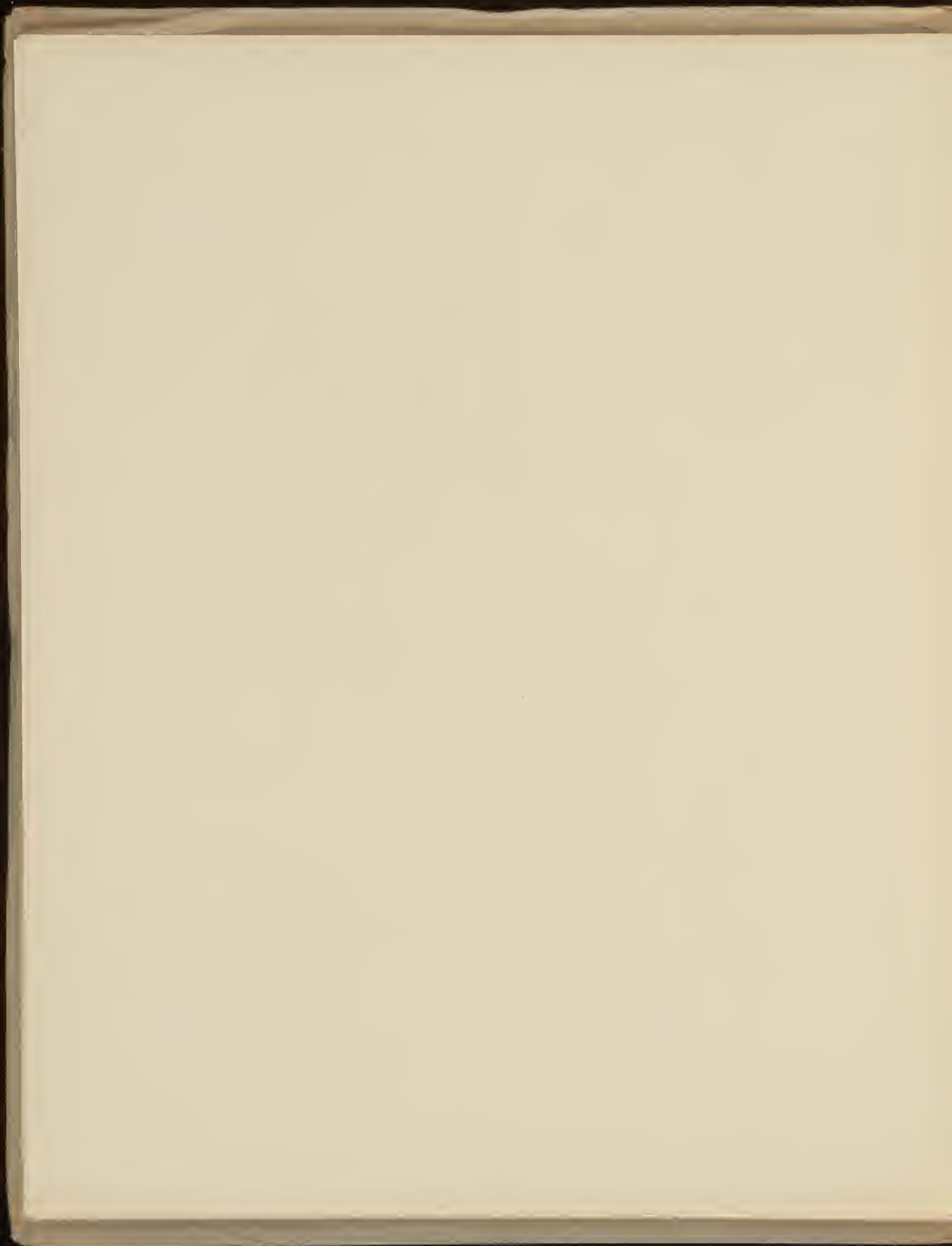




Tête d'Enfant.

Aberina.

Jean Bapt. Greuze (1725—1805).
Mädchenkopf.

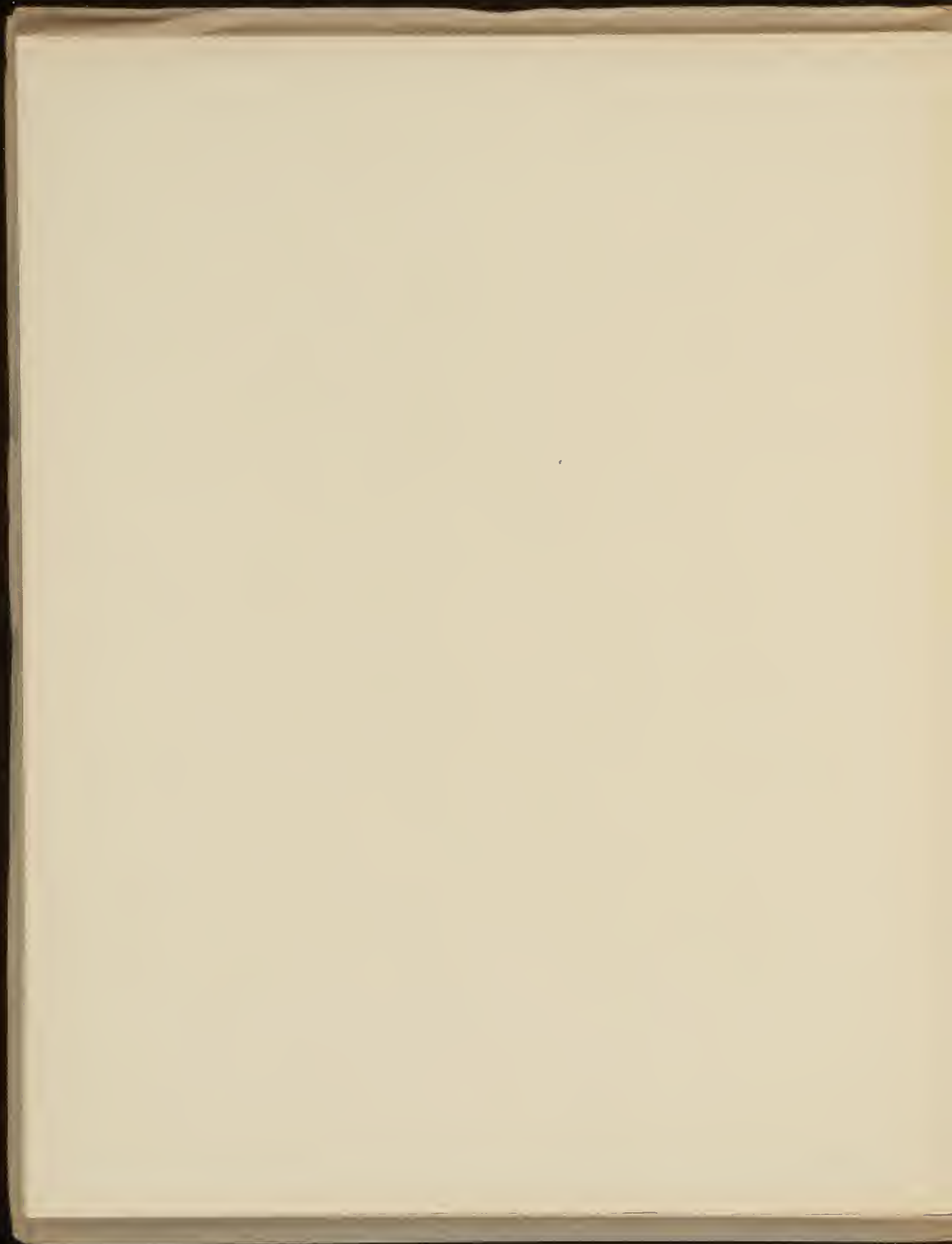




Ste. Dorothee.

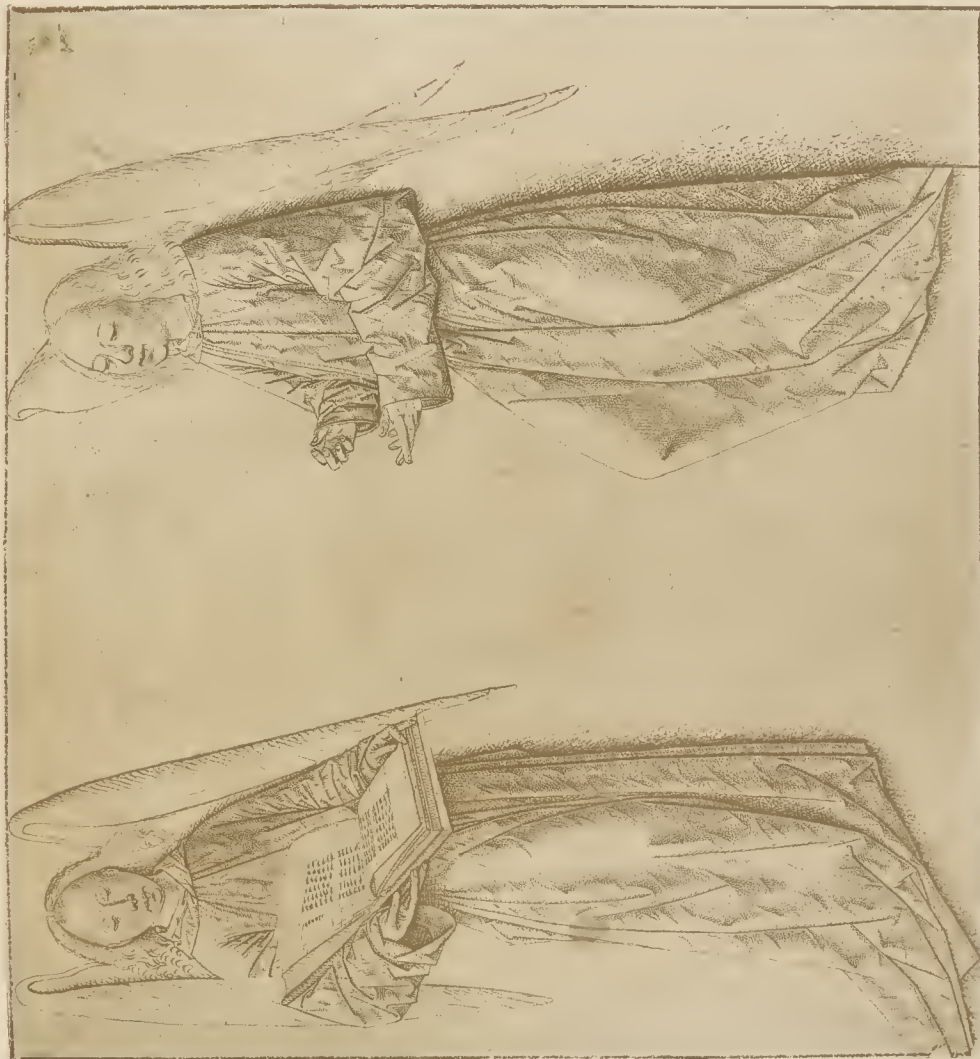
A. v. Lanna, Prag.

Schongauer-Schule.
Heil. Dorothea.



Altniederländische Schule.

Ecole Néerlandaise.



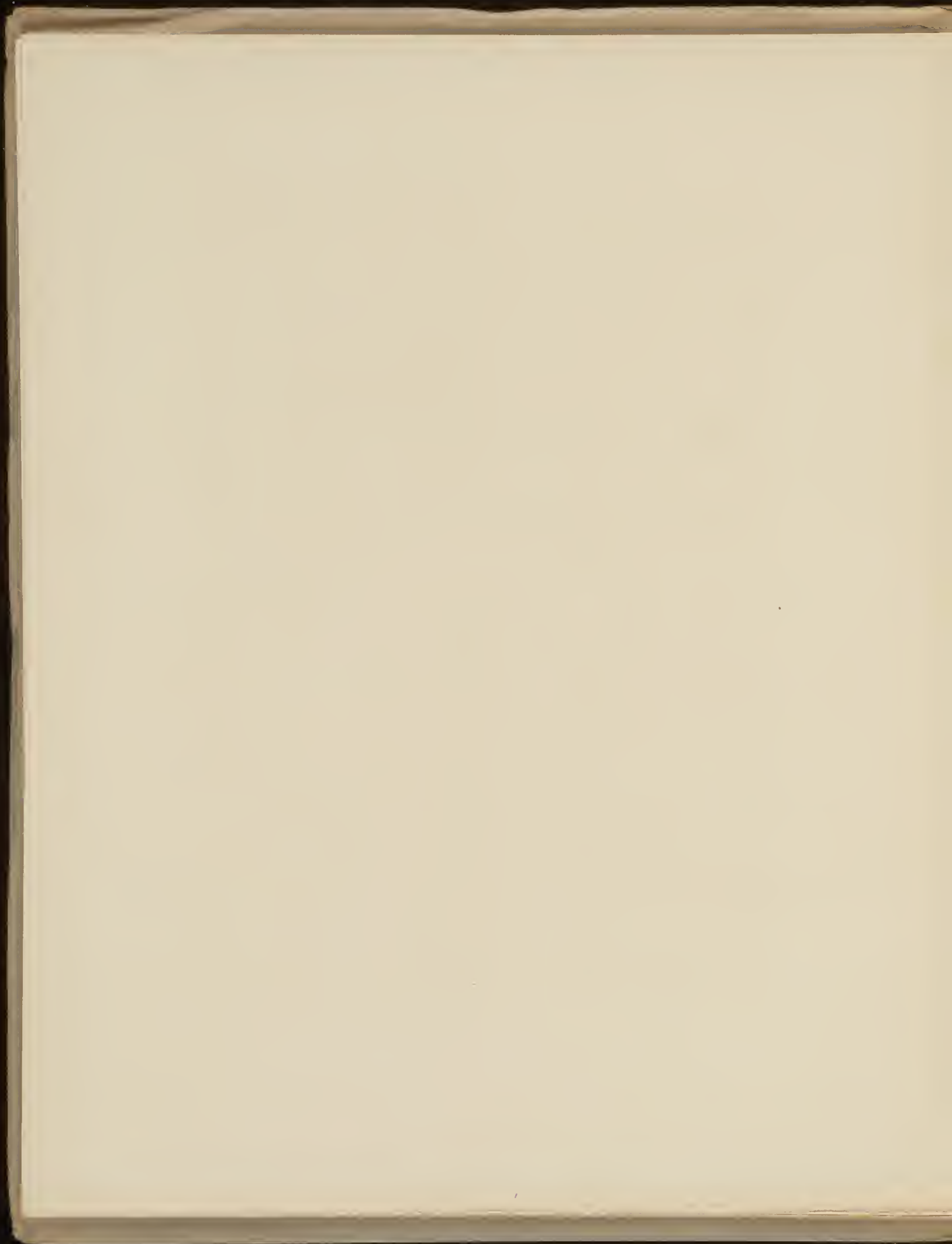
Early Flemish School.

A. v. Lama, Prag.

Nach Dierick Bouts.
Engelstudien.

Studies of Angels.
Études d'Anges.

Verlag von Ferd. Schenk in Wien.

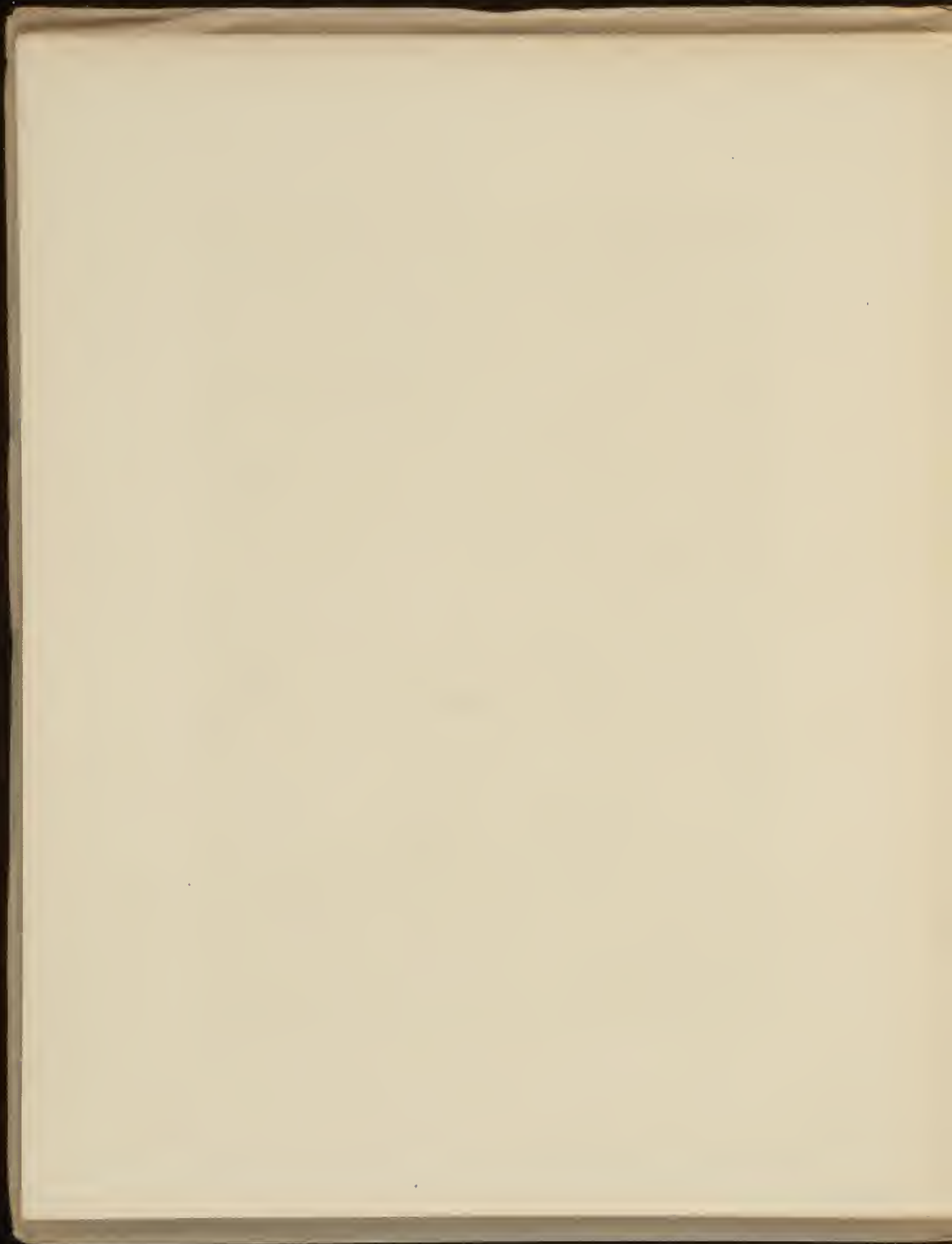




La Maitresse d'École.

Alberfina.

François Boucher (1703—1770).
Die Schule.



Oberitalienische Schule.

École Italienne du Nord.

North-Italian School.

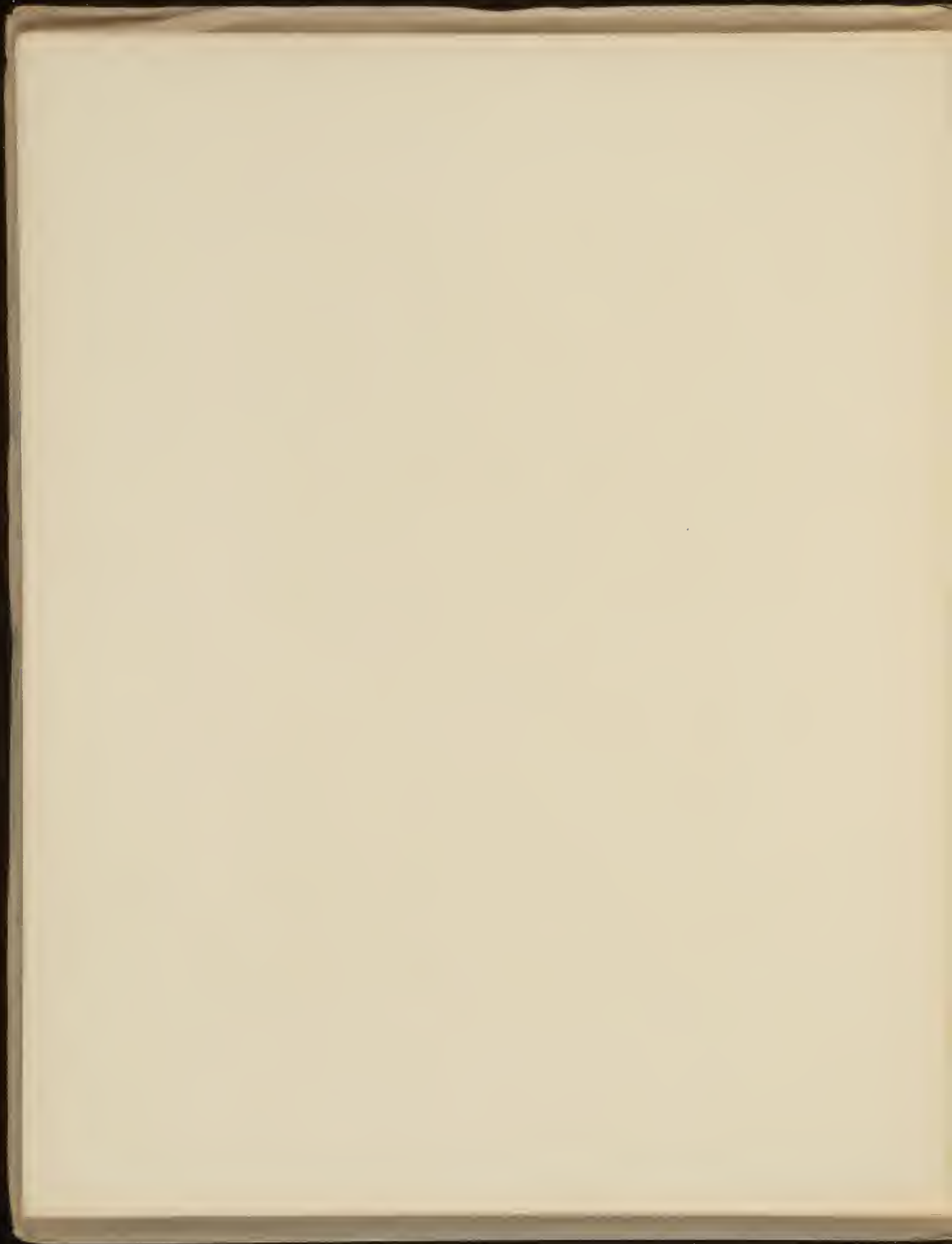


Albertina.

Déploration du Christ.

Unbekannter Meister.
Beweinung Christi.

Verlag von Ferd. Schenk, Wien.

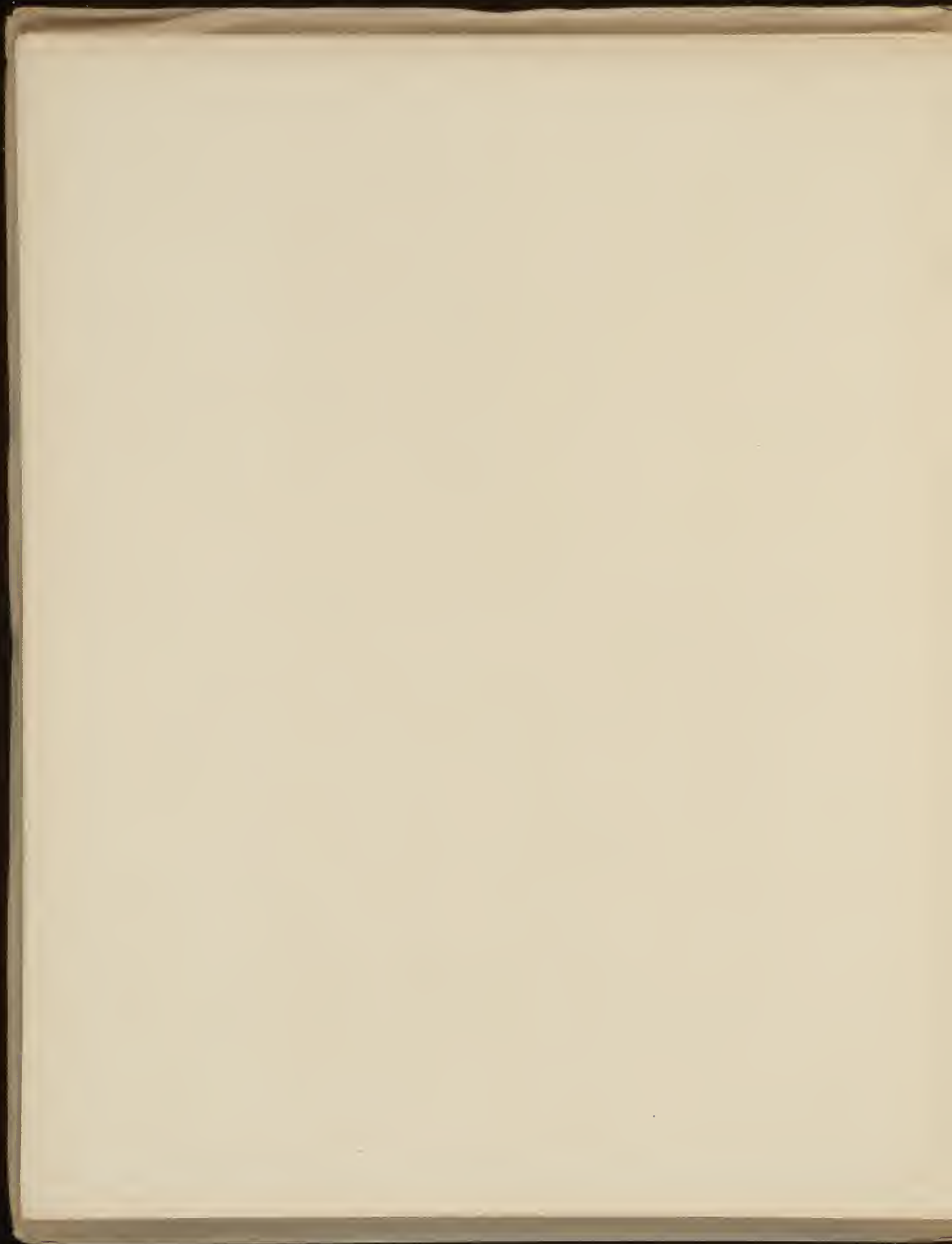




Albertina.

Study of Charity.
La Charité.

Raffaele Santi (nach ihm).
Charitas.



Oberdeutsche Schule.

École Allemande.

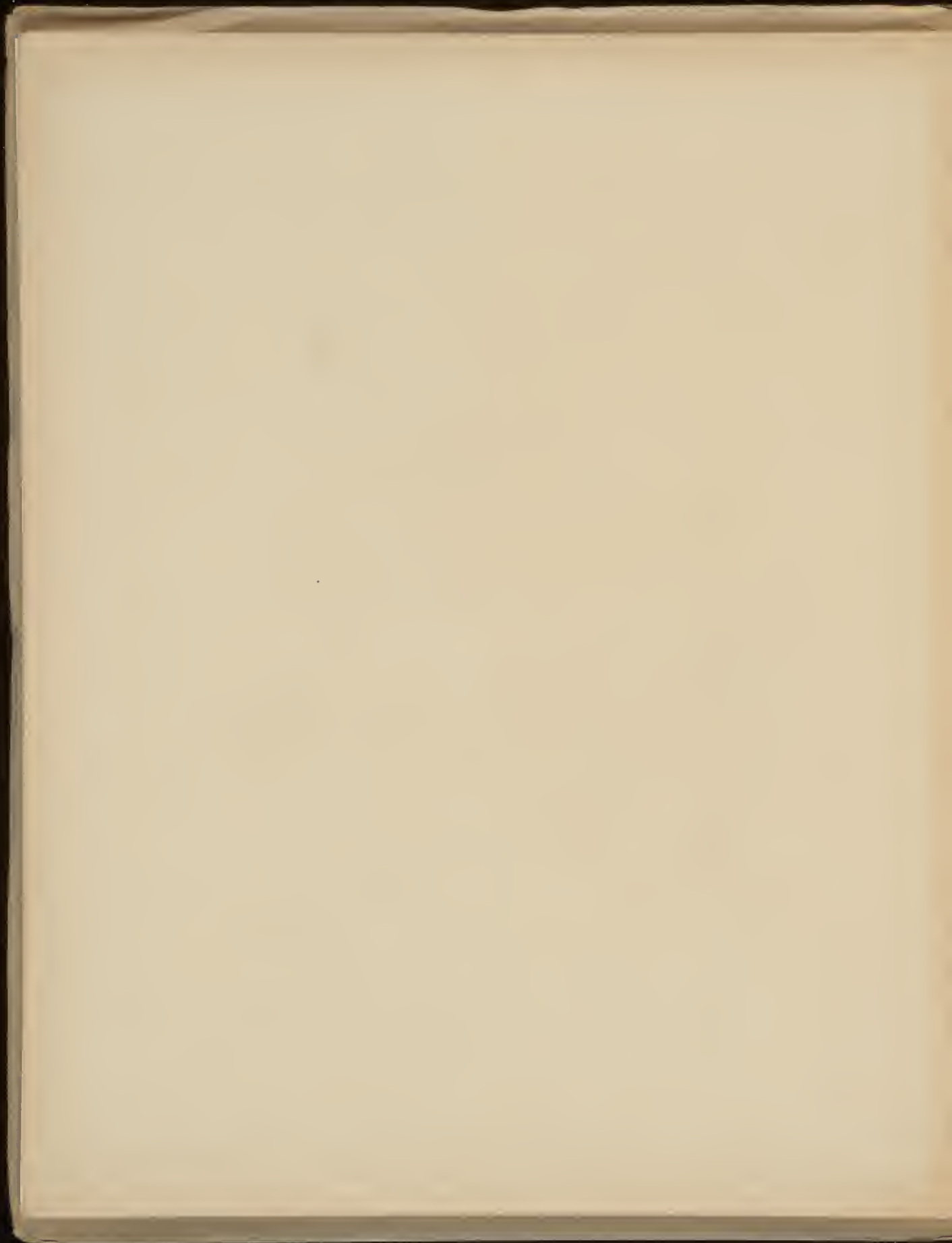
German School.



Trois Couples
tenant des
Écussons.

Nürnberg, Nationalmuseum.

Unbekannter Meister des XVI. Jahrh.
Drei Paar Wappenhälter.



VERLAG VON

FERDINAND SCHENK IN WIEN

VII/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Dr. Josef Meder. I.—XII. Band, je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29:36½ cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60. — Elegante Sammelmappen à Mk. 6.— = K 7.20 pro Band. Komplette Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Karl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Kamillo List. — 33 Tafeln in Lichtdruck.

Preis Mk. 35.— = K 40.—.

Diese für die Kunstgeschichte höchst wertvolle Arbeit, welche zum ersten Male die größere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproduktionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit größerer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. 120 teils schwarze, teils farbige, nach verschiedenen Reproduktionsarten hergestellte Tafeln in Groß-Folio, 20 Lieferungen à Mk. 12.50 = K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = K 300.—.

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Österreichs und Deutschlands, wie Heinr. Leffler, Prof. F. Stuck, Walter Georgi, Ign. Taschner, C. O. Czesczka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebscher, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publikation »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Kompositionen. Für eine vollendet schöne Reproduktion wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so daß damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DEKORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. TIEREN, JAGD-, TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk. 45.— = K 51.—.

Komplett in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 216.—.

————— Ein klassisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes. —————

BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DEKORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

56 Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit teilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = K 48.—.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 50 Lichtdrucktafeln im Formate 20:30½ cm. Preis Mk. 25.— = K 30.—.

————— Ein für Kunst- und Dekorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk. —————

DAS MODERNE MONOGRAMM.

070 Entwürfe im modernen Stil auf 26 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bozen.

Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—.

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEGEBEN VON
DR. JOS. MEDER.

 WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND XII

LIEFERUNG II

PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem sind es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzig Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen Kunstsammlung „Albertina“ in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 : 36 1/4 cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 = 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 = 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

Dutch School.

Hollandische Schule.

École Hollandaise.

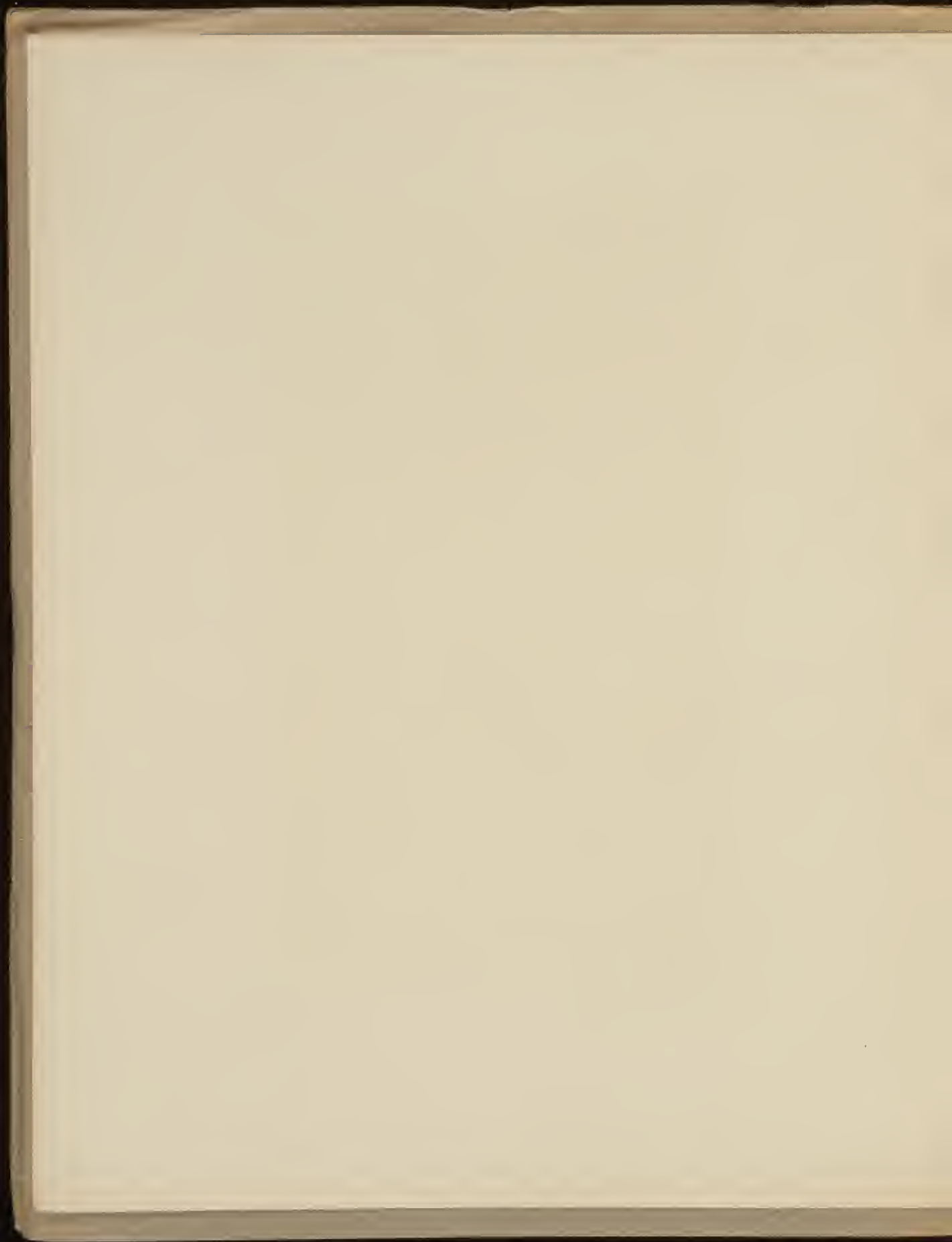


Albertina.

Scène de Pillage.

Adriaen van den Velde (1635—1672).
Plundernde Soldaten.

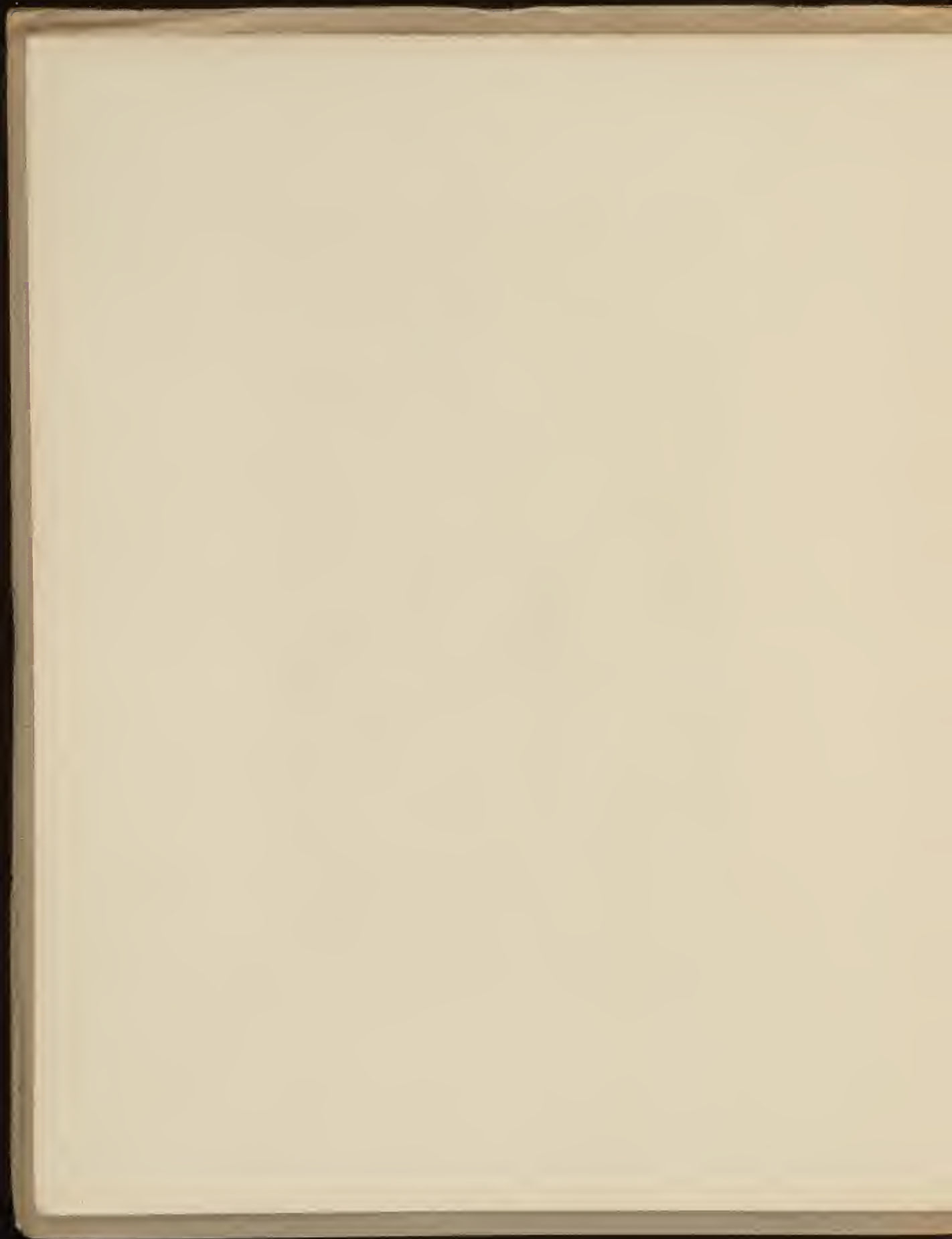
Verlag von Ferd. Schenk, Wien.





Portrait de jeune
Homme.

Jan de Bray († 1697).
Porträt eines jungen Mannes.

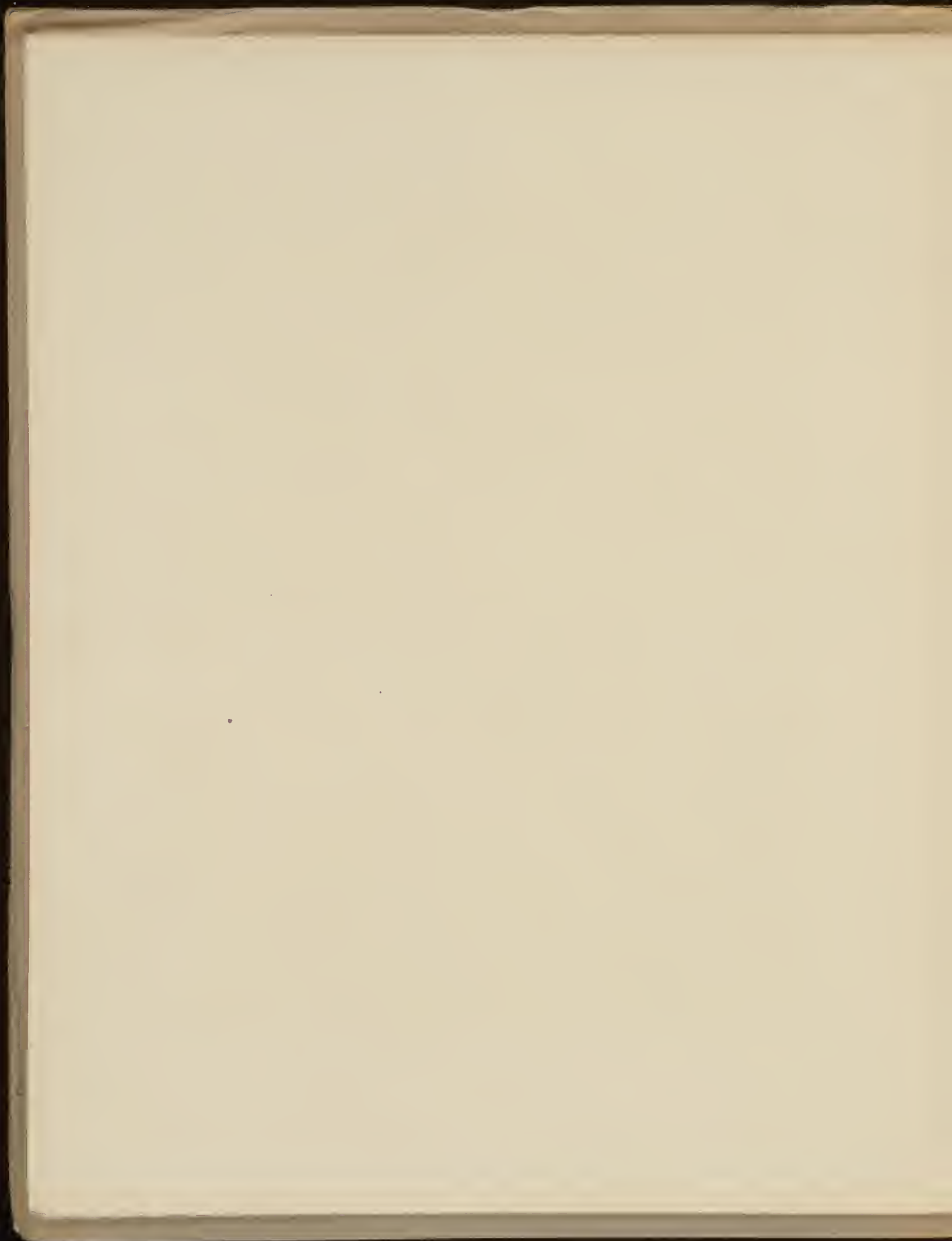




Albertina.

Tête de Fille.

Unbekannter Meister des XVII. Jahrh.
Mädchenkopf.

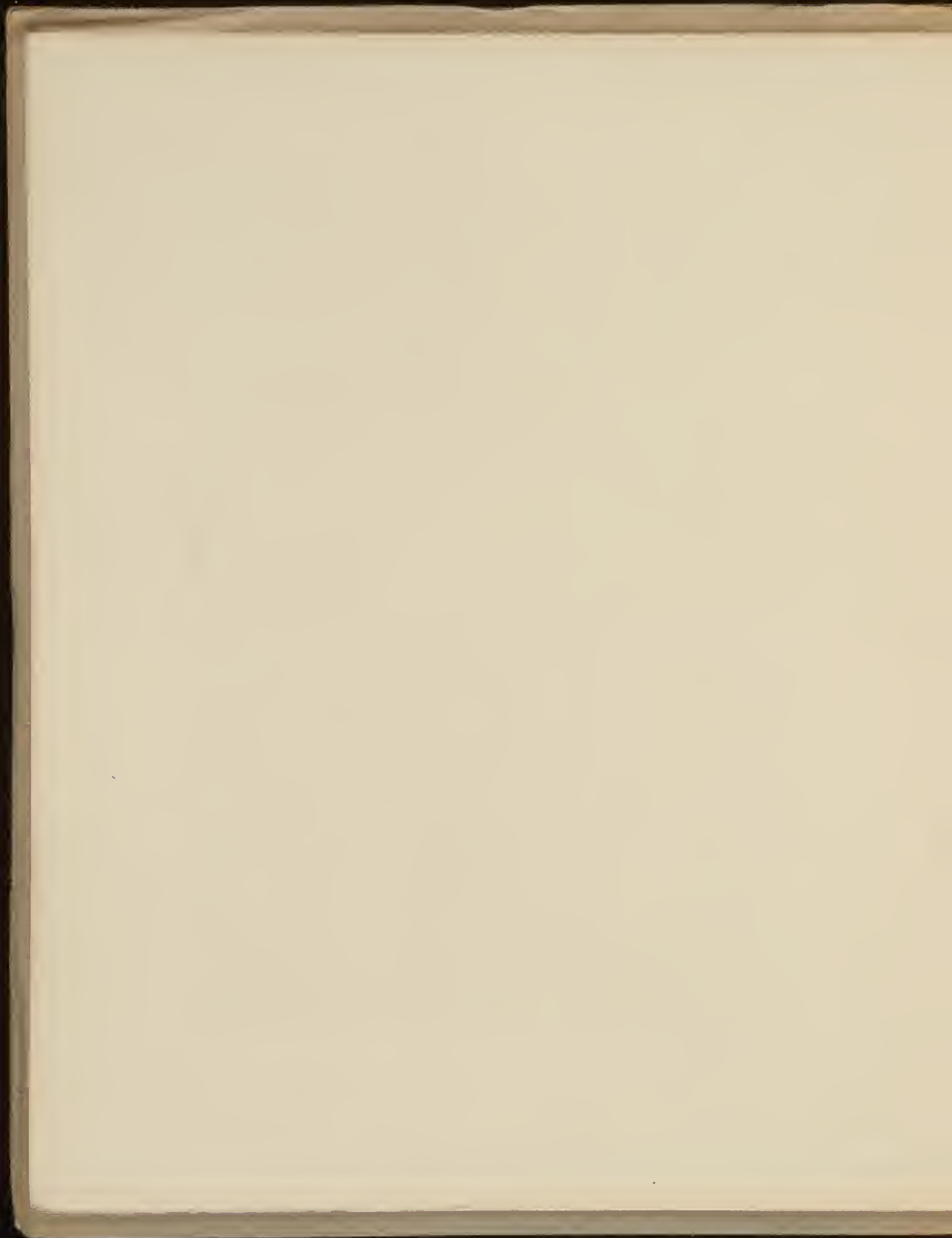




Tête de jeune Homme.

Johann Fürst von und zu Liechtenstein, Wien.

Domenico Theotokopuli, Il Greco
(c. 1548—1625).
Portrait eines jungen Mannes.

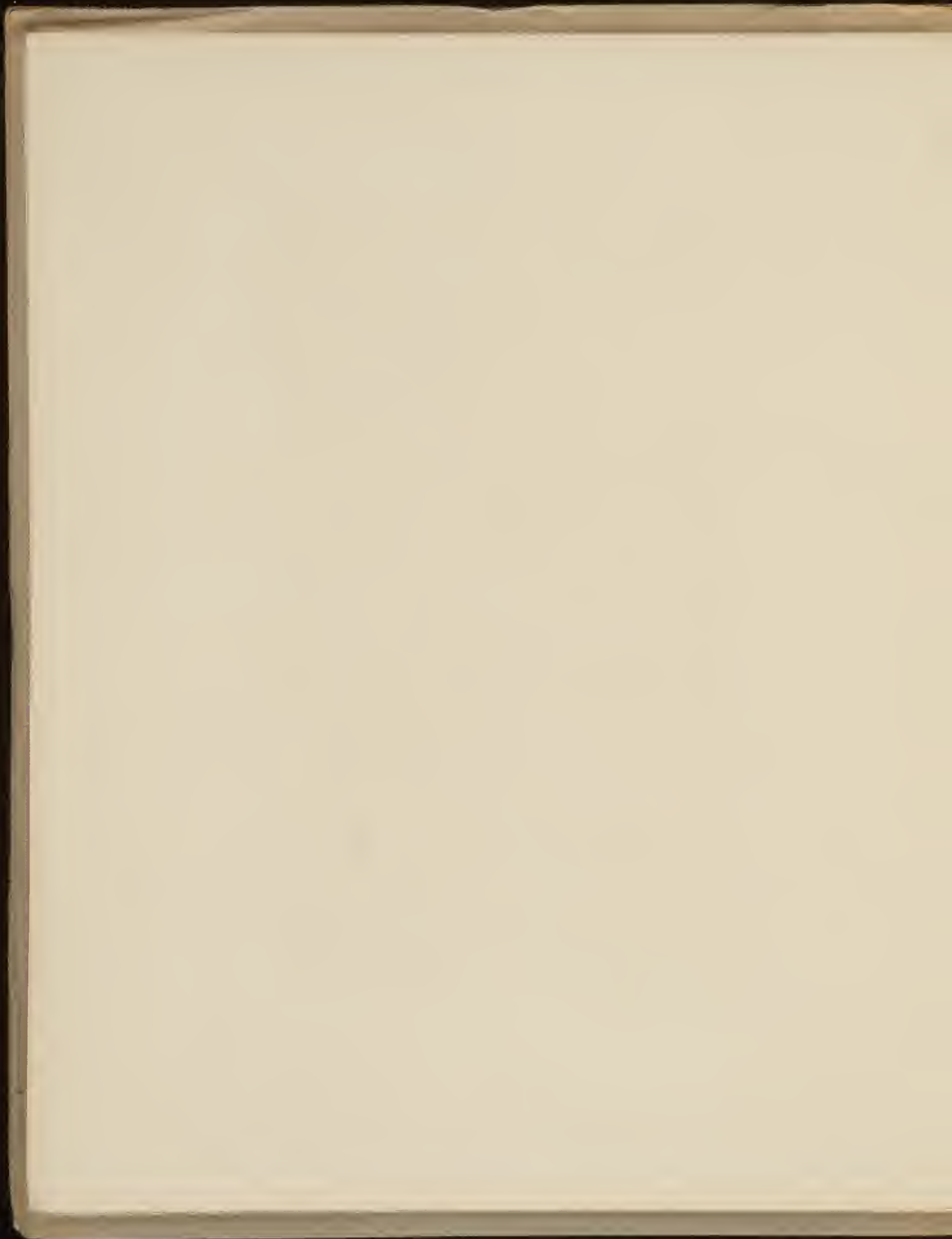




Budapest, Nationalgalerie.

Studies of Movement.
Études de mouvement.

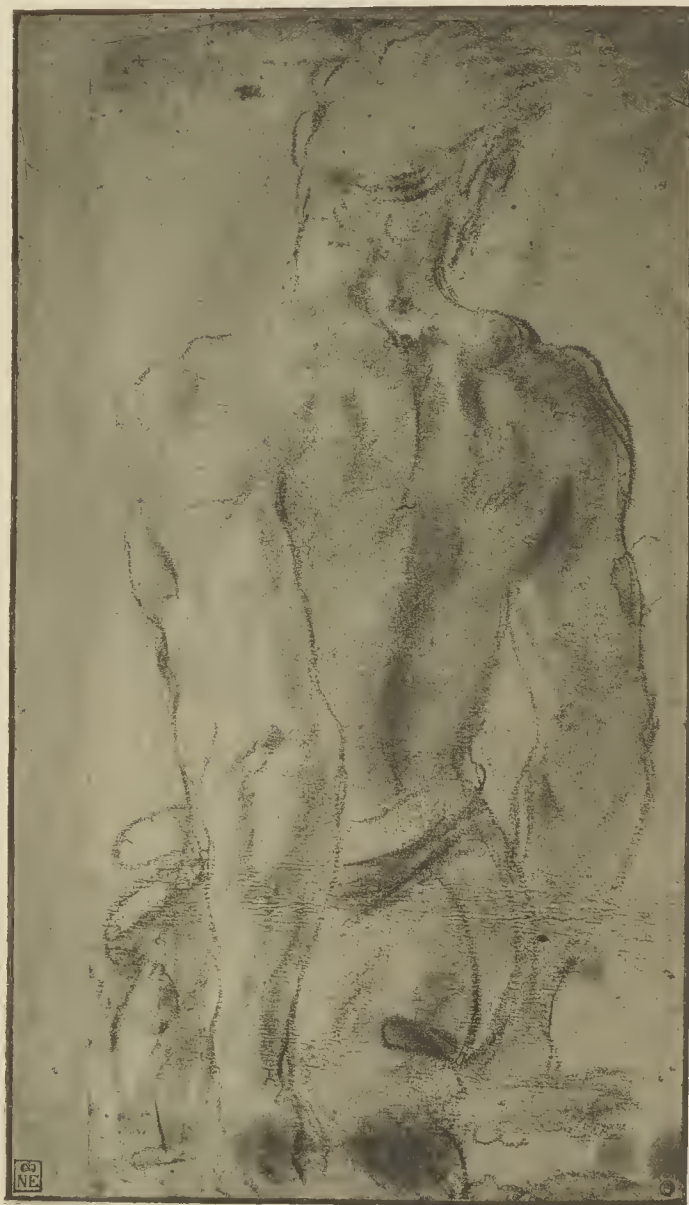
Raphael-Schule.
Bewegungsstudien.



Bolognese School.

Bolognesische Schule.

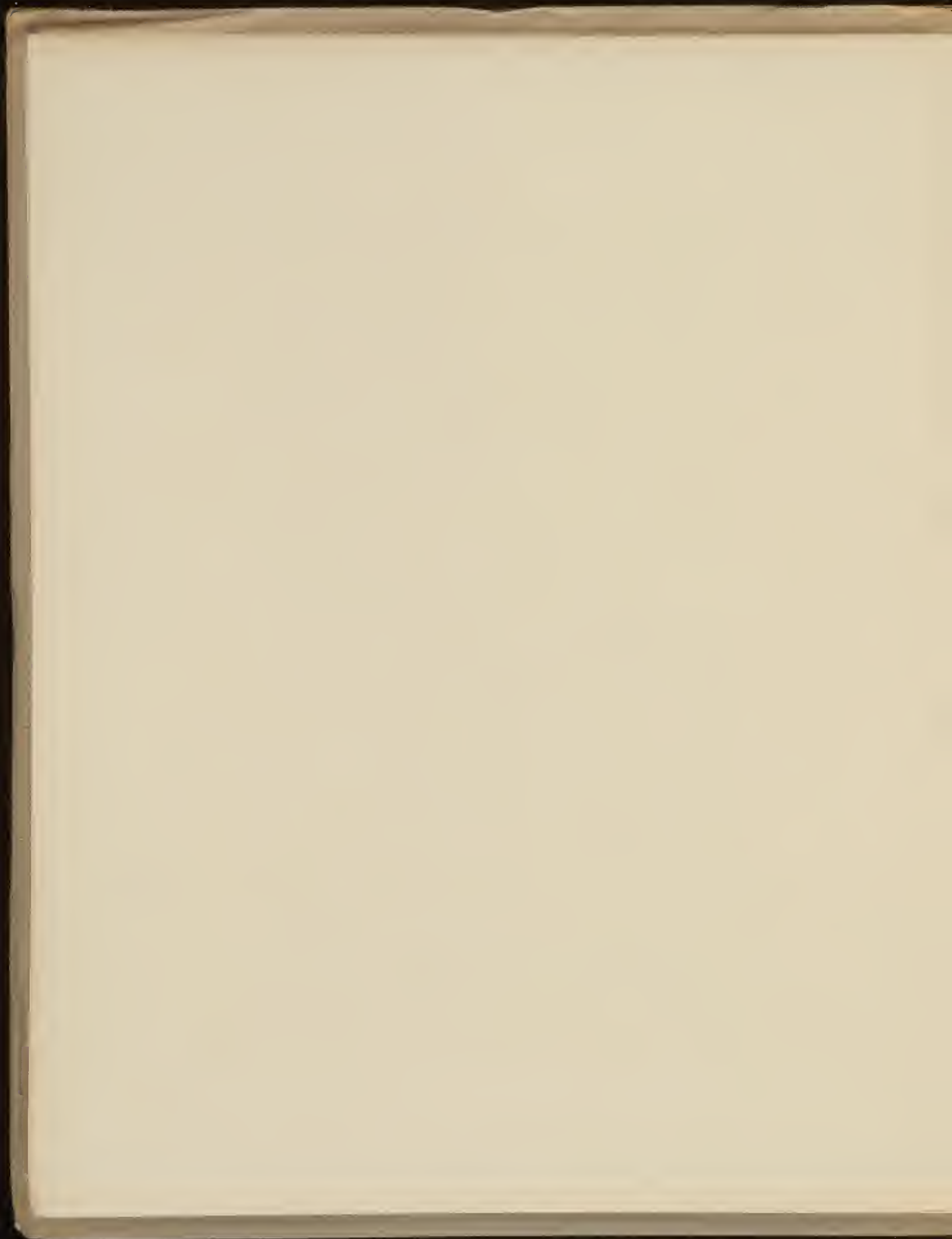
École Bolognese.



Budapest, Nationalgalerie.

Étude de Dos.

Carracci-Schule.
Rückenakt.

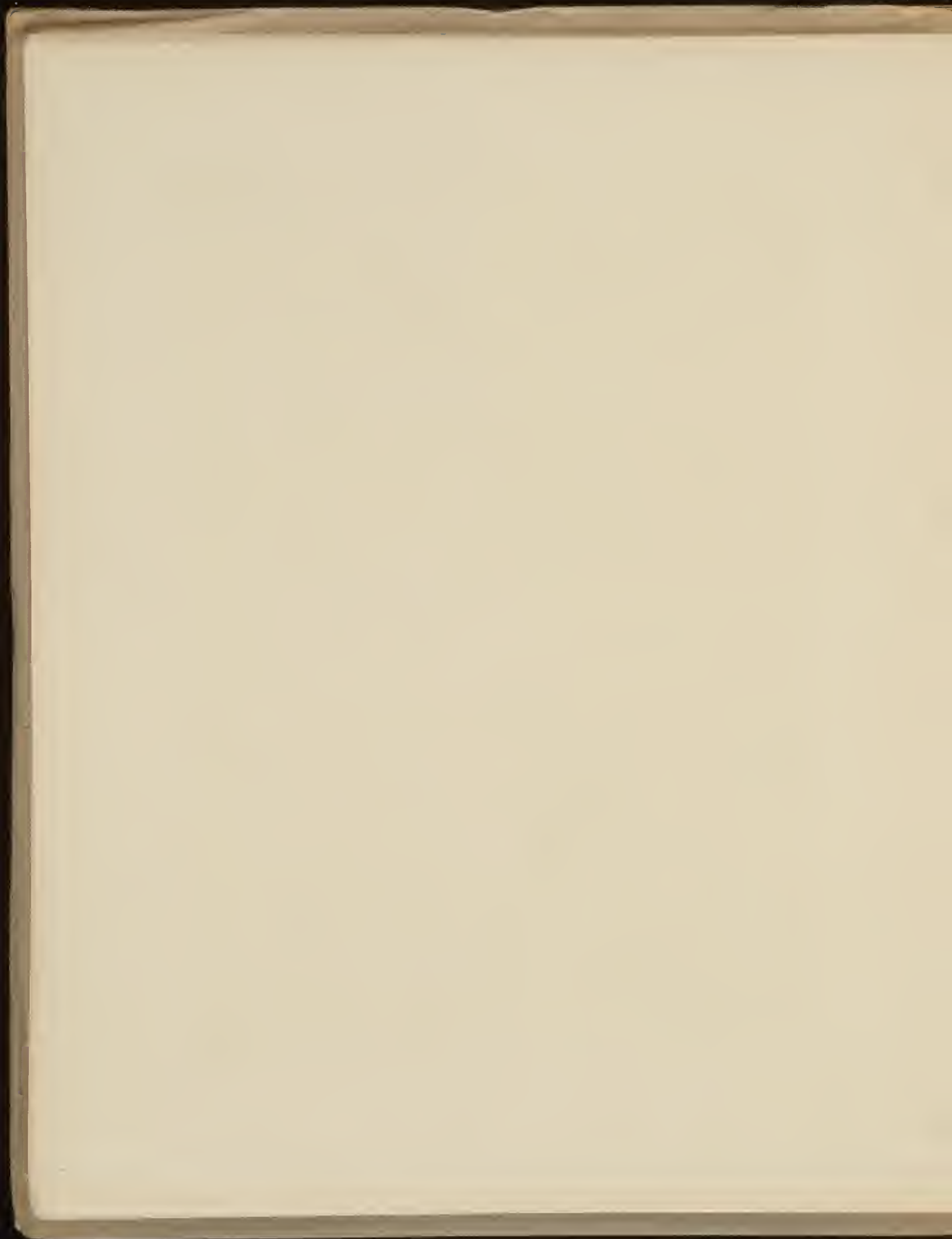




A. v. Lanna, Prag.

Absalon et Thamar.

Nachahmer Aldegrevs.
Absalom tröstet Thamar.

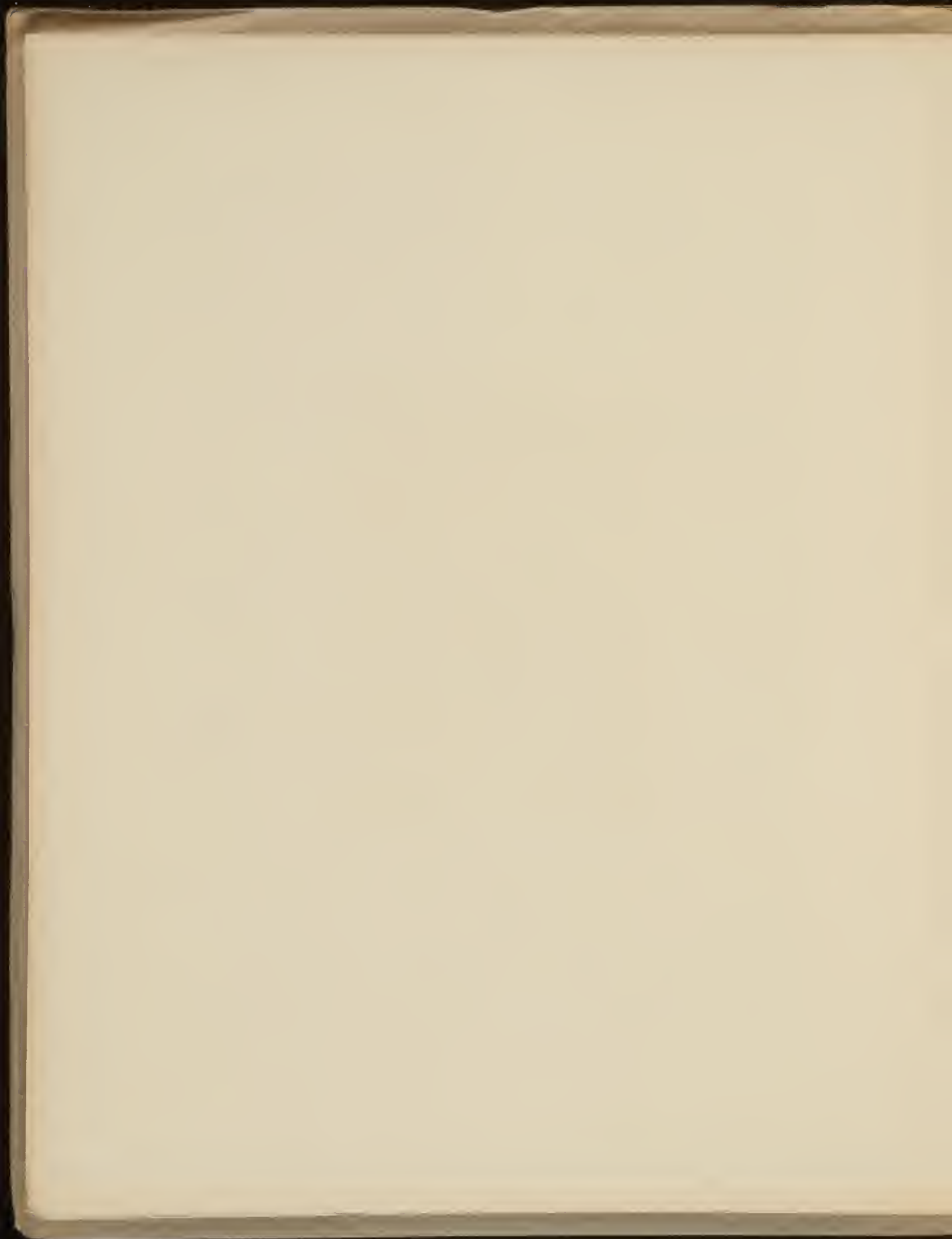




A. v. Lanna, Prag.

David et Bethsabée.

Lucas Cranach d. A.
David und Bethsabée.



German School.

Oberdeutsche Schule.

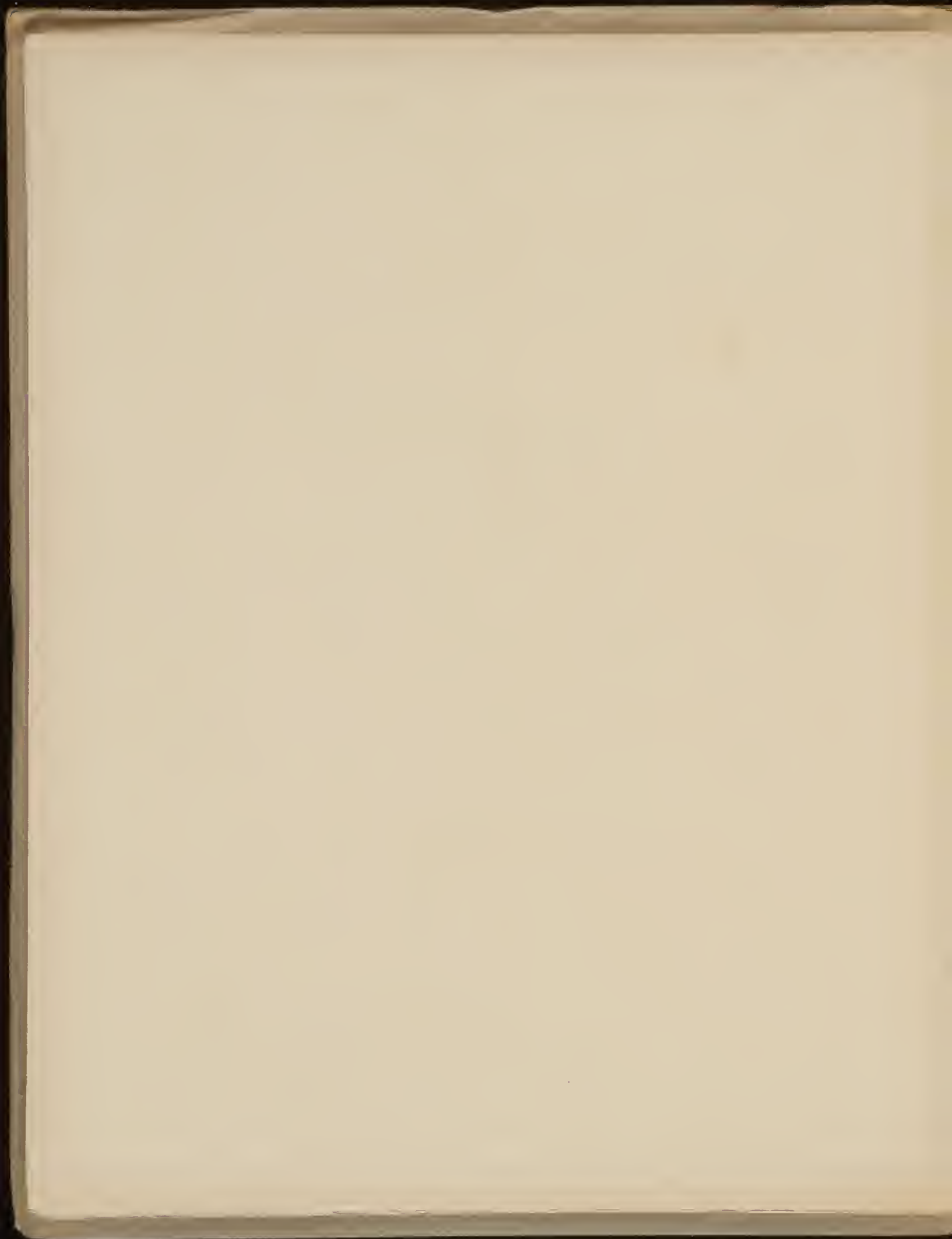
École Allemande.



St. Jacques.

Stift Seitenstetten, N.-Ö.

Albrecht Altdorfer (1480?—1538).
St. Jacobus minor.



VERLAG VON
FERDINAND SCHENK IN WIEN
VI/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Dr. Josef Meder. I.—XII. Band, je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29:36½ cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60. — Elegante Sammelmappen à Mk. 6.— = K 7.20 pro Band. Komplette Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Karl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Kamillo List. — 33 Tafeln in Lichtdruck. Preis Mk. 35.— = K 40.—.

Diese für die Kunstgeschichte höchst wertvolle Arbeit, welche zum ersten Male die größere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproduktionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit größerer Kreise auf ohngelegentlich wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. 120 teils schwarze, teils farbige, nach verschiedenen Reproduktionsarten hergestellte Tafeln in Groß-Folio, 20 Lieferungen à Mk. 12.50 = K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = K 300.—.

Eine der hervorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Österreichs und Deutschlands, wie Heiner. Leffler, Prof. F. Stuck, Walter Georgi, Ign. Taschner, C. O. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebacher, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publikation »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Kompositionen. Für eine vollendet schöne Reproduktion wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so daß damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DEKORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. TIEREN, JAGD- TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk. 45.— = K 54.—.

Komplett in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 216.—.

Ein klassisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.

BLUMEN UND PFLANZEN

ZUR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DEKORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

56 Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit teilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = K 48.—.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 50 Lichtdrucktafeln im Formate 29:36½ cm. Preis Mk. 25.— = K 30.—.

Ein für Kunst- und Dekorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.

DAS MODERNE MONOGRAMM.

170 Entwürfe im modernen Stil auf 26 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bozen.

Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—.

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

Jährlich 12 Hefte à K 3.60 = 3 Mark.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER
ALBERTINA UND ANDEREN SAMMLUNGEN.



KOLOMAN MOSER.

HERAUSGEGEBEN VON
DR. JOS. MEDER.

WIEN.
FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND
KUNSTGEWERBE.

BAND XV

LIEFERUNG 12.

Inhalt der 12. Lieferung des XII. Bandes:
Tafel 1411, 1432, 1412, 1422, 1436, 1418, 1421, 1425,
1423, 1403.
Titel, kritisches Inhaltsverzeichnis, alphabetisches Inhaltsverzeichnis,
Schlusswort.

PROSPEKT.

Die Kunstwissenschaft bedient sich heute der allein richtigen Methode: der Heranziehung und der zusammenfassenden Vergleichung aller historischen Hilfsmittel zur Erforschung alter Kunstwerke.

Vor allem es die Handzeichnungen alter Meister — seien es vorbereitende Skizzen oder fertige Studien — welche für eine exakte Kritik vom Belange sind und bei der Bestimmung einzelner Künstler, sowie ganzer Schulen oft das einzig Argument bilden.

Sie sind es auch, welche uns in die Pläne und Gedanken der großen Meister einweihen und uns die verschiedenen Phasen eines Kunstwerkes von der ersten Idee bis zur höchsten Vollendung vor Augen führen.

Die unterzeichnete Firma hat sich mit dem Aufwande großer Mühen und Kosten die würdige Aufgabe gestellt, die reichen Schätze der

Erzherzoglichen Kunstsammlung „Albertina“ in Wien

und im Anschlusse daran die hervorragendsten Blätter

anderer Sammlungen des In- und Auslandes

soweit dieselben sich dem Unternehmen wohlwollend gegenüberstellen, zum ersten Male zu einem großen Korpus zu vereinigen und in einer auf der Höhe der Technik stehenden Licht- und Buchdruck-Ausgabe erscheinen zu lassen.

Es soll damit dem Kunstforscher, dem Künstler und dem Kunstfreunde die günstige Gelegenheit geboten werden, sich nach und nach in den möglichst vollständigen Besitz ausgezeichneter Faksimiles nach Handzeichnungen aller Meister und aller Schulen zu setzen.

Dieses für die Kunstgeschichte hochwichtige Werk erscheint seit August 1895 in monatlichen Lieferungen.

Jede Lieferung enthält 10—15 Faksimiles auf 10 Tafeln

im Formate 29 : 36½ cm

in ein- und mehrfarbigem Licht- und Buchdruck.

Preis pro Lieferung K 3.60 = 3 Mark.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Je 12 Lieferungen bilden einen Band und kosten in eleganter Mappe K 50.40 — 42 Mark.

Leere Mappen sind zum Preise von K 7.20 — 6 Mark erhältlich.

Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein. — Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

WIEN, VI, 2, Schmatzhofgasse 5

FERDINAND SCHENK
VERLAG FÜR KUNST UND GEWERBE.

Hollandische Schule

Ecole Hollandaise.

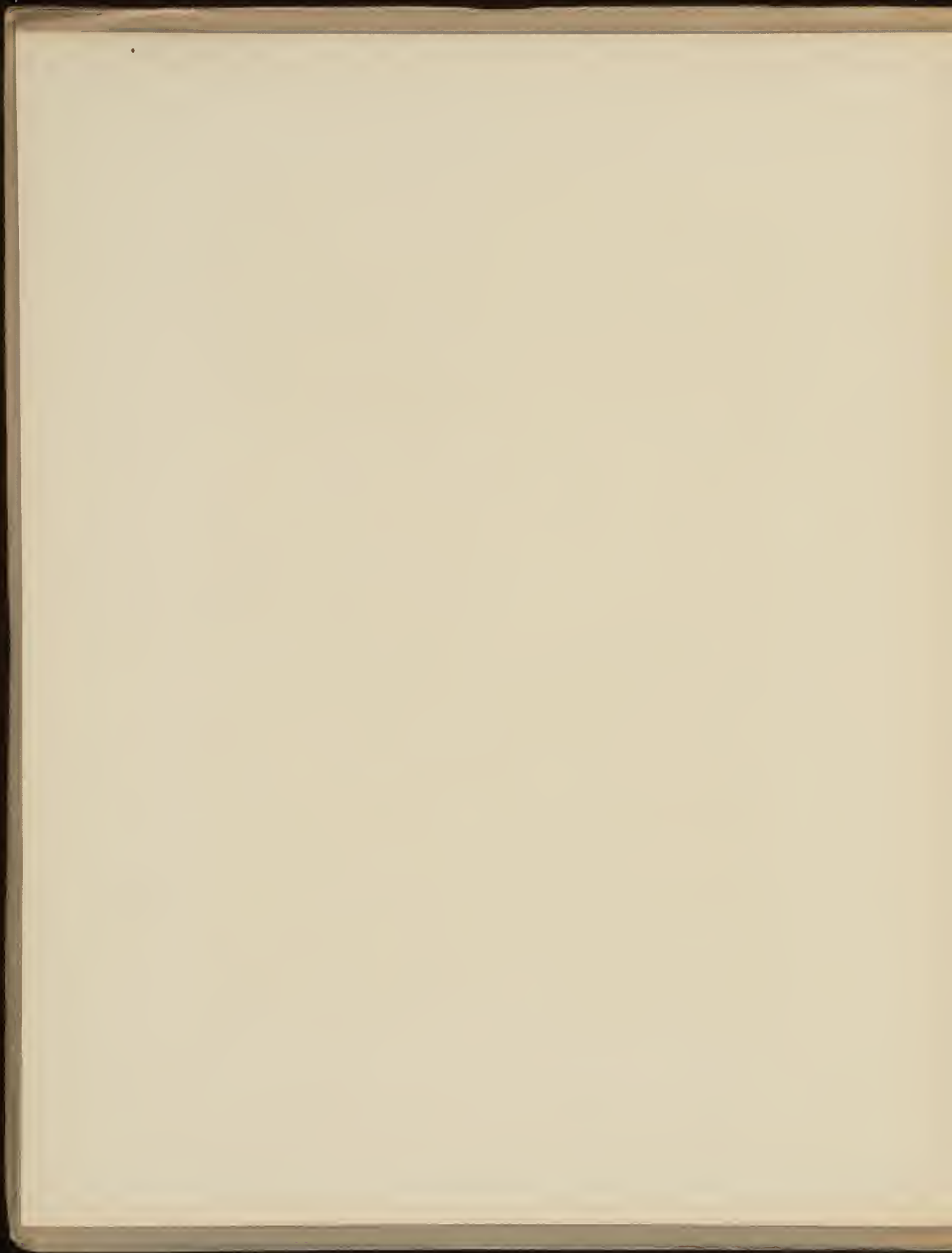


Albertina.

Études d'après des
Maîtres Italiens.

Rembrandt-Schüler.
Studien nach italienischen Meistern.

Verlag von Ferd. Schenk, Wien.

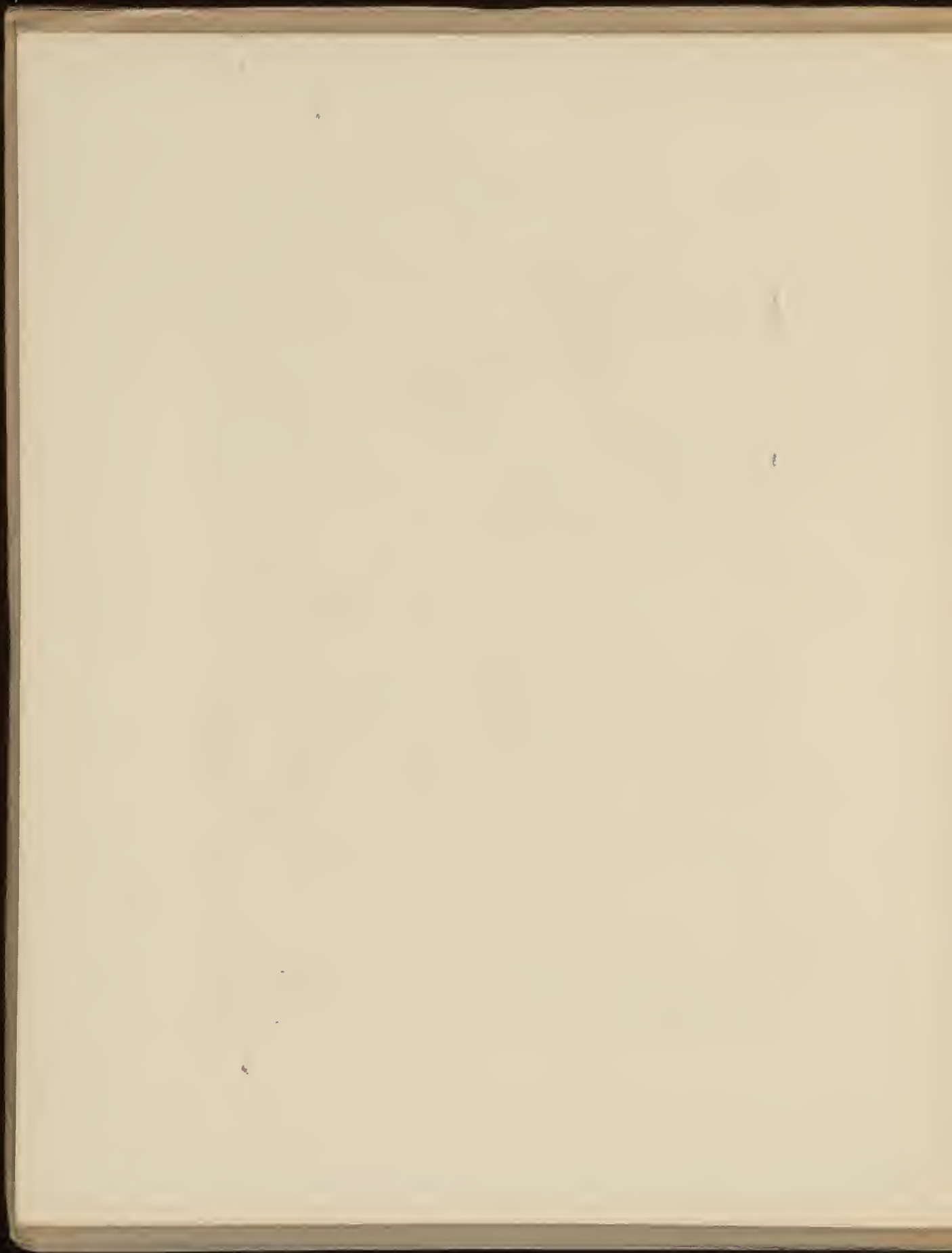




Albertina.

Étude d'Enfant.

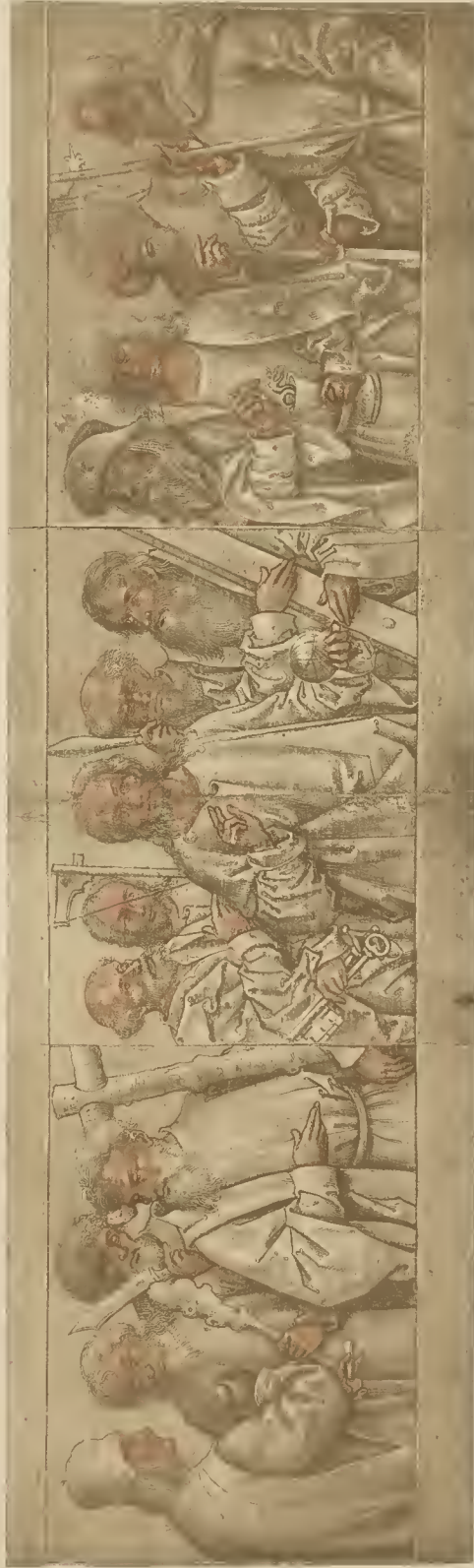
Peter Paul Rubens (1577—1640).
Studie zu einem Christuskind.



Oberdeutsche Schule.

German School.

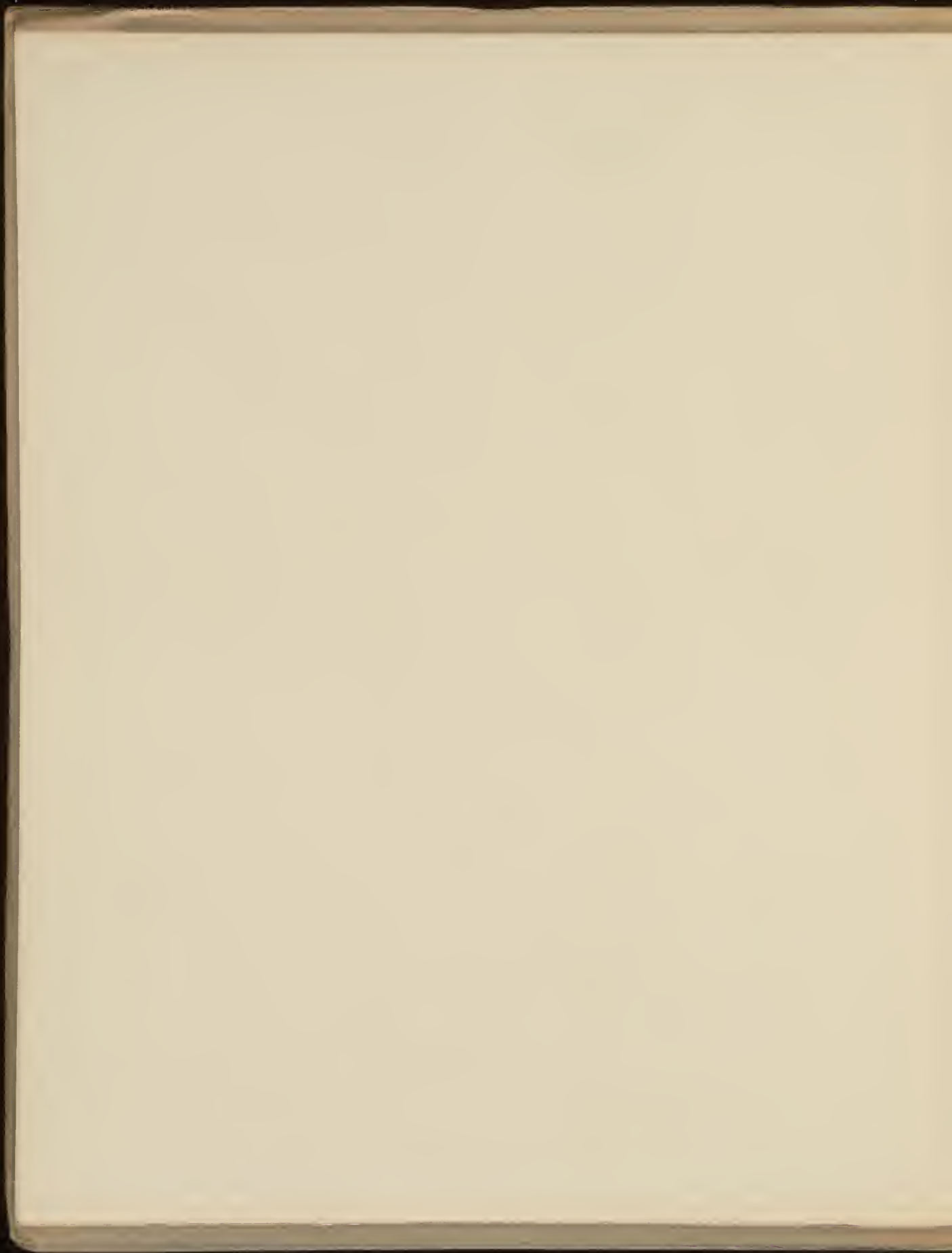
École Allemande.



Stift Sellensteiner, Niederösterreich.

Holbein d. A. (Richtung).
Christus und die 12 Apostel (Predellenzeichnung). — Le Christ et les Apôtres.

Verlag von Ferd. Schenk, Wien.





St Christophorus.



Christus als Schmerzensmann.



Der Goldschmied.



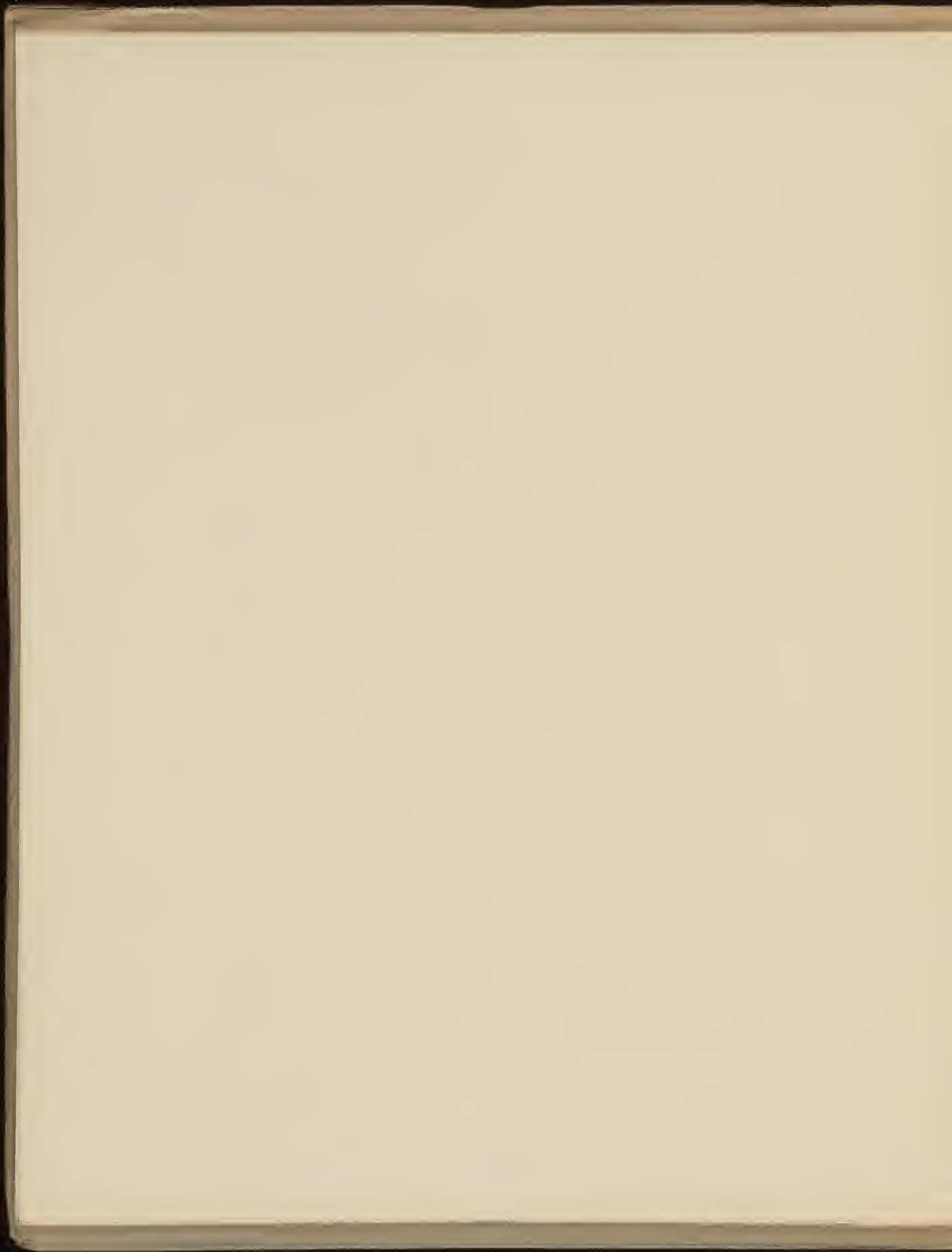
Der Maler.



A. v. Lanna, Prag.

Das Urtheil des Paris.
Le Jugement de Paris.

Unbekannte Meister.





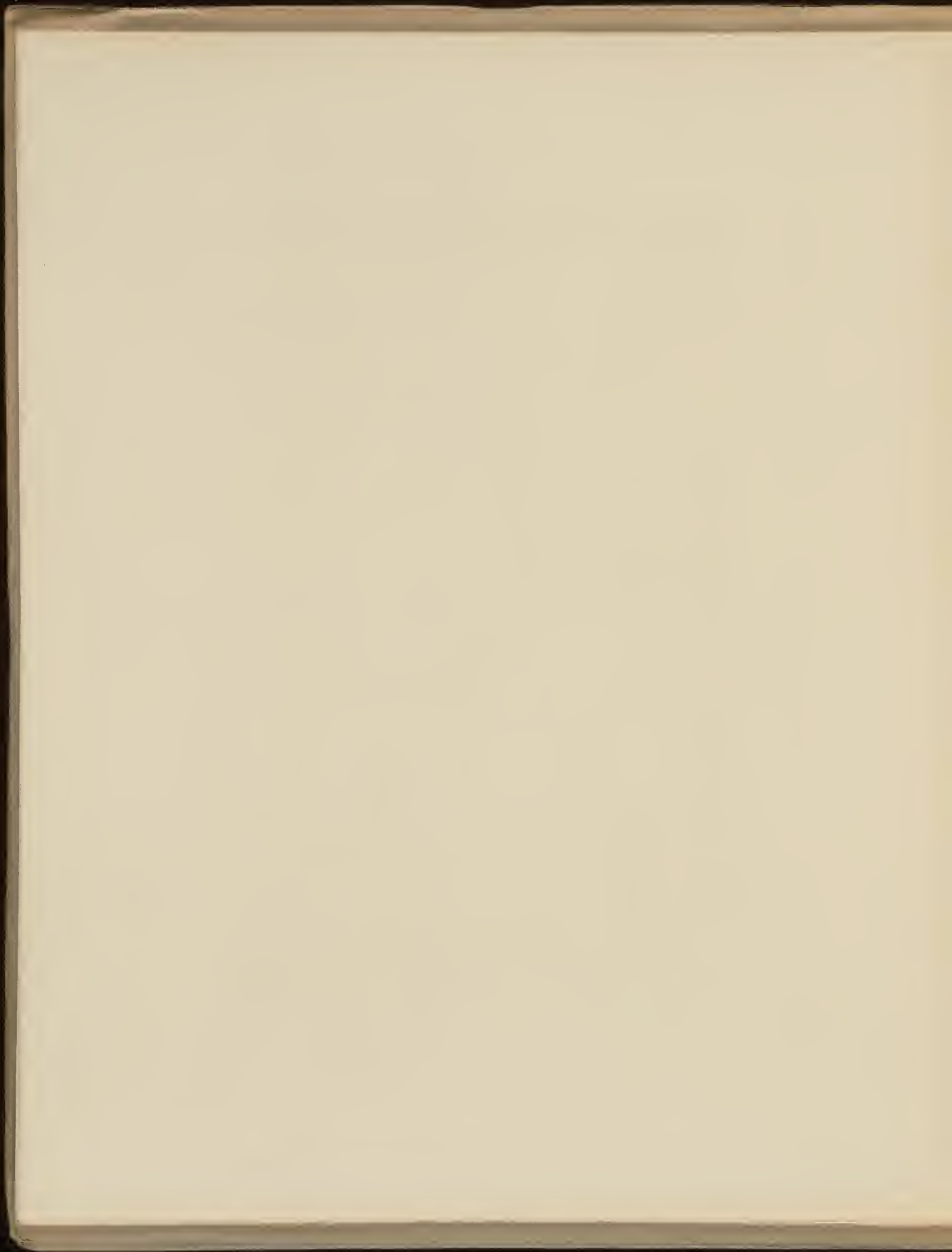
Esquisse de Portraits.



Tableau de Famille.

Albertina.

Rembrandt-Schule.
Zwei Entwürfe zu Gruppenporträts.

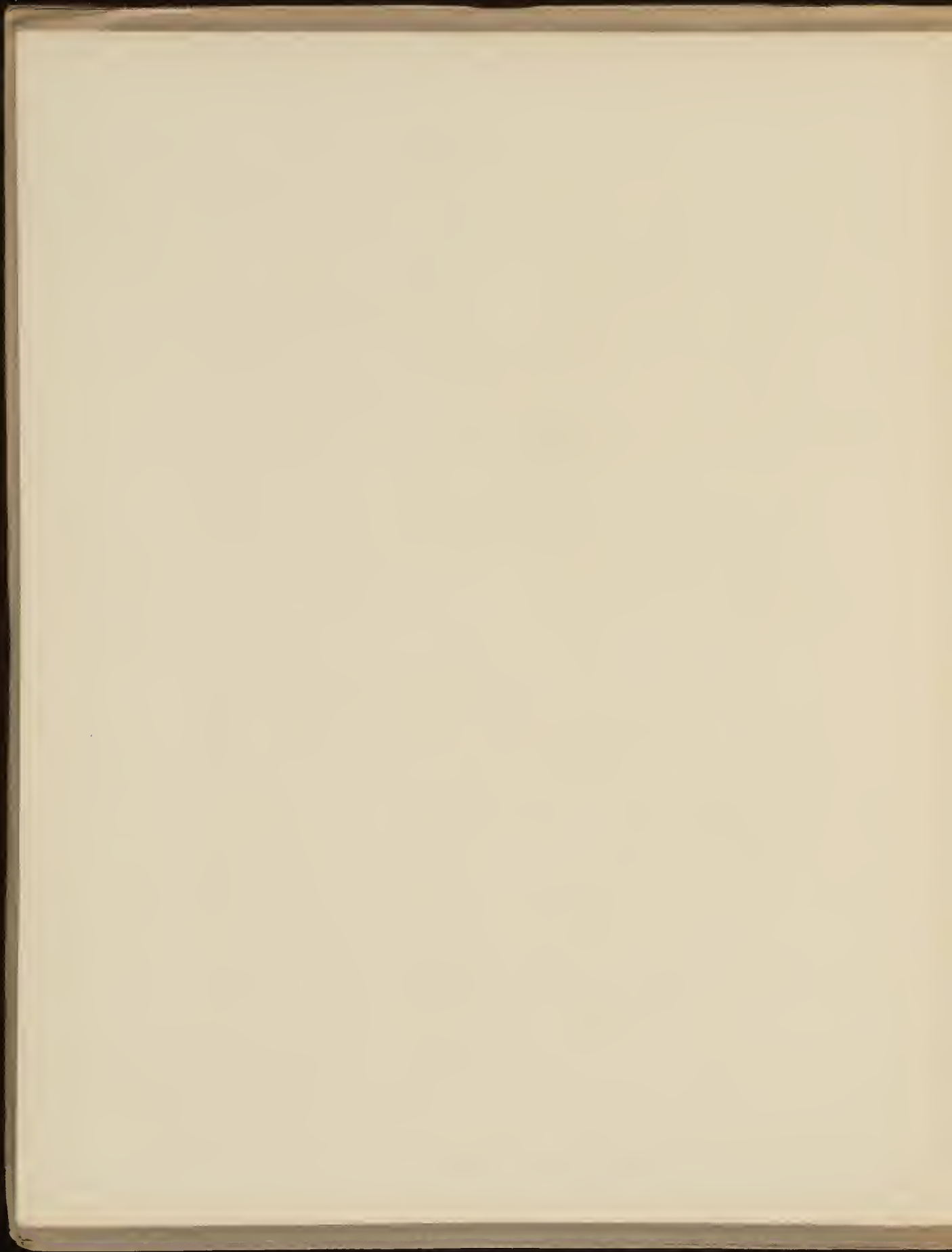




Budapest, Nationalgalerie.

Tête du Jeune Christ.

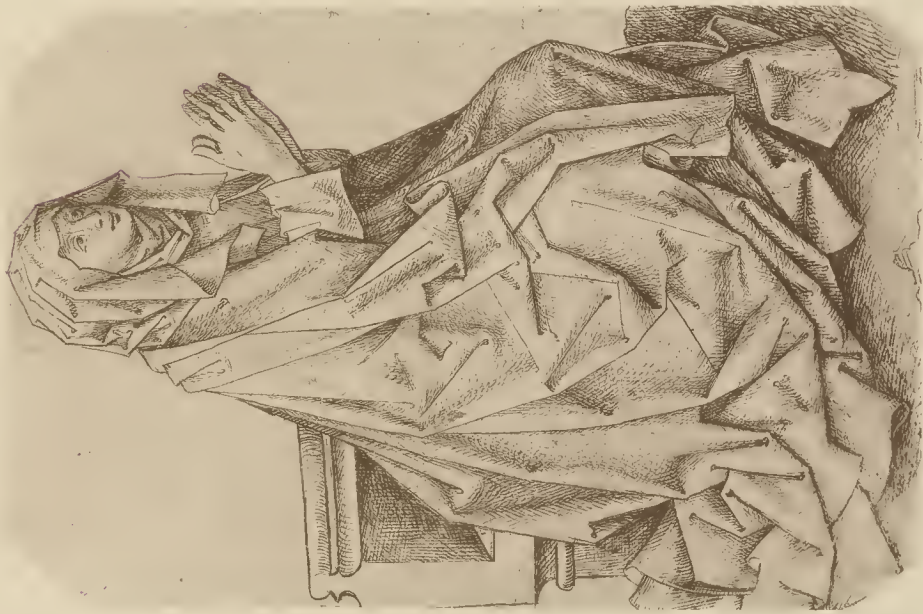
Hans Hoffmann († 1592).
Christuskopf nach Dürer.



Early Flemish School.

Altniederländische Schule.

Ecole Néerlandaise

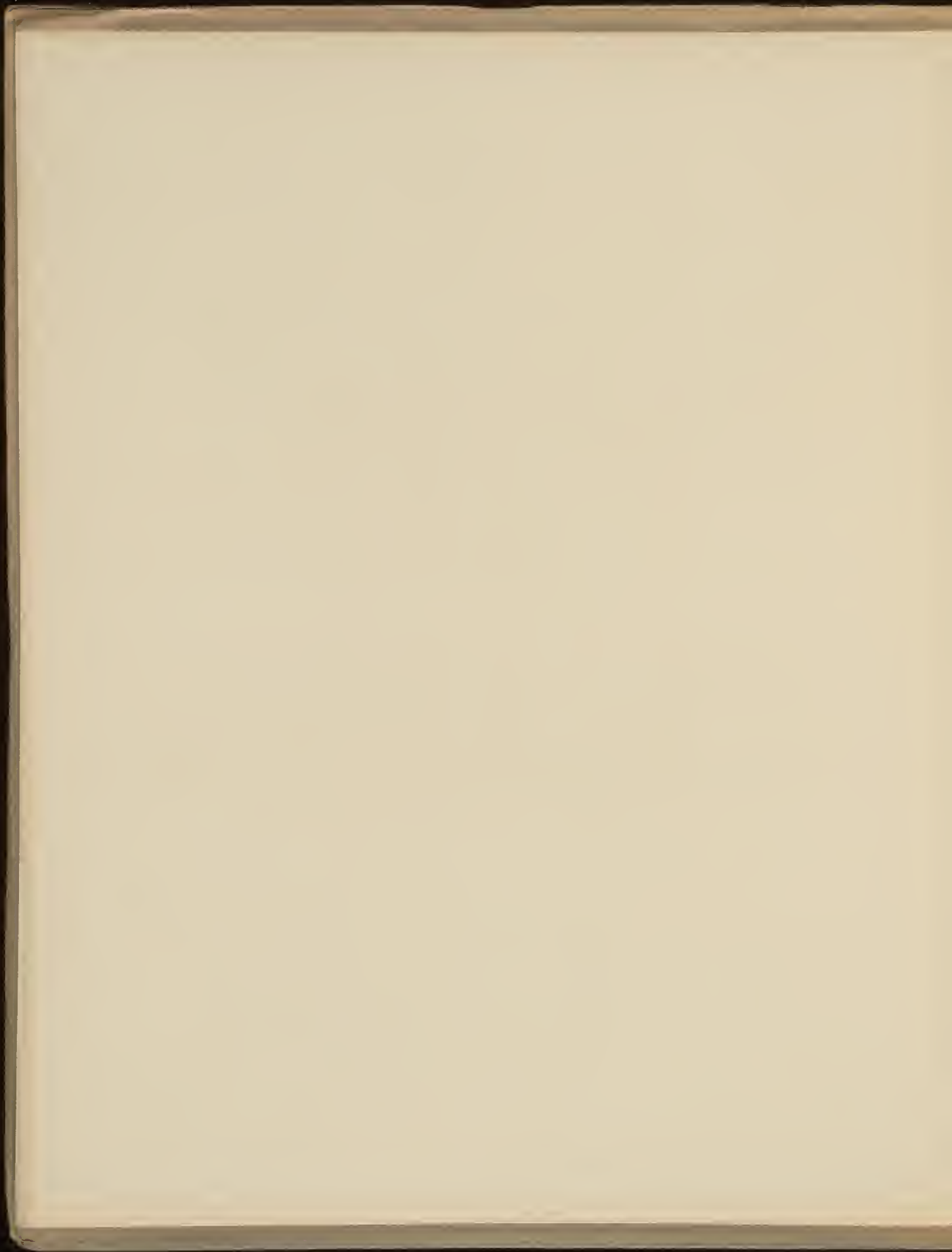


Bildzeit, Nationalgalerie

Unbekannter Meister.
Kopie aus einer Krönung Mariens.



Rogier van der Weyden (nach ihm).
Johannes.
(Nach dem Wiener Gemälde.)



Early Flemish School.

Altniederländische Schule.

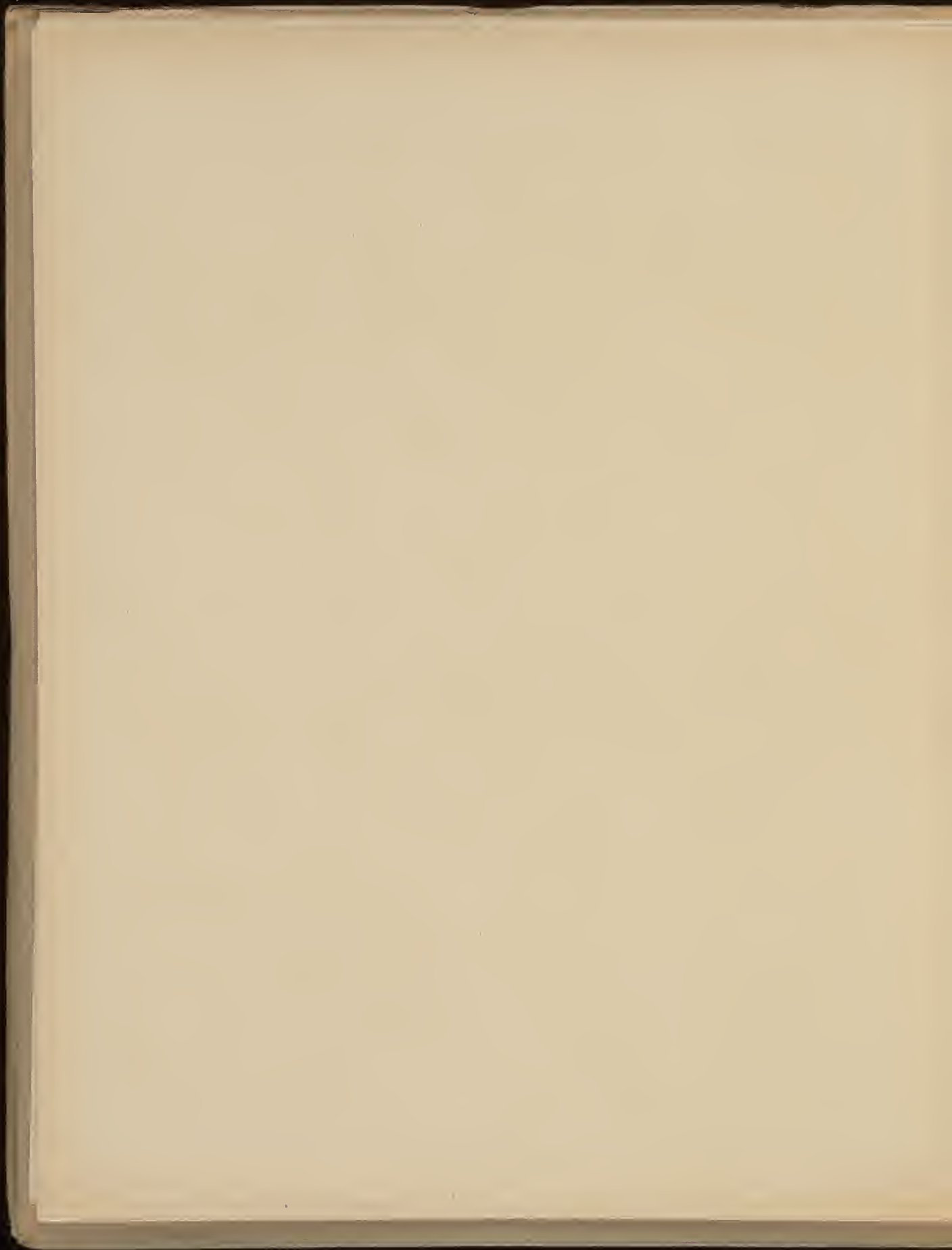
École Néerlandaise.



A. v. Lanna, Prag.

La Madone et Ste. Catherine.

Unbekannter Meister.
Madonna und St. Katharina.
(Rückseite von Nr. 1292.)



VERLAG VON
FERDINAND SCHENK IN WIEN

VI/2, SCHMALZHOFGASSE 5.

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

AUS DER »ALBERTINA« UND ANDEREN SAMMLUNGEN.

Herausgegeben von Dr. Josef Meder. I.—XII. Band, in je 12 Lieferungen, mit je 10 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln im Formate 29 : 36 1/2 cm. Preis jeder Lieferung Mk. 3.— = K 3.60. — Elegante Sammelmappen à Mk. 6.— = K 7.20 pro Band. Komplette Bände mit Mappe à Mk. 42.— = K 50.40 pro Band. Das Werk wird mit 12 Bänden abgeschlossen sein.

Ein ausführliches Inhalts-Verzeichnis der bisher erschienenen Bände wird gratis abgegeben.

TAFELBILDER

AUS DEM MUSEUM DES STIFTES KLOSTERNEUBURG.

Aufgenommen von Prof. Dr. Karl Drexler. — Erläuternder Text von Dr. Kamillo List. 33 Tafeln in Lichtdruck.
Preis Mk. 35.— = K 40.—

Diese für die Kunstgeschichte höchst wertvolle Arbeit, welche zum ersten Male die größere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in gelungenen Reproduktionen veranschaulicht, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit größerer Kreise auf obige wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.

ALLEGORIEN. NEUE FOLGE.

Originalentwürfe von namhaften modernen Künstlern. 120 teils schwarze, teils farbige, nach verschiedenen Reproduktionsarten hergestellte Tafeln in Groß-Folio, 20 Lieferungen à Mk. 12.50 = K 15.—. Preis des vollständigen Werkes in Mappe Mk. 250.— = K 300.—.

Eine der he vorragendsten Erscheinungen der Neuzeit mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler Österreichs und Deutschlands, wie Heintr. Lefler, Prof. F. Stuck, Walter Georgi, Ign. Taschner, C. O. Czeschka, Kolo Moser, F. v. Svabinsky, Ad. Liebscher, Gust. Klimt u. A.

Das vorstehende Werk bildet eine Ergänzung zu der vor mehreren Jahren erschienenen Publikation »Allegorien und Embleme« und bietet eine reiche Auswahl von tief empfundenen allegorischen Kompositionen. Für eine vollendet schöne Reproduktion wurde durch Zuhilfenahme aller graphischen Mittel der Neuzeit das Möglichste geleistet, so daß damit nicht allein dem Kunstgewerbe eine Fülle von kunstvollen Motiven, sondern auch dem Kunstfreunde eine reiche Quelle des Genusses erschlossen wird.

FESTONS UND DEKORATIVE GRUPPEN

AUS PFLANZEN U. TIEREN, JAGD-, TOURISTEN- U. ANDEREN GERÄTEN, NEBST EINEM ZIER-ALPHABETE.

Photographische Naturaufnahmen auf 141 farbigen und schwarzen Lichtdrucktafeln. Folio. Vier Serien à Mk 45.— = K 54.—.
Komplett in einer künstlerisch ausgestatteten Mappe Mk. 180.— = K 216.—.

Ein klassisches Vorlagenwerk für alle Zweige des Kunstgewerbes.

BLUMEN UND PFLANZEN

FÜR VERWENDUNG FÜR KUNSTGEWERBLICHE DEKORATIONSMOTIVE UND DEN ZEICHENUNTERRICHT.

50 Blatt Zeichnungen nach der Natur, mit teilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke »Die Pflanze in Kunst und Gewerbe«. Preis in Mappe Mk. 40.— = K 48.—.

BAUMSTUDIEN.

Photographische Naturaufnahmen auf 50 Lichtdrucktafeln im Formate 29 : 36 1/2 cm. Preis Mk. 5.— = K 30.—.

Ein für Kunst- und Dekorationsmaler unentbehrliches Vorlagenwerk.

DAS MODERNE MONOGRAMM.

60 Entwürfe im modernen Stil auf 26 Tafeln. Von Hans Nowack, k. k. Professor in Bozen.
Preis in Mappe Mk. 15.— = K 18.—.

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.





